Jahresabschluss 2022

des Landkreises Bad Dürkheim

Landkreis Bad Dürkheim

Jahresabschluss 2022

Bestandteile

		Seite
1.	Ergebnisrechnung	1 - 2
1.1	Ergebnisrechnung mit Einzeldarstellung der Konten	3 - 18
2.	Finanzrechnung	19 - 22
2.1	Finanzrechnung mit Einzeldarstellung der Konten	23 - 38
3.	Teilrechnungen	
3.1	Teilergebnisrechnungen	39 - 48
3.2	Teilfinanzrechnungen	49 - 58
4.	Bilanz	
4.1	Bilanz in Kontenform	59 - 62
4.2	Bilanz mit Einzeldarstellung der Konten	63 - 72
5.	Anhang	73 - 108
	Anlagen zum Anhang	
	1. Leasingverzeichnis	109
	2. Anmietung von Büroflächen	110

Anlagen

1.	Rechenschaftsbericht	111 – 178
	Anlagen zum Rechenschaftsbericht	
	1. Haushaltsüberschreitungen Ergebnishaushalt / Finanzhaushalt	179 - 182
	2. Übersicht über die Investitionen und Zuwendungen	183 – 192
	3. Übersicht über die Haushausgabe- und Haushaltseinnahmereste	193 - 196
2.	Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO	197 – 298
3.	Anlagenübersicht	299 – 302
4.	Forderungsübersicht	303 – 304
5.	Verbindlichkeitenübersicht	305 – 306
6.	Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	307 - 308

1. Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

lfd. Nr.		Ergebnisrechnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
E 1		Steuern und ähnliche Abgaben	1.913,30	0,00	1.900,00	1.788,30	111,70	0,00	-125,00
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	152.509.133,54	0,00	193.946.596,00	163.622.174,17	30.324.421,83	0,00	11.113.040,63
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	45.163.586,08	0,00	50.303.000,00	50.380.011,20	-77.011,20	0,00	5.216.425,12
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.788.985,00	0,00	3.831.100,00	4.195.776,57	-364.676,57	0,00	406.791,57
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	399.305,74	0,00	307.013,00	508.943,57	-201.930,57	0,00	109.637,83
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.447.192,88	0,00	8.330.815,00	5.018.030,92	3.312.784,08	0,00	-1.429.161,96
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	3.188.727,96	0,00	1.158.240,00	3.906.901,51	-2.748.661,51	0,00	718.173,55
E 8	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)**	**211.498.844,50**	**0,00**	**257.878.664,00**	**227.633.626,24**	**30.245.037,76**	**0,00**	**16.134.781,74**
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	35.324.779,99	0,00	34.431.809,00	39.458.110,73	-5.026.301,73	0,00	4.133.330,74
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.390.294,98	0,00	14.218.910,00	15.872.578,47	-1.653.668,47	0,00	2.482.283,49
E 11	-	Abschreibungen	6.782.128,46	0,00	6.385.402,00	7.201.384,75	-815.982,75	0,00	419.256,29
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	51.528.661,30	0,00	98.361.920,00	61.910.565,97	36.451.354,03	0,00	10.381.904,67
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	91.468.272,85	0,00	97.859.050,00	98.842.896,03	-983.846,03	0,00	7.374.623,18
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	7.094.593,12	0,00	4.875.247,00	6.959.932,41	-2.084.685,41	0,00	-134.660,71
E 15	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)**	**205.588.730,70**	**0,00**	**256.132.338,00**	**230.245.468,36**	**25.886.869,64**	**0,00**	**24.656.737,66**
E 16	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)**	**5.910.113,80**	**0,00**	**1.746.326,00**	**-2.611.842,12**	**4.358.168,12**	**0,00**	**-8.521.955,92**
E 17	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	981.739,26	0,00	1.173.500,00	989.551,15	183.948,85	0,00	7.811,89
E 18	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.547.936,54	0,00	1.029.100,00	1.369.910,87	-340.810,87	0,00	-178.025,67
E 19	**=**	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E 17 und E 18)**	**-566.197,28**	**0,00**	**144.400,00**	**-380.359,72**	**524.759,72**	**0,00**	**185.837,56**
E 20	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 und E 19)**	**5.343.916,52**	**0,00**	**1.890.726,00**	**-2.992.201,84**	**4.882.927,84**	**0,00**	**-8.336.118,36**
E 21		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-14.936,66**	**14.936,66**	**0,00**	**-14.936,66**
E 22		**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
E 23	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) (Summe E 20 bis E 22)**	**5.343.916,52**	**0,00**	**1.890.726,00**	**-3.007.138,50**	**4.897.864,50**	**0,00**	**-8.351.055,02**

*** *Ende der Liste "Ergebnisrechnung"* ***

1.1 Ergebnisrechnung mit Einzeldarstellung der Konten

Ergebnisrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

lfd. Nr.		Ergebnisrechnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
E 1		Steuern und ähnliche Abgaben	1.913,30	0,00	1.900,00	1.788,30	111,70	0,00	-125,00
		40340000 Jagdsteuer	*1.913,30*	*0,00*	*1.900,00*	*1.788,30*	*111,70*	*0,00*	*-125,00*
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	152.509.133,54	0,00	193.946.596,00	163.622.174,17	30.324.421,83	0,00	11.113.040,63
		41112000 Schlüsselzuweisung B1	*4.948.086,00*	*0,00*	*4.957.248,00*	*4.957.247,00*	*1,00*	*0,00*	*9.161,00*
		41113000 Schlüsselzuweisung B2	*26.007.498,00*	*0,00*	*27.658.387,00*	*27.082.089,00*	*576.298,00*	*0,00*	*1.074.591,00*
		41114000 Investitionsschlüsselzuweisungen (die nicht in einem Sonderposten erfasst werden)	*902.515,00*	*0,00*	*1.130.136,00*	*1.130.568,00*	*-432,00*	*0,00*	*228.053,00*
		41115000 Schlüsselzuweisung C 1	*2.025.925,00*	*0,00*	*2.601.320,00*	*2.601.320,00*	*0,00*	*0,00*	*575.395,00*
		41116000 Schlüsselzuweisung C 2	*5.106.352,00*	*0,00*	*4.635.065,00*	*4.635.065,00*	*0,00*	*0,00*	*-471.287,00*
		41320000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	*393.884,32*	*0,00*	*0,00*	*1.728.000,71*	*-1.728.000,71*	*0,00*	*1.334.116,39*
		41321000 Sonstige Allg. Zuweisungen vom Land - Kommunaler Entschuldungsfonds	*2.723.005,00*	*0,00*	*2.723.005,00*	*2.723.005,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
		41322000 Sonstige Allg. Zuweisungen vom Land - Unterstützungsfonds nach § 109 b SchulG	*220.433,05*	*0,00*	*220.400,00*	*220.433,05*	*-33,05*	*0,00*	*0,00*
		41323000 Sonstige Allg. Zuweisungen vom Land - Stabilisierungs- und Abbaubonus	*272.301,00*	*0,00*	*272.300,00*	*272.301,00*	*-1,00*	*0,00*	*0,00*
		41325000 Sonstige Allg. Zuweisungen vom Land	*1.619.861,62*	*0,00*	*1.697.687,00*	*1.662.550,00*	*35.137,00*	*0,00*	*42.688,38*
		41441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	*11.678,16*	*0,00*	*21.719.150,00*	*23.091,86*	*21.696.058,14*	*0,00*	*11.413,70*
		41442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	*26.478.832,34*	*0,00*	*44.770.124,00*	*33.515.640,91*	*11.254.483,09*	*0,00*	*7.036.808,57*
		41442010 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	*15.000,00*	*0,00*	*0,00*	*15.000,00*	*-15.000,00*	*0,00*	*0,00*
		41442100 Allgemeine Straßenzuweisungen	*648.489,00*	*0,00*	*648.022,00*	*649.362,00*	*-1.340,00*	*0,00*	*873,00*
		41442200 Zuweisungen zum Ausgleich der Beförderungskosten	*2.618.903,00*	*0,00*	*2.618.903,00*	*2.618.903,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
		41442300 Pauschalabgeltung für das Gesundheitswesen	*2.251.407,20*	*0,00*	*2.802.159,00*	*2.934.218,22*	*-132.059,22*	*0,00*	*682.811,02*
		41442400 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land (Vorbereitung Life-Projekt)	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*245,00*	*-245,00*	*0,00*	*245,00*
		41443000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*439.362,55*	*0,00*	*158.750,00*	*725.083,11*	*-566.333,11*	*0,00*	*285.720,56*
		41443100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufenden Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*0,00*	*0,00*	*11.250,00*	*0,00*	*11.250,00*	*0,00*	*0,00*
		41490000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / von Sonstigen	*98.458,95*	*0,00*	*23.000,00*	*83.226,94*	*-60.226,94*	*0,00*	*-15.232,01*
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	*2.541.552,35*	*0,00*	*2.567.990,00*	*2.754.046,37*	*-186.056,37*	*0,00*	*212.494,02*
		41620000 Allgemeine Umlagen / von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*72.960.589,00*	*0,00*	*72.506.700,00*	*73.065.778,00*	*-559.078,00*	*0,00*	*105.189,00*
		41842000 Schuldendiensthilfen vom Land	*225.000,00*	*0,00*	*225.000,00*	*225.000,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	45.163.586,08	0,00	50.303.000,00	50.380.011,20	-77.011,20	0,00	5.216.425,12
		42113000 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen, Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*250,77*	*0,00*	*1.100,00*	*11.175,56*	*-10.075,56*	*0,00*	*10.924,79*
		42123000 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen, Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Verpflichtete, des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*223.797,98*	*0,00*	*670.300,00*	*264.493,23*	*405.806,77*	*0,00*	*40.695,25*

Ergebnisrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

lfd. Nr.	Ergebnisrechnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
		2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7
	42133000 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen, Leistungen von Sozialleistungsträgern, des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*8.761,39*	*0,00*	*12.000,00*	*8.283,62*	*3.716,38*	*0,00*	*-477,77*
	42141000 Rückzahlung gewährter Hilfen / des überörtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*6.132,07*	*0,00*	*5.000,00*	*1.958,51*	*3.041,49*	*0,00*	*-4.173,56*
	42143000 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen, Rückzahlung gewährter Hilfen, des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*15.746,77*	*0,00*	*33.000,00*	*33.580,60*	*-580,60*	*0,00*	*17.833,83*
	42143100 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen, Rückzahlung gewährter Hilfen, des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*183,25*	*0,00*	*200,00*	*0,00*	*200,00*	*0,00*	*-183,25*
	42143200 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen, Rückzahlung gewährter Hilfen, des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*2.830,31*	*0,00*	*4.000,00*	*1.969,45*	*2.030,55*	*0,00*	*-860,86*
	42191000 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen / Sonstige / des überörtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*45.029,16*	*0,00*	*58.300,00*	*33.536,90*	*24.763,10*	*0,00*	*-11.492,26*
	42192000 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen / Sonstige / des überörtlichen Trägers ohne eigene Kostenbeteiligung	*0,00*	*0,00*	*300,00*	*7.970,24*	*-7.670,24*	*0,00*	*7.970,24*
	42193000 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen / Sonstige / des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*274.096,46*	*0,00*	*218.100,00*	*271.119,29*	*-53.019,29*	*0,00*	*-2.977,17*
	42193200 des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung - Eigenschaden	*0,00*	*0,00*	*17.000,00*	*0,00*	*17.000,00*	*0,00*	*0,00*
	42211000 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen / Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz / des überörtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*-26.444,45*	*0,00*	*15.200,00*	*5.545,04*	*9.654,96*	*0,00*	*31.989,49*
	42213000 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen / Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz / des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*-2.495,85*	*0,00*	*2.000,00*	*0,00*	*2.000,00*	*0,00*	*2.495,85*
	42221000 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen / Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete / des überörtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*-3.779,45*	*0,00*	*10.100,00*	*7.310,41*	*2.789,59*	*0,00*	*11.089,86*
	42223000 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen / Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete / des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*-1.130,91*	*0,00*	*100,00*	*0,00*	*100,00*	*0,00*	*1.130,91*
	42231000 Leistungen von Sozialleistungsträgern / des überörtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*27.543,12*	*0,00*	*70.100,00*	*55.332,25*	*14.767,75*	*0,00*	*27.789,13*
	42233000 Leistungen von Sozialleistungsträgern / des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*7.128,35*	*0,00*	*11.000,00*	*9.650,62*	*1.349,38*	*0,00*	*2.522,27*
	42241000 Rückzahlung gewährter Hilfen / des überörtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*608.737,39*	*0,00*	*500.100,00*	*406.582,94*	*93.517,06*	*0,00*	*-202.154,45*
	42243000 Rückzahlung gewährter Hilfen / des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*40.692,43*	*0,00*	*2.000,00*	*229.999,21*	*-227.999,21*	*0,00*	*189.306,78*
	42291000 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen / Sonstige / des überörtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*62.880,24*	*0,00*	*72.600,00*	*45.803,60*	*26.796,40*	*0,00*	*-17.076,64*

Ergebnisrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

lfd. Nr.	Ergebnisrechnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
		2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7
	42291100 Ersatz von sozialen Leistungen	*61.101,02*	*0,00*	*45.100,00*	*59.075,45*	*-13.975,45*	*0,00*	*-2.025,57*
	42292000 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen / Sonstige / des überörtlichen Trägers ohne eigene Kostenbeteiligung	*-155,34*	*0,00*	*100,00*	*181,40*	*-81,40*	*0,00*	*336,74*
	42293000 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen / Sonstige / des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*-958,92*	*0,00*	*4.100,00*	*4.348,92*	*-248,92*	*0,00*	*5.307,84*
	42294000 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen / Sonstige / des örtlichen Trägers ohne eigene Kostenbeteiligung	*2.969,20*	*0,00*	*20.000,00*	*12.104,97*	*7.895,03*	*0,00*	*9.135,77*
	42311000 SGB XII/AGSGB XII, überörtlicher Träger / des Landes	*2.638.979,16*	*0,00*	*2.881.900,00*	*2.025.299,45*	*856.600,55*	*0,00*	*-613.679,71*
	42323000 SGB XII/ AGSGB XII, örtlicher Träger / von Gemeinden	*-13.155,72*	*0,00*	*149.750,00*	*474.177,58*	*-324.427,58*	*0,00*	*487.333,30*
	42323100 SGB XII/ AGSGB XII, örtlicher Träger / von Gemeinden	*1.997,30*	*0,00*	*5.000,00*	*0,00*	*5.000,00*	*0,00*	*-1.997,30*
	42391000 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII/AGSGB XII und anderer sozialer Leistungen / Sonstige / vom Land	*1.713.658,89*	*0,00*	*2.837.000,00*	*4.672.693,09*	*-1.835.693,09*	*0,00*	*2.959.034,20*
	42411000 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe / überörtlicher Träger / des Landes	*1.450.009,86*	*0,00*	*3.175.000,00*	*1.606.751,85*	*1.568.248,15*	*0,00*	*156.741,99*
	42411100 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe / überörtlicher Träger / des Landes / des Landes -Vorjahre-	*586.252,83*	*0,00*	*600.000,00*	*302.580,20*	*297.419,80*	*0,00*	*-283.672,63*
	42412000 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe / überörtlicher Träger / von Landkreisen	*922.379,38*	*0,00*	*1.400.000,00*	*903.566,18*	*496.433,82*	*0,00*	*-18.813,20*
	42413000 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe / überörtlicher Träger / von Gemeinden	*1.431.190,23*	*0,00*	*625.000,00*	*756.424,50*	*-131.424,50*	*0,00*	*-674.765,73*
	42421000 Kostenbeteiligung vom Land	*17.465,27*	*0,00*	*29.400,00*	*24.823,83*	*4.576,17*	*0,00*	*7.358,56*
	42431000 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	*7.165,92*	*0,00*	*10.000,00*	*4.470,43*	*5.529,57*	*0,00*	*-2.695,49*
	42433000 Leistungen von Sozialleistungsträgern	*21.073,00*	*0,00*	*10.200,00*	*21.213,47*	*-11.013,47*	*0,00*	*140,47*
	42434000 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	*28.203,28*	*0,00*	*1.000,00*	*8.541,27*	*-7.541,27*	*0,00*	*-19.662,01*
	42439000 Sonstige	*0,00*	*0,00*	*36.200,00*	*13.824,23*	*22.375,77*	*0,00*	*13.824,23*
	42439100 Sonstige	*0,00*	*0,00*	*2.100,00*	*1.676,22*	*423,78*	*0,00*	*1.676,22*
	42439200 Sonstige	*5.433,66*	*0,00*	*5.100,00*	*2.203,80*	*2.896,20*	*0,00*	*-3.229,86*
	42439300 Sonstige	*75.350,65*	*0,00*	*75.000,00*	*93.839,59*	*-18.839,59*	*0,00*	*18.488,94*
	42439400 Sonstige	*0,00*	*0,00*	*1.100,00*	*0,00*	*1.100,00*	*0,00*	*0,00*
	42441100 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	*3.642,63*	*0,00*	*1.000,00*	*2.721,73*	*-1.721,73*	*0,00*	*-920,90*
	42441200 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	*0,00*	*0,00*	*10.000,00*	*14.777,93*	*-4.777,93*	*0,00*	*14.777,93*
	42443000 Leistungen von Sozialleistungsträgern	*0,00*	*0,00*	*200,00*	*0,00*	*200,00*	*0,00*	*0,00*
	42443100 Leistungen von Sozialleistungsträgern	*0,00*	*0,00*	*50.000,00*	*14.167,06*	*35.832,94*	*0,00*	*14.167,06*
	42443200 Leistungen von Sozialleistungsträgern	*677.627,23*	*0,00*	*690.000,00*	*649.674,49*	*40.325,51*	*0,00*	*-27.952,74*
	42444100 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	*64.461,67*	*0,00*	*85.000,00*	*75.089,50*	*9.910,50*	*0,00*	*10.627,83*

Ergebnisrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

lfd. Nr.		Ergebnisrechnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
		42444200 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	*240.230,54*	*0,00*	*320.000,00*	*156.657,73*	*163.342,27*	*0,00*	*-83.572,81*
		42444300 Rückzahlung Personal- und Sachkosten örV	*3.592,85*	*0,00*	*5.000,00*	*3.000,12*	*1.999,88*	*0,00*	*-592,73*
		42444500 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	*0,00*	*0,00*	*200,00*	*0,00*	*200,00*	*0,00*	*0,00*
		42444600 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	*0,00*	*0,00*	*100,00*	*0,00*	*100,00*	*0,00*	*0,00*
		42444700 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	*0,00*	*0,00*	*1.000,00*	*0,00*	*1.000,00*	*0,00*	*0,00*
		42449000 Sonstige	*0,00*	*0,00*	*300,00*	*0,00*	*300,00*	*0,00*	*0,00*
		42449100 Sonstige	*12.280,53*	*0,00*	*12.000,00*	*0,00*	*12.000,00*	*0,00*	*-12.280,53*
		42449200 Sonstige	*17.009,25*	*0,00*	*10.000,00*	*12.065,30*	*-2.065,30*	*0,00*	*-4.943,95*
		42449500 Sonstige	*-17,52*	*0,00*	*1.000,00*	*0,00*	*1.000,00*	*0,00*	*17,52*
		42461000 vom Land	*14.303.565,97*	*0,00*	*14.333.100,00*	*15.360.178,51*	*-1.027.078,51*	*0,00*	*1.056.612,54*
		42469000 von Sonstigen	*0,00*	*0,00*	*15.000,00*	*0,00*	*15.000,00*	*0,00*	*0,00*
		42490000 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe / Sonstige	*769.334,87*	*0,00*	*608.500,00*	*622.373,04*	*-13.873,04*	*0,00*	*-146.961,83*
		42490100 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe / Sonstige	*504,00*	*0,00*	*0,00*	*-3.047,18*	*3.047,18*	*0,00*	*-3.551,18*
		42490300 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe / Sonstige	*-75,02*	*0,00*	*0,00*	*1.184,87*	*-1.184,87*	*0,00*	*1.259,89*
		42491000 Sonstige (Kostenersatz - Pflegekinder für andere Jugendämter)	*480.171,28*	*0,00*	*385.000,00*	*521.128,31*	*-136.128,31*	*0,00*	*40.957,03*
		42492000 Sonstige (Kostenbeiträge außerhalb)	*102.085,01*	*0,00*	*3.000,00*	*70.500,43*	*-67.500,43*	*0,00*	*-31.584,58*
		42493000 Sonstige (Kostenbeiträge innerhalb)	*2.953,64*	*0,00*	*0,00*	*8.175,12*	*-8.175,12*	*0,00*	*5.221,48*
		42512000 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern / überörtlicher Träger / von Landkreisen	*0,00*	*0,00*	*100,00*	*0,00*	*100,00*	*0,00*	*0,00*
		42522000 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern / örtlicher Träger / von Landkreisen	*17.586,26*	*0,00*	*4.400,00*	*6.459,15*	*-2.059,15*	*0,00*	*-11.127,11*
		42611000 Leistungsbeteiligung nach dem SGB II / des Bundes / für Unterkunft und Heizung	*3.889.438,10*	*0,00*	*4.513.600,00*	*3.984.141,48*	*529.458,52*	*0,00*	*94.703,38*
		42611200 Leistungsbeteiligung des Bundes nach dem SGB II für Unterkunft und Heizung - zur kommunalen Entlastung der Flüchtlingsaufwendungen	*918.051,66*	*0,00*	*0,00*	*-118.796,30*	*118.796,30*	*0,00*	*-1.036.847,96*
		42611300 Bundesbet. KdU kommunale Entlastung wg. Finanzstärkung Kommunen § 46 Abs. 7 SGB II	*3.437.744,98*	*0,00*	*4.364.800,00*	*5.048.602,81*	*-683.802,81*	*0,00*	*1.610.857,83*
		42614000 Leistungsbeteiligung nach dem SGB II für § 28 SGB II	*535.588,09*	*0,00*	*568.800,00*	*560.204,26*	*8.595,74*	*0,00*	*24.616,17*
		42614200 Leistungsbeteiligung nach dem SGB II für § 28 SGB II (BuT an weiterführenden Schulen)	*15.300,00*	*0,00*	*15.300,00*	*20.400,00*	*-5.100,00*	*0,00*	*5.100,00*
		42641000 Leistungsbeteiligung nach dem SGB II / der Gemeinden - Sammelkonto Pk´s	*50.192,58*	*0,00*	*944.150,00*	*593.429,85*	*350.720,15*	*0,00*	*543.237,27*
		42711000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der Sozialen Sicherung / überörtlicher Träger / des Landes	*8.900.146,20*	*0,00*	*9.249.800,00*	*9.846.942,46*	*-597.142,46*	*0,00*	*946.796,26*
		42711100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung; überörtlicher Träger - vom Land - Vorjahre	*483.252,58*	*0,00*	*496.100,00*	*547.872,63*	*-51.772,63*	*0,00*	*64.620,05*
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.788.985,00	0,00	3.831.100,00	4.195.776,57	-364.676,57	0,00	406.791,57

Ergebnisrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

lfd. Nr.		Ergebnisrechnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
		43100000 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	*2.983.620,15*	*0,00*	*2.785.000,00*	*2.901.790,86*	*-116.790,86*	*0,00*	*-81.829,29*
		43110000 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	*66.067,82*	*0,00*	*82.600,00*	*86.148,55*	*-3.548,55*	*0,00*	*20.080,73*
		43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	*84.074,60*	*0,00*	*89.200,00*	*110.978,49*	*-21.778,49*	*0,00*	*26.903,89*
		43121000 Bareinnahmen Kassenautomat	*3.192,56*	*0,00*	*2.400,00*	*2.680,18*	*-280,18*	*0,00*	*-512,38*
		43200000 Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	*15.227,52*	*0,00*	*13.900,00*	*31.369,10*	*-17.469,10*	*0,00*	*16.141,58*
		43210000 Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und für wirtschaftliche Dienstleistungen	*405.505,09*	*0,00*	*470.000,00*	*667.673,20*	*-197.673,20*	*0,00*	*262.168,11*
		43300000 Schülerbeförderungsentgelte	*2.287,74*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*-2.287,74*
		43400000 Beteiligung Essenskosten	*98.376,52*	*0,00*	*236.500,00*	*189.260,28*	*47.239,72*	*0,00*	*90.883,76*
		43401000 Beteiligung Essenskosten (ab 01.08.2016)	*128.336,30*	*0,00*	*147.000,00*	*204.285,41*	*-57.285,41*	*0,00*	*75.949,11*
		43410000 Beteiligung Essenskosten (Barzahler)	*2.296,70*	*0,00*	*4.500,00*	*1.590,50*	*2.909,50*	*0,00*	*-706,20*
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	399.305,74	0,00	307.013,00	508.943,57	-201.930,57	0,00	109.637,83
		44110000 Erträge aus Verkäufen von Vorräten	*3.000,00*	*0,00*	*100,00*	*245,00*	*-145,00*	*0,00*	*-2.755,00*
		44120000 Mieten und Pachten	*277.274,27*	*0,00*	*243.413,00*	*276.012,72*	*-32.599,72*	*0,00*	*-1.261,55*
		44120100 Mieten und Pachten	*35.074,00*	*0,00*	*27.000,00*	*22.710,32*	*4.289,68*	*0,00*	*-12.363,68*
		44121000 Mieten und Pachten	*407,60*	*0,00*	*1.500,00*	*560,92*	*939,08*	*0,00*	*153,32*
		44160000 Eintrittsgelder für kulturelle oder sportliche Veranstaltungen und Einrichtungen	*0,00*	*0,00*	*30.000,00*	*108.417,76*	*-78.417,76*	*0,00*	*108.417,76*
		44190000 Privatrechtliche Leistungsentgelte / Sonstige	*83.549,87*	*0,00*	*5.000,00*	*100.996,85*	*-95.996,85*	*0,00*	*17.446,98*
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.447.192,88	0,00	8.330.815,00	5.018.030,92	3.312.784,08	0,00	-1.429.161,96
		44231000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen von Eigenbetrieben	*669.625,85*	*0,00*	*428.000,00*	*719.180,05*	*-291.180,05*	*0,00*	*49.554,20*
		44241000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen vom Bund	*17.127,80*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*-17.127,80*
		44242000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen vom Land	*3.653.390,43*	*0,00*	*805.200,00*	*1.996.418,12*	*-1.191.218,12*	*0,00*	*-1.656.972,31*
		44243000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*229.021,69*	*0,00*	*4.607.015,00*	*335.696,44*	*4.271.318,56*	*0,00*	*106.674,75*
		44243100 Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*48.104,00*	*0,00*	*49.300,00*	*48.991,49*	*308,51*	*0,00*	*887,49*
		44248000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	*1.534.937,02*	*0,00*	*1.717.000,00*	*1.556.919,27*	*160.080,73*	*0,00*	*21.982,25*
		44249000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen vom sonstigen öffentlichen Bereich	*174.108,46*	*0,00*	*237.600,00*	*251.456,42*	*-13.856,42*	*0,00*	*77.347,96*
		44251000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen von privaten Unternehmen	*12.542,50*	*0,00*	*258.500,00*	*3.776,00*	*254.724,00*	*0,00*	*-8.766,50*
		44252000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	*86.255,74*	*0,00*	*193.400,00*	*78.205,25*	*115.194,75*	*0,00*	*-8.050,49*
		44259000 Erstattungen vom sonstigen privaten Bereich	*10.379,39*	*0,00*	*17.200,00*	*6.927,98*	*10.272,02*	*0,00*	*-3.451,41*
		44290000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen von übrigen Bereichen	*9.624,00*	*0,00*	*15.524,00*	*18.383,90*	*-2.859,90*	*0,00*	*8.759,90*
		44291000 Kostenerstattungen von Sonstigen	*2.076,00*	*0,00*	*2.076,00*	*2.076,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	3.188.727,96	0,00	1.158.240,00	3.906.901,51	-2.748.661,51	0,00	718.173,55
		45290000 Andere Aktivierte Eigenleistungen / sonstige andere aktivierte Eigenleistungen	*5.770,80*	*0,00*	*0,00*	*4.657,86*	*-4.657,86*	*0,00*	*-1.112,94*

Ergebnisrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

lfd. Nr.		Ergebnisrechnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
		46112000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	*209,02*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*-209,02*
		46113000 Erträge aus der Veräußerung von beweglichem Vermögen über 410 €	*17.073,59*	*0,00*	*0,00*	*12.080,34*	*-12.080,34*	*0,00*	*-4.993,25*
		46210000 Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder, Verwarnungsgelder u.a.)	*34.845,85*	*0,00*	*57.600,00*	*48.229,26*	*9.370,74*	*0,00*	*13.383,41*
		46211000 Zwangsgelder	*-250,00*	*0,00*	*0,00*	*500,00*	*-500,00*	*0,00*	*750,00*
		46220000 Säumniszuschläge, Stundungszinsen	*67.607,84*	*0,00*	*65.000,00*	*73.272,78*	*-8.272,78*	*0,00*	*5.664,94*
		46270000 Versicherungserstattungen	*63.157,74*	*0,00*	*5.000,00*	*133.475,81*	*-128.475,81*	*0,00*	*70.318,07*
		46290000 Weitere sonstige laufende Erträge / Sonstige	*177.392,03*	*0,00*	*114.325,00*	*393.336,36*	*-279.011,36*	*0,00*	*215.944,33*
		46291000 Weitere sonstige laufende Erträge / Sonstige	*58.809,43*	*0,00*	*30.000,00*	*-471,14*	*30.471,14*	*0,00*	*-59.280,57*
		46295000 Sachspenden	*274,51*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*-274,51*
		46390000 Erstattung von Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	*0,00*	*0,00*	*240,00*	*0,00*	*240,00*	*0,00*	*0,00*
		46400000 Sonstige Steuererstattungen	*658,39*	*0,00*	*1.700,00*	*291,66*	*1.408,34*	*0,00*	*-366,73*
		46410000 Vorsteuererstattung von FA	*4.867,48*	*0,00*	*0,00*	*5.092,42*	*-5.092,42*	*0,00*	*224,94*
		46420000 Umsatzsteuer	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*538,90*	*-538,90*	*0,00*	*538,90*
		46611000 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	*371.171,26*	*0,00*	*0,00*	*80.660,87*	*-80.660,87*	*0,00*	*-290.510,39*
		46612000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	*192.977,57*	*0,00*	*0,00*	*646.524,35*	*-646.524,35*	*0,00*	*453.546,78*
		46613000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*1,00*	*-1,00*	*0,00*	*1,00*
		46614000 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	*183.398,98*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*-183.398,98*
		46614100 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen - Pensionsrückstellungen	*1.321.879,00*	*0,00*	*700.000,00*	*1.959.922,00*	*-1.259.922,00*	*0,00*	*638.043,00*
		46614200 Erträge aus der Auflösung Rückstellungen - Beihilferückstellungen	*666.193,47*	*0,00*	*177.375,00*	*395.316,19*	*-217.941,19*	*0,00*	*-270.877,28*
		46614300 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen - Altersteilzeit	*21.833,00*	*0,00*	*7.000,00*	*5.659,00*	*1.341,00*	*0,00*	*-16.174,00*
		46614400 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen - Resturlaub	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*51.799,76*	*-51.799,76*	*0,00*	*51.799,76*
		46614500 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen - Überstunden	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*95.725,57*	*-95.725,57*	*0,00*	*95.725,57*
		46900000 Sonstige laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	*858,00*	*0,00*	*0,00*	*288,52*	*-288,52*	*0,00*	*-569,48*
E 8	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)**	**211.498.844,50**	**0,00**	**257.878.664,00**	**227.633.626,24**	**30.245.037,76**	**0,00**	**16.134.781,74**
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	35.324.779,99	0,00	34.431.809,00	39.458.110,73	-5.026.301,73	0,00	4.133.330,74
		50140000 Rats- und Ausschussmitglieder	*107.188,88*	*0,00*	*117.500,00*	*111.875,54*	*5.624,46*	*0,00*	*4.686,66*
		50190000 Sonstige (u.a. ehrenamtlich Tätige der Feuerwehr)	*141.104,33*	*0,00*	*123.968,00*	*124.205,89*	*-237,89*	*0,00*	*-16.898,44*
		50211000 Dienstbezüge für Beamte	*5.701.934,70*	*0,00*	*5.772.716,00*	*5.898.357,67*	*-125.641,67*	*0,00*	*196.422,97*
		50221000 Vergütungen für Arbeitnehmer	*17.109.150,84*	*0,00*	*17.179.894,00*	*17.825.745,58*	*-645.851,58*	*0,00*	*716.594,74*
		50222000 Leistungszulagen für Arbeitnehmer	*283.680,51*	*0,00*	*250.000,00*	*308.477,35*	*-58.477,35*	*0,00*	*24.796,84*
		50291000 Vergütungen	*219.907,66*	*0,00*	*220.000,00*	*425.544,81*	*-205.544,81*	*0,00*	*205.637,15*
		50310000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	*1.291.589,49*	*0,00*	*1.292.943,00*	*1.321.207,10*	*-28.264,10*	*0,00*	*29.617,61*
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*1.351.696,08*	*0,00*	*1.330.686,00*	*1.406.143,19*	*-75.457,19*	*0,00*	*54.447,11*

Ergebnisrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

lfd. Nr.		Ergebnisrechnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
		50410000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / für Beamte (u.a. Nachversicherung)	*43,63*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*-43,63*
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*3.583.095,05*	*0,00*	*3.560.184,00*	*3.741.115,14*	*-180.931,14*	*0,00*	*158.020,09*
		50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Sonstige	*1.596,77*	*0,00*	*1.599,00*	*1.590,12*	*8,88*	*0,00*	*-6,65*
		50510000 Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Beamte	*551.655,13*	*0,00*	*550.027,00*	*563.066,47*	*-13.039,47*	*0,00*	*11.411,34*
		50520000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen für Arbeitnehmer	*8.851,29*	*0,00*	*2.701,00*	*6.857,98*	*-4.156,98*	*0,00*	*-1.993,31*
		50611000 Trennungsgeld sowie entschädigungen nach der Trennungsgeldverordnung	*8.769,18*	*0,00*	*13.000,00*	*14.503,33*	*-1.503,33*	*0,00*	*5.734,15*
		50619000 Sonstige Personalnebenaufwendungen für Beamte	*2.481,37*	*0,00*	*0,00*	*5.122,28*	*-5.122,28*	*0,00*	*2.640,91*
		50621000 Trennungsgeld	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*1.334,78*	*-1.334,78*	*0,00*	*1.334,78*
		50629000 Sonstige Personalnebenaufwendungen für Arbeitnehmer	*14.885,95*	*0,00*	*14.425,00*	*14.467,23*	*-42,23*	*0,00*	*-418,72*
		50711000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	*1.557.971,00*	*0,00*	*937.600,00*	*2.655.049,00*	*-1.717.449,00*	*0,00*	*1.097.078,00*
		50712000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte	*0,00*	*0,00*	*352.590,00*	*160.167,42*	*192.422,58*	*0,00*	*160.167,42*
		50791000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen - Ehrensoldrückstellungen	*7.607,00*	*0,00*	*6.000,00*	*8.575,00*	*-2.575,00*	*0,00*	*968,00*
		50810000 Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u.ä. / für Beamte	*117.751,03*	*0,00*	*20.000,00*	*0,00*	*20.000,00*	*0,00*	*-117.751,03*
		50820000 Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u.ä. / für Arbeitnehmer	*182.368,82*	*0,00*	*50.000,00*	*408.420,00*	*-358.420,00*	*0,00*	*226.051,18*
		50900000 Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	*42.231,51*	*0,00*	*47.976,00*	*46.697,01*	*1.278,99*	*0,00*	*4.465,50*
		51110000 Versorgungsaufwendungen für Beamte	*1.372.477,98*	*0,00*	*1.400.000,00*	*1.380.767,75*	*19.232,25*	*0,00*	*8.289,77*
		51410000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen / für Beamte	*452.435,79*	*0,00*	*468.000,00*	*475.997,02*	*-7.997,02*	*0,00*	*23.561,23*
		51510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen / für Beamte	*1.214.306,00*	*0,00*	*620.000,00*	*2.539.516,00*	*-1.919.516,00*	*0,00*	*1.325.210,00*
		51610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen / Beamte	*0,00*	*0,00*	*100.000,00*	*13.307,07*	*86.692,93*	*0,00*	*13.307,07*
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.390.294,98	0,00	14.218.910,00	15.872.578,47	-1.653.668,47	0,00	2.482.283,49
		52210000 Heizung	*1.107.625,93*	*0,00*	*1.029.500,00*	*1.055.727,14*	*-26.227,14*	*0,00*	*-51.898,79*
		52220000 Strom (soweit nicht Heizung), Wasser, Abwasser	*894.305,35*	*0,00*	*913.500,00*	*898.338,49*	*15.161,51*	*0,00*	*4.033,14*
		52240000 Abfall	*76.316,94*	*0,00*	*76.180,00*	*81.093,10*	*-4.913,10*	*0,00*	*4.776,16*
		52241000 Dokumentenvernichtung	*3.278,85*	*0,00*	*5.000,00*	*4.623,29*	*376,71*	*0,00*	*1.344,44*
		52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*2.184.357,18*	*0,00*	*2.242.400,00*	*3.076.160,93*	*-833.760,93*	*0,00*	*891.803,75*
		52311100 Unterhaltung der Grundstücke (Budget Referat 11)	*9.352,28*	*0,00*	*0,00*	*148,75*	*-148,75*	*0,00*	*-9.203,53*
		52321000 Unterhaltung der Grundstücke (wiederkehrende Beiträge)	*36.533,28*	*0,00*	*24.180,00*	*21.516,02*	*2.663,98*	*0,00*	*-15.017,26*
		52325000 Aufwendungen für Reinigung	*165.247,68*	*0,00*	*103.450,00*	*123.790,08*	*-20.340,08*	*0,00*	*-41.457,60*

Ergebnisrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

lfd. Nr.	Ergebnisrechnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
		2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7
	52325100 Sachaufwand für Eigenreinigung	*62.487,71*	*0,00*	*71.300,00*	*61.806,30*	*9.493,70*	*0,00*	*-681,41*
	52330000 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	*211.415,74*	*0,00*	*200.000,00*	*350.379,50*	*-150.379,50*	*0,00*	*138.963,76*
	52350000 Fahrzeugunterhaltung (einschließlich Betriebs- und Schmierstoffe)	*133.106,07*	*0,00*	*151.300,00*	*171.307,69*	*-20.007,69*	*0,00*	*38.201,62*
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*195.359,04*	*0,00*	*144.300,00*	*156.544,01*	*-12.244,01*	*0,00*	*-38.815,03*
	52371000 Wartungsverträge	*271.601,56*	*0,00*	*363.550,00*	*258.660,57*	*104.889,43*	*0,00*	*-12.940,99*
	52372000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*43,16*	*0,00*	*60.000,00*	*0,00*	*60.000,00*	*0,00*	*-43,16*
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	*825.472,45*	*0,00*	*415.900,00*	*754.082,67*	*-338.182,67*	*0,00*	*-71.389,78*
	52381000 GWG bis 1000 €	*20.526,42*	*0,00*	*55.000,00*	*30.679,16*	*24.320,84*	*0,00*	*10.152,74*
	52410000 Schülerbeförderungskosten - öffentlicher Schülerverkehr	*205.601,00*	*0,00*	*290.000,00*	*208.623,06*	*81.376,94*	*0,00*	*3.022,06*
	52411000 Schülerbeförderungskosten - öffentlicher Schülerverkehr	*3.075.842,45*	*0,00*	*3.250.000,00*	*3.627.217,57*	*-377.217,57*	*0,00*	*551.375,12*
	52412000 Schülerbeförderungskosten - freigestellter Schülerverkehr	*528.251,94*	*0,00*	*575.000,00*	*705.740,46*	*-130.740,46*	*0,00*	*177.488,52*
	52413000 Schülerbeförderungskosten - außerhalb der Richtlinien	*12.570,17*	*0,00*	*80.000,00*	*44.121,46*	*35.878,54*	*0,00*	*31.551,29*
	52420000 Essenskosten	*120.971,47*	*0,00*	*241.300,00*	*255.520,50*	*-14.220,50*	*0,00*	*134.549,03*
	52421000 Essenskosten Ganztagsbetrieb	*98.750,88*	*0,00*	*153.300,00*	*164.835,27*	*-11.535,27*	*0,00*	*66.084,39*
	52440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitärverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*42.494,01*	*0,00*	*55.000,00*	*45.054,68*	*9.945,32*	*0,00*	*2.560,67*
	52441000 Erste-Hilfe-Ausstattung, Verbandsstoffe	*3.206,64*	*0,00*	*2.850,00*	*4.721,16*	*-1.871,16*	*0,00*	*1.514,52*
	52450000 Verbrauchsmittel an Schulen: Lehr- und Unterrichtsmittel (Landkarten, Filme, Zeichnungen, physikalische + chemische Stoffe), Lernmittel, Schulbücher, Werkstoffe	*117.939,23*	*0,00*	*143.400,00*	*124.193,14*	*19.206,86*	*0,00*	*6.253,91*
	52451000 Schulbücher	*166.063,03*	*0,00*	*257.800,00*	*402.772,06*	*-144.972,06*	*0,00*	*236.709,03*
	52470000 Sonstige Verbrauchsmittel	*81.712,68*	*0,00*	*96.000,00*	*102.997,46*	*-6.997,46*	*0,00*	*21.284,78*
	52471000 Sonstige Verbrauchsmittel	*1.119,26*	*0,00*	*3.000,00*	*356,52*	*2.643,48*	*0,00*	*-762,74*
	52480000 Sonstige bezogene Leistungen	*8.377,20*	*0,00*	*430.500,00*	*48.608,54*	*381.891,46*	*0,00*	*40.231,34*
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	*0,00*	*0,00*	*5.000,00*	*0,00*	*5.000,00*	*0,00*	*0,00*
	52541000 Kostenerstattungen / an den öffentlichen Bereich / an den Bund	*38.678,40*	*0,00*	*43.000,00*	*33.779,60*	*9.220,40*	*0,00*	*-4.898,80*
	52542000 Kostenerstattungen / an den öffentlichen Bereich / an das Land	*773.537,03*	*0,00*	*924.500,00*	*1.385.204,76*	*-460.704,76*	*0,00*	*611.667,73*
	52543000 Kostenerstattungen / an den öffentlichen Bereich / an Gemeinden und Gemeindeverbände	*644.856,75*	*0,00*	*770.300,00*	*475.810,57*	*294.489,43*	*0,00*	*-169.046,18*
	52548000 Kostenerstattungen / an den öffentlichen Bereich / an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	*1.064.230,94*	*0,00*	*905.000,00*	*921.308,52*	*-16.308,52*	*0,00*	*-142.922,42*
	52549000 Kostenerstattungen / an den öffentlichen Bereich / an den sonstigen öffentlichen Bereich	*11.300,72*	*0,00*	*6.000,00*	*7.842,05*	*-1.842,05*	*0,00*	*-3.458,67*
	52551000 Kostenerstattungen / an den privaten Bereich / an private Unternehmen	*401,63*	*0,00*	*1.500,00*	*8.092,00*	*-6.592,00*	*0,00*	*7.690,37*
	52559000 Kostenerstattungen / an den privaten Bereich / an den sonstigen privaten Bereich	*20.500,00*	*0,00*	*21.000,00*	*20.572,59*	*427,41*	*0,00*	*72,59*

Ergebnisrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

lfd. Nr.		Ergebnisrechnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
		52590000 Kostenerstattungen / an Sonstige	*153.480,53*	*0,00*	*75.200,00*	*25.422,00*	*49.778,00*	*0,00*	*-128.058,53*
		52910000 Schulveranstaltungen	*11.065,30*	*0,00*	*13.500,00*	*17.522,72*	*-4.022,72*	*0,00*	*6.457,42*
		52920000 Pflege von Partnerschaften	*12.314,08*	*0,00*	*20.200,00*	*197.404,08*	*-177.204,08*	*0,00*	*185.090,00*
E 11	-	Abschreibungen	6.782.128,46	0,00	6.385.402,00	7.201.384,75	-815.982,75	0,00	419.256,29
		53210000 Abschreibungen auf gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	*109.579,36*	*0,00*	*98.545,00*	*114.734,06*	*-16.189,06*	*0,00*	*5.154,70*
		53220000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	*858.754,92*	*0,00*	*797.523,00*	*801.050,35*	*-3.527,35*	*0,00*	*-57.704,57*
		53230000 Abschreibungen auf gezahlte Investitionszuschüsse als Nutzungsberechtigter	*93.053,91*	*0,00*	*90.910,00*	*97.697,68*	*-6.787,68*	*0,00*	*4.643,77*
		53300000 Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*75.560,25*	*-75.560,25*	*0,00*	*75.560,25*
		53410000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte / mit Wohnbauten	*6.429,00*	*0,00*	*6.429,00*	*6.429,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
		53430000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte / mit Schulgebäuden und Turnhallen	*2.494.214,10*	*0,00*	*2.387.042,00*	*2.653.942,40*	*-266.900,40*	*0,00*	*159.728,30*
		53470000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte / mit Verwaltungsgebäuden	*233.194,75*	*0,00*	*233.055,00*	*233.262,00*	*-207,00*	*0,00*	*67,25*
		53490000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte / mit sonstigen Gebäuden	*7.520,00*	*0,00*	*7.521,00*	*7.521,00*	*0,00*	*0,00*	*1,00*
		53510000 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	*78.783,92*	*0,00*	*78.158,00*	*89.936,32*	*-11.778,32*	*0,00*	*11.152,40*
		53580000 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	*1.613.355,18*	*0,00*	*1.611.183,00*	*1.644.119,01*	*-32.936,01*	*0,00*	*30.763,83*
		53590000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte) / sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	*16.432,00*	*0,00*	*16.432,00*	*30.481,87*	*-14.049,87*	*0,00*	*14.049,87*
		53630000 Schulgebäuden und Turnhallen	*43.526,27*	*0,00*	*43.478,00*	*43.614,00*	*-136,00*	*0,00*	*87,73*
		53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	*88.757,60*	*0,00*	*85.412,00*	*87.270,00*	*-1.858,00*	*0,00*	*-1.487,60*
		53820000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	*6.745,00*	*0,00*	*6.712,00*	*6.712,00*	*0,00*	*0,00*	*-33,00*
		53830000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	*262.234,92*	*0,00*	*223.753,00*	*251.331,19*	*-27.578,19*	*0,00*	*-10.903,73*
		53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*869.547,53*	*0,00*	*699.249,00*	*1.057.723,62*	*-358.474,62*	*0,00*	*188.176,09*
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	51.528.661,30	0,00	98.361.920,00	61.910.565,97	36.451.354,03	0,00	10.381.904,67
		54142000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an das Land	*47.838,92*	*0,00*	*47.000,00*	*51.255,55*	*-4.255,55*	*0,00*	*3.416,63*
		54143000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	*23.529.203,10*	*0,00*	*30.224.200,00*	*34.780.816,44*	*-4.556.616,44*	*0,00*	*11.251.613,34*
		54143100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	*3.192.328,30*	*0,00*	*1.250.000,00*	*798.810,03*	*451.189,97*	*0,00*	*-2.393.518,27*
		54143200 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände - Abrechnung Vorjahre	*3.366.024,52*	*0,00*	*2.300.000,00*	*2.601.076,94*	*-301.076,94*	*0,00*	*-764.947,58*

Ergebnisrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

lfd. Nr.		Ergebnisrechnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
		54144000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Zweckverbände	*820.456,31*	*0,00*	*908.500,00*	*885.499,58*	*23.000,42*	*0,00*	*65.043,27*
		54147000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an rechtsfähige Stiftungen	*39.420,00*	*0,00*	*23.420,00*	*36.120,00*	*-12.700,00*	*0,00*	*-3.300,00*
		54148000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	*1.411.569,70*	*0,00*	*1.177.000,00*	*1.179.700,89*	*-2.700,89*	*0,00*	*-231.868,81*
		54148200 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	*24.060,00*	*0,00*	*14.400,00*	*14.377,00*	*23,00*	*0,00*	*-9.683,00*
		54148300 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	*6.407,70*	*0,00*	*21.300,00*	*6.699,78*	*14.600,22*	*0,00*	*292,08*
		54151000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / an den privaten Bereich / an private Unternehmen	*1.091.498,18*	*0,00*	*43.992.100,00*	*1.007.503,15*	*42.984.596,85*	*0,00*	*-83.995,03*
		54159000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / an den privaten Bereich / an den sonstigen privaten Bereich	*13.302,57*	*0,00*	*46.000,00*	*14.419,90*	*31.580,10*	*0,00*	*1.117,33*
		54190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	*11.690.856,09*	*0,00*	*13.968.000,00*	*16.431.138,52*	*-2.463.138,52*	*0,00*	*4.740.282,43*
		54191000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	*1.746.527,25*	*0,00*	*750.000,00*	*361.376,44*	*388.623,56*	*0,00*	*-1.385.150,81*
		54192000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	*1.752.483,28*	*0,00*	*1.350.000,00*	*557.765,54*	*792.234,46*	*0,00*	*-1.194.717,74*
		54420000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	*2.279.278,00*	*0,00*	*2.290.000,00*	*2.297.698,00*	*-7.698,00*	*0,00*	*18.420,00*
		54630000 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	*517.407,38*	*0,00*	*0,00*	*886.308,21*	*-886.308,21*	*0,00*	*368.900,83*
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	91.468.272,85	0,00	97.859.050,00	98.842.896,03	-983.846,03	0,00	7.374.623,18
		55111000 Kosten der Unterkunft und Heizkosten	*3.749,35*	*0,00*	*15.000,00*	*1.892,31*	*13.107,69*	*0,00*	*-1.857,04*
		55140000 Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden (§16a SGB II)	*241.307,23*	*0,00*	*270.000,00*	*229.056,99*	*40.943,01*	*0,00*	*-12.250,24*
		55221100 Kosten der Unterkunft und Heizkosten	*10.667.646,82*	*0,00*	*12.400.000,00*	*10.955.477,72*	*1.444.522,28*	*0,00*	*287.830,90*
		55222000 Einmalige Leistungen	*165.563,36*	*0,00*	*250.000,00*	*248.141,93*	*1.858,07*	*0,00*	*82.578,57*
		55231000 Kostenerstattung nach SGB II § 28	*323.646,06*	*0,00*	*350.000,00*	*455.789,03*	*-105.789,03*	*0,00*	*132.142,97*
		55313000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen üö. Träger - 50 % abrechenbar	*127.971,98*	*0,00*	*138.100,00*	*123.520,51*	*14.579,49*	*0,00*	*-4.451,47*
		55314000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen üö. Träger - 100 % abrechenbar	*1.673.659,73*	*0,00*	*1.767.900,00*	*1.789.658,60*	*-21.758,60*	*0,00*	*115.998,87*
		55324000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen üö. Träger - 100 abrechenbar	*32.034,24*	*0,00*	*38.000,00*	*41.773,74*	*-3.773,74*	*0,00*	*9.739,50*
		55330000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger mit eigener Kostenbeteiligung	*7.642,85*	*0,00*	*10.000,00*	*392,05*	*9.607,95*	*0,00*	*-7.250,80*
		55331000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen ö. Träger - nicht mit dem Land abrechenbar	*6.885.310,03*	*0,00*	*6.977.200,00*	*7.811.432,28*	*-834.232,28*	*0,00*	*926.122,25*
		55331100 Leistungen außerhalb von Einrichtungen - KV-Beiträge	*97.326,01*	*0,00*	*135.000,00*	*74.666,40*	*60.333,60*	*0,00*	*-22.659,61*
		55331200 Leistungen außerhalb von Einrichtungen	*2,74*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*-2,74*
		55332000 einmalige Leistungen außerhalb örtliche Träger - nicht mit Land abrechenbar	*0,00*	*0,00*	*25.000,00*	*0,00*	*25.000,00*	*0,00*	*0,00*
		55335000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen	*4.696,66*	*0,00*	*100,00*	*0,00*	*100,00*	*0,00*	*-4.696,66*
		55336000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen - Sonderabrechnung Budget für Arbeit	*6.865,42*	*0,00*	*100,00*	*11.764,62*	*-11.664,62*	*0,00*	*4.899,20*

Ergebnisrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

lfd. Nr.	Ergebnisrechnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
		2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7
	55339000 Sozialplanung	*23.549,74*	*0,00*	*43.000,00*	*0,00*	*43.000,00*	*0,00*	*-23.549,74*
	55339100 Bildung und Teilhabe	*666,50*	*0,00*	*1.450,00*	*364,00*	*1.086,00*	*0,00*	*-302,50*
	55339200 Bildung und Teilhabe -	*0,00*	*0,00*	*1.400,00*	*0,00*	*1.400,00*	*0,00*	*0,00*
	55339300 Bildung und Teilhabe	*2.125,75*	*0,00*	*3.400,00*	*3.165,73*	*234,27*	*0,00*	*1.039,98*
	55353000 Leistungen innerhalb von Einrichtungen üö. Träger - 50 % abrechenbar	*6.683.669,43*	*0,00*	*6.520.400,00*	*4.726.641,90*	*1.793.758,10*	*0,00*	*-1.957.027,53*
	55354000 Leistungen innerhalb von Einrichtungen	*2.028.027,88*	*0,00*	*2.090.000,00*	*2.034.753,66*	*55.246,34*	*0,00*	*6.725,78*
	55364000 Leistungen innerhalb von Einrichtungen üö. Träger - 100 % abrechenbar	*12.245,14*	*0,00*	*20.500,00*	*47.434,87*	*-26.934,87*	*0,00*	*35.189,73*
	55371000 Leistungen innerhalb von Einrichtungen ö. Träger - nicht mit dem Land abrechenbar	*80.293,43*	*0,00*	*100.000,00*	*53.850,98*	*46.149,02*	*0,00*	*-26.442,45*
	55374000 Leistungen innerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger mit eigener Kostenbeteiligung	*126.876,03*	*0,00*	*125.000,00*	*89.216,17*	*35.783,83*	*0,00*	*-37.659,86*
	55391000 Sonstige Leistungen	*80,88*	*0,00*	*500,00*	*0,00*	*500,00*	*0,00*	*-80,88*
	55411000 Kostenbeteiligungen nach AGSGB XII überörtliche Träger / an Land	*187.183,03*	*0,00*	*180.000,00*	*291.887,86*	*-111.887,86*	*0,00*	*104.704,83*
	55421000 Kostenbeteiligungen nach AGSGB XII - örtliche Träger an den Bund	*33.998,07*	*0,00*	*0,00*	*23.740,59*	*-23.740,59*	*0,00*	*-10.257,48*
	55423000 Kostenbeteiligungen nach AGSGB XII örtliche Träger / an Gemeinden	*0,00*	*0,00*	*1.000,00*	*0,00*	*1.000,00*	*0,00*	*0,00*
	55430000 Kostenerstattungen an andere Sozialhilfeträger	*36.951,00*	*0,00*	*10.500,00*	*63.178,62*	*-52.678,62*	*0,00*	*26.227,62*
	55510000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen	*9.045.872,18*	*0,00*	*11.186.500,00*	*9.245.537,85*	*1.940.962,15*	*0,00*	*199.665,67*
	55510100 Leistungen außerhalb von Einrichtungen -Vorjahre-	*198.898,81*	*0,00*	*170.000,00*	*248.129,53*	*-78.129,53*	*0,00*	*49.230,72*
	55511000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen - Aktionsprogramm Kindertagespflege	*2.330.176,93*	*0,00*	*2.423.600,00*	*2.495.097,19*	*-71.497,19*	*0,00*	*164.920,26*
	55512000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen	*3.676,50*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*-3.676,50*
	55513000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen - Finanzierung von Projekten	*0,00*	*0,00*	*5.000,00*	*0,00*	*5.000,00*	*0,00*	*0,00*
	55520000 Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- und teilstationären Einrichtungen)	*9.009.203,95*	*0,00*	*7.900.000,00*	*8.659.147,83*	*-759.147,83*	*0,00*	*-350.056,12*
	55531000 Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX - kommunaler Träger (§ 1 Abs. 1 AGSGB IX)	*1.268.312,23*	*0,00*	*1.226.000,00*	*1.430.689,15*	*-204.689,15*	*0,00*	*162.376,92*
	55532000 Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX - kommunaler Träger (§ 1 Abs. 1 AGSGB IX)	*843.041,00*	*0,00*	*846.000,00*	*942.775,18*	*-96.775,18*	*0,00*	*99.734,18*
	55533000 Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX - kommunaler Träger (§ 1 Abs. 1 AGSGB IX)	*2.040.365,78*	*0,00*	*2.105.000,00*	*2.029.532,07*	*75.467,93*	*0,00*	*-10.833,71*
	55534000 Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX - kommunaler Träger (§ 1 Abs. 1 AGSGB IX)	*16.166,49*	*0,00*	*25.000,00*	*22.003,11*	*2.996,89*	*0,00*	*5.836,62*
	55535000 Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX - kommunaler Träger (§ 1 Abs. 1 AGSGB IX)	*0,00*	*0,00*	*10.000,00*	*0,00*	*10.000,00*	*0,00*	*0,00*
	55541000 Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX - Land als Träger (§ 1 Abs. 2 AGSGB IX)	*9.943.632,41*	*0,00*	*10.273.100,00*	*11.866.194,54*	*-1.593.094,54*	*0,00*	*1.922.562,13*
	55542000 Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX - Land als Träger (§ 1 Abs. 2 AGSGB IX)	*3.222.075,93*	*0,00*	*3.260.000,00*	*3.405.400,54*	*-145.400,54*	*0,00*	*183.324,61*
	55543000 Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX - Land als Träger (§ 1 Abs. 2 AGSGB IX)	*15.845.693,51*	*0,00*	*15.770.000,00*	*15.671.564,48*	*98.435,52*	*0,00*	*-174.129,03*
	55544000 Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX - Land als Träger (§ 1 Abs. 2 AGSGB IX)	*45.402,25*	*0,00*	*40.000,00*	*55.910,32*	*-15.910,32*	*0,00*	*10.508,07*

Ergebnisrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

lfd. Nr.	Ergebnisrechnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
		2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7
	55545000 Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX - Land als Träger (§ 1 Abs. 2 AGSGB IX)	*137.853,16*	*0,00*	*142.100,00*	*137.951,00*	*4.149,00*	*0,00*	*97,84*
	55546000 Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX - Land als Träger (§ 1 Abs. 2 AGSGB IX)	*4.464,76*	*0,00*	*1.100,00*	*2.976,34*	*-1.876,34*	*0,00*	*-1.488,42*
	55547000 Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX - Land als Träger (§ 1 Abs. 2 AGSGB IX)	*237.686,98*	*0,00*	*280.000,00*	*309.224,44*	*-29.224,44*	*0,00*	*71.537,46*
	55590000 Sonstige Leistungen	*269.803,47*	*0,00*	*400.000,00*	*385.771,21*	*14.228,79*	*0,00*	*115.967,74*
	55597000 Sonstige Leistungen - über 3-jährige	*2.550,00*	*0,00*	*10.000,00*	*5.414,41*	*4.585,59*	*0,00*	*2.864,41*
	55598000 Sonstige Leistungen	*55.397,88*	*0,00*	*46.000,00*	*52.346,02*	*-6.346,02*	*0,00*	*-3.051,86*
	55599000 Sonstige Leistungen	*690,42*	*0,00*	*11.400,00*	*19.644,71*	*-8.244,71*	*0,00*	*18.954,29*
	55621000 Kostenbeteiligungen nach SGB VIII - außerhalb von Einrichtungen / an Land	*1.979.211,13*	*0,00*	*1.800.000,00*	*2.220.205,37*	*-420.205,37*	*0,00*	*240.994,24*
	55643000 Kostenerstattungen nach SGB VIII - außerhalb von Einrichtungen / an Landkreise	*576.927,16*	*0,00*	*550.000,00*	*989.706,18*	*-439.706,18*	*0,00*	*412.779,02*
	55649000 Kostenerstattungen nach SGB VIII - außerhalb von Einrichtungen / an Sonstige	*70.353,71*	*0,00*	*74.000,00*	*63.586,80*	*10.413,20*	*0,00*	*-6.766,91*
	55649200 Kostenerstattung an Sonstige (Schulsozialarbeit in allgemeinbildenden Schulen)	*93.505,03*	*0,00*	*95.000,00*	*90.000,00*	*5.000,00*	*0,00*	*-3.505,03*
	55659000 an Sonstige	*27.750,03*	*0,00*	*45.000,00*	*88.923,43*	*-43.923,43*	*0,00*	*61.173,40*
	55661000 an das Land	*7.427,16*	*0,00*	*10.000,00*	*12.522,05*	*-2.522,05*	*0,00*	*5.094,89*
	55669000 an Sonstige	*0,00*	*0,00*	*6.000,00*	*0,00*	*6.000,00*	*0,00*	*0,00*
	55669100 an Sonstige	*117.595,50*	*0,00*	*60.000,00*	*76.440,14*	*-16.440,14*	*0,00*	*-41.155,36*
	55711000 Leistungen nach dem AsylbIG	*260.159,32*	*0,00*	*290.000,00*	*517.208,38*	*-227.208,38*	*0,00*	*257.049,06*
	55730000 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	*822.486,60*	*0,00*	*2.600.000,00*	*869.540,27*	*1.730.459,73*	*0,00*	*47.053,67*
	55760000 Leistungen nach dem Landesblindengesetz und Landespflege-geldgesetz	*450.159,93*	*0,00*	*455.000,00*	*432.768,48*	*22.231,52*	*0,00*	*-17.391,45*
	55781000 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	*1.158,50*	*0,00*	*25.000,00*	*10.456,48*	*14.543,52*	*0,00*	*9.297,98*
	55782000 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	*29.821,50*	*0,00*	*40.000,00*	*22.193,00*	*17.807,00*	*0,00*	*-7.628,50*
	55783000 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	*362,40*	*0,00*	*4.000,00*	*775,70*	*3.224,30*	*0,00*	*413,30*
	55784000 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	*1.390,30*	*0,00*	*5.000,00*	*1.651,80*	*3.348,20*	*0,00*	*261,50*
	55785000 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	*61.050,52*	*0,00*	*55.000,00*	*65.826,44*	*-10.826,44*	*0,00*	*4.775,92*
	55786000 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	*3.664,90*	*0,00*	*6.000,00*	*2.939,20*	*3.060,80*	*0,00*	*-725,70*
	55790000 Aufwendungen der Sozialen Sicherung / sonstige Leistungen / Sonstige	*119,00*	*0,00*	*600,00*	*0,00*	*600,00*	*0,00*	*-119,00*
	55810000 Leistungen nach dem AsylbIG	*2.468.516,28*	*0,00*	*2.500.000,00*	*6.822.954,73*	*-4.322.954,73*	*0,00*	*4.354.438,45*
	55830000 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	*0,00*	*0,00*	*506.000,00*	*0,00*	*506.000,00*	*0,00*	*0,00*
	55990000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs Soziale Sicherung / an Sonstige	*310.313,66*	*0,00*	*941.300,00*	*343.860,81*	*597.439,19*	*0,00*	*33.547,15*
	55990010 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs Soziale Sicherung an Sonstige	*297,60*	*0,00*	*10.000,00*	*2.227,66*	*7.772,34*	*0,00*	*1.930,06*
	55991000 Zuweisungen und Zuschüsse an Sonstige -Freie Träger- (Konjunkturpaket II)	*107.480,67*	*0,00*	*115.300,00*	*113.998,63*	*1.301,37*	*0,00*	*6.517,96*

Ergebnisrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

lfd. Nr.		Ergebnisrechnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
		55992000 Zuweisungen und Zuschüsse an Sonstige -Freie Träger-	*104.467,95*	*0,00*	*61.500,00*	*32.000,00*	*29.500,00*	*0,00*	*-72.467,95*
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	7.094.593,12	0,00	4.875.247,00	6.959.932,41	-2.084.685,41	0,00	-134.660,71
		56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	*125.630,14*	*0,00*	*176.850,00*	*171.248,38*	*5.601,62*	*0,00*	*45.618,24*
		56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	*100.476,47*	*0,00*	*150.620,00*	*116.850,64*	*33.769,36*	*0,00*	*16.374,17*
		56140000 Aufwendungen für allgemeine Betreuung der Bediensteten	*101.493,29*	*0,00*	*108.100,00*	*106.617,59*	*1.482,41*	*0,00*	*5.124,30*
		56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*42.502,11*	*0,00*	*42.300,00*	*42.427,22*	*-127,22*	*0,00*	*-74,89*
		56151000 Dienst- und Schutzkleidung	*84,25*	*0,00*	*6.400,00*	*552,13*	*5.847,87*	*0,00*	*467,88*
		56191000 Sonstige Personalnebenaufwendungen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*538,90*	*-538,90*	*0,00*	*538,90*
		56210000 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	*1.475.148,72*	*0,00*	*480.800,00*	*1.012.007,68*	*-531.207,68*	*0,00*	*-463.141,04*
		56220000 Leasing	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*13.285,37*	*-13.285,37*	*0,00*	*13.285,37*
		56240000 Datenverarbeitung	*914.509,90*	*0,00*	*866.400,00*	*982.202,12*	*-115.802,12*	*0,00*	*67.692,22*
		56241000 Datenverarbeitung - Digitalpakt	*200,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*-200,00*
		56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	*648.988,65*	*0,00*	*81.900,00*	*107.342,32*	*-25.442,32*	*0,00*	*-541.646,33*
		56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*4.656,75*	*0,00*	*49.600,00*	*37.837,92*	*11.762,08*	*0,00*	*33.181,17*
		56310000 Büromaterial	*0,00*	*0,00*	*6.975,00*	*0,00*	*6.975,00*	*0,00*	*0,00*
		56320000 Bürobedarf, Fachliteratur, Zeitschriften	*370.683,87*	*0,00*	*305.685,00*	*490.065,29*	*-184.380,29*	*0,00*	*119.381,42*
		56330000 Porto und Versandkosten	*247.513,07*	*0,00*	*215.900,00*	*237.766,22*	*-21.866,22*	*0,00*	*-9.746,85*
		56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	*163.784,95*	*0,00*	*194.000,00*	*195.603,44*	*-1.603,44*	*0,00*	*31.818,49*
		56350000 Geschäftsaufwendungen / öffentliche Bekanntmachungen	*30.722,22*	*0,00*	*36.900,00*	*47.386,62*	*-10.486,62*	*0,00*	*16.664,40*
		56360000 Öffentlichkeitsarbeit	*22.579,25*	*0,00*	*43.000,00*	*20.458,57*	*22.541,43*	*0,00*	*-2.120,68*
		56370000 Bankgebühren	*16.322,46*	*0,00*	*20.100,00*	*15.833,82*	*4.266,18*	*0,00*	*-488,64*
		56380000 Transportkosten	*1.485,00*	*0,00*	*50,00*	*10.715,49*	*-10.665,49*	*0,00*	*9.230,49*
		56390000 Geschäftsaufwendungen / Sonstiges	*886.329,17*	*0,00*	*683.800,00*	*234.384,32*	*449.415,68*	*0,00*	*-651.944,85*
		56391000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*39.036,84*	*0,00*	*30.000,00*	*1.236,41*	*28.763,59*	*0,00*	*-37.800,43*
		56392000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*0,00*	*0,00*	*70.000,00*	*0,00*	*70.000,00*	*0,00*	*0,00*
		56410000 Versicherungsbeiträge	*883.958,55*	*0,00*	*907.509,00*	*901.570,46*	*5.938,54*	*0,00*	*17.611,91*
		56420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	*177.411,08*	*0,00*	*180.405,00*	*169.643,55*	*10.761,45*	*0,00*	*-7.767,53*
		56430000 Sonstige Beiträge	*10,00*	*0,00*	*0,00*	*10,00*	*-10,00*	*0,00*	*0,00*
		56511000 Verluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	*5,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*-5,00*
		56512000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	*316.031,61*	*0,00*	*0,00*	*1.299.791,70*	*-1.299.791,70*	*0,00*	*983.760,09*
		56551000 Einzelwertberichtigung	*328.083,39*	*0,00*	*0,00*	*277.208,45*	*-277.208,45*	*0,00*	*-50.874,94*
		56552000 Pauschalwertberichtigung	*1.380,41*	*0,00*	*0,00*	*54.184,88*	*-54.184,88*	*0,00*	*52.804,47*
		56720000 Körperschaftsteuer	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*607,68*	*-607,68*	*0,00*	*607,68*
		56790000 Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag / Sonstige	*327,72*	*0,00*	*300,00*	*192,49*	*107,51*	*0,00*	*-135,23*
		56810000 Grundsteuer	*5.771,05*	*0,00*	*23.406,00*	*2.424,82*	*20.981,18*	*0,00*	*-3.346,23*
		56820000 Kraftfahrzeugsteuer	*6.033,61*	*0,00*	*7.247,00*	*7.466,82*	*-219,82*	*0,00*	*1.433,21*
		56890000 Sonstige laufende Aufwendungen / sonstige betriebliche Steueraufwendungen	*54.467,93*	*0,00*	*0,00*	*23.771,02*	*-23.771,02*	*0,00*	*-30.696,91*

Ergebnisrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

lfd. Nr.		Ergebnisrechnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
		56910000 Zuwendungen an Fraktionen	*3.063,20*	*0,00*	*4.000,00*	*3.913,20*	*86,80*	*0,00*	*850,00*
		56920000 Verfügungsmittel	*884,57*	*0,00*	*5.200,00*	*3.515,68*	*1.684,32*	*0,00*	*2.631,11*
		56930000 Repräsentationen	*5.293,86*	*0,00*	*23.000,00*	*19.733,32*	*3.266,68*	*0,00*	*14.439,46*
		56931000 Ehrungen, Preise, Jubiläen, Nachrufe usw.	*3.462,77*	*0,00*	*3.500,00*	*4.673,12*	*-1.173,12*	*0,00*	*1.210,35*
		56940000 Aufwendungen für Schadensfälle	*36.853,09*	*0,00*	*0,00*	*147.246,78*	*-147.246,78*	*0,00*	*110.393,69*
		56990000 Sonstige laufende Aufwendungen / sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit / Sonstige	*79.408,17*	*0,00*	*151.300,00*	*199.617,99*	*-48.317,99*	*0,00*	*120.209,82*
E 15	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)**	**205.588.730,70**	**0,00**	**256.132.338,00**	**230.245.468,36**	**25.886.869,64**	**0,00**	**24.656.737,66**
E 16	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)**	**5.910.113,80**	**0,00**	**1.746.326,00**	**-2.611.842,12**	**4.358.168,12**	**0,00**	**-8.521.955,92**
E 17	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	981.739,26	0,00	1.173.500,00	989.551,15	183.948,85	0,00	7.811,89
		47131000 Zinserträge für Kredite von Eigenbetrieben	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*381,03*	*-381,03*	*0,00*	*381,03*
		47151000 Zinserträge für Kredite von Banken	*129.843,75*	*0,00*	*170.000,00*	*117.406,25*	*52.593,75*	*0,00*	*-12.437,50*
		47154000 Zinserträge für Kredite von Girozentralen und Landesbanken	*34.472,23*	*0,00*	*30.000,00*	*34.479,95*	*-4.479,95*	*0,00*	*7,72*
		47159000 Zinserträge für Kredite von sonstigen Banken und Sparkassen	*598,80*	*0,00*	*0,00*	*580,75*	*-580,75*	*0,00*	*-18,05*
		47700000 Erträge aus Sparkassen	*744.780,40*	*0,00*	*900.000,00*	*744.780,40*	*155.219,60*	*0,00*	*0,00*
		47800000 Erträge aus sonstigen Wertpapieren des Anlagevermögens	*71.464,58*	*0,00*	*70.000,00*	*89.330,72*	*-19.330,72*	*0,00*	*17.866,14*
		47990000 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge / Sonstige	*579,50*	*0,00*	*3.500,00*	*2.592,05*	*907,95*	*0,00*	*2.012,55*
E 18	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.547.936,54	0,00	1.029.100,00	1.369.910,87	-340.810,87	0,00	-178.025,67
		57313000 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen / an Sondervermögen / an Eigenbetriebe / zahlungswirksame Verlustübernahmen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*168.258,04*	*-168.258,04*	*0,00*	*168.258,04*
		57390000 Zinsaufwendungen an Sondervermögen - Sonstige	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*548,53*	*-548,53*	*0,00*	*548,53*
		57511000 Zinsen an Banken für Investitionskredite	*364.481,19*	*0,00*	*198.500,00*	*392.206,23*	*-193.706,23*	*0,00*	*27.725,04*
		57511100 Zinsaufwendungen an Banken für Liquiditätskredite	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*152.434,04*	*-152.434,04*	*0,00*	*152.434,04*
		57512000 Zinsaufwendungen an Sparkassen für Investitionskredite	*37.785,00*	*0,00*	*37.400,00*	*37.303,21*	*96,79*	*0,00*	*-481,79*
		57512100 Zinsaufwendungen an Sparkassen für Liquiditätskredite	*-15,00*	*0,00*	*5.000,00*	*0,00*	*5.000,00*	*0,00*	*15,00*
		57514000 Zinsaufwendungen an Landesbanken für Investitionskredite	*260.427,38*	*0,00*	*194.600,00*	*194.599,83*	*0,17*	*0,00*	*-65.827,55*
		57514100 Zinsaufwendungen an Landesbanken für Liquiditätskredite	*613.045,50*	*0,00*	*130.100,00*	*130.031,25*	*68,75*	*0,00*	*-483.014,25*
		57519000 Zinsaufwendungen an sonstige inländische Kreditinstitute für Investitionskredite	*272.212,47*	*0,00*	*463.500,00*	*294.529,74*	*168.970,26*	*0,00*	*22.317,27*
E 19	**=**	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E 17 und E 18)**	**-566.197,28**	**0,00**	**144.400,00**	**-380.359,72**	**524.759,72**	**0,00**	**185.837,56**
E 20	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 und E 19)**	**5.343.916,52**	**0,00**	**1.890.726,00**	**-2.992.201,84**	**4.882.927,84**	**0,00**	**-8.336.118,36**
E 21		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-14.936,66**	**14.936,66**	**0,00**	**-14.936,66**
E 22		**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
E 23	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) (Summe E 20 bis E 22)**	**5.343.916,52**	**0,00**	**1.890.726,00**	**-3.007.138,50**	**4.897.864,50**	**0,00**	**-8.351.055,02**

Ergebnisrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

lfd. Nr.	Ergebnisrechnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
		2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***

2. Finanzrechnung

Finanzrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

lfd. Nr.		Finanzrechnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
F 1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.288,30	0,00	1.900,00	1.788,30	111,70	0,00	-500,00
F 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	147.894.464,53	0,00	191.378.606,00	160.667.120,27	30.711.485,73	0,00	12.772.655,74
F 3	+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	47.240.905,61	0,00	50.303.000,00	53.061.149,19	-2.758.149,19	0,00	5.820.243,58
F 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.575.113,98	0,00	3.831.100,00	4.182.853,00	-351.753,00	0,00	607.739,02
F 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	504.195,32	0,00	307.013,00	445.545,99	-138.532,99	0,00	-58.649,33
F 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.501.707,13	0,00	8.330.815,00	4.618.507,00	3.712.308,00	0,00	-1.883.200,13
F 7	+	Sonstige laufende Einzahlungen	357.048,69	0,00	273.865,00	648.880,68	-375.015,68	0,00	291.831,99
F 8	**=**	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 1 bis F 7)**	**206.075.723,56**	**0,00**	**254.426.299,00**	**223.625.844,43**	**30.800.454,57**	**0,00**	**17.550.120,87**
F 9	-	Personal- und Versorgungsauszahlungen	32.290.226,86	0,00	32.345.619,00	33.645.497,35	-1.299.878,35	0,00	1.355.270,49
F 10	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.873.986,94	0,00	14.595.210,00	16.807.238,85	-2.212.028,85	0,00	2.933.251,91
F 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	53.692.595,26	0,00	98.361.920,00	61.867.865,20	36.494.054,80	0,00	8.175.269,94
F 13	-	Auszahlungen der sozialen Sicherung	93.493.376,96	0,00	97.859.050,00	98.763.765,04	-904.715,04	0,00	5.270.388,08
F 14	-	Sonstige laufende Auszahlungen	6.847.716,21	0,00	4.875.247,00	5.366.050,59	-490.803,59	0,00	-1.481.665,62
F 15	**=**	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 9 bis F 14)**	**200.197.902,23**	**0,00**	**248.037.046,00**	**216.450.417,03**	**31.586.628,97**	**0,00**	**16.252.514,80**
F 16	**=**	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 8 und F 15)**	**5.877.821,33**	**0,00**	**6.389.253,00**	**7.175.427,40**	**-786.174,40**	**0,00**	**1.297.606,07**
F 17	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	983.005,45	0,00	1.173.500,00	988.670,95	184.829,05	0,00	5.665,50
F 18	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.433.210,67	0,00	1.029.100,00	1.259.187,02	-230.087,02	0,00	-174.023,65
F 19	**=**	**Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo F 17 und F 18)**	**-450.205,22**	**0,00**	**144.400,00**	**-270.516,07**	**414.916,07**	**0,00**	**179.689,15**
F 20	**=**	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 16 und F 19)**	**5.427.616,11**	**0,00**	**6.533.653,00**	**6.904.911,33**	**-371.258,33**	**0,00**	**1.477.295,22**
F 22		**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
F 23	**=**	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 20 bis F 22)**	**5.427.616,11**	**0,00**	**6.533.653,00**	**6.904.911,33**	**-371.258,33**	**0,00**	**1.477.295,22**
F 24	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.938.568,11	0,00	11.911.716,00	10.494.694,98	1.417.021,02	0,00	7.556.126,87
F 26	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	16.870,00	0,00	6.000,00	5.950,00	50,00	0,00	-10.920,00
F 27	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)**	**2.955.438,11**	**0,00**	**11.917.716,00**	**10.500.644,98**	**1.417.071,02**	**0,00**	**7.545.206,87**
F 28	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	169.041,26	388.600,00	3.028.008,00	292.188,74	3.124.419,26	630.977,00	123.147,48
F 29	-	Auszahlungen für Sachanlagen	17.911.354,03	7.698.359,19	19.055.303,00	14.835.129,23	11.918.532,96	10.106.515,64	-3.076.224,80
F 30	-	Auszahlungen für Finanzanlagen	5.000,00	0,00	0,00	25.000,00	-25.000,00	0,00	20.000,00
F 32	**-**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)**	**18.085.395,29**	**8.086.959,19**	**22.083.311,00**	**15.152.317,97**	**15.017.952,22**	**10.737.492,64**	**-2.933.077,32**
F 33	**=**	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)**	**-15.129.957,18**	**-8.086.959,19**	**-10.165.595,00**	**-4.651.672,99**	**-13.600.881,20**	**-10.737.492,64**	**10.478.284,19**
F 34	**=**	**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)**	**-9.702.341,07**	**-8.086.959,19**	**-3.631.942,00**	**2.253.238,34**	**-13.972.139,53**	**-10.737.492,64**	**11.955.579,41**
F 35	+	Aufnahme von Investitionskrediten	13.000.000,00	5.588.367,00	10.165.595,00	9.000.000,00	6.753.962,00	0,00	-4.000.000,00
F 36	-	Tilgung von Investitionskrediten	3.931.219,27	0,00	3.925.000,00	4.038.182,30	-113.182,30	0,00	106.963,03
F 37	**=**	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten (Saldo F 35 und F 36)**	**9.068.780,73**	**5.588.367,00**	**6.240.595,00**	**4.961.817,70**	**6.867.144,30**	**0,00**	**-4.106.963,03**
F 38		**Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**-633.560,34**	**0,00**	**0,00**	**215.056,04**	**-215.056,04**	**0,00**	**848.616,38**

Finanzrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

lfd. Nr.		Finanzrechnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
F 39		**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0,00**	**0,00**	**-2.642.557,00**	**-7.000.000,00**	**4.357.443,00**	**0,00**	**-7.000.000,00**
F 40	**=**	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe F 37 bis F 39)**	**8.435.220,39**	**5.588.367,00**	**3.598.038,00**	**-1.823.126,26**	**11.009.531,26**	**0,00**	**-10.258.346,65**
F 41		**Saldo der durchlaufenden Gelder**	**306.698,63**	**0,00**	**0,00**	**-263.304,99**	**263.304,99**	**0,00**	**-570.003,62**
F 42	**=**	**Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag (Summe F 40 und F 41)**	**8.741.919,02**	**5.588.367,00**	**3.598.038,00**	**-2.086.431,25**	**11.272.836,25**	**0,00**	**-10.828.350,27**
F 43	**=**	**Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder) (Saldo F 41 und F 38)**	**-326.861,71**	**0,00**	**0,00**	**-48.248,95**	**48.248,95**	**0,00**	**278.612,76**
F 44		Ausgleich Finanzhaushalt (Saldo F 23 und F 36)	1.496.396,84	0,00	2.608.653,00	2.866.729,03	-258.076,03	0,00	1.370.332,19

**** Ende der Liste "Finanzrechnung" ****

2.1 Finanzrechnung
mit Einzeldarstellung der Konten

Finanzrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

lfd. Nr.		Finanzrechnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
F 1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.288,30	0,00	1.900,00	1.788,30	111,70	0,00	-500,00
		60340000 Jagdsteuer	*2.288,30*	*0,00*	*1.900,00*	*1.788,30*	*111,70*	*0,00*	*-500,00*
F 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	147.894.464,53	0,00	191.378.606,00	160.667.120,27	30.711.485,73	0,00	12.772.655,74
		61112000 Schlüsselzuweisung B1	*4.948.086,00*	*0,00*	*4.957.248,00*	*4.957.247,00*	*1,00*	*0,00*	*9.161,00*
		61113000 Schlüsselzuweisung B2	*26.007.498,00*	*0,00*	*27.658.387,00*	*27.082.089,00*	*576.298,00*	*0,00*	*1.074.591,00*
		61114000 Investitionsschlüsselzuweisungen (die nicht in einem Sonderposten erfasst werden)	*902.515,00*	*0,00*	*1.130.136,00*	*1.130.568,00*	*-432,00*	*0,00*	*228.053,00*
		61115000 Schlüsselzuweisung C 1	*2.025.925,00*	*0,00*	*2.601.320,00*	*2.601.320,00*	*0,00*	*0,00*	*575.395,00*
		61116000 Schlüsselzuweisung C 2	*5.106.352,00*	*0,00*	*4.635.065,00*	*4.635.065,00*	*0,00*	*0,00*	*-471.287,00*
		61320000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*1.728.000,71*	*-1.728.000,71*	*0,00*	*1.728.000,71*
		61321000 Sonstige Allg. Zuweisungen vom Land - Kommunaler Entschuldungsfonds	*2.723.005,00*	*0,00*	*2.723.005,00*	*2.723.005,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
		61322000 Sonstige Allg. Zuweisungen vom Land - Unterstützungsfonds nach § 109 b SchulG	*220.433,05*	*0,00*	*220.400,00*	*220.433,05*	*-33,05*	*0,00*	*0,00*
		61323000 Sonstige Allg. Zuweisungen vom Land - Stabilisierungs- und Abbaubonus	*272.301,00*	*0,00*	*272.300,00*	*272.301,00*	*-1,00*	*0,00*	*0,00*
		61325000 Sonstige Allg. Zuweisungen vom Land	*0,00*	*0,00*	*1.697.687,00*	*1.662.550,00*	*35.137,00*	*0,00*	*1.662.550,00*
		61441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / vom öffentlichen Bereich / von der EU / vom Bund	*11.678,16*	*0,00*	*21.719.150,00*	*23.091,86*	*21.696.058,14*	*0,00*	*11.413,70*
		61442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / vom öffentlichen Bereich / von der EU / vom Land	*26.449.844,50*	*0,00*	*44.770.124,00*	*33.329.564,65*	*11.440.559,35*	*0,00*	*6.879.720,15*
		61442010 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	*30.000,00*	*0,00*	*0,00*	*15.000,00*	*-15.000,00*	*0,00*	*-15.000,00*
		61442100 Allgemeine Straßenzuweisungen	*648.489,00*	*0,00*	*648.022,00*	*649.362,00*	*-1.340,00*	*0,00*	*873,00*
		61442200 Zuweisungen zum Ausgleich der Beförderungskosten	*2.618.903,00*	*0,00*	*2.618.903,00*	*2.618.903,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
		61442300 Pauschalabgeltung für das Gesundheitswesen	*2.251.407,20*	*0,00*	*2.802.159,00*	*2.934.218,22*	*-132.059,22*	*0,00*	*682.811,02*
		61443000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / vom öffentlichen Bereich / von der EU / von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*384.818,16*	*0,00*	*158.750,00*	*710.396,84*	*-551.646,84*	*0,00*	*325.578,68*
		61443100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufenden Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*0,00*	*0,00*	*11.250,00*	*0,00*	*11.250,00*	*0,00*	*0,00*
		61490000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / von Sonstigen	*107.620,46*	*0,00*	*23.000,00*	*83.226,94*	*-60.226,94*	*0,00*	*-24.393,52*
		61620000 Allgemeine Umlagen / von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*72.960.589,00*	*0,00*	*72.506.700,00*	*73.065.778,00*	*-559.078,00*	*0,00*	*105.189,00*
		61842000 Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstige Transfererträge / vom Land	*225.000,00*	*0,00*	*225.000,00*	*225.000,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
F 3	+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	47.240.905,61	0,00	50.303.000,00	53.061.149,19	-2.758.149,19	0,00	5.820.243,58
		62113000 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen / Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz / des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*70,00*	*0,00*	*1.100,00*	*16.993,92*	*-15.893,92*	*0,00*	*16.923,92*
		62123000 Unterhaltungsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhalts-verpflichtete / des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*748.110,69*	*0,00*	*670.300,00*	*879.641,67*	*-209.341,67*	*0,00*	*131.530,98*

Finanzrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

lfd. Nr.	Finanzrechnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
		2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7
	62133000 Leistungen von Sozialleistungsträgern / des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*5.159,02*	*0,00*	*12.000,00*	*11.864,13*	*135,87*	*0,00*	*6.705,11*
	62141000 Rückzahlung gewährter Hilfe / des überörtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*5.088,52*	*0,00*	*5.000,00*	*2.340,39*	*2.659,61*	*0,00*	*-2.748,13*
	62143000 Rückzahlung gewährter Hilfe / des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*37.245,25*	*0,00*	*33.000,00*	*24.309,36*	*8.690,64*	*0,00*	*-12.935,89*
	62143100 Rückzahlung gewährter Hilfe / des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*173,25*	*0,00*	*200,00*	*10,00*	*190,00*	*0,00*	*-163,25*
	62143200 Rückzahlung gewährter Hilfe / des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*2.821,44*	*0,00*	*4.000,00*	*2.261,94*	*1.738,06*	*0,00*	*-559,50*
	62191000 Sonstige / des überörtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*70.893,61*	*0,00*	*58.300,00*	*41.524,15*	*16.775,85*	*0,00*	*-29.369,46*
	62192000 Sonstige / des überörtlichen Trägers ohne eigene Kostenbeteiligung	*0,00*	*0,00*	*300,00*	*7.107,58*	*-6.807,58*	*0,00*	*7.107,58*
	62193000 Sonstige / des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*347.668,87*	*0,00*	*218.100,00*	*276.656,39*	*-58.556,39*	*0,00*	*-71.012,48*
	62193200 des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung - Eigenschaden	*0,00*	*0,00*	*17.000,00*	*0,00*	*17.000,00*	*0,00*	*0,00*
	62211000 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen / Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz / des überörtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*18.097,95*	*0,00*	*15.200,00*	*10.088,33*	*5.111,67*	*0,00*	*-8.009,62*
	62213000 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen / Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz / des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*7.225,00*	*0,00*	*2.000,00*	*6.000,00*	*-4.000,00*	*0,00*	*-1.225,00*
	62221000 Unterhaltungsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhalts-verpflichtete / des überörtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*18.166,79*	*0,00*	*10.100,00*	*9.000,00*	*1.100,00*	*0,00*	*-9.166,79*
	62223000 Unterhaltungsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhalts-verpflichtete / des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*46,00*	*0,00*	*100,00*	*84,00*	*16,00*	*0,00*	*38,00*
	62231000 Leistungen von Sozialleistungsträgern / des überörtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*105.459,79*	*0,00*	*70.100,00*	*54.606,73*	*15.493,27*	*0,00*	*-50.853,06*
	62233000 Leistungen von Sozialleistungsträgern / des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*9.709,81*	*0,00*	*11.000,00*	*9.936,28*	*1.063,72*	*0,00*	*226,47*
	62241000 Rückzahlung gewährter Hilfen / des überörtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*627.456,09*	*0,00*	*500.100,00*	*408.094,53*	*92.005,47*	*0,00*	*-219.361,56*
	62243000 Rückzahlung gewährter Hilfen / des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*81.745,44*	*0,00*	*2.000,00*	*23.288,63*	*-21.288,63*	*0,00*	*-58.456,81*
	62291000 Sonstige / des überörtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*96.300,44*	*0,00*	*72.600,00*	*59.307,39*	*13.292,61*	*0,00*	*-36.993,05*
	62291100 Sonstige / des überörtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteilgung	*62.895,18*	*0,00*	*45.100,00*	*56.393,18*	*-11.293,18*	*0,00*	*-6.502,00*
	62292000 Sonstige / des überörtlichen Trägers ohne eigene Kostenbeteiligung	*0,00*	*0,00*	*100,00*	*181,40*	*-81,40*	*0,00*	*181,40*
	62293000 Sonstige / des örtlichen Trägers mit eigener Kostenbeteiligung	*1.032,73*	*0,00*	*4.100,00*	*9.048,30*	*-4.948,30*	*0,00*	*8.015,57*

Finanzrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

lfd. Nr.	Finanzrechnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
		2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7
	62294000 Sonstige / des örtlichen Trägers ohne eigene Kostenbeteiligung	*2.740,80*	*0,00*	*20.000,00*	*10.165,26*	*9.834,74*	*0,00*	*7.424,46*
	62311000 SGB XII/AGSGB XII, überörtlicher Träger / des Landes	*2.525.600,17*	*0,00*	*2.881.900,00*	*2.287.896,57*	*594.003,43*	*0,00*	*-237.703,60*
	62323000 SGB XII/AGSGB XII, örtlicher Träger / von Gemeinden	*229.324,91*	*0,00*	*154.750,00*	*474.177,58*	*-319.427,58*	*0,00*	*244.852,67*
	62391000 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII/AGSGB XII und anderer sozialer Leistungen / Sonstige / vom Land	*1.969.517,49*	*0,00*	*2.837.000,00*	*4.636.576,26*	*-1.799.576,26*	*0,00*	*2.667.058,77*
	62411000 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe / überörtlicher Träger / des Landes	*4.023.844,70*	*0,00*	*3.804.400,00*	*3.568.973,65*	*235.426,35*	*0,00*	*-454.871,05*
	62412000 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe / überörtlicher Träger / von Landkreisen	*638.644,42*	*0,00*	*1.400.000,00*	*1.158.406,94*	*241.593,06*	*0,00*	*519.762,52*
	62413000 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe / überörtlicher Träger / von Gemeinden	*944.846,82*	*0,00*	*625.000,00*	*1.685.653,15*	*-1.060.653,15*	*0,00*	*740.806,33*
	62431000 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	*7.111,12*	*0,00*	*10.000,00*	*1.624,05*	*8.375,95*	*0,00*	*-5.487,07*
	62433000 Leistungen von Sozialleistungsträgern	*20.474,00*	*0,00*	*10.200,00*	*24.583,26*	*-14.383,26*	*0,00*	*4.109,26*
	62434000 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	*14.744,50*	*0,00*	*1.000,00*	*22.064,93*	*-21.064,93*	*0,00*	*7.320,43*
	62439000 Sonstige	*0,00*	*0,00*	*36.200,00*	*13.824,23*	*22.375,77*	*0,00*	*13.824,23*
	62439100 Sonstige	*0,00*	*0,00*	*2.100,00*	*495,42*	*1.604,58*	*0,00*	*495,42*
	62439200 Sonstige	*5.524,26*	*0,00*	*5.100,00*	*2.203,80*	*2.896,20*	*0,00*	*-3.320,46*
	62439300 Sonstige	*123.639,69*	*0,00*	*75.000,00*	*78.401,90*	*-3.401,90*	*0,00*	*-45.237,79*
	62439400 Sonstige	*0,00*	*0,00*	*1.100,00*	*0,00*	*1.100,00*	*0,00*	*0,00*
	62441100 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	*3.642,63*	*0,00*	*1.000,00*	*2.721,73*	*-1.721,73*	*0,00*	*-920,90*
	62441200 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	*0,00*	*0,00*	*10.000,00*	*12.264,73*	*-2.264,73*	*0,00*	*12.264,73*
	62443000 Leistungen von Sozialleistungsträgern	*0,00*	*0,00*	*200,00*	*0,00*	*200,00*	*0,00*	*0,00*
	62443100 Leistungen von Sozialleistungsträgern	*37.317,94*	*0,00*	*50.000,00*	*14.167,06*	*35.832,94*	*0,00*	*-23.150,88*
	62443200 Leistungen von Sozialleistungsträgern	*674.471,58*	*0,00*	*690.000,00*	*651.647,95*	*38.352,05*	*0,00*	*-22.823,63*
	62444100 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	*75.449,76*	*0,00*	*85.000,00*	*76.816,34*	*8.183,66*	*0,00*	*1.366,58*
	62444200 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	*271.933,66*	*0,00*	*320.000,00*	*158.130,82*	*161.869,18*	*0,00*	*-113.802,84*
	62444300 Rückzahlung Personal- und Sachkosten örV	*3.592,85*	*0,00*	*5.000,00*	*1.043,95*	*3.956,05*	*0,00*	*-2.548,90*
	62444500 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	*0,00*	*0,00*	*200,00*	*0,00*	*200,00*	*0,00*	*0,00*
	62444600 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	*0,00*	*0,00*	*100,00*	*0,00*	*100,00*	*0,00*	*0,00*
	62444700 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	*0,00*	*0,00*	*1.000,00*	*0,00*	*1.000,00*	*0,00*	*0,00*
	62449000 Sonstige	*0,00*	*0,00*	*300,00*	*0,00*	*300,00*	*0,00*	*0,00*
	62449100 Sonstige	*12.280,53*	*0,00*	*12.000,00*	*0,00*	*12.000,00*	*0,00*	*-12.280,53*
	62449200 Sonstige	*9.827,25*	*0,00*	*10.000,00*	*12.247,20*	*-2.247,20*	*0,00*	*2.419,95*
	62449500 Sonstige	*-17,52*	*0,00*	*1.000,00*	*0,00*	*1.000,00*	*0,00*	*17,52*

Finanzrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

lfd. Nr.		Finanzrechnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
		62461000 vom Land	*14.183.757,20*	*0,00*	*14.333.100,00*	*14.802.681,94*	*-469.581,94*	*0,00*	*618.924,74*
		62469000 von Sonstigen	*0,00*	*0,00*	*15.000,00*	*0,00*	*15.000,00*	*0,00*	*0,00*
		62490000 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe / Sonstige	*698.579,08*	*0,00*	*608.500,00*	*692.102,61*	*-83.602,61*	*0,00*	*-6.476,47*
		62490300 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe / Sonstige	*6.636,90*	*0,00*	*0,00*	*5.012,55*	*-5.012,55*	*0,00*	*-1.624,35*
		62491000 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe / Sonstige / vom Land	*422.029,46*	*0,00*	*385.000,00*	*498.154,52*	*-113.154,52*	*0,00*	*76.125,06*
		62492000 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe / Sonstige / von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*48.774,12*	*0,00*	*3.000,00*	*120.509,13*	*-117.509,13*	*0,00*	*71.735,01*
		62493000 Sonstige (Kostenbeiträge innerhalb)	*490,97*	*0,00*	*0,00*	*3.420,76*	*-3.420,76*	*0,00*	*2.929,79*
		62512000 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern / überörtlicher Träger / von Landkreisen	*0,00*	*0,00*	*100,00*	*0,00*	*100,00*	*0,00*	*0,00*
		62522000 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern / örtlicher Träger / von Landkreisen	*16.503,61*	*0,00*	*4.400,00*	*7.419,83*	*-3.019,83*	*0,00*	*-9.083,78*
		62611000 Leistungsbeteiligung des Bundes nach dem SGB II / des Bundes / für Unterkunft und Heizung	*4.216.278,59*	*0,00*	*4.513.600,00*	*3.933.163,78*	*580.436,22*	*0,00*	*-283.114,81*
		62611200 Leistungsbeteiligung des Bundes nach dem SGB II / des Bundes / für Unterkunft und Heizung	*850.868,26*	*0,00*	*0,00*	*-51.612,90*	*51.612,90*	*0,00*	*-902.481,16*
		62611300 Bundesbet. KdU kommunale Entlastung wg. Finanzstärkung Kommunen § 46 Abs. 7 SGB II	*3.189.758,52*	*0,00*	*4.364.800,00*	*4.890.507,81*	*-525.707,81*	*0,00*	*1.700.749,29*
		62614000 Leistungsbeteiligung nach dem SGB II für § 28 SGB II	*620.092,30*	*0,00*	*584.100,00*	*573.555,73*	*10.544,27*	*0,00*	*-46.536,57*
		62640000 Leistungsbeteiligung des Bundes nach dem SGB II / der Gemeinden	*50.192,58*	*0,00*	*944.150,00*	*503.840,02*	*440.309,98*	*0,00*	*453.647,44*
		62711000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der Sozialen Sicherung / überörtlicher Träger / des Landes	*8.617.492,34*	*0,00*	*9.249.800,00*	*9.756.242,64*	*-506.442,64*	*0,00*	*1.138.750,30*
		62711100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der Sozialen Sicherung / überörtlicher Träger / des Landes	*477.698,69*	*0,00*	*496.100,00*	*523.325,69*	*-27.225,69*	*0,00*	*45.627,00*
		62790000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der Sozialen Sicherung / Sonstige	*1.875,56*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*-1.875,56*
F 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.575.113,98	0,00	3.831.100,00	4.182.853,00	-351.753,00	0,00	607.739,02
		63100000 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	*2.738.511,28*	*0,00*	*2.785.000,00*	*2.859.848,64*	*-74.848,64*	*0,00*	*121.337,36*
		63110000 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	*68.498,01*	*0,00*	*82.600,00*	*88.919,29*	*-6.319,29*	*0,00*	*20.421,28*
		63120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	*80.162,19*	*0,00*	*89.200,00*	*114.137,35*	*-24.937,35*	*0,00*	*33.975,16*
		63121000 Bareinnahmen Kassenautomat	*3.192,56*	*0,00*	*2.400,00*	*2.680,18*	*-280,18*	*0,00*	*-512,38*
		63200000 Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	*43.185,34*	*0,00*	*13.900,00*	*26.108,44*	*-12.208,44*	*0,00*	*-17.076,90*
		63210000 Einzahlungen - Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und für wirtschaftliche Dienstleistungen	*404.706,06*	*0,00*	*470.000,00*	*668.060,05*	*-198.060,05*	*0,00*	*263.353,99*

Finanzrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

lfd. Nr.		Finanzrechnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
		63300000 Schülerbeförderungsentgelte	*2.481,83*	*0,00*	*0,00*	*2.407,74*	*-2.407,74*	*0,00*	*-74,09*
		63400000 Beteiligung Essenskosten	*94.519,28*	*0,00*	*241.000,00*	*231.984,27*	*9.015,73*	*0,00*	*137.464,99*
		63401000 Beteiligung Essenskosten (ab 01.08.2016)	*139.857,43*	*0,00*	*147.000,00*	*188.707,04*	*-41.707,04*	*0,00*	*48.849,61*
F 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	504.195,32	0,00	307.013,00	445.545,99	-138.532,99	0,00	-58.649,33
		64110000 Einzahlungen aus Verkäufen von Vorräten	*3.000,00*	*0,00*	*100,00*	*245,00*	*-145,00*	*0,00*	*-2.755,00*
		64120000 Mieten und Pachten	*276.517,23*	*0,00*	*243.413,00*	*279.648,36*	*-36.235,36*	*0,00*	*3.131,13*
		64120100 Mieten und Pachten	*34.381,32*	*0,00*	*27.000,00*	*22.195,61*	*4.804,39*	*0,00*	*-12.185,71*
		64121000 Mieten und Pachten	*424,67*	*0,00*	*1.500,00*	*560,92*	*939,08*	*0,00*	*136,25*
		64160000 Eintrittsgelder für kulturelle oder sportliche Veranstaltungen und Einrichtungen	*114.407,27*	*0,00*	*30.000,00*	*33.535,70*	*-3.535,70*	*0,00*	*-80.871,57*
		64190000 Privatrechtliche Leistungsentgelte / Sonstige	*75.464,83*	*0,00*	*5.000,00*	*109.360,40*	*-104.360,40*	*0,00*	*33.895,57*
F 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.501.707,13	0,00	8.330.815,00	4.618.507,00	3.712.308,00	0,00	-1.883.200,13
		64231000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen / von Sondermögen / von Eigenbetrieben	*669.698,25*	*0,00*	*428.000,00*	*703.591,95*	*-275.591,95*	*0,00*	*33.893,70*
		64241000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen / vom öffentlichen Bereich / von der EU / vom Bund	*17.127,80*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*-17.127,80*
		64242000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen / vom öffentlichen Bereich / von der EU / vom Land	*3.589.266,07*	*0,00*	*805.200,00*	*1.705.593,46*	*-900.393,46*	*0,00*	*-1.883.672,61*
		64243000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen / vom öffentlichen Bereich / von der EU / von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*265.260,41*	*0,00*	*4.656.315,00*	*240.607,19*	*4.415.707,81*	*0,00*	*-24.653,22*
		64248000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen / vom öffentlichen Bereich / von der EU / von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	*1.572.405,11*	*0,00*	*1.717.000,00*	*1.549.663,49*	*167.336,51*	*0,00*	*-22.741,62*
		64249000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen vom sonstigen öffentlichen Bereich	*264.040,52*	*0,00*	*237.600,00*	*324.098,05*	*-86.498,05*	*0,00*	*60.057,53*
		64251000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen von privaten Unternehmen	*15.243,18*	*0,00*	*258.500,00*	*4.735,00*	*253.765,00*	*0,00*	*-10.508,18*
		64252000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen von privaten Unternehmen	*19,19*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*-19,19*
		64259000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen von privaten Unternehmen	*97.546,60*	*0,00*	*210.600,00*	*74.328,76*	*136.271,24*	*0,00*	*-23.217,84*
		64290000 Kostenerstattungen, Kostenumlagen von übrigen Bereichen	*9.024,00*	*0,00*	*15.524,00*	*13.813,10*	*1.710,90*	*0,00*	*4.789,10*
		64291000 Kostenerstattungen von Sonstigen	*2.076,00*	*0,00*	*2.076,00*	*2.076,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
F 7	+	Sonstige laufende Einzahlungen	357.048,69	0,00	273.865,00	648.880,68	-375.015,68	0,00	291.831,99
		65290000 Andere Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen / sonstige Andere Aktivierte Eigenleistungen	*5.770,80*	*0,00*	*0,00*	*4.657,86*	*-4.657,86*	*0,00*	*-1.112,94*
		66113000 Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Vermögen über 410 €	*6.474,59*	*0,00*	*0,00*	*6.258,35*	*-6.258,35*	*0,00*	*-216,24*
		66210000 Ordnungsrechtliche Einzahlungen (Bußgelder, Verwahrgelder u.a.)	*65.008,50*	*0,00*	*57.600,00*	*52.960,53*	*4.639,47*	*0,00*	*-12.047,97*
		66220000 Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren u.a.	*67.607,84*	*0,00*	*65.000,00*	*73.272,78*	*-8.272,78*	*0,00*	*5.664,94*
		66270000 Versicherungserstattungen	*62.406,70*	*0,00*	*5.000,00*	*140.977,51*	*-135.977,51*	*0,00*	*78.570,81*
		66290000 Weitere sonstige laufende Einzahlungen / Sonstige	*142.444,14*	*0,00*	*144.325,00*	*364.734,04*	*-220.409,04*	*0,00*	*222.289,90*
		66390000 Erstattungen von Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	*0,00*	*0,00*	*240,00*	*0,00*	*240,00*	*0,00*	*0,00*

Finanzrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

lfd. Nr.		Finanzrechnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
		66400000 Sonstige Steuererstattungen	*1.896,64*	*0,00*	*1.700,00*	*950,05*	*749,95*	*0,00*	*-946,59*
		66410000 Vorsteuererstattung von FA	*4.867,48*	*0,00*	*0,00*	*3.795,65*	*-3.795,65*	*0,00*	*-1.071,83*
		66420000 Umsatzsteuereinnahmen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*725,39*	*-725,39*	*0,00*	*725,39*
		66800000 Sonstige laufende Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	*572,00*	*0,00*	*0,00*	*548,52*	*-548,52*	*0,00*	*-23,48*
F 8	**=**	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 1 bis F 7)**	**206.075.723,56**	**0,00**	**254.426.299,00**	**223.625.844,43**	**30.800.454,57**	**0,00**	**17.550.120,87**
F 9	-	Personal- und Versorgungsauszahlungen	32.290.226,86	0,00	32.345.619,00	33.645.497,35	-1.299.878,35	0,00	1.355.270,49
		70140000 Rats- und Ausschussmitglieder	*107.188,88*	*0,00*	*117.500,00*	*111.761,06*	*5.738,94*	*0,00*	*4.572,18*
		70190000 Sonstige (u.a. ehrenamtlich Tätige der Feuerwehr)	*143.957,09*	*0,00*	*123.968,00*	*135.078,00*	*-11.110,00*	*0,00*	*-8.879,09*
		70211000 Dienstbezüge	*5.715.975,06*	*0,00*	*5.772.716,00*	*5.893.371,69*	*-120.655,69*	*0,00*	*177.396,63*
		70221000 Vergütungen	*17.135.106,03*	*0,00*	*17.179.894,00*	*17.805.367,28*	*-625.473,28*	*0,00*	*670.261,25*
		70222000 Leistungszulagen	*283.680,51*	*0,00*	*250.000,00*	*308.477,35*	*-58.477,35*	*0,00*	*24.796,84*
		70291000 Vergütungen	*218.229,66*	*0,00*	*220.000,00*	*412.160,23*	*-192.160,23*	*0,00*	*193.930,57*
		70310000 Beiträge zu Versorgungskassen / für Beamte	*1.296.379,49*	*0,00*	*1.292.943,00*	*1.324.457,10*	*-31.514,10*	*0,00*	*28.077,61*
		70320000 Beiträge zu Versorgungskassen / für Arbeitnehmer	*1.351.696,08*	*0,00*	*1.330.686,00*	*1.406.143,19*	*-75.457,19*	*0,00*	*54.447,11*
		70410000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / für Beamte (u.a. Nachversicherung)	*43,63*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*-43,63*
		70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / für Arbeitnehmer	*3.583.095,05*	*0,00*	*3.560.184,00*	*3.741.115,14*	*-180.931,14*	*0,00*	*158.020,09*
		70490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Sonstige	*1.693,90*	*0,00*	*1.599,00*	*1.584,84*	*14,16*	*0,00*	*-109,06*
		70510000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen / für Beamte	*551.655,13*	*0,00*	*550.027,00*	*563.066,47*	*-13.039,47*	*0,00*	*11.411,34*
		70520000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen / für Arbeitnehmer	*8.851,29*	*0,00*	*2.701,00*	*6.857,98*	*-4.156,98*	*0,00*	*-1.993,31*
		70611000 Trennungsgeld	*8.493,99*	*0,00*	*13.000,00*	*11.843,32*	*1.156,68*	*0,00*	*3.349,33*
		70619000 Personalnebenauszahlungen / für Beamte / Sonstige	*2.481,37*	*0,00*	*0,00*	*5.122,28*	*-5.122,28*	*0,00*	*2.640,91*
		70621000 Trennungsgeld	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*1.334,78*	*-1.334,78*	*0,00*	*1.334,78*
		70629000 Personalnebenauszahlungen / für Arbeitnehmer / Sonstige	*14.885,95*	*0,00*	*14.425,00*	*14.467,23*	*-42,23*	*0,00*	*-418,72*
		70900000 Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	*42.238,34*	*0,00*	*47.976,00*	*46.697,01*	*1.278,99*	*0,00*	*4.458,67*
		71110000 Versorgungsauszahlungen / für Beamte	*1.372.139,62*	*0,00*	*1.400.000,00*	*1.380.595,38*	*19.404,62*	*0,00*	*8.455,76*
		71410000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen / für Beamte	*452.435,79*	*0,00*	*468.000,00*	*475.997,02*	*-7.997,02*	*0,00*	*23.561,23*
F 10	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.873.986,94	0,00	14.595.210,00	16.807.238,85	-2.212.028,85	0,00	2.933.251,91
		72210000 Heizung	*940.967,93*	*0,00*	*1.029.500,00*	*1.299.970,91*	*-270.470,91*	*0,00*	*359.002,98*
		72220000 Strom (soweit nicht Heizung)	*860.488,65*	*0,00*	*913.500,00*	*914.835,92*	*-1.335,92*	*0,00*	*54.347,27*
		72240000 Abfall	*76.263,79*	*0,00*	*76.180,00*	*81.075,15*	*-4.895,15*	*0,00*	*4.811,36*
		72241000 Abfall	*3.206,09*	*0,00*	*5.000,00*	*4.537,09*	*462,91*	*0,00*	*1.331,00*
		72310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*2.113.127,45*	*0,00*	*2.242.400,00*	*3.186.283,16*	*-943.883,16*	*0,00*	*1.073.155,71*
		72311100 Unterhaltung der Grundstücke (Budget Referat 11)	*8.971,63*	*0,00*	*0,00*	*529,40*	*-529,40*	*0,00*	*-8.442,23*
		72321000 Unterhaltung der Grundstücke (wiederkehrende Beiträge)	*38.337,37*	*0,00*	*24.180,00*	*20.788,35*	*3.391,65*	*0,00*	*-17.549,02*

Finanzrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

lfd. Nr.	Finanzrechnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
		2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7
	72325000 Auszahlungen für Reinigung	*162.336,85*	*0,00*	*103.450,00*	*126.666,40*	*-23.216,40*	*0,00*	*-35.670,45*
	72325100 Auszahlungen für Reinigungsmittel	*62.236,68*	*0,00*	*71.300,00*	*62.056,20*	*9.243,80*	*0,00*	*-180,48*
	72330000 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	*225.008,58*	*0,00*	*200.000,00*	*271.762,65*	*-71.762,65*	*0,00*	*46.754,07*
	72350000 Fahrzeugunterhaltung (einschließlich Betriebs- und Schmierstoffe)	*129.365,13*	*0,00*	*151.300,00*	*169.562,51*	*-18.262,51*	*0,00*	*40.197,38*
	72370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*209.395,86*	*0,00*	*144.300,00*	*159.626,59*	*-15.326,59*	*0,00*	*-49.769,27*
	72371000 Wartungsverträge	*224.979,58*	*0,00*	*363.550,00*	*265.986,96*	*97.563,04*	*0,00*	*41.007,38*
	72372000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*43,16*	*0,00*	*60.000,00*	*0,00*	*60.000,00*	*0,00*	*-43,16*
	72380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	*894.092,59*	*0,00*	*415.900,00*	*730.782,44*	*-314.882,44*	*0,00*	*-163.310,15*
	72381000 GWG bis 1000 €	*22.843,11*	*0,00*	*55.000,00*	*30.610,38*	*24.389,62*	*0,00*	*7.767,27*
	72410000 Schülerbeförderungskosten	*3.746.828,84*	*0,00*	*4.195.000,00*	*4.526.457,20*	*-331.457,20*	*0,00*	*779.628,36*
	72420000 Aufwand für Schülerbetreuung	*188.012,05*	*0,00*	*394.600,00*	*434.312,80*	*-39.712,80*	*0,00*	*246.300,75*
	72440000 Laborbedarf, Werkstättenbedarf, Lebensmittel, Arzneimittel, Verbandsstoffe, Sanitärverbrauchsmaterial, Baumaterial, sonstiger Anstaltsbedarf, Saat- und Pflanzgut	*43.768,07*	*0,00*	*55.000,00*	*44.240,54*	*10.759,46*	*0,00*	*472,47*
	72441000 Erste-Hilfe-Ausstattung, Verbandsstoffe	*2.723,98*	*0,00*	*2.850,00*	*5.181,35*	*-2.331,35*	*0,00*	*2.457,37*
	72450000 Verbrauchsmittel an Schulen: Lehr- und Unterrichtsmittel (Landkarten, Filme, Zeichnungen, physikalische + chemische Stoffe), Lernmittel, Schulbücher, Werkstoffe	*120.303,21*	*0,00*	*143.400,00*	*123.616,61*	*19.783,39*	*0,00*	*3.313,40*
	72451000 Schulbücher	*163.468,49*	*0,00*	*257.800,00*	*402.817,64*	*-145.017,64*	*0,00*	*239.349,15*
	72470000 Sonstige Verbrauchsmittel	*84.078,34*	*0,00*	*96.000,00*	*102.618,09*	*-6.618,09*	*0,00*	*18.539,75*
	72471000 Sonstige Verbrauchsmittel	*1.119,26*	*0,00*	*3.000,00*	*356,52*	*2.643,48*	*0,00*	*-762,74*
	72480000 Sonstige bezogene Leistungen	*15.711,81*	*0,00*	*430.500,00*	*43.535,24*	*386.964,76*	*0,00*	*27.823,43*
	72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen	*0,00*	*0,00*	*5.000,00*	*0,00*	*5.000,00*	*0,00*	*0,00*
	72541000 Kostenerstattungen / an den öffentlichen Bereich / an die EU / an den Bund	*38.178,70*	*0,00*	*43.000,00*	*34.966,80*	*8.033,20*	*0,00*	*-3.211,90*
	72542000 Kostenerstattungen / an den öffentlichen Bereich / an die EU / an das Land	*774.733,71*	*0,00*	*924.500,00*	*1.384.590,22*	*-460.090,22*	*0,00*	*609.856,51*
	72543000 Kostenerstattungen / an den öffentlichen Bereich / an die EU / an Gemeinden und Gemeindeverbände	*855.902,26*	*0,00*	*1.146.600,00*	*1.026.991,62*	*119.608,38*	*0,00*	*171.089,36*
	72548000 Kostenerstattungen / an den öffentlichen Bereich / an die EU / an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	*1.667.858,95*	*0,00*	*905.000,00*	*1.082.493,26*	*-177.493,26*	*0,00*	*-585.365,69*
	72549000 Kostenerstattungen / an den öffentlichen Bereich / an die EU / an den sonstigen öffentlichen Bereich	*13.279,72*	*0,00*	*6.000,00*	*8.445,05*	*-2.445,05*	*0,00*	*-4.834,67*
	72551000 Kostenerstattungen / an den privaten Bereich / an private Unternehmen	*401,63*	*0,00*	*1.500,00*	*8.092,00*	*-6.592,00*	*0,00*	*7.690,37*
	72559000 Kostenerstattungen / an den privaten Bereich / an den sonstige privaten Bereich	*20.500,00*	*0,00*	*21.000,00*	*20.572,59*	*427,41*	*0,00*	*72,59*
	72590000 Kostenerstattungen / an Sonstige	*152.863,73*	*0,00*	*75.200,00*	*26.792,29*	*48.407,71*	*0,00*	*-126.071,44*
	72910000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen	*10.845,19*	*0,00*	*13.500,00*	*14.079,83*	*-579,83*	*0,00*	*3.234,64*
	72920000 Auszahlungen zur Pflege von Partnerschaften	*1.744,55*	*0,00*	*20.200,00*	*192.005,09*	*-171.805,09*	*0,00*	*190.260,54*

Finanzrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

lfd. Nr.		Finanzrechnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
F 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	53.692.595,26	0,00	98.361.920,00	61.867.865,20	36.494.054,80	0,00	8.175.269,94
		74142000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / an den öffentlichen Bereich / an die EU / an das Land	*49.776,51*	*0,00*	*47.000,00*	*49.402,92*	*-2.402,92*	*0,00*	*-373,59*
		74143000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / an den öffentlichen Bereich / an die EU / an Gemeinden und Gemeindeverbände	*31.443.704,52*	*0,00*	*33.774.200,00*	*38.242.822,28*	*-4.468.622,28*	*0,00*	*6.799.117,76*
		74144000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / an den öffentlichen Bereich / an die EU / an Zweckverbände	*839.611,59*	*0,00*	*908.500,00*	*859.610,82*	*48.889,18*	*0,00*	*19.999,23*
		74147000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / an den öffentlichen Bereich / an die EU / an rechtsfähige Stiftungen	*39.420,00*	*0,00*	*23.420,00*	*36.120,00*	*-12.700,00*	*0,00*	*-3.300,00*
		74148000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / an den öffentlichen Bereich / an die EU / an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	*1.411.968,10*	*0,00*	*1.177.000,00*	*1.179.700,89*	*-2.700,89*	*0,00*	*-232.267,21*
		74148200 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / an den öffentlichen Bereich / an die EU / an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	*24.060,00*	*0,00*	*14.400,00*	*14.377,00*	*23,00*	*0,00*	*-9.683,00*
		74148300 Zuweisungen und Zuschüsse für laufenden Zwecke	*6.407,70*	*0,00*	*21.300,00*	*6.699,78*	*14.600,22*	*0,00*	*292,08*
		74151000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / an den privaten Bereich / an private Unternehmen	*1.071.575,45*	*0,00*	*43.992.100,00*	*1.163.638,13*	*42.828.461,87*	*0,00*	*92.062,68*
		74159000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / an den privaten Bereich / an den sonstigen privaten Bereich	*13.302,57*	*0,00*	*46.000,00*	*14.419,90*	*31.580,10*	*0,00*	*1.117,33*
		74190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / an Sonstige	*15.996.083,44*	*0,00*	*16.068.000,00*	*17.362.615,06*	*-1.294.615,06*	*0,00*	*1.366.531,62*
		74420000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	*2.279.278,00*	*0,00*	*2.290.000,00*	*2.297.698,00*	*-7.698,00*	*0,00*	*18.420,00*
		74630000 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	*517.407,38*	*0,00*	*0,00*	*640.760,42*	*-640.760,42*	*0,00*	*123.353,04*
F 13	-	Auszahlungen der sozialen Sicherung	93.493.376,96	0,00	97.859.050,00	98.763.765,04	-904.715,04	0,00	5.270.388,08
		75111000 Kosten der Unterkunft und Heizkosten	*3.749,35*	*0,00*	*15.000,00*	*1.892,31*	*13.107,69*	*0,00*	*-1.857,04*
		75140000 Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden (§16a SGB II)	*263.007,23*	*0,00*	*270.000,00*	*233.256,99*	*36.743,01*	*0,00*	*-29.750,24*
		75221000 Kosten der Unterkunft und Heizkosten	*10.595.790,58*	*0,00*	*12.400.000,00*	*11.086.069,04*	*1.313.930,96*	*0,00*	*490.278,46*
		75222000 Einmalige Leistungen	*165.563,36*	*0,00*	*250.000,00*	*248.141,93*	*1.858,07*	*0,00*	*82.578,57*
		75231000 Kostenerstattung nach SGB II § 28	*323.646,06*	*0,00*	*350.000,00*	*455.789,03*	*-105.789,03*	*0,00*	*132.142,97*
		75310000 Leistungen außerhalb von Einrichtung überörtlicher Träger mit eigener Kostenbeteiligung	*1.803.836,21*	*0,00*	*1.906.000,00*	*1.937.999,08*	*-31.999,08*	*0,00*	*134.162,87*
		75324000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen üö. Träger - 100 abrechenbar	*31.279,82*	*0,00*	*38.000,00*	*41.088,01*	*-3.088,01*	*0,00*	*9.808,19*
		75330000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger mit eigener Kostenbeteiligung	*14.508,27*	*0,00*	*10.100,00*	*12.156,67*	*-2.056,67*	*0,00*	*-2.351,60*
		75331000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen ö. Träger - nicht mit dem Land abrechenbar	*6.932.791,64*	*0,00*	*6.977.200,00*	*7.997.696,48*	*-1.020.496,48*	*0,00*	*1.064.904,84*
		75331100 Leistungen außerhalb von Eirichtungen	*97.326,01*	*0,00*	*135.000,00*	*74.666,40*	*60.333,60*	*0,00*	*-22.659,61*

Finanzrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

lfd. Nr.	Finanzrechnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
		2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7
	75331200 Leistungen außerhalb von Eirichtungen	*2,74*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*-2,74*
	75332000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger mit eigener Kostenbeteiligung	*0,00*	*0,00*	*25.000,00*	*0,00*	*25.000,00*	*0,00*	*0,00*
	75335000 Ambulante Hilfen zum Wohnen - nicht abrechenbar	*4.696,66*	*0,00*	*100,00*	*0,00*	*100,00*	*0,00*	*-4.696,66*
	75339000 Sozialplanung	*23.549,74*	*0,00*	*43.000,00*	*0,00*	*43.000,00*	*0,00*	*-23.549,74*
	75339100 Bildung und Teilhabe -	*666,50*	*0,00*	*1.450,00*	*364,00*	*1.086,00*	*0,00*	*-302,50*
	75339200 Bildung und Teilhabe -	*0,00*	*0,00*	*1.400,00*	*0,00*	*1.400,00*	*0,00*	*0,00*
	75339300 Bildund und Teilhabe - Mittagessen	*2.125,45*	*0,00*	*3.400,00*	*3.288,45*	*111,55*	*0,00*	*1.163,00*
	75353000 Leistungen innerhalb von Einrichtungen üö. Träger - 50 % abrechenbar	*6.316.556,63*	*0,00*	*6.520.400,00*	*4.738.521,35*	*1.781.878,65*	*0,00*	*-1.578.035,28*
	75354000 Leistungen innerhalb von Einrichtungen	*2.030.320,49*	*0,00*	*2.090.000,00*	*2.033.775,76*	*56.224,24*	*0,00*	*3.455,27*
	75364000 Leistungen innerhalb von Einrichtungen üö. Träger - 100 % abrechenbar	*12.245,14*	*0,00*	*20.500,00*	*47.434,87*	*-26.934,87*	*0,00*	*35.189,73*
	75370000 Leistungen innerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger mit eigener Kostenbeteiligung	*80.178,84*	*0,00*	*100.000,00*	*53.545,73*	*46.454,27*	*0,00*	*-26.633,11*
	75374000 Leistungen innerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger mit eigener Kostenbeteiligung	*126.876,03*	*0,00*	*125.000,00*	*89.236,17*	*35.763,83*	*0,00*	*-37.639,86*
	75390000 Sonstige Leistungen	*80,88*	*0,00*	*500,00*	*0,00*	*500,00*	*0,00*	*-80,88*
	75411000 Kostenbeteiligungen nach AGSGB XII überörtliche Träger / an Landes	*175.068,19*	*0,00*	*180.000,00*	*187.183,03*	*-7.183,03*	*0,00*	*12.114,84*
	75423000 Kostenbeteiligungen nach AGSGB XII örtliche Träger / an Gemeinden	*0,00*	*0,00*	*1.000,00*	*0,00*	*1.000,00*	*0,00*	*0,00*
	75430000 Kostenerstattungen an andere Sozialhilfeträger	*36.951,00*	*0,00*	*10.500,00*	*63.178,62*	*-52.678,62*	*0,00*	*26.227,62*
	75510000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen	*9.244.800,26*	*0,00*	*11.186.500,00*	*9.160.351,74*	*2.026.148,26*	*0,00*	*-84.448,52*
	75510100 Leistungen außerhalb von Einrichtungen	*176.006,94*	*0,00*	*170.000,00*	*282.230,27*	*-112.230,27*	*0,00*	*106.223,33*
	75511000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen - Aktionsprogramm Kindertagespflege	*2.349.185,71*	*0,00*	*2.423.600,00*	*2.355.882,45*	*67.717,55*	*0,00*	*6.696,74*
	75512000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen	*2.448,50*	*0,00*	*0,00*	*-1.974,43*	*1.974,43*	*0,00*	*-4.422,93*
	75513000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen - Finanzierung von Projekten	*0,00*	*0,00*	*5.000,00*	*0,00*	*5.000,00*	*0,00*	*0,00*
	75520000 Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- und teilstationären Einrichtungen)	*8.675.388,43*	*0,00*	*7.900.000,00*	*8.528.243,07*	*-628.243,07*	*0,00*	*-147.145,36*
	75531000 Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX - kommunaler Träger (§ 1 Abs. 1 AGSGB IX)	*1.266.171,83*	*0,00*	*1.226.000,00*	*1.430.689,15*	*-204.689,15*	*0,00*	*164.517,32*
	75532000 Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX - kommunlaer Träger (§ 1 Abs. 1 AGSGB IX)	*843.459,60*	*0,00*	*846.000,00*	*942.672,58*	*-96.672,58*	*0,00*	*99.212,98*
	75533000 Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX - kommunlaer Träger (§ 1 Abs. 1 AGSGB IX)	*2.040.365,78*	*0,00*	*2.105.000,00*	*2.029.532,07*	*75.467,93*	*0,00*	*-10.833,71*
	75534000 Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX - kommunlaer Träger (§ 1 Abs. 1 AGSGB IX)	*16.166,49*	*0,00*	*25.000,00*	*22.003,11*	*2.996,89*	*0,00*	*5.836,62*
	75535000 Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX - kommunaler Träger (§ 1 Abs. 1 AGSGB IX)	*0,00*	*0,00*	*10.000,00*	*0,00*	*10.000,00*	*0,00*	*0,00*
	75541000 Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX - Land als Träger (§ 1 Abs. 2 AGSGB IX)	*9.959.105,64*	*0,00*	*10.273.100,00*	*11.870.770,78*	*-1.597.670,78*	*0,00*	*1.911.665,14*
	75542000 Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX - Land als Träger (§ 1 Abs. 2 AGSGB IX)	*3.217.275,93*	*0,00*	*3.260.000,00*	*3.417.742,54*	*-157.742,54*	*0,00*	*200.466,61*
	75543000 Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX - Land als Träger (§ 1 Abs. 2 AGSGB IX)	*15.845.693,51*	*0,00*	*15.770.000,00*	*15.669.314,48*	*100.685,52*	*0,00*	*-176.379,03*

Finanzrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

lfd. Nr.		Finanzrechnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
		75544000 Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX - Land als Träger (§ 1 Abs. 2 AGSGB IX)	*45.402,25*	*0,00*	*40.000,00*	*55.910,32*	*-15.910,32*	*0,00*	*10.508,07*
		75545000 Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX - Land als Träger (§ 1 Abs. 2 AGSGB IX)	*137.853,16*	*0,00*	*142.100,00*	*137.951,00*	*4.149,00*	*0,00*	*97,84*
		75546000 Aufwendungen für Unterkunft§ 113 Abs. 5 SGB IX, 100 % abrechenbar	*4.464,76*	*0,00*	*1.100,00*	*2.976,34*	*-1.876,34*	*0,00*	*-1.488,42*
		75547000 Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX - Land als Träger (§ 1 Abs. 2 AGSGB IX)	*238.400,01*	*0,00*	*280.000,00*	*314.687,74*	*-34.687,74*	*0,00*	*76.287,73*
		75590000 Sonstige Leistungen	*270.001,16*	*0,00*	*400.000,00*	*347.182,98*	*52.817,02*	*0,00*	*77.181,82*
		75597000 Sonstige Leistungen - über 3-jährige	*6.643,23*	*0,00*	*10.000,00*	*4.814,41*	*5.185,59*	*0,00*	*-1.828,82*
		75598000 Sonstige Leistungen	*64.653,29*	*0,00*	*46.000,00*	*33.752,70*	*12.247,30*	*0,00*	*-30.900,59*
		75599000 Sonstige Leistungen	*690,42*	*0,00*	*11.400,00*	*4.098,43*	*7.301,57*	*0,00*	*3.408,01*
		75621000 Kostenbeteiligungen nach SGB VIII - außerhalb von Einrichtungen / an Land	*1.984.416,02*	*0,00*	*1.800.000,00*	*2.219.949,02*	*-419.949,02*	*0,00*	*235.533,00*
		75643000 Kostenerstattungen nach SGB VIII - außerhalb von Einrichtungen / an Landkreise	*904.517,11*	*0,00*	*550.000,00*	*1.046.691,83*	*-496.691,83*	*0,00*	*142.174,72*
		75649000 Kostenerstattungen nach SGB VIII - außerhalb von Einrichtungen / an Sonstige	*151.922,66*	*0,00*	*169.000,00*	*174.253,72*	*-5.253,72*	*0,00*	*22.331,06*
		75659000 an Sonstige	*27.750,03*	*0,00*	*45.000,00*	*88.923,43*	*-43.923,43*	*0,00*	*61.173,40*
		75661000 an das Land	*10.374,46*	*0,00*	*10.000,00*	*4.592,57*	*5.407,43*	*0,00*	*-5.781,89*
		75669000 an Sonstige	*0,00*	*0,00*	*6.000,00*	*0,00*	*6.000,00*	*0,00*	*0,00*
		75669100 an Sonstige	*117.595,50*	*0,00*	*60.000,00*	*76.440,14*	*-16.440,14*	*0,00*	*-41.155,36*
		75710000 Leistungen nach dem AsylbIG	*227.550,22*	*0,00*	*290.000,00*	*398.418,72*	*-108.418,72*	*0,00*	*170.868,50*
		75730000 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	*2.764.517,00*	*0,00*	*2.600.000,00*	*2.919.619,56*	*-319.619,56*	*0,00*	*155.102,56*
		75760000 Leistungen nach dem Landesblindengesetz und Landespflegegeldgesetz	*450.561,30*	*0,00*	*455.000,00*	*430.885,18*	*24.114,82*	*0,00*	*-19.676,12*
		75781000 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	*1.158,50*	*0,00*	*25.000,00*	*10.456,48*	*14.543,52*	*0,00*	*9.297,98*
		75782000 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	*29.821,50*	*0,00*	*40.000,00*	*22.193,00*	*17.807,00*	*0,00*	*-7.628,50*
		75783000 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	*362,40*	*0,00*	*4.000,00*	*822,40*	*3.177,60*	*0,00*	*460,00*
		75784000 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	*1.520,20*	*0,00*	*5.000,00*	*1.521,90*	*3.478,10*	*0,00*	*1,70*
		75785000 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	*62.132,87*	*0,00*	*55.000,00*	*64.715,98*	*-9.715,98*	*0,00*	*2.583,11*
		75786000 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	*3.694,90*	*0,00*	*6.000,00*	*2.879,20*	*3.120,80*	*0,00*	*-815,70*
		75790000 Auszahlungen der sozialen Sicherung / sonstige Leistungen / Sonstige	*119,00*	*0,00*	*600,00*	*0,00*	*600,00*	*0,00*	*-119,00*
		75810000 Leistungen nach dem AsylbIG	*2.269.397,28*	*0,00*	*2.500.000,00*	*4.923.754,01*	*-2.423.754,01*	*0,00*	*2.654.356,73*
		75830000 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	*523.168,30*	*0,00*	*506.000,00*	*0,00*	*506.000,00*	*0,00*	*-523.168,30*
		75990000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs Soziale Sicherung / an Sonstige	*517.803,99*	*0,00*	*1.128.100,00*	*463.532,25*	*664.567,75*	*0,00*	*-54.271,74*
F 14	-	Sonstige laufende Auszahlungen	6.847.716,21	0,00	4.875.247,00	5.366.050,59	-490.803,59	0,00	-1.481.665,62
		76120000 Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	*124.268,54*	*0,00*	*176.850,00*	*161.482,68*	*15.367,32*	*0,00*	*37.214,14*
		76130000 Auszahlungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	*99.058,64*	*0,00*	*150.620,00*	*120.233,96*	*30.386,04*	*0,00*	*21.175,32*

Finanzrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

lfd. Nr.		Finanzrechnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
		76140000 Auszahlungen für allgemeine Beschäftigtenbetreuung	*103.932,13*	*0,00*	*108.100,00*	*104.188,25*	*3.911,75*	*0,00*	*256,12*
		76150000 Auszahlungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*42.408,85*	*0,00*	*42.300,00*	*43.020,50*	*-720,50*	*0,00*	*611,65*
		76151000 Auszahlungen für Dienst- und Schutzkleidung	*84,25*	*0,00*	*6.400,00*	*552,13*	*5.847,87*	*0,00*	*467,88*
		76191000 Sonstige Personalnebenaufwendungen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*316,41*	*-316,41*	*0,00*	*316,41*
		76210000 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	*1.466.885,11*	*0,00*	*480.800,00*	*1.009.048,80*	*-528.248,80*	*0,00*	*-457.836,31*
		76220000 Leasing	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*13.285,37*	*-13.285,37*	*0,00*	*13.285,37*
		76240000 Datenverarbeitung	*989.758,18*	*0,00*	*866.400,00*	*978.534,83*	*-112.134,83*	*0,00*	*-11.223,35*
		76241000 Datenverarbeitung - Digitalpakt	*1.345,28*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*-1.345,28*
		76250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen	*626.541,21*	*0,00*	*81.900,00*	*132.657,83*	*-50.757,83*	*0,00*	*-493.883,38*
		76290000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*4.628,88*	*0,00*	*49.600,00*	*32.017,22*	*17.582,78*	*0,00*	*27.388,34*
		76310000 Büromaterial	*0,00*	*0,00*	*6.975,00*	*0,00*	*6.975,00*	*0,00*	*0,00*
		76320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*368.947,49*	*0,00*	*305.685,00*	*489.178,00*	*-183.493,00*	*0,00*	*120.230,51*
		76330000 Porto und Versandkosten	*240.490,31*	*0,00*	*215.900,00*	*246.806,34*	*-30.906,34*	*0,00*	*6.316,03*
		76340000 Telefon, Datenübertragungskosten	*134.770,53*	*0,00*	*194.000,00*	*191.392,03*	*2.607,97*	*0,00*	*56.621,50*
		76350000 Geschäftsauszahlungen / öffentliche Bekanntmachungen	*32.954,94*	*0,00*	*36.900,00*	*48.286,17*	*-11.386,17*	*0,00*	*15.331,23*
		76360000 Öffentlichkeitsarbeit	*25.266,92*	*0,00*	*43.000,00*	*17.596,75*	*25.403,25*	*0,00*	*-7.670,17*
		76370000 Bankgebühren	*16.304,96*	*0,00*	*20.100,00*	*15.829,89*	*4.270,11*	*0,00*	*-475,07*
		76380000 Transportkosten	*0,00*	*0,00*	*50,00*	*9.920,49*	*-9.870,49*	*0,00*	*9.920,49*
		76390000 Geschäftsauszahlungen / Sonstige	*1.310.672,96*	*0,00*	*683.800,00*	*240.397,00*	*443.403,00*	*0,00*	*-1.070.275,96*
		76391000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	*37.084,79*	*0,00*	*30.000,00*	*3.234,75*	*26.765,25*	*0,00*	*-33.850,04*
		76392000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	*0,00*	*0,00*	*70.000,00*	*0,00*	*70.000,00*	*0,00*	*0,00*
		76410000 Versicherungsbeiträge	*869.702,27*	*0,00*	*907.509,00*	*902.534,01*	*4.974,99*	*0,00*	*32.831,74*
		76420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	*177.489,55*	*0,00*	*180.405,00*	*170.813,48*	*9.591,52*	*0,00*	*-6.676,07*
		76430000 Sonstige Beiträge	*10,00*	*0,00*	*0,00*	*10,00*	*-10,00*	*0,00*	*0,00*
		76790000 Auszahlungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag / Sonstige	*408,70*	*0,00*	*300,00*	*93,32*	*206,68*	*0,00*	*-315,38*
		76810000 Grundsteuer	*5.775,31*	*0,00*	*23.406,00*	*2.420,56*	*20.985,44*	*0,00*	*-3.354,75*
		76820000 Kraftfahrzeugsteuer	*5.998,96*	*0,00*	*7.247,00*	*7.496,47*	*-249,47*	*0,00*	*1.497,51*
		76890000 Sonstige betriebliche Steuerauszahlungen / sonstige betriebliche Steuerauszahlungen	*32.077,67*	*0,00*	*0,00*	*44.825,45*	*-44.825,45*	*0,00*	*12.747,78*
		76910000 Zuwendungen an Fraktionen	*3.063,20*	*0,00*	*4.000,00*	*3.913,20*	*86,80*	*0,00*	*850,00*
		76920000 Verfügungsmittel	*884,57*	*0,00*	*5.200,00*	*3.515,68*	*1.684,32*	*0,00*	*2.631,11*
		76930000 Repräsentationen	*4.699,54*	*0,00*	*23.000,00*	*20.160,52*	*2.839,48*	*0,00*	*15.460,98*
		76931000 Ehrungen, Preise, Jubiläen, Nachrufe usw.	*3.443,56*	*0,00*	*3.500,00*	*4.949,32*	*-1.449,32*	*0,00*	*1.505,76*
		76940000 Auszahlungen für Schadensfälle	*37.233,71*	*0,00*	*0,00*	*147.914,41*	*-147.914,41*	*0,00*	*110.680,70*
		76990000 Sonstige laufende Auszahlungen der Verwaltungstätigkeit, außerordentliche Auszahlungen / Sonstige	*81.525,20*	*0,00*	*151.300,00*	*199.424,77*	*-48.124,77*	*0,00*	*117.899,57*
F 15	**=**	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 9 bis F 14)**	**200.197.902,23**	**0,00**	**248.037.046,00**	**216.450.417,03**	**31.586.628,97**	**0,00**	**16.252.514,80**
F 16	**=**	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 8 und F 15)**	**5.877.821,33**	**0,00**	**6.389.253,00**	**7.175.427,40**	**-786.174,40**	**0,00**	**1.297.606,07**

Finanzrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

lfd. Nr.		Finanzrechnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
F 17	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	983.005,45	0,00	1.173.500,00	988.670,95	184.829,05	0,00	5.665,50
		67131000 Zinseinzahlungen für Kredite / von Sondervermögen / von Eigenbetrieben	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*231,42*	*-231,42*	*0,00*	*231,42*
		67151000 Zinseinzahlungen für Kredite / vom inländischen Geldmarkt / von Banken	*129.506,25*	*0,00*	*170.000,00*	*117.943,75*	*52.056,25*	*0,00*	*-11.562,50*
		67154000 Zinseinzahlungen für Kredite / vom inländischen Geldmarkt / von Girozentralen und Landesbanken	*34.451,39*	*0,00*	*30.000,00*	*34.472,23*	*-4.472,23*	*0,00*	*20,84*
		67159000 Zinseinzahlungen für Kredite / vom inländischen Geldmarkt / von sonstigen Banken und Sparkassen	*603,33*	*0,00*	*0,00*	*580,38*	*-580,38*	*0,00*	*-22,95*
		67700000 Einzahlungen aus Sparkassen	*744.780,40*	*0,00*	*900.000,00*	*744.780,40*	*155.219,60*	*0,00*	*0,00*
		67800000 Einzahlungen aus Wertpapieren des Anlagevermögens	*71.464,58*	*0,00*	*70.000,00*	*89.330,72*	*-19.330,72*	*0,00*	*17.866,14*
		67990000 Sonstige Zinseinzahlungen und ähnliche Einzahlungen / Sonstige	*2.199,50*	*0,00*	*3.500,00*	*1.332,05*	*2.167,95*	*0,00*	*-867,45*
F 18	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.433.210,67	0,00	1.029.100,00	1.259.187,02	-230.087,02	0,00	-174.023,65
		77313000 Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen / an Sondervermögen / an Eigenbetriebe / zahlungswirksame Verlustübernahmen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*168.258,04*	*-168.258,04*	*0,00*	*168.258,04*
		77390000 Zinsauszahlungen an Sondervermögen - Sonstige	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*548,53*	*-548,53*	*0,00*	*548,53*
		77511000 Zinsen an Banken	*365.998,21*	*0,00*	*198.500,00*	*335.805,54*	*-137.305,54*	*0,00*	*-30.192,67*
		77511100 Zinsauszahlungen an Banken für Liquiditätskredite	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*103.478,48*	*-103.478,48*	*0,00*	*103.478,48*
		77512000 Zinsauszahlungen an Sparkassen	*37.894,74*	*0,00*	*37.400,00*	*37.325,07*	*74,93*	*0,00*	*-569,67*
		77512100 Zinsauszahlungen an Sparkassen für Liquiditätskredite	*0,00*	*0,00*	*5.000,00*	*0,00*	*5.000,00*	*0,00*	*0,00*
		77514000 Zinszahlungen an Landesbanken	*261.159,86*	*0,00*	*194.600,00*	*194.599,83*	*0,17*	*0,00*	*-66.560,03*
		77514100 Zinsauszahlungen an Landesbanken für Liquiditätskredite	*493.852,50*	*0,00*	*130.100,00*	*130.031,25*	*68,75*	*0,00*	*-363.821,25*
		77519000 Zinsauszahlungen an sonstige inländische Kreditinstitute	*274.305,36*	*0,00*	*463.500,00*	*289.140,28*	*174.359,72*	*0,00*	*14.834,92*
F 19	**=**	**Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo F 17 und F 18)**	**-450.205,22**	**0,00**	**144.400,00**	**-270.516,07**	**414.916,07**	**0,00**	**179.689,15**
F 20	**=**	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 16 und F 19)**	**5.427.616,11**	**0,00**	**6.533.653,00**	**6.904.911,33**	**-371.258,33**	**0,00**	**1.477.295,22**
F 22		**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
F 23	**=**	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 20 bis F 22)**	**5.427.616,11**	**0,00**	**6.533.653,00**	**6.904.911,33**	**-371.258,33**	**0,00**	**1.477.295,22**
F 24	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.938.568,11	0,00	11.911.716,00	10.494.694,98	1.417.021,02	0,00	7.556.126,87
		68141000 Investitionszuwendungen / vom öffentlichen Bereich / von der EU / vom Bund	*24.274,32*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*-24.274,32*
		68142000 Investitionszuwendungen vom Land	*1.795.585,68*	*0,00*	*9.179.256,00*	*6.526.932,75*	*2.652.323,25*	*0,00*	*4.731.347,07*
		68143000 Investitionszuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*27.840,84*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*-27.840,84*
		68151000 Investitionszuwendungen / vom privaten Bereich / von privaten Unternehmen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*4.517,54*	*-4.517,54*	*0,00*	*4.517,54*
		68159000 Investitionszuwendungen / vom privaten Bereich / vom sonstigen privaten Bereich	*0,00*	*0,00*	*15.000,00*	*4.182,98*	*10.817,02*	*0,00*	*4.182,98*

Finanzrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

lfd. Nr.		Finanzrechnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
		68164200 Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Land	*1.090.867,27*	*0,00*	*2.717.460,00*	*3.794.704,00*	*-1.077.244,00*	*0,00*	*2.703.836,73*
		68174800 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen / vom öffentlichen Bereich / von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*163.809,18*	*-163.809,18*	*0,00*	*163.809,18*
		68177200 Anzahlungen aus Sonderposten vom privaten Bereich - vom sonstigen privaten Bereich	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*548,53*	*-548,53*	*0,00*	*548,53*
F 26	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	16.870,00	0,00	6.000,00	5.950,00	50,00	0,00	-10.920,00
		68510000 Einzahlungen für unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	*270,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*-270,00*
		68520000 Einzahlungen für bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	*6.000,00*	*0,00*	*6.000,00*	*6.000,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
		68530000 Einzahlungen für Infrastrukturvermögen, einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*-50,00*	*50,00*	*0,00*	*-50,00*
		68561000 Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze in Höhe von 1000 Euro	*10.600,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*-10.600,00*
F 27	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)**	**2.955.438,11**	**0,00**	**11.917.716,00**	**10.500.644,98**	**1.417.071,02**	**0,00**	**7.545.206,87**
F 28	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	169.041,26	388.600,00	3.028.008,00	292.188,74	3.124.419,26	630.977,00	123.147,48
		78410000 Auszahlungen für Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte	*86.346,08*	*40.700,00*	*273.800,00*	*74.223,94*	*240.276,06*	*-8.000,00*	*-12.122,14*
		78420000 Auszahlungen für geleistete Zuwendungen	*82.695,18*	*347.900,00*	*2.374.000,00*	*74.833,80*	*2.647.066,20*	*-385.900,00*	*-7.861,38*
		78440000 Auszahlungen für Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	*0,00*	*0,00*	*380.208,00*	*143.131,00*	*237.077,00*	*-237.077,00*	*143.131,00*
F 29	-	Auszahlungen für Sachanlagen	17.911.354,03	7.698.359,19	19.055.303,00	14.835.129,23	11.918.532,96	10.106.515,64	-3.076.224,80
		78510000 Auszahlungen für unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	*0,00*	*0,00*	*65.000,00*	*0,00*	*65.000,00*	*0,00*	*0,00*
		78523000 Auszahlungen für Baumaßnahmen - für bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	*7.844.174,37*	*3.516.556,80*	*3.328.608,00*	*2.129.826,60*	*4.715.338,20*	*-3.754.057,89*	*-5.714.347,77*
		78531000 Auszahlungen für den Erwerb von Grund und Boden - für Infrastrukturvermögen, einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	*1.941,63*	*0,00*	*10.000,00*	*35.050,40*	*-25.050,40*	*0,00*	*33.108,77*
		78533000 Auszahlungen für Baumaßnahmen - für Infrastrukturvermögen, einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	*74.599,60*	*561.356,76*	*3.390.000,00*	*2.267.986,49*	*1.683.370,27*	*-92.891,96*	*2.193.386,89*
		78540000 Auszahlungen für Bauten auf fremdem Grund und Boden	*9.046,27*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*-9.046,27*
		78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	*52.144,60*	*458.843,83*	*6.226.836,00*	*214.420,87*	*6.471.258,96*	*-2.268.923,05*	*162.276,27*
		78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze in Höhe von 1000 Euro	*1.197.214,39*	*773.974,99*	*1.151.250,00*	*370.726,74*	*1.554.498,25*	*-1.206.743,41*	*-826.487,65*
		78571900 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze in Höhe von 1000 Euro	*601.639,62*	*654.261,32*	*424.600,00*	*224.127,04*	*854.734,28*	*-854.734,28*	*-377.512,58*
		78590000 Auszahlungen für Anlagen im Bau und für geleistete Anzahlungen	*-6.850,67*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*6.850,67*
		78593000 Auszahlungen für Anlagen im Bau für Baumaßnahmen	*8.137.444,22*	*1.733.365,49*	*4.459.009,00*	*9.592.991,09*	*-3.400.616,60*	*-1.929.165,05*	*1.455.546,87*

Finanzrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

lfd. Nr.		Finanzrechnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
F 30	-	Auszahlungen für Finanzanlagen	5.000,00	0,00	0,00	25.000,00	-25.000,00	0,00	20.000,00
		78630000 Auszahlungen für Finanzanlagen (ohne Ausleihungen und Kreditgewährungen) / an Sondervermögen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*25.000,00*	*-25.000,00*	*0,00*	*25.000,00*
		78640000 Auszahlungen für Finanzanlagen (ohne Ausleihungen und Kreditgewährungen) / an den öffentlichen Bereich	*1.000,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*-1.000,00*
		78699000 Auszahlungen für Finanzanlagen (ohne Ausleihungen und Kreditgewährungen) / Sonstige Anteilsrechte	*4.000,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*-4.000,00*
F 32	**-**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)**	**18.085.395,29**	**8.086.959,19**	**22.083.311,00**	**15.152.317,97**	**15.017.952,22**	**10.737.492,64**	**-2.933.077,32**
F 33	**=**	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)**	**-15.129.957,18**	**-8.086.959,19**	**-10.165.595,00**	**-4.651.672,99**	**-13.600.881,20**	**-10.737.492,64**	**10.478.284,19**
F 34	**=**	**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)**	**-9.702.341,07**	**-8.086.959,19**	**-3.631.942,00**	**2.253.238,34**	**-13.972.139,53**	**-10.737.492,64**	**11.955.579,41**
F 35	+	Aufnahme von Investitionskrediten	13.000.000,00	5.588.367,00	10.165.595,00	9.000.000,00	6.753.962,00	0,00	-4.000.000,00
		69253100 Aufnahme von Krediten für Investitionen / vom inländischen Geldmarkt / Laufzeit 5 Jahre und mehr / Euro-Währung (fester Zins)	*13.000.000,00*	*5.588.367,00*	*10.165.595,00*	*9.000.000,00*	*6.753.962,00*	*0,00*	*-4.000.000,00*
F 36	-	Tilgung von Investitionskrediten	3.931.219,27	0,00	3.925.000,00	4.038.182,30	-113.182,30	0,00	106.963,03
		79251000 Tilgung von Krediten vom inländischen Geldmarkt in Euro-Währung (fester Zins)	*3.931.219,27*	*0,00*	*3.925.000,00*	*4.038.182,30*	*-113.182,30*	*0,00*	*106.963,03*
F 37	**=**	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten (Saldo F 35 und F 36)**	**9.068.780,73**	**5.588.367,00**	**6.240.595,00**	**4.961.817,70**	**6.867.144,30**	**0,00**	**-4.106.963,03**
F 38		**Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)**	**-633.560,34**	**0,00**	**0,00**	**215.056,04**	**-215.056,04**	**0,00**	**848.616,38**
F 39		**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	**0,00**	**0,00**	**-2.642.557,00**	**-7.000.000,00**	**4.357.443,00**	**0,00**	**-7.000.000,00**
F 40	**=**	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe F 37 bis F 39)**	**8.435.220,39**	**5.588.367,00**	**3.598.038,00**	**-1.823.126,26**	**11.009.531,26**	**0,00**	**-10.258.346,65**
F 41		**Saldo der durchlaufenden Gelder**	**306.698,63**	**0,00**	**0,00**	**-263.304,99**	**263.304,99**	**0,00**	**-570.003,62**
F 42	**=**	**Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag (Summe F 40 und F 41)**	**8.741.919,02**	**5.588.367,00**	**3.598.038,00**	**-2.086.431,25**	**11.272.836,25**	**0,00**	**-10.828.350,27**
F 43	**=**	**Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder) (Saldo F 41 und F 38)**	**-326.861,71**	**0,00**	**0,00**	**-48.248,95**	**48.248,95**	**0,00**	**278.612,76**
F 44		Ausgleich Finanzhaushalt (Saldo F 23 und F 36)	1.496.396,84	0,00	2.608.653,00	2.866.729,03	-258.076,03	0,00	1.370.332,19

**** Ende der Liste "Finanzrechnung" ****

3.1 Teilergebnisrechnungen

Übersicht Ergebnisrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

Teilhaushalt		Ist Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres			Ist	Abweichung
			Gesamt	Übertragen aus	Ansatz		
		2021	2022	2021	2022	2022	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
01	Zentrale Verwaltung	-7.226.616,41	-17.639.971,00	0,00	-17.639.971,00	-6.319.143,92	-11.320.827,08
02	Schule und Kultur	-17.052.218,17	-12.265.859,00	0,00	-12.265.859,00	-20.064.343,79	7.798.484,79
03	Soziales	-33.506.441,53	-30.864.303,00	0,00	-30.864.303,00	-34.901.668,42	4.037.365,42
04	Jugend	-48.009.971,68	-52.218.625,00	0,00	-52.218.625,00	-55.150.324,05	2.931.699,05
05	Gesundheit und Sport	-2.924.712,86	-1.886.296,00	0,00	-1.886.296,00	-2.903.684,56	1.017.388,56
06	Gestaltung Umwelt	-5.597.148,81	-5.508.637,00	0,00	-5.508.637,00	-6.377.930,38	869.293,38
07	Zentrale Finanzleistungen	119.661.025,98	122.274.417,00	0,00	122.274.417,00	122.709.956,62	-435.539,62
Gesamt:		**5.343.916,52**	**1.890.726,00**	**0,00**	**1.890.726,00**	**-3.007.138,50**	**4.897.864,50**

**** Ende der Liste "Übersicht Ergebnisrechnung" ****

Teilergebnisrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

Teilhaushalt 01 Zentrale Verwaltung

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	316.043,29	0,00	268.885,00	358.948,14	-90.063,14	0,00	42.904,85
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.152.462,29	0,00	2.107.600,00	1.983.571,30	124.028,70	0,00	-168.890,99
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	232.897,53	0,00	198.100,00	243.222,81	-45.122,81	0,00	10.325,28
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	216.788,04	0,00	524.800,00	556.615,92	-31.815,92	0,00	339.827,88
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	1.571.142,71	0,00	1.018.400,00	1.528.893,71	-510.493,71	0,00	-42.249,00
E 8	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)**	**4.489.333,86**	**0,00**	**4.117.785,00**	**4.671.251,88**	**-553.466,88**	**0,00**	**181.918,02**
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	13.595.604,54	0,00	13.839.890,00	15.497.755,02	-1.657.865,02	0,00	1.902.150,48
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.549.332,79	0,00	3.775.630,00	2.017.758,25	1.757.871,75	0,00	468.425,46
E 11	-	Abschreibungen	792.223,31	0,00	738.086,00	780.434,31	-42.348,31	0,00	-11.789,00
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	277.685,00	0,00	281.000,00	286.321,99	-5.321,99	0,00	8.636,99
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	3.707.540,82	0,00	2.915.450,00	3.057.079,33	-141.629,33	0,00	-650.461,49
E 15	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)**	**19.922.386,46**	**0,00**	**21.550.056,00**	**21.639.348,90**	**-89.292,90**	**0,00**	**1.716.962,44**
E 16	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)**	**-15.433.052,60**	**0,00**	**-17.432.271,00**	**-16.968.097,02**	**-464.173,98**	**0,00**	**-1.535.044,42**
E 17	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	579,50	0,00	3.500,00	2.492,05	1.007,95	0,00	1.912,55
E 19	**=**	**Saldo der Zins -und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E 17 und E 18)**	**579,50**	**0,00**	**3.500,00**	**2.492,05**	**1.007,95**	**0,00**	**1.912,55**
E 20	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)**	**-15.432.473,10**	**0,00**	**-17.428.771,00**	**-16.965.604,97**	**-463.166,03**	**0,00**	**-1.533.131,87**
E 22		**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**8.205.856,69**	**0,00**	**-211.200,00**	**10.646.461,05**	**-10.857.661,05**	**0,00**	**2.440.604,36**
E 23	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)**	**-7.226.616,41**	**0,00**	**-17.639.971,00**	**-6.319.143,92**	**-11.320.827,08**	**0,00**	**907.472,49**

Teilergebnisrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

Teilhaushalt 02 Schule und Kultur

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	4.108.864,45	0,00	4.419.703,00	4.883.934,96	-464.231,96	0,00	775.070,51
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	651.730,77	0,00	871.500,00	1.092.651,40	-221.151,40	0,00	440.920,63
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	165.152,82	0,00	78.198,00	155.821,76	-77.623,76	0,00	-9.331,06
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	194.034,62	0,00	236.115,00	192.134,50	43.980,50	0,00	-1.900,12
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	343.139,87	0,00	34.240,00	723.559,37	-689.319,37	0,00	380.419,50
E 8	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)**	**5.462.922,53**	**0,00**	**5.639.756,00**	**7.048.101,99**	**-1.408.345,99**	**0,00**	**1.585.179,46**
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.124.610,45	0,00	5.037.855,00	5.234.306,30	-196.451,30	0,00	109.695,85
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.188.881,88	0,00	7.984.430,00	11.482.155,03	-3.497.725,03	0,00	2.293.273,15
E 11	-	Abschreibungen	3.549.792,54	0,00	3.266.326,00	3.875.339,12	-609.013,12	0,00	325.546,58
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	578.305,56	0,00	678.420,00	761.383,03	-82.963,03	0,00	183.077,47
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	1.337.995,38	0,00	938.584,00	2.269.304,46	-1.330.720,46	0,00	931.309,08
E 15	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)**	**19.779.585,81**	**0,00**	**17.905.615,00**	**23.622.487,94**	**-5.716.872,94**	**0,00**	**3.842.902,13**
E 16	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)**	**-14.316.663,28**	**0,00**	**-12.265.859,00**	**-16.574.385,95**	**4.308.526,95**	**0,00**	**-2.257.722,67**
E 20	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)**	**-14.316.663,28**	**0,00**	**-12.265.859,00**	**-16.574.385,95**	**4.308.526,95**	**0,00**	**-2.257.722,67**
E 22		**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-2.735.554,89**	**0,00**	**0,00**	**-3.489.957,84**	**3.489.957,84**	**0,00**	**-754.402,95**
E 23	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)**	**-17.052.218,17**	**0,00**	**-12.265.859,00**	**-20.064.343,79**	**7.798.484,79**	**0,00**	**-3.012.125,62**

Teilergebnisrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

Teilhaushalt 03 Soziales

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	95.120,61	0,00	93.350,00	94.129,45	-779,45	0,00	-991,16
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	39.140.655,21	0,00	42.738.800,00	45.260.500,27	-2.521.700,27	0,00	6.119.845,06
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.390,00	0,00	3.000,00	1.470,00	1.530,00	0,00	80,00
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.619.999,58	0,00	1.775.300,00	1.633.300,07	141.999,93	0,00	13.300,49
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	324.502,26	0,00	600,00	247.526,36	-246.926,36	0,00	-76.975,90
E 8	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)**	**41.181.667,66**	**0,00**	**44.611.050,00**	**47.236.926,15**	**-2.625.876,15**	**0,00**	**6.055.258,49**
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.190.794,24	0,00	5.177.605,00	5.977.517,73	-799.912,73	0,00	786.723,49
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.224.966,51	0,00	945.000,00	933.284,25	11.715,75	0,00	-291.682,26
E 11	-	Abschreibungen	11.248,00	0,00	11.248,00	11.248,00	0,00	0,00	0,00
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	45.108,15	0,00	100.000,00	18.107,95	81.892,05	0,00	-27.000,20
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	66.603.313,84	0,00	69.073.450,00	73.123.437,48	-4.049.987,48	0,00	6.520.123,64
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	118.836,04	0,00	44.050,00	67.871,30	-23.821,30	0,00	-50.964,74
E 15	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)**	**73.194.266,78**	**0,00**	**75.351.353,00**	**80.131.466,71**	**-4.780.113,71**	**0,00**	**6.937.199,93**
E 16	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)**	**-32.012.599,12**	**0,00**	**-30.740.303,00**	**-32.894.540,56**	**2.154.237,56**	**0,00**	**-881.941,44**
E 20	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)**	**-32.012.599,12**	**0,00**	**-30.740.303,00**	**-32.894.540,56**	**2.154.237,56**	**0,00**	**-881.941,44**
E 22		**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-1.493.842,41**	**0,00**	**-124.000,00**	**-2.007.127,86**	**1.883.127,86**	**0,00**	**-513.285,45**
E 23	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)**	**-33.506.441,53**	**0,00**	**-30.864.303,00**	**-34.901.668,42**	**4.037.365,42**	**0,00**	**-1.395.226,89**

Teilergebnisrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

Teilhaushalt 04 Jugend

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	24.063.177,12	0,00	24.702.001,00	31.044.697,62	-6.342.696,62	0,00	6.981.520,50
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	6.022.930,87	0,00	7.564.200,00	5.119.510,93	2.444.689,07	0,00	-903.419,94
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	1.300,00	-1.300,00	0,00	1.300,00
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	159.350,00	0,00	145.300,00	139.355,69	5.944,31	0,00	-19.994,31
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	18.467,70	0,00	5.000,00	72.572,55	-67.572,55	0,00	54.104,85
E 8	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)**	**30.263.925,69**	**0,00**	**32.416.501,00**	**36.377.436,79**	**-3.960.935,79**	**0,00**	**6.113.511,10**
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.607.630,18	0,00	5.686.014,00	6.860.968,36	-1.174.954,36	0,00	1.253.338,18
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.725,87	0,00	29.750,00	13.281,67	16.468,33	0,00	3.555,80
E 11	-	Abschreibungen	503.066,34	0,00	454.161,00	454.855,58	-694,58	0,00	-48.210,76
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	44.855.268,22	0,00	49.314.200,00	55.024.005,12	-5.709.805,12	0,00	10.168.736,90
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	24.864.959,01	0,00	28.785.600,00	25.719.458,55	3.066.141,45	0,00	854.499,54
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	127.230,75	0,00	321.901,00	402.608,53	-80.707,53	0,00	275.377,78
E 15	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)**	**75.967.880,37**	**0,00**	**84.591.626,00**	**88.475.177,81**	**-3.883.551,81**	**0,00**	**12.507.297,44**
E 16	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)**	**-45.703.954,68**	**0,00**	**-52.175.125,00**	**-52.097.741,02**	**-77.383,98**	**0,00**	**-6.393.786,34**
E 17	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	100,00	-100,00	0,00	100,00
E 19	**=**	**Saldo der Zins -und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E 17 und E 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**100,00**	**-100,00**	**0,00**	**100,00**
E 20	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)**	**-45.703.954,68**	**0,00**	**-52.175.125,00**	**-52.097.641,02**	**-77.483,98**	**0,00**	**-6.393.686,34**
E 22		**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-2.306.017,00**	**0,00**	**-43.500,00**	**-3.052.683,03**	**3.009.183,03**	**0,00**	**-746.666,03**
E 23	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)**	**-48.009.971,68**	**0,00**	**-52.218.625,00**	**-55.150.324,05**	**2.931.699,05**	**0,00**	**-7.140.352,37**

Teilergebnisrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

Teilhaushalt 05 Gesundheit und Sport

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	476.446,98	0,00	100.776,00	115.265,34	-14.489,34	0,00	-361.181,64
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	89.349,36	0,00	89.000,00	122.589,97	-33.589,97	0,00	33.240,61
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	305,06	0,00	0,00	120,77	-120,77	0,00	-184,29
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.455.668,15	0,00	24.500,00	782.646,69	-758.146,69	0,00	-1.673.021,46
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	9.847,53	0,00	0,00	784.958,83	-784.958,83	0,00	775.111,30
E 8	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)**	**3.031.617,08**	**0,00**	**214.276,00**	**1.805.581,60**	**-1.591.305,60**	**0,00**	**-1.226.035,48**
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.823.516,57	0,00	1.803.508,00	2.764.330,18	-960.822,18	0,00	-59.186,39
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	384.586,07	0,00	85.600,00	108.211,55	-22.611,55	0,00	-276.374,52
E 11	-	Abschreibungen	14.763,28	0,00	8.014,00	29.190,73	-21.176,73	0,00	14.427,45
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	1.605.358,73	0,00	56.450,00	667.020,08	-610.570,08	0,00	-938.338,65
E 15	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)**	**4.838.224,65**	**0,00**	**1.963.572,00**	**3.578.752,54**	**-1.615.180,54**	**0,00**	**-1.259.472,11**
E 16	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)**	**-1.806.607,57**	**0,00**	**-1.749.296,00**	**-1.773.170,94**	**23.874,94**	**0,00**	**33.436,63**
E 20	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)**	**-1.806.607,57**	**0,00**	**-1.749.296,00**	**-1.773.170,94**	**23.874,94**	**0,00**	**33.436,63**
E 22		**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-1.118.105,29**	**0,00**	**-137.000,00**	**-1.130.513,62**	**993.513,62**	**0,00**	**-12.408,33**
E 23	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)**	**-2.924.712,86**	**0,00**	**-1.886.296,00**	**-2.903.684,56**	**1.017.388,56**	**0,00**	**21.028,30**

Teilergebnisrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

Teilhaushalt 06 Gestaltung Umwelt

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.879.787,94	0,00	41.015.964,00	2.002.343,87	39.013.620,13	0,00	122.555,93
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	894.052,58	0,00	760.000,00	994.193,90	-234.193,90	0,00	100.141,32
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	950,33	0,00	30.715,00	109.778,23	-79.063,23	0,00	108.827,90
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.048.804,37	0,00	5.064.800,00	923.545,38	4.141.254,62	0,00	-125.258,99
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	728.769,16	0,00	100.000,00	532.980,58	-432.980,58	0,00	-195.788,58
E 8	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)**	**4.552.364,38**	**0,00**	**46.971.479,00**	**4.562.841,96**	**42.408.637,04**	**0,00**	**10.477,58**
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.982.624,01	0,00	2.886.937,00	3.123.233,14	-236.296,14	0,00	140.609,13
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.032.801,86	0,00	1.398.500,00	1.317.887,72	80.612,28	0,00	285.085,86
E 11	-	Abschreibungen	1.911.034,99	0,00	1.907.567,00	2.050.317,01	-142.750,01	0,00	139.282,02
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.965.608,99	0,00	45.688.300,00	2.626.741,67	43.061.558,33	0,00	-338.867,32
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	196.250,99	0,00	598.812,00	419.588,99	179.223,01	0,00	223.338,00
E 15	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)**	**9.088.320,84**	**0,00**	**52.480.116,00**	**9.537.768,53**	**42.942.347,47**	**0,00**	**449.447,69**
E 16	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)**	**-4.535.956,46**	**0,00**	**-5.508.637,00**	**-4.974.926,57**	**-533.710,43**	**0,00**	**-438.970,11**
E 20	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)**	**-4.535.956,46**	**0,00**	**-5.508.637,00**	**-4.974.926,57**	**-533.710,43**	**0,00**	**-438.970,11**
E 21		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-14.936,66**	**14.936,66**	**0,00**	**-14.936,66**
E 22		**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-1.061.192,35**	**0,00**	**0,00**	**-1.388.067,15**	**1.388.067,15**	**0,00**	**-326.874,80**
E 23	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)**	**-5.597.148,81**	**0,00**	**-5.508.637,00**	**-6.377.930,38**	**869.293,38**	**0,00**	**-780.781,57**

Teilergebnisrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

Teilhaushalt 07 Zentrale Finanzleistungen

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
E 1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.913,30	0,00	1.900,00	1.788,30	111,70	0,00	-125,00
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	121.569.693,15	0,00	123.345.917,00	125.122.854,79	-1.776.937,79	0,00	3.553.161,64
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	752.548,12	0,00	560.000,00	790.432,67	-230.432,67	0,00	37.884,55
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	192.858,73	0,00	0,00	16.410,11	-16.410,11	0,00	-176.448,62
E 8	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)**	**122.517.013,30**	**0,00**	**123.907.817,00**	**125.931.485,87**	**-2.023.668,87**	**0,00**	**3.414.472,57**
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.796.685,38	0,00	2.290.000,00	3.184.006,21	-894.006,21	0,00	387.320,83
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	1.380,41	0,00	0,00	76.459,72	-76.459,72	0,00	75.079,31
E 15	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)**	**2.798.065,79**	**0,00**	**2.290.000,00**	**3.260.465,93**	**-970.465,93**	**0,00**	**462.400,14**
E 16	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)**	**119.718.947,51**	**0,00**	**121.617.817,00**	**122.671.019,94**	**-1.053.202,94**	**0,00**	**2.952.072,43**
E 17	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	981.159,76	0,00	1.170.000,00	986.959,10	183.040,90	0,00	5.799,34
E 18	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.547.936,54	0,00	1.029.100,00	1.369.910,87	-340.810,87	0,00	-178.025,67
E 19	**=**	**Saldo der Zins -und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E 17 und E 18)**	**-566.776,78**	**0,00**	**140.900,00**	**-382.951,77**	**523.851,77**	**0,00**	**183.825,01**
E 20	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)**	**119.152.170,73**	**0,00**	**121.758.717,00**	**122.288.068,17**	**-529.351,17**	**0,00**	**3.135.897,44**
E 22		**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**508.855,25**	**0,00**	**515.700,00**	**421.888,45**	**93.811,55**	**0,00**	**-86.966,80**
E 23	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)**	**119.661.025,98**	**0,00**	**122.274.417,00**	**122.709.956,62**	**-435.539,62**	**0,00**	**3.048.930,64**

*** *Ende der Liste "Teilergebnisrechnung"* ***

3.2 Teilfinanzrechnungen

Übersicht Finanzrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

Teilhaushalt		Ist Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres			Ist	Abweichung
			Gesamt	Übertragen aus	Ansatz		
		2021	2022	2021	2022	2022	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
01	Zentrale Verwaltung	-6.780.565,11	-18.373.460,70	-336.084,70	-18.037.376,00	-2.880.368,76	-15.493.091,94
02	Schule und Kultur	-25.092.077,83	-23.082.895,70	-6.051.782,70	-17.031.113,00	-21.473.993,76	-1.608.901,94
03	Soziales	-32.212.126,87	-30.591.105,00	0,00	-30.591.105,00	-33.552.320,60	2.961.215,60
04	Jugend	-50.377.605,98	-53.395.257,00	0,00	-53.395.257,00	-52.095.150,31	-1.300.106,69
05	Gesundheit und Sport	-2.618.816,08	-1.639.132,00	0,00	-1.639.132,00	-3.389.076,82	1.749.944,82
06	Gestaltung Umwelt	-9.613.111,83	-5.606.575,44	-936.409,44	-4.670.166,00	-7.106.451,68	1.499.876,24
07	Zentrale Finanzleistungen	116.991.962,63	121.732.207,00	0,00	121.732.207,00	122.750.600,27	-1.018.393,27
Gesamt:		**-9.702.341,07**	**-10.956.218,84**	**-7.324.276,84**	**-3.631.942,00**	**2.253.238,34**	**-13.209.457,18**

**** Ende der Liste "Übersicht Finanzrechnung" ****

Teilfinanzrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

Teilhaushalt 01 Zentrale Verwaltung

lfd. Nr.		Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
F 16	**=**	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-14.802.938,28**	**0,00**	**-16.354.776,00**	**-13.657.401,36**	**-2.697.374,64**	**0,00**	**1.145.536,92**
F 19	**=**	**Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**2.199,50**	**0,00**	**3.500,00**	**1.232,05**	**2.267,95**	**0,00**	**-967,45**
F 20	**=**	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 16 + F 19)**	**-14.800.738,78**	**0,00**	**-16.351.276,00**	**-13.656.169,31**	**-2.695.106,69**	**0,00**	**1.144.569,47**
F 22		**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**8.415.477,69**	**0,00**	**0,00**	**10.858.794,05**	**-10.858.794,05**	**0,00**	**2.443.316,36**
F 23		**Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 21 + F 22)**	**-6.385.261,09**	**0,00**	**-16.351.276,00**	**-2.797.375,26**	**-13.553.900,74**	**0,00**	**3.587.885,83**
F 24	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	22.528,00	0,00	0,00	95.320,00	-95.320,00	0,00	72.792,00
F 26	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	6.270,00	0,00	6.000,00	6.000,00	0,00	0,00	-270,00
F 27	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)**	**28.798,00**	**0,00**	**6.000,00**	**101.320,00**	**-95.320,00**	**0,00**	**72.522,00**
F 28	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	86.261,60	237.000,00	372.000,00	39.730,65	569.269,35	284.000,00	-46.530,95
F 29	-	Auszahlungen für Sachanlagen	333.840,42	119.084,70	1.320.100,00	144.582,85	1.294.601,85	432.000,00	-189.257,57
F 30	-	Auszahlungen für Finanzanlagen	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.000,00
F 32	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)**	**424.102,02**	**356.084,70**	**1.692.100,00**	**184.313,50**	**1.863.871,20**	**716.000,00**	**-239.788,52**
F 33	**=**	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)**	**-395.304,02**	**-356.084,70**	**-1.686.100,00**	**-82.993,50**	**-1.959.191,20**	**-716.000,00**	**312.310,52**
F 34	**=**	**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts (Summe F 23 + F 33)**	**-6.780.565,11**	**-356.084,70**	**-18.037.376,00**	**-2.880.368,76**	**-15.513.091,94**	**-716.000,00**	**3.900.196,35**

Teilfinanzrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

Teilhaushalt 02 Schule und Kultur

lfd. Nr.		Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
F 16	**=**	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-11.810.871,98**	**0,00**	**-10.698.366,00**	**-14.242.350,19**	**3.543.984,19**	**0,00**	**-2.431.478,21**
F 20	**=**	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 16 + F 19)**	**-11.810.871,98**	**0,00**	**-10.698.366,00**	**-14.242.350,19**	**3.543.984,19**	**0,00**	**-2.431.478,21**
F 22		**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-2.735.554,89**	**0,00**	**0,00**	**-3.489.957,84**	**3.489.957,84**	**0,00**	**-754.402,95**
F 23		**Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 21 + F 22)**	**-14.546.426,87**	**0,00**	**-10.698.366,00**	**-17.732.308,03**	**7.033.942,03**	**0,00**	**-3.185.881,16**
F 24	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.630.021,85	0,00	7.801.756,00	6.222.891,27	1.578.864,73	0,00	3.592.869,42
F 26	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	10.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.600,00
F 27	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)**	**2.640.621,85**	**0,00**	**7.801.756,00**	**6.222.891,27**	**1.578.864,73**	**0,00**	**3.582.269,42**
F 28	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	55.180,00	61.700,00	301.800,00	27.660,00	335.840,00	6.000,00	-27.520,00
F 29	-	Auszahlungen für Sachanlagen	13.131.092,81	6.347.256,66	13.832.703,00	9.936.917,00	10.243.042,66	8.951.623,68	-3.194.175,81
F 32	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)**	**13.186.272,81**	**6.408.956,66**	**14.134.503,00**	**9.964.577,00**	**10.578.882,66**	**8.957.623,68**	**-3.221.695,81**
F 33	**=**	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)**	**-10.545.650,96**	**-6.408.956,66**	**-6.332.747,00**	**-3.741.685,73**	**-9.000.017,93**	**-8.957.623,68**	**6.803.965,23**
F 34	**=**	**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts (Summe F 23 + F 33)**	**-25.092.077,83**	**-6.408.956,66**	**-17.031.113,00**	**-21.473.993,76**	**-1.966.075,90**	**-8.957.623,68**	**3.618.084,07**

Teilfinanzrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

Teilhaushalt 03 Soziales

lfd. Nr.		Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
F 16	**=**	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-30.840.040,97**	**0,00**	**-30.591.105,00**	**-31.643.857,41**	**1.052.752,41**	**0,00**	**-803.816,44**
F 20	**=**	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 16 + F 19)**	**-30.840.040,97**	**0,00**	**-30.591.105,00**	**-31.643.857,41**	**1.052.752,41**	**0,00**	**-803.816,44**
F 22		**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-1.371.085,90**	**0,00**	**0,00**	**-1.908.463,19**	**1.908.463,19**	**0,00**	**-537.377,29**
F 23		**Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 21 + F 22)**	**-32.211.126,87**	**0,00**	**-30.591.105,00**	**-33.552.320,60**	**2.961.215,60**	**0,00**	**-1.341.193,73**
F 30	-	Auszahlungen für Finanzanlagen	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.000,00
F 32	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)**	**1.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-1.000,00**
F 33	**=**	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)**	**-1.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.000,00**
F 34	**=**	**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts (Summe F 23 + F 33)**	**-32.212.126,87**	**0,00**	**-30.591.105,00**	**-33.552.320,60**	**2.961.215,60**	**0,00**	**-1.340.193,73**

Teilfinanzrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

Teilhaushalt 04 Jugend

lfd. Nr.		Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
F 16	**=**	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-48.101.881,64**	**0,00**	**-51.426.757,00**	**-49.061.281,22**	**-2.365.475,78**	**0,00**	**-959.399,58**
F 19	**=**	**Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**100,00**	**-100,00**	**0,00**	**100,00**
F 20	**=**	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 16 + F 19)**	**-48.101.881,64**	**0,00**	**-51.426.757,00**	**-49.061.181,22**	**-2.365.575,78**	**0,00**	**-959.299,58**
F 22		**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-2.263.822,00**	**0,00**	**0,00**	**-3.009.830,51**	**3.009.830,51**	**0,00**	**-746.008,51**
F 23		**Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 21 + F 22)**	**-50.365.703,64**	**0,00**	**-51.426.757,00**	**-52.071.011,73**	**644.254,73**	**0,00**	**-1.705.308,09**
F 28	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	1.950.000,00	18.380,80	1.931.619,20	0,00	18.380,80
F 29	-	Auszahlungen für Sachanlagen	11.902,34	0,00	18.500,00	5.757,78	12.742,22	0,00	-6.144,56
F 32	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)**	**11.902,34**	**0,00**	**1.968.500,00**	**24.138,58**	**1.944.361,42**	**0,00**	**12.236,24**
F 33	**=**	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)**	**-11.902,34**	**0,00**	**-1.968.500,00**	**-24.138,58**	**-1.944.361,42**	**0,00**	**-12.236,24**
F 34	**=**	**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts (Summe F 23 + F 33)**	**-50.377.605,98**	**0,00**	**-53.395.257,00**	**-52.095.150,31**	**-1.300.106,69**	**0,00**	**-1.717.544,33**

Teilfinanzrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

Teilhaushalt 05 Gesundheit und Sport

lfd. Nr.		Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
F 16	**=**	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-1.617.280,03**	**0,00**	**-1.639.132,00**	**-2.453.922,91**	**814.790,91**	**0,00**	**-836.642,88**
F 20	**=**	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 16 + F 19)**	**-1.617.280,03**	**0,00**	**-1.639.132,00**	**-2.453.922,91**	**814.790,91**	**0,00**	**-836.642,88**
F 22		**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-983.822,55**	**0,00**	**0,00**	**-1.062.475,36**	**1.062.475,36**	**0,00**	**-78.652,81**
F 23		**Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 21 + F 22)**	**-2.601.102,58**	**0,00**	**-1.639.132,00**	**-3.516.398,27**	**1.877.266,27**	**0,00**	**-915.295,69**
F 24	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	59.959,15	0,00	0,00	163.809,18	-163.809,18	0,00	103.850,03
F 27	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)**	**59.959,15**	**0,00**	**0,00**	**163.809,18**	**-163.809,18**	**0,00**	**103.850,03**
F 28	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.842,42	0,00	0,00	34.493,29	-34.493,29	0,00	31.650,87
F 29	-	Auszahlungen für Sachanlagen	74.830,23	0,00	0,00	1.994,44	-1.994,44	0,00	-72.835,79
F 32	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)**	**77.672,65**	**0,00**	**0,00**	**36.487,73**	**-36.487,73**	**0,00**	**-41.184,92**
F 33	**=**	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)**	**-17.713,50**	**0,00**	**0,00**	**127.321,45**	**-127.321,45**	**0,00**	**145.034,95**
F 34	**=**	**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts (Summe F 23 + F 33)**	**-2.618.816,08**	**0,00**	**-1.639.132,00**	**-3.389.076,82**	**1.749.944,82**	**0,00**	**-770.260,74**

Teilfinanzrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

Teilhaushalt 06 Gestaltung Umwelt

lfd. Nr.		Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
F 16	**=**	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-4.393.533,12**	**0,00**	**-4.491.918,00**	**-4.813.207,90**	**321.289,90**	**0,00**	**-419.674,78**
F 20	**=**	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 16 + F 19)**	**-4.393.533,12**	**0,00**	**-4.491.918,00**	**-4.813.207,90**	**321.289,90**	**0,00**	**-419.674,78**
F 22		**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-1.061.192,35**	**0,00**	**0,00**	**-1.388.067,15**	**1.388.067,15**	**0,00**	**-326.874,80**
F 23		**Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 21 + F 22)**	**-5.454.725,47**	**0,00**	**-4.491.918,00**	**-6.201.275,05**	**1.709.357,05**	**0,00**	**-746.549,58**
F 24	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	226.059,11	0,00	4.109.960,00	4.012.674,53	97.285,47	0,00	3.786.615,42
F 26	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	-50,00	50,00	0,00	-50,00
F 27	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)**	**226.059,11**	**0,00**	**4.109.960,00**	**4.012.624,53**	**97.335,47**	**0,00**	**3.786.565,42**
F 28	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	24.757,24	89.900,00	404.208,00	171.924,00	322.184,00	340.977,00	147.166,76
F 29	-	Auszahlungen für Sachanlagen	4.359.688,23	1.232.017,83	3.884.000,00	4.745.877,16	370.140,67	722.891,96	386.188,93
F 32	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)**	**4.384.445,47**	**1.321.917,83**	**4.288.208,00**	**4.917.801,16**	**692.324,67**	**1.063.868,96**	**533.355,69**
F 33	**=**	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)**	**-4.158.386,36**	**-1.321.917,83**	**-178.248,00**	**-905.176,63**	**-594.989,20**	**-1.063.868,96**	**3.253.209,73**
F 34	**=**	**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts (Summe F 23 + F 33)**	**-9.613.111,83**	**-1.321.917,83**	**-4.670.166,00**	**-7.106.451,68**	**1.114.367,85**	**-1.063.868,96**	**2.506.660,15**

Teilfinanzrechnung 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

Teilhaushalt 07 Zentrale Finanzleistungen

lfd. Nr.		Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushalts-jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr (Sp. 2 + Sp. 3 ./. Sp. 4)	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis-veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr (Sp. 4 ./. Sp. 1)
			2021	2021	2022	2022	2022	2023	2021
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7
F 16	**=**	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**117.444.367,35**	**0,00**	**121.591.307,00**	**123.047.448,39**	**-1.456.141,39**	**0,00**	**5.603.081,04**
F 19	**=**	**Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen**	**-452.404,72**	**0,00**	**140.900,00**	**-271.848,12**	**412.748,12**	**0,00**	**180.556,60**
F 20	**=**	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 16 + F 19)**	**116.991.962,63**	**0,00**	**121.732.207,00**	**122.775.600,27**	**-1.043.393,27**	**0,00**	**5.783.637,64**
F 23		**Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 21 + F 22)**	**116.991.962,63**	**0,00**	**121.732.207,00**	**122.775.600,27**	**-1.043.393,27**	**0,00**	**5.783.637,64**
F 30	-	Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	25.000,00	-25.000,00	0,00	25.000,00
F 32	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**25.000,00**	**-25.000,00**	**0,00**	**25.000,00**
F 33	**=**	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-25.000,00**	**25.000,00**	**0,00**	**-25.000,00**
F 34	**=**	**Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts (Summe F 23 + F 33)**	**116.991.962,63**	**0,00**	**121.732.207,00**	**122.750.600,27**	**-1.018.393,27**	**0,00**	**5.758.637,64**

**** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ****

4.1 Bilanz in Kontenform

Bilanz 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

Aktiva **Bilanz zum 31.12.2022**

Posten	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022
		in €	in €
1.	**Anlagevermögen**		
1.1.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**		
1.1.1.	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	339.085,00	289.891,00
1.1.2.	Geleistete Zuwendungen	10.724.249,00	9.945.617,00
1.1.3.	Gezahlte Investitionszuschüsse	2.384.700,94	2.574.547,26
1.1.5.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	143.131,00
	Summe: Immaterielle Vermögensgegenstände	**13.448.034,94**	**12.953.186,26**
1.2.	**Sachanlagen**		
1.2.1.	Wald, Forsten	61.873,92	62.162,11
1.2.2.	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.174.889,66	7.666.897,24
1.2.3.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	129.805.096,99	136.553.286,13
1.2.4.	Infrastrukturvermögen	54.165.253,19	57.377.508,17
1.2.5.	Bauten auf fremdem Grund und Boden	2.878.512,00	2.834.898,00
1.2.6.	Kunstgegenstände, Denkmäler	130.573,55	130.573,55
1.2.7.	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.890.643,00	1.968.748,00
1.2.8.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.683.130,52	4.369.228,82
1.2.10.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	15.450.967,37	6.443.216,06
	Summe: Sachanlagen	**210.240.940,20**	**217.406.518,08**
1.3.	**Finanzanlagen**		
1.3.3.	Beteiligungen	207.737,89	207.737,89
1.3.5.	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	22.678.041,09	22.678.041,09
1.3.7.	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	1.864.245,95	1.864.245,95
	Summe: Finanzanlagen	**24.750.024,93**	**24.750.024,93**
	Summe: Anlagevermögen	**248.439.000,07**	**255.109.729,27**
2.	**Umlaufvermögen**		
2.2.	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**		
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	5.642.535,67	6.931.069,96
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	72.707,42	59.644,29
2.2.5.	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	993.126,14	916.738,59
2.2.6.	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	65.782,78	84.522,42
2.2.7.	Sonstige Vermögensgegenstände	12.731.963,04	11.962.748,18
	Summe: Forderungen	**19.506.115,05**	**19.954.723,44**
2.3.	**Wertpapiere des Umlaufvermögens**		
2.4.	**Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks**	**541.325,79**	**493.076,84**
	Summe: Umlaufvermögen	**20.047.440,84**	**20.447.800,28**
4.2.	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	3.436.975,60	3.842.669,47
	Summe: Rechnungsabgrenzungsposten	**3.436.975,60**	**3.842.669,47**
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	36.506.199,01	39.513.337,51
	Bilanzsumme	**308.429.615,52**	**318.913.536,53**

Bilanz 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

Passiva **Bilanz zum 31.12.2022**

Posten	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022
		in €	in €
1.	**Eigenkapital**		
1.1.	Kapitalrücklage	-41.850.115,53	-36.506.199,01
1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5.343.916,52	-3.007.138,50
	Summe: Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag vgl. Aktiva Ziff. 5.	-36.506.199,01	-39.513.337,51
2.	**Sonderposten**		
2.2.	Sonderposten zum Anlagevermögen		
2.2.1.	Sonderposten aus Zuwendungen	82.567.659,76	92.837.164,20
2.2.3.	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	3.585.161,63	1.579.800,66
	Summe: Sonderposten zum Anlagevermögen	86.152.821,39	94.416.964,86
2.7.	Sonstige Sonderposten	207.737,89	207.737,89
	Summe: Sonderposten	**86.360.559,28**	**94.624.702,75**
3.	**Rückstellungen**		
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	40.903.100,90	43.924.477,20
3.4.	Sonstige Rückstellungen	2.788.630,99	3.170.869,74
	Summe: Rückstellungen	**43.691.731,89**	**47.095.346,94**
4.	**Verbindlichkeiten**		
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	168.569.586,01	166.531.403,71
4.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	80.569.586,01	85.531.403,71
4.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	88.000.000,00	81.000.000,00
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	574.444,90	150.056,17
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	69.489,03	406.499,23
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	24.548,70	0,00
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	2.459.931,01	1.954.089,16
4.11.	Sonstige Verbindlichkeiten	6.066.168,47	7.726.762,29
	Summe: Verbindlichkeiten	**177.764.168,12**	**176.768.810,56**
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	613.156,23	424.676,28
	Bilanzsumme	**308.429.615,52**	**318.913.536,53**

**** Ende der Liste "Bilanz" ****

4.2 Bilanz

mit Einzeldarstellung der Konten

Bilanz 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

Aktiva **Bilanz zum 31.12.2022**

Posten	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022
		in €	in €
1.	**Anlagevermögen**		
1.1.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**		
1.1.1.	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	339.085,00	289.891,00
	01120000 Datenverarbeitungs-Software	*339.084,00*	*289.890,00*
	01125000 Sachspenden Datenverarbeitungs-Software	*1,00*	*1,00*
1.1.2.	Geleistete Zuwendungen	10.724.249,00	9.945.617,00
	01200000 Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten zweckgebundenen Zuwendungen	*10.724.249,00*	*9.945.617,00*
1.1.3.	Gezahlte Investitionszuschüsse	2.384.700,94	2.574.547,26
	01300000 Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen als Nutzungsberechtigter	*2.384.700,94*	*2.574.547,26*
1.1.5.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	143.131,00
	01900000 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	*0,00*	*143.131,00*
	Summe: Immaterielle Vermögensgegenstände	**13.448.034,94**	**12.953.186,26**
1.2.	**Sachanlagen**		
1.2.1.	Wald, Forsten	61.873,92	62.162,11
	02100000 Wald, Forsten	*61.873,92*	*62.162,11*
1.2.2.	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.174.889,66	7.666.897,24
	02200000 Grünflächen	*124.954,15*	*124.954,15*
	02400000 Schutzflächen	*43.562,73*	*43.562,73*
	02410000 Ökoflächen, Ausgleichsflächen	*262.143,36*	*270.060,94*
	02490000 Sonstige Schutzflächen	*721.780,53*	*721.780,53*
	02600000 Gewässer	*22.448,89*	*6.506.538,89*
1.2.3.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	129.805.096,99	136.553.286,13
	03100000 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte / mit Wohnbauten	*187.226,00*	*182.868,00*
	03110000 Grund und Boden - mit Wohnbauten	*47.926,63*	*47.926,63*
	03321000 Carl-Orff-Realschule plus Bad Dürkheim	*3.927.586,00*	*3.818.051,00*
	03321100 Grund und Boden - COR	*1.076.372,50*	*1.088.942,69*
	03323000 Realschule plus Haßloch	*24.953.914,00*	*25.297.518,00*
	03323100 Realschule plus Haßloch -Grund und Boden-	*1.677.344,65*	*1.677.344,65*
	03324000 Realschule plus Weisenheim am Berg	*2.987.278,00*	*2.918.304,00*
	03324100 Realschule plus Weisenheim am Berg -Gund und Boden-	*477.155,03*	*477.155,03*
	03325000 Realschule plus Lambrecht	*4.868.307,00*	*4.889.661,00*
	03325100 Realschule plus Lambrecht -Grund und Boden-	*350.044,20*	*350.044,20*
	03331000 Werner-Heisenberg-Gymnasium Bad Dürkheim	*14.420.353,00*	*14.122.109,00*
	03331100 Grund und Boden - WHG	*1.015.475,92*	*1.015.475,92*
	03332000 Leininger Gymnasium Grünstadt	*6.761.155,00*	*6.707.810,00*
	03332100 Grund und Boden - LG Grünstadt	*1.320.004,35*	*1.368.203,20*
	03333000 Hannah-Arendt-Gymnasium Haßloch	*16.047.090,00*	*16.551.171,00*
	03333100 Grund und Boden - HAG	*1.415.185,99*	*1.415.185,99*
	03341000 Berufsbildende Schule Bad Dürkheim	*4.906.968,00*	*4.846.300,00*
	03341100 Grund und Boden - BBS	*101.906,61*	*101.906,61*
	03351100 Limburgschule Bad Dürkheim	*2.387.005,00*	*2.345.862,00*
	03351110 Grund und Boden - Limburgschule	*562.756,17*	*562.756,17*
	03351200 Käthe-Kollwitz-Schule Grünstadt	*1.885.703,00*	*1.891.040,00*
	03351210 Grund und Boden - KKS	*19.106,96*	*19.106,96*
	03351300 Gottlieb-Wenz-Schule Haßloch	*462.686,00*	*447.423,00*

Bilanz 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

Aktiva **Bilanz zum 31.12.2022**

Posten	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022
		in €	in €
	03351310 Grund und Boden - GWS	*17.920,78*	*17.920,78*
	03352100 Hans-Zulliger-Schule Grünstadt	*1.442.740,00*	*1.417.140,00*
	03352110 Grund und Boden - HZS	*20.583,06*	*20.583,06*
	03361000 IGS Deidesheim/ Wachenheim - Standort Deidesheim	*6.459.519,00*	*13.475.102,00*
	03361100 Grund und Boden - IGS Deidesheim/Wachenheim	*266.181,37*	*266.181,37*
	03362000 Integrierte Gesamtschule Grünstadt	*13.690.990,00*	*13.433.676,00*
	03362100 Integrierte Gesamtschule Grünstadt - Grund und Boden	*219.339,09*	*219.339,09*
	03363000 IGS Deidesheim/ Wachenheim - Standort Wachenheim	*3.048.896,00*	*3.008.190,00*
	03700000 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte / mit Verwaltungsgebäuden	*11.850.055,58*	*11.620.005,58*
	03710000 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte / mit Verwaltungsgebäuden - Grund und Boden	*828.250,61*	*828.250,61*
	03950000 Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	*1,00*	*1,00*
	03960000 Krankenhäuser	*22.686,00*	*21.814,00*
	03990000 SPI Haßloch	*70.939,00*	*61.078,00*
	03992100 Grund- und Boden - Burg Altleiningen	*8.445,49*	*8.445,49*
	03995000 Grund- und Boden - Jugendherberge Altleiningen	*0,00*	*13.394,10*
1.2.4.	Infrastrukturvermögen	54.165.253,19	57.377.508,17
	04120000 Brücken	*1.411.215,00*	*3.500.890,00*
	04150000 Stützbauwerke	*1.992.788,00*	*2.419.619,00*
	04190000 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen / Sonstige	*107.730,00*	*105.576,00*
	04210000 Gleisanlagen / Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	*116.477,78*	*227.907,61*
	04810000 Grundstücke zu Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	*9.857.838,86*	*9.631.226,73*
	04820000 Straßen	*39.974.579,55*	*40.810.913,83*
	04830000 Wege	*622.880,00*	*602.999,00*
	04920000 Wasserbauliche Anlagen und Anlagen des Hochwasserschutzes	*4.871,00*	*3.462,00*
	04929000 Sonstige Gewässerbauten und deren Messeinrichtungen	*76.872,00*	*74.913,00*
	04931000 ÖPNV, Bahnhöfe, Wartehallen, Sonstiges	*1,00*	*1,00*
1.2.5.	Bauten auf fremdem Grund und Boden	2.878.512,00	2.834.898,00
	05362000 Integrierte Gesamtschule Grünstadt Dreifeldsporthalle	*2.878.512,00*	*2.834.898,00*
1.2.6.	Kunstgegenstände, Denkmäler	130.573,55	130.573,55
	06110000 Kunstgegenstände - Gemälde und Sonstige	*86.521,81*	*86.521,81*
	06120000 Kunstgegenstände - Skulpturen	*44.051,74*	*44.051,74*
1.2.7.	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.890.643,00	1.968.748,00
	07100000 Fahrzeuge	*26.827,00*	*25.591,00*
	07120000 Brand- und Katastrophenschutzfahrzeuge	*813.864,00*	*756.716,00*
	07150000 Sonderfahrzeuge	*51.254,00*	*42.026,00*
	07190000 Sonstige Fahrzeuge	*6.828,00*	*5.101,00*
	07200000 Maschinen und technische Anlagen	*7.523,00*	*6.250,00*
	07210000 Maschinen und technische Anlagen - Energieversorgung	*65.286,00*	*59.846,00*
	07300000 Betriebsvorrichtungen	*918.994,00*	*1.073.216,00*
	07350000 Spenden für Betriebsvorrichtungen	*67,00*	*2,00*
1.2.8.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.683.130,52	4.369.228,82
	08210000 Betriebsausstattung	*1.377.686,00*	*1.252.289,00*
	08219000 Sonstige Betriebsausstattung	*88.463,00*	*68.513,00*
	08220000 Geschäftsausstattung	*744.704,70*	*716.160,00*
	08221000 Geschäftsausstattung	*19.420,00*	*19.580,00*

Bilanz 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

Aktiva **Bilanz zum 31.12.2022**

Posten	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022
		in €	in €
	08230000 Medienbestand der Bibliotheken und Büchereien	*35,00*	*35,00*
	08260000 Schulausstattung	*1.779.747,82*	*1.506.521,82*
	08261000 Schulausstattung	*11.473,00*	*9.014,00*
	08265000 Sachspenden für Schulaustattung	*18.808,00*	*104.455,00*
	08269000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze in Höhe von 1000 Euro	*642.793,00*	*692.661,00*
1.2.10.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	15.450.967,37	6.443.216,06
	09100000 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	*7.604,04*	*61.704,42*
	09600000 Anlagen im Bau	*15.443.363,33*	*6.381.511,64*
	Summe: Sachanlagen	**210.240.940,20**	**217.406.518,08**
1.3.	**Finanzanlagen**		
1.3.3.	Beteiligungen	207.737,89	207.737,89
	11100000 Beteiligungen	*207.737,89*	*207.737,89*
1.3.5.	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	22.678.041,09	22.678.041,09
	12110000 Eigenbetriebe	*21.876.590,88*	*21.876.590,88*
	12300000 Zweckverbände und und Ausleihungen an Zweckverbände	*73.594,56*	*73.594,56*
	12500000 Rechtlich selbstständige kommunale Stiftungen und Ausleihungen an rechtlich selbständige kommunale Stiftungen	*727.855,65*	*727.855,65*
1.3.7.	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	1.864.245,95	1.864.245,95
	13120000 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens / Nichtbörsennotierte Aktien	*412.637,09*	*412.637,09*
	13190000 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens / Sonstige Anteilsrechte	*4.000,00*	*4.000,00*
	13400000 Beteiligungen an der Versorgungsrücklage nach § 14 Bundesbesoldungsgesetz	*665.108,86*	*665.108,86*
	13410000 Freiwillige Zuführung zur Versorgungsrücklage	*782.500,00*	*782.500,00*
	Summe: Finanzanlagen	**24.750.024,93**	**24.750.024,93**
	Summe: Anlagevermögen	**248.439.000,07**	**255.109.729,27**
2.	**Umlaufvermögen**		
2.2.	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**		
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	5.642.535,67	6.931.069,96
	15150000 Gebührenforderungen gegen den private Unternehmen	*102.164,92*	*90.731,68*
	15159000 Gebührenforderungen gegen übrige Bereiche	*123.453,80*	*106.206,49*
	15440000 Forderungen aus Transferleistungen / gegen den öffentlichen Bereich	*0,00*	*39.365,19*
	15441000 Forderungen aus Transferleistungen / gegen den öffentlichen Bereich / gegen den Bund	*103.108,49*	*103.325,49*
	15442000 Forderungen aus Transferleistungen / gegen den öffentlichen Bereich / gegen das Land	*3.403.240,13*	*3.692.399,32*
	15443000 Forderungen aus Transferleistungen / gegen den öffentlichen Bereich / gegen Gemeinden und Gemeindeverbände	*588.194,13*	*763.840,61*
	15449000 Forderungen aus Transferleistungen / gegen den öffentlichen Bereich / gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	*45.575,21*	*54.897,09*
	15450000 Forderungen aus Transferleistungen gegen den private Unternehmen	*148.599,35*	*981.889,26*
	15459000 Forderungen aus Transferleistungen gegen übrige Bereiche	*764.731,95*	*731.398,29*
	15490000 Forderungen aus Transferleistungen gegen übrige Bereiche	*1.835,98*	*167,98*
	15491000 Forderungen aus Transferleistungen gegen Sonstige aus der Gewährung von Sozialhilfe-Darlehen	*682.020,06*	*932.646,66*
	15550000 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen den private Unternehmen	*23.533,64*	*17.137,79*
	15551000 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen private Unternehmen	*1.458,70*	*837,80*
	15559000 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen den sonstigen privaten Bereich	*625,00*	*1.000,00*
	21102210 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen BiPo 2.2.1	*-58.131,74*	*-112.316,62*

Bilanz 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

Aktiva **Bilanz zum 31.12.2022**

Posten	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022
		in €	in €
	21202210 Einzelwertberichtigungen auf Forderungen BiPo 2.2.1	*-287.873,95*	*-472.457,07*
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	72.707,42	59.644,29
	16500000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen private Unternehmen	*0,00*	*1.594,02*
	16590000 Forderungen aus LuL gegen übrige Bereiche	*81.762,67*	*70.633,28*
	21102220 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen BiPo 2.2.2	*-6.637,55*	*-5.963,43*
	21202220 Einzelwertberichtigungen auf Forderungen BiPo 2.2.2	*-2.417,70*	*-6.619,58*
2.2.5.	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	993.126,14	916.738,59
	16310000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / gegen Sondervermögen / gegen Eigenbetriebe	*269.046,85*	*88.136,75*
	17310000 Sonstige Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände / gegen Sondervermögen / gegen Eigenbetriebe	*724.079,29*	*728.601,84*
	17319000 Sonstige Forderungen gegen Eigenbetriebe - Sonstige	*0,00*	*100.000,00*
2.2.6.	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	65.782,78	84.522,42
	16420000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / gegen den öffentlichen Bereich / gegen das Land	*51.943,69*	*84.093,88*
	16430000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / gegen den öffentlichen Bereich / gegen Gemeinden und Gemeindeverbände	*15.219,50*	*428,54*
	21102260 Pauschalwertberichtigung Bilanzposition 2.2.6	*-1.380,41*	*0,00*
2.2.7.	Sonstige Vermögensgegenstände	12.731.963,04	11.962.748,18
	17500000 Sonstige Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände / gegen den inländischen Geldmarkt	*0,00*	*10.270,22*
	17619000 Sonstige Forderungen gegen private Unternehmen	*2.288,41*	*2.288,78*
	17639000 Sonstige Forderungen gegen den sonstigen privaten Bereich	*764,66*	*764,66*
	17910019 Lastenzuschuss nach dem Wogg.	*0,00*	*-290,00*
	17990000 Sonstige Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände / Sonstige / Sonstige	*1.214.888,58*	*1.421.348,54*
	17990001 Sonstige Forderungen - D17910001	*17,49*	*242.631,00*
	17990002 Sonstige Forderungen - D17910002	*0,00*	*2.050,87*
	17990004 Sonstige Forderungen - D17910004	*5.073,01*	*5.073,01*
	17990010 Sonstige Forderungen - D17910010	*0,00*	*1.886,89*
	17990013 Sonstige Forderungen - D17910013	*3.100,00*	*3.100,00*
	17990014 Sonstige Forderungen	*42,23*	*0,00*
	17990018 Sonstige Forderungen - D17910018	*37.037,63*	*30.221,41*
	17990019 Sonstige Forderungen - D17910019	*482,00*	*280,00*
	17990028 Sonstige Forderungen	*0,00*	*58.681,00*
	17990035 Sonstige Forderungen - D37910035	*1.562,28*	*1.574,28*
	17990037 Sonstige Forderungen	*7.217,02*	*1.392,47*
	17990045 Sonstige Forderungen	*7.293,60*	*0,00*
	17990120 Sonstige Forderungen - D 37910120	*392,70*	*0,00*
	17990150 Sonstige Forderungen - D 37910150	*0,00*	*36,85*
	17990320 Sonstige Forderungen - D 37910320	*153,00*	*0,00*
	17998000 Sonstige Forderungen zur Abwicklung der Vorjahresabgrenzung	*11.702.094,12*	*10.423.908,67*
	21102270 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen BiPo 2.2.7	*-115.718,91*	*-101.363,33*
	21202270 Einzelwertberichtigungen auf Forderungen BiPo 2.2.7	*-134.724,78*	*-141.107,14*
	Summe: Forderungen	**19.506.115,05**	**19.954.723,44**
2.3.	**Wertpapiere des Umlaufvermögens**		
2.4.	**Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks**	**541.325,79**	**493.076,84**
	18310100 Sparkasse Rhein-Haardt - Konto 141	*306.901,26*	*365.881,99*

Bilanz 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

Aktiva **Bilanz zum 31.12.2022**

Posten	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022
		in €	in €
	18310300 Postbank	*18.709,20*	*44.892,14*
	18310400 Sparkasse Rhein-Haardt - Konto 5459094 (PAYPAL)	*3,76*	*13,76*
	18310700 Spk Rhein-Haardt Kto. Nr. 5283734	*146.189,32*	*5.873,20*
	18310800 Sparkasse Rhein-Haardt - Konto 5375555 (Marathon DW)	*8,41*	*13,76*
	18311100 Sparkasse Rhein-Haardt - Konto 5449277	*14.789,34*	*20.816,61*
	18311200 Sparkasse Rhein-Haardt - Konto 5449285	*1.912,39*	*1.192,30*
	18311700 Spk. Rhein-Haardt Kto. Nr. 5847462	*14.888,56*	*14.425,13*
	18330900 Sparkasse Rhein-Haardt - Geldmarktkonto	*33.699,75*	*33.672,75*
	18600000 Kasse (Bargeld)	*1.780,00*	*1.780,00*
	18600150 Kassenautomat BAR - ZW 15	*998,50*	*4.515,20*
	18600160 Kassenautomat EC-Karte - ZW 16	*1.445,30*	*0,00*
	Summe: Umlaufvermögen	**20.047.440,84**	**20.447.800,28**
4.2.	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	3.436.975,60	3.842.669,47
	19500000 Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten	*3.436.975,60*	*3.842.669,47*
	Summe: Rechnungsabgrenzungsposten	**3.436.975,60**	**3.842.669,47**
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	36.506.199,01	39.513.337,51
	Bilanzsumme	**308.429.615,52**	**318.913.536,53**

Bilanz 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

Passiva **Bilanz zum 31.12.2022**

Posten	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022
		in €	in €
1.	**Eigenkapital**		
1.1.	Kapitalrücklage	-41.850.115,53	-36.506.199,01
	20500000 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	*-41.850.115,53*	*-36.506.199,01*
1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5.343.916,52	-3.007.138,50
	Summe: Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag vgl. Aktiva Ziff. 5.	-36.506.199,01	-39.513.337,51
2.	**Sonderposten**		
2.2.	Sonderposten zum Anlagevermögen		
2.2.1.	Sonderposten aus Zuwendungen	82.567.659,76	92.837.164,20
	23140000 Sonstige Sonderposten / aus Zuwendungen / vom öffentlichen Bereich / von der EU	*0,00*	*164.489,00*
	23141000 Sonstige Sonderposten / aus Zuwendungen / vom öffentlichen Bereich / von der EU / vom Bund	*21.708,00*	*16.851,00*
	23142000 Sonstige Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	*80.085.093,09*	*89.508.578,53*
	23142500 Sonderposten aus Sachspenden vom Land	*5,00*	*0,00*
	23143000 Sonstige Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*1.965.272,00*	*1.902.480,00*
	23145000 Sonstige Sonderposten aus Zuwendungen von Anstalten	*380,00*	*313,00*
	23146000 Sonderposten aus Zuwendungen von Sparkasse	*25.952,00*	*24.312,00*
	23150000 Sonstige Sonderposten / aus Zuwendungen / vom privaten Bereich	*23,00*	*23,00*
	23151000 Sonderposten aus zuwendungen von privaten Unternehmen	*32.728,23*	*713.596,23*
	23155000 Sonderposten aus Sachspenden	*32.915,00*	*118.506,00*
	23159000 Sonstige Sonderposten aus Zuwendungen vom sonstigen privaten Bereich	*116.428,14*	*113.425,14*
	23159100 Sonstige Sonderposten aus Zuwendungen von privaten	*55.437,30*	*55.437,30*
	23190000 Sonstige Sonderposten / aus Zuwendungen / von Sonstigen	*231.718,00*	*219.153,00*
2.2.3.	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	3.585.161,63	1.579.800,66
	23310000 Anzahlungen auf Sonderposten auf Zuwendungen	*3.411.791,72*	*1.242.073,04*
	23312000 Anzahlungen auf Sonderposten von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	*0,00*	*163.809,18*
	23330000 Anzahlungen auf Sonderposten für die Ersatzgelder nach § 10 Abs. 3 LNatSchG	*173.369,91*	*173.918,44*
	Summe: Sonderposten zum Anlagevermögen	86.152.821,39	94.416.964,86
2.7.	Sonstige Sonderposten	207.737,89	207.737,89
	23900000 Sonstige Sonderposten	*207.737,89*	*207.737,89*
	Summe: Sonderposten	**86.360.559,28**	**94.624.702,75**
3.	**Rückstellungen**		
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	40.903.100,90	43.924.477,20
	24111000 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen / für Beschäftigte / für Beamte / Pensionsrückstellungen	*15.023.121,00*	*15.972.591,00*
	24112000 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen / für Beschäftigte / für Beamte / Beihilferückstellungen	*3.030.163,51*	*2.846.315,72*
	24211000 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen / für Versorgungsempfänger / für Beamte / Pensionsrückstellungen	*18.985.999,00*	*21.271.172,00*
	24212000 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen / für Versorgungsempfänger / für Beamte / Beihilferückstellungen	*3.820.623,39*	*3.782.629,48*
	24310000 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen / für Ehrenämter im Beamtenverhältnis / für Beschäftigte	*43.194,00*	*51.769,00*
3.4.	Sonstige Rückstellungen	2.788.630,99	3.170.869,74
	29100000 Sonstige Rückstellungen / für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	*1.505.213,34*	*1.453.413,58*
	29200000 Sonstige Rückstellungen / für geleistete Überstunden	*625.161,61*	*529.436,04*
	29300000 Sonstige Rückstellungen / für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit	*67.702,00*	*470.463,00*

Bilanz 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

Passiva **Bilanz zum 31.12.2022**

Posten	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022
		in €	in €
	29500000 Sonstige Rückstellungen / für sonstige finanzielle Verpflichtungen	*96.978,83*	*86.798,29*
	29518000 Rückstellungen aus der Gewährung von Sozialhilfe-Darlehen	*493.575,21*	*630.758,83*
	Summe: Rückstellungen	**43.691.731,89**	**47.095.346,94**
4.	**Verbindlichkeiten**		
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	168.569.586,01	166.531.403,71
4.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	80.569.586,01	85.531.403,71
	31513100 Investitionskredite vom inländischen Geldmarkt / von Banken / Laufzeit 5 Jahre und mehr / Euro-Währung (fester Zins)	*13.537.374,13*	*17.480.926,63*
	31523100 Investitionskredite vom inländischen Geldmarkt / von Sparkassen / Laufzeit 5 Jahre und mehr / Euro-Währung (fester Zins)	*7.042.312,07*	*6.512.712,01*
	31543100 Girozentralen und Landesbanken / Laufzeit 5 Jahre und mehr / Euro-Währung (fester Zins)	*6.999.994,00*	*6.666.660,00*
	31593100 Investitionskredite vom inländischen Geldmarkt / vom sonstigen inländischen Geldmarkt / Laufzeit 5 Jahre und mehr / Euro-Währung (fester Zins)	*52.989.905,81*	*54.871.105,07*
4.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	88.000.000,00	81.000.000,00
	32511100 Liquiditätskredite vom inländischen Geldmarkt / von Banken / Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr / Euro-Währung (fester Zins)	*43.000.000,00*	*36.000.000,00*
	32513100 Liquiditätskredite vom inländischen Geldmarkt / von Banken / Laufzeit über 5 Jahre / Euro-Währung (fester Zins)	*45.000.000,00*	*45.000.000,00*
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	574.444,90	150.056,17
	35500000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / gegenüber privaten Unternehmen	*174.402,26*	*20.718,71*
	35510000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber privaten Unternehmen	*397.314,38*	*126.609,20*
	35590000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem sonstigen privaten Bereich	*2.728,26*	*2.728,26*
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	69.489,03	406.499,23
	36500000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen / gegenüber privaten Unternehmen	*43.855,13*	*380.865,33*
	36910000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen / gegenüber sonstigen Bereichen / gegenüber sonstigen inländischen Bereichen	*25.633,90*	*25.633,90*
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	24.548,70	0,00
	35310000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / gegenüber Sondervermögen / gegenüber Eigenbetrieben	*-451,30*	*0,00*
	37311000 Sonstige Verbindlichkeiten / gegenüber Sondervermögen / gegenüber Eigenbetrieben / lfd. Verrechnungskonto	*25.000,00*	*0,00*
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	2.459.931,01	1.954.089,16
	35430000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden	*197,01*	*-17,00*
	35480000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	*-277,25*	*4.476,51*
	36400000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen / gegenüber dem öffentlichen Bereich	*505,29*	*2.140,55*
	36420000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber dem Land	*359,91*	*-765,98*
	36430000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden	*2.459.124,19*	*1.948.255,08*
	37460000 Sonstige Verbindlichkeiten / gegenüber dem öffentlichen Bereich / EU / Sparkassen	*21,86*	*0,00*
4.11.	Sonstige Verbindlichkeiten	6.066.168,47	7.726.762,29
	37610000 Sonstige Verbindlichkeiten / gegenüber dem sonstigen inländischen Bereich / private Unternehmen	*121.345,92*	*111.882,04*
	37910003 Pausch. Zuwendungen - Feuerschutzsteuer	*5.535,02*	*695,57*
	37910006 Weiterleitung Schornsteinfegergebühren	*320,33*	*650,77*
	37910008 BBS DÜW - Leonardo	*46.621,96*	*20.971,10*
	37910010 Einnahmen des Vollstreckungsbeamten	*0,00*	*1.886,89*

Bilanz 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

Passiva **Bilanz zum 31.12.2022**

Posten	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022
		in €	in €
	37910016 Gräberfürsorge	*10.608,10*	*31.686,60*
	37910018 Wohngeld	*41.268,09*	*39.974,52*
	37910030 Vermächtnis Dr. Hans Günter Malorny	*33.918,70*	*33.918,70*
	37910035 Abschiebekosten für Ausländer und Asylbewerber an fremde Kassen	*3.035,31*	*2.935,31*
	37910037 Sprachförderung in Kindertagesstätten	*13.629,90*	*11.997,64*
	37910047 Abwicklungskonto Essensgelder HAG Haßloch ab 2013	*-13.187,50*	*7.963,86*
	37910048 Abwicklungskonto Essensgelder RSplus Haßloch	*1.860,96*	*1.792,96*
	37910052 Abwicklungskonto Essensgelder IGS Grünstadt	*1.563,42*	*9.658,80*
	37910053 Leininger Gymnasium - Papiergeld	*0,00*	*14.679,00*
	37910073 Carl-Orff-Realschule Bad Dürkheim - Sondermittel Fach Französisch	*1.253,34*	*1.253,34*
	37910075 WHG - Projekt Weinbau	*280,00*	*280,00*
	37910120 Ungeklärte Zahlungsvorgänge - Abteilung 1	*0,00*	*205,00*
	37940003 Zweckgebundene Einnahmen (Spenden) für die Schulen des Landkreises	*62.086,93*	*65.906,75*
	37940008 Zweckgebundene Einnahmen für Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz	*12.873,28*	*12.873,28*
	37990000 Sonstige Verbindlichkeiten / Sonstige	*356.929,43*	*2.321.402,22*
	37990001 Sonstige Verbindlichkeiten - D37910001	*128,75*	*230.460,00*
	37990002 Sonstige Verbindlichkeiten - D37910002	*9.002,08*	*0,00*
	37990010 Sonstige Verbindlichkeiten - D37910010	*51,11*	*321,31*
	37990012 Sonstige Verbindlichkeiten - D37910012	*274,80*	*0,00*
	37990014 Sonstige Verbindlichkeiten - D37910014	*740,82*	*944,48*
	37990015 Sonstige Verbindlichkeiten - D37910015	*8.028,66*	*1.131,79*
	37990018 Sonstige Verbindlichkeiten	*44,00*	*3.969,00*
	37990019 Sonstige Verbindlichkeiten	*482,00*	*972,00*
	37990022 Sonstige Verbindlichkeiten - D 37910022	*1.701,74*	*23.451,17*
	37990024 Sonstige Verbindlichkeiten - D37910024	*88.707,27*	*42.873,88*
	37990027 Sonstige Verbindlichkeiten - D37910027	*15.584,89*	*18.436,49*
	37990033 Sonstige Verbindlichkeiten - D 17910033	*36,00*	*0,00*
	37990035 Sonstige Verbindlichkeiten	*3.486,16*	*8.950,16*
	37990044 Sonstige Verbindlichkeiten	*433,14*	*0,00*
	37990045 Sonstige Verbindlichkeiten	*11.022,28*	*4.319,14*
	37990048 Sonstige Verbindlichkeiten - D 37910048	*324,00*	*0,00*
	37990053 Sonstige Verbindlichkeiten	*15.219,50*	*0,00*
	37990080 Sonstige Verbindlichkeiten - D 37910080	*16.294,00*	*0,00*
	37990100 Sonstige Verbindlichkeiten - D 37910100	*285.547,67*	*153.549,85*
	37990120 Sonstige Verbindlichkeiten - D 37910120	*34.295,41*	*38.954,42*
	37990220 Sonstige VErbindlichkeiten - D 37910220	*0,00*	*20,00*
	37990320 Sonstige Verbindlichkeiten - D 37910320	*115.635,70*	*112.324,80*
	37990520 Sonstige Verbindlichkeiten - D 37910520	*0,00*	*63,50*
	37990620 Sonstige Verbindlichkeiten - D37910620	*70.639,80*	*70.639,80*
	37992000 Sonstige Verbindlichkeiten	*81.773,36*	*57.760,44*
	37998000 Sonstige Verbindlichkeiten zur Abwicklung der Vorjahresabgrenzung	*4.606.772,14*	*4.265.005,71*
	Summe: Verbindlichkeiten	**177.764.168,12**	**176.768.810,56**
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	613.156,23	424.676,28
	39100001 Erhaltene Zuwendungen vom Land für die Unterhaltung der K 31	*95.729,50*	*52.656,28*
	39200000 Passive Rechnungsabgrenzung / aus Dienstleistungen oder Warenlieferungen	*279.061,40*	*261.926,18*

Bilanz 2022

Gemeinde: 00 Landkreis Bad Dürkheim

Passiva **Bilanz zum 31.12.2022**

Posten	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022
		in €	in €
	39900003 Einnahmen für kommende Haushaltsjahre	*800,00*	*200,00*
	39900004 Einnahmen für Marathon	*237.565,33*	*109.893,82*
	Bilanzsumme	**308.429.615,52**	**318.913.536,53**

**** Ende der Liste "Bilanz" ****

5. Anhang

Anhang zur Schlussbilanz

zum 31.12.2022

des Landkreises Bad Dürkheim

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Angaben ... 78
2 Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz ... 78
2.1 Erläuterungen zur Bilanz - Aktiva ... 78
2.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände ... 78
2.1.2 Sachanlagen ... 80
2.1.3 Finanzanlagen ... 87
2.1.4 Umlaufvermögen ... 90
2.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung ... 92
2.1.6 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ... 92
2.2 Erläuterungen zur Bilanz - Passiva ... 93
2.2.1 Eigenkapital ... 93
2.2.2 Sonderposten ... 93
2.2.3 Rückstellungen ... 97
2.2.4 Verbindlichkeiten ... 98
2.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten ... 101
3 Sonstige Angaben ... 102
3.1 Angaben nach § 48 Abs. 2 GemHVO ... 102
3.1.1 Bilanzierungsmethoden ... 102
3.1.2 Abweichungen von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ... 103
3.1.3 Trägerschaften bei Sparkassen ... 103
3.1.4 Umrechnungsgrundlage ... 103
3.1.5 Einbeziehung von Fremdkapitalzinsen in den Herstellungskosten ... 103
3.1.6 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung ... 103
3.1.7 Einschränkungen zu ausgewiesenen Grundstücken oder Gebäuden ... 103
3.1.8 Drohende finanzielle Belastungen ohne Rückstellungen ... 103
3.1.9 Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften ... 104
3.1.10 Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten ... 105
3.1.11 Sonstige Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz auszuweisen sind ... 105
3.1.12 In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen ... 105
3.1.13 Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten ... 106

3.1.14 Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben aus fertig gestellten Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen 106

3.1.15 Rückstellungen, die in der Bilanz unter dem Posten „Sonstige Rückstellungen“ nicht gesondert ausgewiesen werden 106

3.1.16 Subsidiäre Haftung aus der Zusatzversorgung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern 106

3.1.17 Derivative Finanzinstrumente 106

3.1.18 Abweichung von der linearen Abschreibungsmethode 106

3.1.19 Veränderung der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer 106

3.1.20 Name und Sitz von Organisationen, deren Anteile zu mindestens 5 v.H. dem Landkreis Bad Dürkheim gehören. 107

3.1.21 Name, Sitz und Rechtsform der Organisationen für die der Landkreis uneingeschränkt haftet 107

3.1.22 Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Haushaltsjahr 107

3.1.23 Mitglieder des Kreistages im Jahr 2022 108

1 Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 für den Landkreis Bad Dürkheim wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 GemO und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und Abs. 6; 40 Abs. 2, 43; 44 Abs. 3 und Abs. 4; 45 Abs. 3 und Abs. 4, 46 Abs. 2 und Abs. 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO, § 8 KomDoppikLG erstellt.

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO fanden uneingeschränkt Beachtung. Der Inhalt des Anhangs ist in § 48 GemHVO geregelt. Die Angaben nach § 48 Abs. 1 GemHVO bezüglich der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung befinden sich im Rechenschaftsbericht.

2 Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz

2.1 Erläuterungen zur Bilanz - Aktiva

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist gem. § 108 Absatz 3 Nr. 3 GemO in Verbindung mit § 50 Abs. 1 GemHVO als Anlage zum Jahresabschluss in der Anlagenübersicht darzustellen. Außerdem ist dem Jahresabschluss gem. § 108 Abs. 3 Nr. 4 GemO in Verbindung mit § 51 GemHVO eine Forderungsübersicht als Anlage beizufügen.

2.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Vermögensgegenstände, die nicht körperlich fassbar sind. Dies sind Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung dem Landkreis Aufwendungen entstanden und die selbstständig bewertbar sind. Sie sind mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu bilanzieren und planmäßig abzuschreiben. Die bilanzielle Beurteilung von Aufwendungen zur Anschaffung und Einführung von Software basiert auf einem Schreiben des Bundesfinanzministeriums vom 18. November 2005.

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Der Einzelnachweis ergibt sich aus der Anlagenbuchhaltung.

Die Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände zeigt folgende Übersicht:

	2021	2022	Veränderung
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	339.085	289.891	-49.194 ↘
1.1.2 Geleistete Zuwendungen	10.724.249	9.945.617	-778.632 ↘
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	2.384.701	2.574.547	189.846 ↗
1.1.5 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	143.131	143.131 ↗
Summe 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	**13.448.035**	**12.953.186**	**-494.849** ↘

2.1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Bei den erfassten immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich hauptsächlich um Lizenzen für Computer-Software, Systemanwendungen und Softwareprogramme, soweit sie gegen Entgelt erworben wurden. (Aktivierungsverbot für nicht entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände – zum Beispiel: selbst erstellte Software).

Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	
Stand: 01.01.2022	**339.085,00 €**
Zugänge:	
11143 Betrieb Software Projekt 69 - Erneuerung und Erweiterung der vorhandenen Softwareprodukte	46.383,77 €
41431 Infektionsschutz - Beschaffung neuer Software für das Gesundheitsamt	34.493,29 €
Summe Zugänge:	**80.877,06 €**
Abschreibungen	-130.071,06 €
Abgänge	- €
Stand: 31.12.2022	**289.891,00 €**

2.1.1.2 Geleistete Zuwendungen

Geleistete Zuwendungen	
Stand: 01.01.2022	**10.724.249,00 €**
Zugänge:	
36502 Tageseinrichtungen für Kinder	18.380,80 €
Summe Zugänge:	**18.380,80 €**
Abschreibungen -	797.012,80 €
Stand: 31.12.2022	**9.945.617,00 €**

2.1.1.3 Geleistete Investitionszuschüsse

Geleistete Investitionszuschüsse	
Stand: 01.01.2022	**2.384.700,94 €**
Zugänge:	
24303 Kostenbeteiligung an Schulen anderer Träger - Projekt 180 K-Schule Ludwigshafen – Anteil für die Erweiterung der Mosaikschule und sonstige Investitionen	276.610,00 €
54201 - Kreisstraßen - Investitionszuschüsse Kanalbau	29.121,00 €
Summe Zugänge:	**305.731,00 €**
Abgänge (Erstattung DB Netz für P 40)	- 3.054,45 €
Abschreibungen	- 112.830,23 €
Stand: 31.12.2022	**2.574.547,26 €**

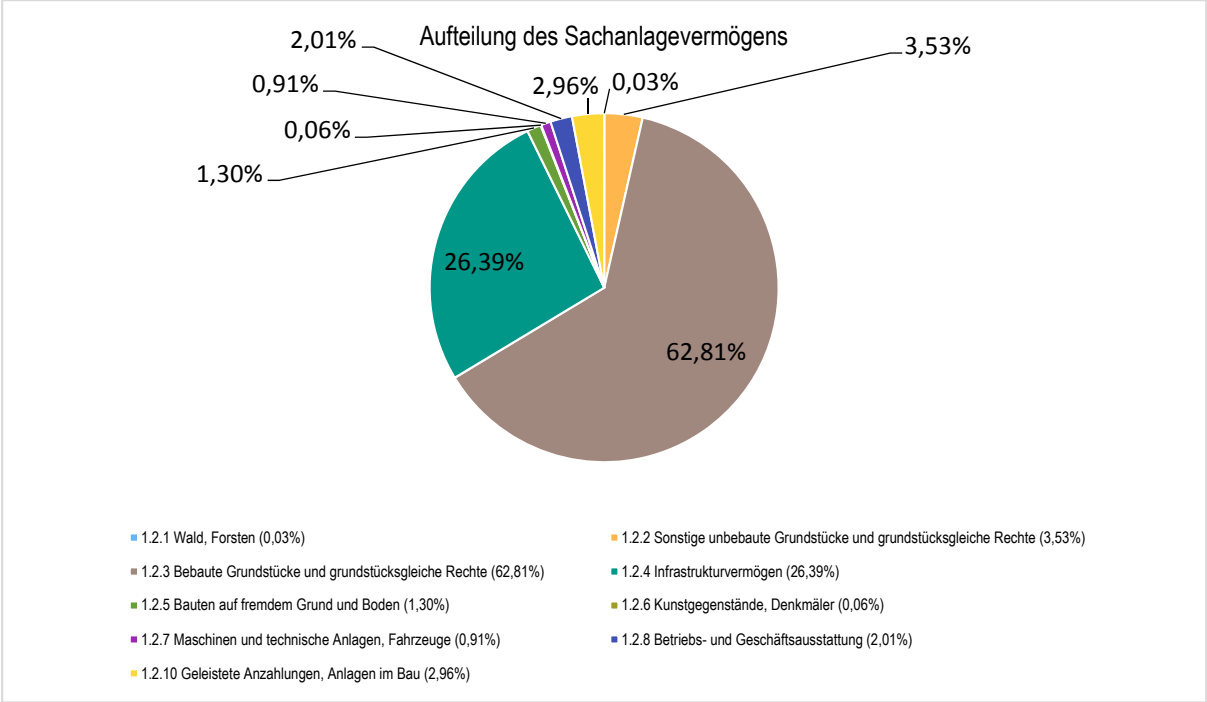
2.1.1.4 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	
Stand: 01.01.2022	**- €**
Zugänge:	
54702 ÖPNV Projekt 267 - RHB Infrastrukturmaßnahmen	143.131,00 €
Stand: 31.12.2022	**143.131,00 €**

2.1.2 Sachanlagen

Unter den Sachanlagen werden die materiellen Vermögensgegenstände erfasst, die dazu bestimmt sind dem Landkreis auf Dauer zu dienen. Das Sachanlagevermögen wurde zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Der Einzelnachweis ergibt sich aus der Anlagenbuchhaltung.

	2021	2022	Veränderung
1.2.1 Wald, Forsten	61.874	62.162	288 →
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.174.890	7.666.897	6.492.008 ↗
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	129.805.097	136.553.286	6.748.189 ↗
1.2.4 Infrastrukturvermögen	54.165.253	57.377.508	3.212.255 ↗
1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden	2.878.512	2.834.898	-43.614 ↘
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	130.574	130.574	0 →
1.2.7 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.890.643	1.968.748	78.105 ↗
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.683.131	4.369.229	-313.902 ↘
1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	15.450.967	6.443.216	-9.007.751 ↘
Summe 1.2 Sachanlagen	**210.240.940**	**217.406.518**	**7.165.578** ↗



2.1.2.1 Wald und Forsten

Die Bilanzposition beinhaltet Wald- und Forstwirtschaftsflächen. Hierzu gehören der Grund und Boden sowie der Aufwuchs.

Wald, Forsten

Stand: 01.01.2022	**61.873,92 €**
Zugänge durch Umbuchungen	
55453 Naturschutz- und Landschaftspflege - Sonstige Stellungnahmen	288,19 €
Stand: 31.12.2022	**62.162,11 €**

2.1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte

Unter diese Bilanzposition fallen alle weiteren unbebauten Grundstücke, auf denen keine Bebauung vorgenommen wurde. Die Zuordnung orientiert sich an der Rechtsprechung zur Abgrenzung des Grundvermögens von den Betriebsvorrichtungen. Der Landkreis ist Eigentümer dieser Grundstücke oder es wurde ihm ein grundstücksgleiches Recht (z.B. Erbbaurecht) eingeräumt. Die Bewertung der unbebauten Grundstücke erfolgte analog der Bewertung bebauter Grundstücke (nähere Erläuterungen unter 1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte). Die Anlagenzugänge betreffen den Ankauf von Öko-/ Schutzflächen und wegen Fertigstellung die Aktivierung des Projektes „Renaturierung des Rehbachs“ in Haßloch. Nachfolgend werden die Veränderungen im Einzelnen dargestellt:

Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte	
Stand: 01.01.2022	**1.174.889,66 €**
Zugänge:	
55202 Gewässerunterhaltung / Ausbau - Renaturierung Rehbach Projekt 154	205.986,69 €
Zugänge durch Aktivierung Anlage im Bau /Umbuchungen	
55202 Gewässerunterhaltung / Ausbau - Renaturierung Rehbach Projekt 154	6.353.663,56 €
55453 Naturschutz- und Landschaftspflege - Sonstige Stellungnahmen (Umbuchung von 54201-048100)	7.917,58 €
Abschreibungen	- 75.560,25 €
Stand: 31.12.2022	**7.666.897,24 €**

2.1.2.3 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte

Unter den bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sind sämtliche Grundstücke ausgewiesen, auf denen eine Bebauung vorgenommen wurde. Darüber hinaus sind hier sämtliche Gebäude auszuweisen, die sich im Eigentum des Landkreises befinden und nicht auf fremdem Grund und Boden stehen.

Die Fortschreibung erfolgte auf der Basis der im Berichtsjahr angefallenen Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Berücksichtigung der anteiligen Abschreibungen, sowie Aktivierung von Anlagen im Bau. Die den aufgeführten Vermögenswerten auf der Passivseite entgegenzustellenden Zuwendungen sind unter der Bilanzposition 2.2.1 Sonderposten aus Zuwendungen dargestellt.

Bebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte mit Wohnbauten	
Stand: 01.01.2022	**129.805.096,99 €**
Zugänge:	
21531 Siebenpfeiffer Realschule plus Haßloch - P 202.1 Energetische Sanierung des Schulgebäudes	506.954,27 €
21531 Siebenpfeiffer Realschule plus Haßloch - P 202.2 Energetische Sanierung der Turn- und Sporthalle	159.664,46 €
21531 Siebenpfeiffer Realschule plus Haßloch - P 206 Brandschutzmaßnahmen	146.068,25 €

21531 Siebenpfeiffer Realschule plus Haßloch - P 208 Umbau und Sanierung der Sporthalle		53.307,93 €
21531 Siebenpfeiffer Realschule plus Haßloch - P 253 Digitalpakt Schule		73.189,20 €
21551 - Realschule plus am Speyerbach Lambrech - P 253 Digitalpakt Schule		139.576,07 €
21711 Werner-Heisenberg-Gymnasium Bad Dürkheim - P 253 Digitalpakt Schule		165.585,15 €
21721 Leininger Gymnasium Grünstadt - P 18 Umsetzung Brandschutzgutachten		132.608,77 €
21731 Hannah-Arendt-Gymnasium Haßloch - P 253 Digitalpakt Schule		266.414,98 €
21813 IGS Deidesheim-Wachenheim - P 150.1 Energetische Sanierung am Standort Wachenheim		44.688,66 €
21821 - Integrierte Gesamtschule Grünstadt - P 253 Digitalpakt Schule		413,26 €
22121 Käthe-Kollwitz-Schule Grünstadt - P 253 Digitalpakt Schule		44.962,67 €
23111 Berufsbildendes Schule Bad Dürkheim - P 207 Sanierung und Brandschutzüberprüfungen		10.710,00 €
23111 Berufsbildendes Schule Bad Dürkheim - P 253 Digitalpakt Schule		66.550,88 €
Summe Zugänge		**1.810.694,55 €**
Zugänge durch Umbuchungen		
21531 Siebenpfeiffer Realschule plus Haßloch - von 54201.048100 Berichtigung Leistung und Konto		12.570,19 €
21722 Leininger Gymnasium Grünstadt - von 54201.048100 Berichtigung Leistung und Konto		48.198,85 €
21731 Hannah-Arendt-Gymnasium Haßloch - Aktivierung P 146 Brandschutzsanierung in der Aula		517.216,17 €
21811 IGS Deidesheim-Wachenheim - Standort Deidesheim - Aktivierung Neubau P 75		8.443.673,29 €
57501 Grund und Boden Jugendherberge Altleiningen - von 54201.048100 Berichtigung Leistung und Konto		13.394,10 €
Summe Umbuchungen		**9.035.052,60 €**
Abgänge:		
21811 IGS Deidesheim-Wachenheim - Standort Deidesheim - Teilabriss Gebäude Südtrakt und Verbindungstrakt	-	1.524.011,00 €
23111 Berufsbildendes Schule Bad Dürkheim - Verschrottung Gewächshaus	-	957,59 €
Summe Abgänge:	**-**	**1.524.968,59 €**
aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge		329.271,98 €
Abschreibungen:	-	2.901.861,40 €
Stand: 31.12.2022		**136.553.286,13 €**

2.1.2.4 Infrastrukturvermögen

Unter dieser Bilanzposition erfolgt die Bilanzierung der Kreisstraßen, Brücken und Stützbauwerke einschließlich der dazu gehörigen Grundstücke.

Die Kreisstraßen wurden getrennt nach Grundstücken und Bauwerken (Straßenkörper) bewertet. Der Straßenkörper wurde wiederum unterteilt in Fahrbahn und Damm bzw. Geländeeinschnitt. Der Damm bzw. Geländeeinschnitt einer Kreisstraße unterliegt keinem Werteverzehr und wir nicht abgeschrieben. Von Dritten erhaltene Zuwendungen sind unter der Bilanzposition „2.2.1 Sonderposten aus Zuwendungen“ auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Die Fortschreibung erfolgte auf der Basis der im Berichtsjahr angefallenen Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie der Meldungen des Landesbetriebs Mobilität unter Berücksichtigung der anteiligen Abschreibungen.

Bei erneuerten Straßenbauabschnitten wurden die bestehenden Restbuchwerte ausgebucht (Anlagenabgang).

Infrastrukturvermögen	
Stand: 01.01.2022	**54.165.253,19 €**
Zugänge:	
54201 Kreisstraßen Projekt 40 - K 5 Bau eines Radweges von Ungstein nach Erpolzheim	5.817,51 €
54201 Kreisstraßen Projekt 44 - K 24 Grunderwerb zu Lückenschluss Radweg zwischen Gerolsheim und Lambsheim	12.440,57 €
54201 Kreisstraßen Projekt 44 - K 24 Teilausbau und Radweg Lückenschluss Radweg zwischen Gerolsheim und Lambsheim	1.561,29 €
54201 Kreisstraßen Projekt 123 - K 8 Sanierung der Marlachbrücke bei Meckenheim	150.858,63 €
54201 Kreisstraßen Projekt 155 - K 1 Grunderwerb zu Bestandsausbau zwischen Kirchheim und Weisenheim Bg.	16.109,50 €
54201 Kreisstraßen Projekt 155 - K 1 Bestandsausbau zwischen Kirchheim und Weisenheim Bg.	4.137,92 €
54201 Kreisstraßen Projekt 159.2 - K 10 Vollausbau OD Ruppertsberg	203.479,54 €
54201 Kreisstraßen Projekt 189 - K 2 Grunderwerb zu Sanierung Bahnüberführung bei Dackenheim	2.026,04 €
54201 Kreisstraßen Projekt 223 - K18 Sanierung der Speyerbachbrücke	1.454,96 €
54201 Kreisstraßen Projekt 250 -K 30 Hangsicherung und Bestandsaubau von der L517 bis zur OD Battenberg	2.301.592,25 €
54201 Kreisstraßen Projekt 262 -K 31 Sanierung einer Gabionenwand bei Höningen	58.135,52 €
Summe Zugänge	**2.767.613,73 €**
Abgänge durch Umbuchungen	
54201.048100 Kreisstraßen Grundvermögen Umbuchungen (siehe Zugänge bei "Bebaute und unbebaute Grundstücke und 57501.042100)")	- 185.881,16 €
54201.048100 Kreisstraßen Projekt 42 - K 10 Verbreiterung Trasse Ruppertsberg - Meckenheim	- 7.917,58 €
Zugänge durch Umbuchungen	
54201 Kreisstraßen Projekt 44 - Lückenschluss Radweg zwischen Gerolsheim und Lambsheim	543.790,99 €
54201 Kreisstraßen Projekt 123 - K 8 Sanierung der Marlachbrücke bei Meckenheim	431.976,74 €
55202 Gewässerunterhaltung/-ausbau - Projekt 154 Renaturierung des Rehbachs Aktivierung Bauwerke	1.565.499,87 €
57501.042100 Tourismusförderung - Umbuchungen von 54201.048100	111.429,83 €
Saldo Umbuchungen im HJ	**2.458.898,69 €**
Abgänge	
54201.048200 Kreisstraßen Projekt 40 - K 5 Bau eines Radweges von Ungstein nach Erpolzheim und Sanierung der Bahnbrücke vor Erpolzheim	- 103.945,55 €
54201.048200 Kreisstraßen - Neuausbau und Abstufung K 30	- 657.295,66 €
Summe: Abgänge	**- 761.241,21 €**
Abschreibungen	- .764.537,20 €
Aufgelaufenen Abschreibungen auf Abgänge	511.520,97 €
Stand: 31.12.2022	**57.377.508,17 €**

2.1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden

Als Bauten auf fremdem Grund und Boden wurde die Dreifeldturnhalle der IGS Grünstadt auf dem Gelände der TSG Grünstadt gewertet. Diese Bilanzposition entwickelte sich im Berichtsjahr wie folgt:

Bauten auf fremdem Grund und Boden - Schulgebäude und Schulturnhallen	
Stand: 01.01.2022	**2.912.992,00 €**
Abschreibungen	-43.526,27 €
Stand: 31.12.2022	**2.878.512,00 €**

2.1.2.6 Kunstgegenstände und Denkmäler

Unter dieser Position sind Gemälde, Skulpturen, Einzeldenkmäler und Sammlungen erfasst. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, kann aber auch über Versicherungswerte erfolgen, sofern der Vermögensgegenstand in einem Versicherungsvertrag vermerkt ist.

Kunstgegenstände und Denkmäler	
Stand: 01.01.2022	**130.573,55 €**
Stand: 31.12.2022	**130.573,55 €**

Im Berichtsjahr ergaben sich keine Änderungen.

2.1.2.7 Maschinen, Technische Anlagen, Fahrzeuge

Diese Position umfasst Dienstfahrzeuge, Betriebsvorrichtungen, Sonderfahrzeuge und Einrichtungen für den Brandschutz. Alle aufgeführten Positionen wurden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der planmäßigen Wertminderung ausgewiesen.

	2021	2022	Veränderung
Fahrzeuge	898.773	829.434	-69.339 ↘
Maschinen und technische Anlagen	72.809	66.096	-6.713 ↘
Betriebsvorrichtungen	919.061	1.073.218	154.157 ↗
Summe Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	**1.890.643**	**1.968.748**	**78.105** ↗

Maschinen, Technische Anlagen, Fahrzeuge		
Stand: 01.01.2022		**1.890.643,00 €**
11456 Fuhrpark - E-Bike		2.750,00 €
12601 Gefahrenabwehr - P 240 Umsetzung Waldbrandkonzept		30.558,01 €
21531 Siebenpfeiffer-Realschule Plus Haßloch - Erweiterung Schließanlage		17.995,26 €
21541 Von-Carlowitz-Realschule Plus Weisenheim Bg. - Erweiterung Schließanlage		405,08 €
21711 Werner-Heisenberg Gymnasium - Erweiterung Schließanlage		2.765,79 €
21721 Leininger Gymnasium Grünstadt - Erweiterung Schließanlage		1.691,27 €
21731 Hannah-Arendt-Gymnasium Haßloch - Erweiterung Schließanlage		156,96 €
21811 Integrierte Gesamtschule Deidesheim/ Wachenheim Standort: Deidesheim - Beschaffung Schließanlage		36.028,98 €
21821 Integrierte Gesamtschule Grünstadt - Beschaffung Schließanlage		121.016,06 €
23111 Berufsbildende Schule Bad Dürkheim - Erweiterung Schließanlage		1.053,46 €
Summe Zugänge		**214.420,87 €**
Zugänge durch Umbuchungen - Aktivierungen Anlage im Bau:		
55202 Gewässerbau Renaturierung Rehbach - Aktivierung Betriebsvorrichtungen (Monitoring)		225.570,33 €
Anlagenabgänge wegen Verschrottung bzw. Ersatzbeschaffungen		
21511 Carl-Orff-Realschule plus Bad Dürkheim - Verschrottung Lichtbildwand	-	839,19 €
22122 Käthe-Kollwitz-Schule Grünstadt - Verschrottung Kehrmaschine	-	1.750,00 €
Summe Abgänge:	**-**	**2.589,19 €**

Abschreibungen	-	361.884,20 €
Aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge		2.587,19 €
Stand: 31.12.2022		**1.968.748,00 €**

2.1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere

Unter Betriebs- und Geschäftsausstattung wird das sonstige bewegliche Sachanlagevermögen aktiviert. Sachspenden werden zahlungsneutral (ZN) gegen die Sonderposten verbucht.

Betriebs- und Geschäftsausstattung	
Stand: 01.01.2022	**4.683.130,52 €**
11442 Betrieb Hardware - Austausch von IT Hardware	14.109,12 €
11442 Betrieb Hardware - Projekt 70 Ausbau und Erweiterung der Serverlandschaft	51.748,62 €
11452 Beschaffung/Logistik - Geschäftsausstattung	12.073,72 €
12601 Gefahrenabwehr - Sondersignalanlage	4.375,38 €
12802 Katastrophenschutz - Betriebsausstattung	12.106,99 €
21512 Carl-Orff-Realschule plus Bad Dürkheim - Projekt 253 Digitalpakt Schulen	8.018,04 €
21532 Siebenpfeiffer Realschule plus Haßloch - Schulausstattung	2.919,71 €
21542 von-Carlowitz-Realschule plus Weisenheim am Berg - Anbaukehrmaschine	1.697,89 €
21551 - Realschule plus am Speyerbach Lambrecht - Projekt 256 Covid 19	2.864,50 €
21711 Werner-Heisenberg-Gymnasium Bad Dürkheim - Projekt 253 Digitalpakt Schulen (Einrichtung W-LAN)	16.257,24 €
21712 Werner-Heisenberg-Gymnasium Bad Dürkheim - Schulausstattung	18.465,16 €
21712 Werner-Heisenberg-Gymnasium Bad Dürkheim - Sachspenden Schulausstattung (Förderkreis)	99.513,37 €
21721 Leininger Gymnasium Grünstadt - Betriebs- und Schulausstattung	3.320,21 €
21722 Leininger Gymnasium Grünstadt - Schulausstattung	21.309,95 €
21722 Leininger Gymnasium Grünstadt - Projekt 253 Digitalpakt Schulen	1.097,06 €
21731 Hannah-Arendt-Gymnasium Haßloch - Projekt 253 Digitalpakt Schulen (Einrichtung W-LAN)	25.321,75 €
21732 Hannah-Arendt-Gymnasium Haßloch - Projekt 253 Digitalpakt Schulen	6.256,54 €
21811 Integrierte Gesamtschule Deidesheim/ Wachenheim Standort: Deidesheim - Betriebsausstattung	4.614,82 €
21811 Integrierte Gesamtschule Deidesheim/ Wachenheim Standort Deidesheim - Projekt 75 Geschäftsausstattung	87.357,79 €
21812 Integrierte Gesamtschule Deidesheim/ Wachenheim - Projekt 253 Digitalpakt Schulen	129.427,77 €
22112 Förderschule L Limburgschule Bad Dürkheim - Projekt 253 Digitalpakt Schule	20.267,17 €
22121 Käthe-Kollwitz-Schule Grünstadt - Schulausstattung	6.656,41 €
22121 Käthe-Kollwitz-Schule Grünstadt - Projekt 253 Digitalpakt Schulen (Einrichtung W-LAN)	7.055,97 €
22122 Käthe-Kollwitz-Schule Grünstadt - Projekt 253 Digitalpakt Schulen	14.455,84 €
22132 Förderschule L Gottlieb-Wenz-Schule Haßloch - Schulausstattung	5.324,65 €
22132 Förderschule L Gottlieb-Wenz-Schule Haßloch - Projekt 253 Digitalpakt Schulen	13.987,45 €
22142 Hans-Zulliger-Schule Grünstadt - Schulausstattung	1.528,00 €
22142 Hans-Zulliger-Schule Grünstadt - Projekt 253 Digitalpakt Schulen	28.919,28 €
23111 BBS Bad Dürkheim - Geschäftsausstattung	10.330,85 €

23112 BBS Bad Dürkheim - Schulausstattung (Digitale Tafeln u. a.)		45.117,78 €
27101 VHS-Kurse - Bechaffung Digitale Tafel		4.182,98 €
36102 Förderung von Kindern in Tagespflege - Ausstattung Tagespflegestellen		5.757,78 €
41431 Infektionsschutz - Projekt 265 Technische Modernisierung des Gesundheitsamtes		1.994,44 €
Summe Zugänge		**688.434,23 €**
Zugänge durch Umbuchungen/Aktivierung		
21811 - Integrierte Gesamtschule Deidesheim/ Wachenheim Standort Deidesheim - Projekt 75 Aktivierung Treppenlift		16.386,30 €
Anlagenabgänge wegen Verschrottung bzw. Ersatzbeschaffungen	-	290.126,24 €
Abschreibungen	-	1.014.013,61 €
aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge		285.417,62 €
Stand: 31.12.2022		**4.369.228,82 €**

2.1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen sind auszuweisen, wenn Zahlungen auf ein schwebendes Geschäft geleistet werden, das den entgeltlichen Erwerb eines Vermögensgegenstands des Sachanlagevermögens zum Inhalt hat. Unter den Anlagen im Bau sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der noch nicht fertiggestellten Anlagen auszuweisen. Eine Anlage im Bau ist dann fertiggestellt und auf die entsprechende Bilanzposition zu aktivieren, wenn sich der Vermögensgegenstand in einem betriebsbereiten Zustand befindet.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	
Stand: 01.01.2022	**15.450.967,37 €**
21511 Carl-Orff-Realschule plus Bad Dürkheim - Projekt 266 Einbau von raumluftechnischen Anlagen	307.934,47 €
21541 von-Carlowitz-Realschule plus Weisenheim am Berg - Projekt 266 Einbau von raumluftechnischen Anlagen	287.091,12 €
21541 von-Carlowitz-Realschule plus Weisenheim am Berg - Projekt 7.1 Brandschutzmaßnahmen	267.503,19 €
21551 Realschule plus am Speyerbach Lambrecht - Projekt 203 Sanierung der Sporthalle	145.023,75 €
21551 Realschule plus am Speyerbach Lambrecht - Projekt 266 Einbau von raumluftechnischen Anlagen	370.238,98 €
21711 Werner-Heisenberg-Gymnasium Bad Dürkheim - Projekt 266 Einbau von raumluftechnischen Anlagen	561.082,62 €
21721 Leininger Gymasium Grünstadt - Projekt 266 Einbau von raumluftechnischen Anlagen	98.671,33 €
21731 Hannah-Arendt Gymasium Haßloch - Projekt 146 Brandschutzsanierung der Aula	487.082,83 €
21731 Hannah-Arendt Gymasium Haßloch - Projekt 266 Einbau von raumluftechnischen Anlagen	709.307,20 €
21811 Integrierte Gesamtschule Deidesheim/ Wachenheim Standort Deidesheim - Projekt 75	2.308.312,89 €
21813 Integrierte Gesamtschule Deidesheim/ Wachenheim - Projekt 266 Einbau von raumluftechnischen Anlagen	30.395,68 €
21821 Integrierte Gesamtschule Grünstadt - Projekt 266 Einbau von raumluftechnischen Anlagen	633.863,12 €
22111 Förderschule L Limburgschule Bad Dürkheim -Projekt 266 Einbau von raumluftechnischen Anlagen	169.870,91 €
22121 Käthe-Kollwitz-Schule Grünstadt - Projekt 266 Einbau von raumluftechnischen Anlagen	28.949,19 €
22131 Gottlieb-Wenz-Schule Haßloch - Projekt 187 Errichtung eines Pavillon	463.022,57 €
22131 Gottlieb-Wenz-Schule Haßloch - Projekt 266 Einbau von raumluftechnischen Anlagen	17.164,66 €
22141 Hans-Zulliger Schule Grünstadt - Projekt 266 Einbau von raumluftechnischen Anlagen	119.530,11 €
54201 Kreisstraßen Projekt 123 - K 8 Sanierung der Marlachbrücke bei Meckenheim	261.241,85 €
54201 Kreisstraßen Projekt 159.1- K 10 Bestandsausbau OD Meckenheim	454.335,50 €

54201 Kreisstraßen Projekt 232 - Radweg zwischen Gerolsheim und Dirmstein		2.804,23 €
54201 Kreisstraßen Projekt 44 - Lückenschluss Radweg zwischen Gerolsheim und Lambsheim		541.899,91 €
55202 Gewässerunterhaltung/-ausbau - Projekt 154 Renaturierung des Rehbachs		770.599,45 €
57503 Helmbachweiher- Projekt 239 Machbarkeitsstudie		54.100,38 €
Summe Zugänge:		**9.090.025,94 €**
Abgänge durch Aktivierungen - Fertigstellung der Maßnahmen		
21731 Hannah-Arendt Gymasium Haßloch - Projekt 146 Brandschutzsanierung der Aula	-	517.216,17 €
21811 Integrierte Gesamtschule Deidesheim/ Wachenheim Standort Deidesheim - Projekt 75 Fertigstellung Anbau	-	8.460.059,59 €
54201 Kreisstraßen Projekt 44 - Lückenschluss Radweg zwischen Gerolsheim und Lambsheim	-	543.790,99 €
54201 Kreisstraßen Projekt 123 - K 8 Sanierung der Marlachbrücke bei Meckenheim	-	431.976,74 €
55202 Gewässerunterhaltung/-ausbau - Projekt 154 Renaturierung des Rehbachs	-	8.144.733,76 €
Summe Abgänge durch Aktivierungen	**-**	**18.097.777,25 €**
Stand: 31.12.2022		**6.443.216,06 €**

2.1.3 Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen sind Anteile und Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen und sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens auszuweisen.

	2021	2022	Veränderung
1.3.3 Beteiligungen	207.738	207.738	0 →
1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	22.678.041	22.678.041	0 →
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	1.864.246	1.864.246	0 →
Summe Finanzanlagen	**24.750.025**	**24.750.025**	**0** →

2.1.3.1 Beteiligungen

Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen, auf die ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt werden kann, die aber nicht unter den verbundenen Unternehmen ausgewiesen werden. Im Zweifel gelten Anteile an einer Kapitalgesellschaft als Beteiligung, wenn die Anteile ein Fünftel des Nennkapitals der Gesellschaft überschreiten.

Folgende Beteiligungen liegen beim Landkreis Bad Dürkheim zum Bilanzstichtag vor:

Beteiligungen Stand:	**01.01.2022**	**Zu-/Abgänge**	**31.12.2022**
Rhein-Haardtbahn GmbH Ludwigshafen	207.737,89 €	- €	207.737,89 €

Die Beteiligung an der GML-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH mit 5,882 % (52.200 € Stammkapital) ist nicht bilanziert, da sie bereits in der Bilanz des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft berücksichtigt wird.

Die Gesellschaftsanteile an der Rhein-Haardtbahn GmbH wurden wie bisher mit dem anteiligen Stammkapital laut Gesellschaftsvertrag aufgenommen. Da die Gesellschaftsanteile dem Landkreis Bad Dürkheim unentgeltlich übertragen wurden, wird unter der Bilanzposition "2.7 Sonstige Sonderposten" in gleicher Höhe ein Sonderposten passiviert. Wie den jeweiligen Jahresabschlüssen und dem Beteiligungsbericht zu entnehmen ist, sind die Jahresergebnisse der Gesellschaft dauerhaft defizitär.

2.1.3.2 Sondervermögen, Zweckverbände, Rechtsfähige AÖR einschließlich Sparkassen und Ausleihungen an diese

Zum Bilanzstichtag ist das Eigenkapital in der Bilanz des Landkreises auszuweisen. Es erfolgt keine Fortschreibung.

Weisen die Eigenbetriebe einen „Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag" aus, ist die Beteiligung am Eigenbetrieb mit dem Erinnerungswert von 1,00 Euro auszuweisen. In Höhe des erwarteten Verlustausgleichs ist eine Rückstellung zu bilden.

Die Werte der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Kreiskrankenhaus Grünstadt entsprechen dem Wert zum 31.12.2018. (Die sog. "Spiegelbildmethode" wird wegen gesetzlicher Änderungen nicht mehr angewandt.)

Aufgrund der Empfehlung der Arbeitsgruppe „Kommunale Doppik" des Landkreistages wurde im Abschluss 2013 der Bilanzwert des Zweckverbandes "Tierkörperbeseitigung in Rheinland-Pfalz, Saarland, Rheingau-Taunuskreis und Landkreis Limburg-Weilburg" im Hinblick auf die unklare Rechtslage und darauf, dass der Zweckverband bereits seit dem Jahr 2011 in seiner Bilanz einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag ausweist, mit einem Erinnerungswert von 1 € bilanziert.

Zum 01.01.2015 wurden der Altlastenzweckverband Tierische Nebenprodukte und der Zweckverband Tierische Nebenprodukte Südwest in Rheinland-Pfalz gegründet. Diese beiden Zweckverbände wurden jeweils mit einem Erinnerungswert von 1 € bilanziert.

Der Verkehrsverbund Rhein-Neckar (ZVRN) und der Gewässerverband Rehbach-Speyerbach wurden mit dem anteiligen Eigenkapital gemäß Eröffnungsbilanz bilanziert.

Die Zweckverbände Pfalzmuseum für Naturkunde „Pollichia-Museum und Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd wurden mit Erinnerungswerten von jeweils 1,00 € bilanziert.

Der Wertansatz der mit einem Erinnerungswert aufgeführten Zweckverbände wird korrigiert, sobald die Eigenkapitalausstattung der Zweckverbände ermittelt und die jeweilige Satzung eine Verteilung auf die Zweckverbandsmitglieder ermöglicht.

Der Zweckverband Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung Ludwigshafen wurde ebenfalls mit 1,00 € bilanziert, obwohl zwischenzeitlich eine Eröffnungsbilanz vorliegt, da die Bilanz ein negatives Eigenkapital ausweist. Es wurde stattdessen eine Rückstellung in Höhe des anteiligen negativen Eigenkapitals passiviert (s. Erläuterungen zu Passiva Ziffer 3.4). Unter dieser Bilanzposition werden auch die Stiftung des Landkreises für Kultur, Soziales, Umwelt, Bildung, Unterricht und Erziehung (KSUBUE) sowie die Stiftung Hambacher Schloss bilanziert. Der bilanzierte Wert der Stiftung für KSUBUE entspricht den bisherigen Zustiftungen des Landkreises, während das Stiftungsvermögen insgesamt zum 31.12.2022 einen Stand von 4.572.053,79 € (Vorjahr 4.552.053,79 €) erreichte.

Die Stiftung Hambacher Schloss wurde lediglich mit einem Erinnerungswert von 1,00 € angesetzt, da im Falle einer Auflösung der Stiftung, das gesamte Stiftungsvermögen auf das Land Rheinland-Pfalz übergeht.

Am Krankenhaus Grünstadt wurde zum 01.04.2021 als Eigenbetrieb des Landkreises das Medizinische Versorgungszentrum Grünstadt/Leininger Land (MVZGL) gegründet. Das Stammkapital beträgt 25.000 €.

Zur Koordinierung der Eingliederungs- und der Kinder- und Jugendhilfe Rheinland-Pfalz wurde mit Wirkung zum 27.05.2021 ein Zweckverband gegründet (KommZB). Das Eigenkapital beträgt 58.000 €. Der Anteil des Landkreis Bad Dürkheim beträgt 1.000 €.

Die jeweiligen Stände des Eigenkapitals bzw. Wertansätze im Überblick:

Sondervermögen, Zweckverbände usw.	01.01.2022	Zugänge/ Abgänge +/-	31.12.2022
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	4.105.964,69 €	0,00 €	4.105.964,69 €
Kreiskrankenhaus Grünstadt	17.745.626,19 €	0,00 €	17.745.626,19 €
Zweckverband Pfalzmuseum für Naturkunde Pollichia-Museum	1,00 €	0,00 €	1,00 €
Zweckverband Tierkörperbeseitigung in Rheinland-Pfalz i. L.	1,00 €	0,00 €	1,00 €
Altlasten Zweckverband Tierische Nebenprodukte	1,00 €	0,00 €	1,00 €
Zweckverband Tierische Nebenprodukte Südwest in Rheinland-Pfalz	1,00 €	0,00 €	1,00 €
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Neckar	39.032,67 €	0,00 €	39.032,67 €
Gewässerzweckverband Rehbach-Speyerbach	33.555,89 €	0,00 €	33.555,89 €
Zweckverband Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung Ludwigshafen	1,00 €	0,00 €	1,00 €
Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd	1,00 €	0,00 €	1,00 €
Stiftung für KSUBUE des Landkreises Bad Dürkheim	727.854,65 €	0,00 €	727.854,65 €
Stiftung Hambacher Schloss	1,00 €	0,00 €	1,00 €
Medizinisches Versorgungszentrum Grünstadt/Leininger Land	25.000,00 €	0,00 €	25.000,00 €
Zweckverband zur Koordinierung der Eingliederungs- und der Kinder- und Jugendhilfe in Rheinland Pfalz (KommZB)	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €
Sondervermögen, Zweckverbände usw. Gesamt:	**22.678.041,09 €**	**0,00 €**	**22.678.041,09 €**

2.1.3.3 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens

Hier werden die im Besitz des Landkreises befindlichen Aktien der Pfalzwerke AG, die Versorgungsrücklage nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz, die freiwillige Versorgungsrücklage und die Mitgliedschaft in der Genossenschaft KommunalCampus eG bilanziert. Die Ansätze entsprechen den jeweiligen Anschaffungskosten.

Die jeweiligen Stände der Wertpapiere im Überblick:

Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	01.01.2022	Zugänge/ Abgänge +/-	31.12.2022
Stammaktien Pfalzwerke AG	412.637,09 €	0,00 €	412.637,09 €
Versorgungsrücklage nach § 14 a Bundesbesoldungsgesetz	665.108,86 €	0,00 €	665.108,86 €
Freiwillige Zuführung zur Versorgungsrücklage	782.500,00 €	0,00 €	782.500,00 €
KommunalCampus eG, Mannheim	4.000,00 €	0,00 €	4.000,00 €
Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens Gesamt:	**1.864.245,95 €**	**0,00 €**	**1.864.245,95 €**

Zwischenzeitliche Wertentwicklungen sind bilanziell nicht zu berücksichtigen, trotzdem sei der Information halber erwähnt, dass das Aktienpaket der Pfalzwerke zum 31.12.2022 einem Wert von 2.094.341,50 € (Vorjahr 1.923.268 €) entsprach und die Versorgungsrücklage nach § 14 a Bundesbesoldungsgesetz (gesetzliche u. freiwillige Zuführung - KVR-FONDS bei der pfälzischen Pensionsanstalt) insgesamt einen Wert von 1.704.007,11 € (Vorjahr 1.866.589,64 €) erreichte.

2.1.4 Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen umfasst alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauernd dem Landkreis zu dienen und stellen demnach kein Anlagevermögen dar.

Das Umlaufvermögen wird wie folgt unterteilt:

	2021	2022	Veränderung
2.2 Forderungen	19.506.115	19.954.723	444.608 ↗
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	541.326	493.077	-48.249 ↘
Summe 2. Umlaufvermögen	**20.047.441**	**20.447.800**	**400.359** ↗

2.1.4.1 Vorräte

Unter den Vorräten sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, unfertige Erzeugnisse sowie fertige Erzeugnisse auszuweisen. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Erzeugnissen verarbeitet. Unfertige Erzeugnisse sind Vermögensgegenstände, deren Herstellungs- und Leistungsprozess im Vergleich zu den fertigen Erzeugnissen noch nicht abgeschlossen ist oder die noch nicht vollständig veräußerungsfähig sind.

Es ist kein Vorratsvermögen bilanziert.

2.1.4.2 Forderungen

Forderungen sind nach dem Stichtagsprinzip dem Jahr zuzuordnen, in dem die Forderung entstanden ist. Sie sind grundsätzlich mit dem Nominalwert anzusetzen. Die Werthaltigkeit ist zu überprüfen und gegebenenfalls einer Wertberichtigung zu unterziehen.

Die Bewertung der Forderungen erfolgte nach § 34 Abs. 5 GemHVO grundsätzlich mit dem Nominalwert, d.h. mit dem tatsächlich geforderten, nicht abgezinsten Wert.

Zum Bilanzstichtag wurde das allgemeine Ausfallrisiko über eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt. Bemessungsgrundlage ist der Forderungsbestand abzüglich bereits einzelwertberichtigter Forderungen.

Die Höhe des Pauschalwertberichtigungssatzes wurde anhand des durchschnittlichen Forderungsverlustes der letzten Jahre ermittelt und beträgt 7,73 % (VJ 9,07 %).

Forderungen gegenüber dem öffentlichen Bereich und der Unterhaltsvorschusskasse (derzeit Leistung 34101) bleiben bei der Pauschalwertberichtigung unberücksichtigt.

Im Berichtsjahr wurden Wertberichtigungen in Höhe von insgesamt 839.827,17 € (VJ 606.885,04 €) berücksichtigt. Sie gliedern sich in Einzelwertberichtigungen in Höhe von 620.183,79 € (VJ 425.016,43 €) und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 219.643,38 € (VJ 181.868,61 €).

	2021	2022	Veränderung
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	5.642.536	6.931.070	1.288.534 ↗
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	72.707	59.644	-13.063 ↘
2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	993.126	916.739	-76.388 ↘
2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	65.783	84.522	18.740 ↗
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	12.731.963	11.962.748	-769.215 ↘
Summe Forderungen	**19.506.115**	**19.954.723**	**448.608** ↗

Der Gesamtbetrag der vorgenannten Forderungen verteilt sich auf die einzelnen Teilhaushalte wie folgt:	
1 - Zentrale Verwaltung	1.304.131,48 €
2 - Schulen und Kultur	408.910,90 €
3 - Soziales	13.747.618,35 €
4 - Jugend	2.259.843,98 €
5 - Gesundheit und Sport	67.769,43 €
6 - Gestaltung Umwelt	1.610.272,30 €
7 - Zentrale Finanzleistungen 1)	556.177,00 €
Summe Forderungen:	**19.954.723,44 €**

1) Im Hauptproduktbereich 7 werden zentral Verbuchungen von Wertberichtigungen vorgenommen

2.1.4.3 Liquide Mittel

Unter liquiden Mitteln oder flüssigen Mitteln werden im Allgemeinen die Zahlungsmittel des Landkreises, also der Barbestand und die Bankguthaben, verstanden, die zur Ermittlung der Barliquidität herangezogen werden. Die jeweiligen Stände im Vergleich zum Vorjahr im Überblick:

Kassenbestand:	2021	2022	Veränderung
18310100 - Sparkasse Rhein-Haardt - Konto 141	306.901	365.882	58.981 ↗
18310300 - Postbank	18.709	44.892	26.183 ↗
18310400 - Sparkasse Rhein-Haardt - Konto 5459094 (PAYPAL)	4	14	10 ↗
18310700 - Spk Rhein-Haardt Kto. Nr. 5283734	146.189	5.873	-140.316 ↘
18310800 - Sparkasse Rhein-Haardt - Konto 5375555 (Marathon DW)	8	14	5 ↗
18311100 - Sparkasse Rhein-Haardt - Konto 5449277	14.789	20.817	6.027 ↗
18311200 - Sparkasse Rhein-Haardt - Konto 5449285	1.912	1.192	-720 ↘
18311700 - Spk. Rhein-Haardt Kto. Nr. 5847462	14.889	14.425	-463 ↘
18330900 - Sparkasse Rhein-Haardt - Geldmarktkonto	33.700	33.673	-27 →
18600000 - Kasse (Bargeld)	1.780	1.780	0 →
18600150 - Kassenautomat BAR - ZW 15	999	4.515	3.517 ↗

Kassenbestand:	2021	2022	Veränderung
18600160 - Kassenautomat EC-Karte - ZW 16	1.445	0	-1.445 ↘
Summe Kassenbestand (Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks (BIL))	**541.326**	**493.077**	**-48.249** ↘

2.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Unter dieser Bilanzposition sind geleistete Auszahlungen auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, d.h. die Auszahlungen mussten bereits im Jahr 2022 erfolgen, obwohl es Aufwand des Jahres 2023 betraf. Es handelt sich um die Auszahlung von Beamtengehältern Januar 2023 (710 T€), die Monatsläufe des Sozial- und Jugendamtes für Januar 2023 (2.918 T€) und Sonstige Auszahlungen (215 T€).

	2021	2022	Veränderung
4.2 Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	3.436.976	3.842.669	405.694 ↗
Summe 4. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	**3.436.976**	**3.842.669**	**405.694** ↗

2.1.6 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Übersteigt der Betrag der Schulden den des Vermögens, wird der entsprechende Saldo als „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" auf der Aktivseite ausgewiesen (§ 47 Abs. 4 Ziff. 5 GemHVO). Die Entwicklung seit der Eröffnungsbilanz stellt sich wie folgt dar:

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008	24.001.111,10 €		Veränderung gg. dem Vorjahr
Stand zum 31.12.2008		31.277.434,31 €	7.276.323,21 €
Stand zum 31.12.2009		38.150.065,72 €	6.872.631,41 €
Stand zum 31.12.2010		45.060.159,99 €	6.910.094,27 €
Stand zum 31.12.2011		50.868.607,98 €	5.808.447,99 €
Stand zum 31.12.2012		55.463.116,52 €	4.594.508,54 €
Stand zum 31.12.2013		52.313.542,61 €	- 3.149.573,91 €
Stand zum 31.12.2014		57.302.380,52 €	4.988.837,91 €
Stand zum 31.12.2015		55.892.627,50 €	- 1.409.753,02 €
Stand zum 31.12.2016		54.715.080,77 €	- 1.177.546,73 €
Stand zum 31.12.2017		52.414.911,32 €	- 2.300.169,45 €
Stand zum 31.12.2018		48.301.602,18 €	- 4.113.309,14 €
Stand zum 31.12.2019		43.501.380,66 €	- 4.800.221,52 €
Stand zum 31.12.2020		41.850.115,53 €	- 1.651.265,13 €
Stand zum 31.12.2021		36.506.199,01 €	- 5.343.916,52 €
Stand zum 31.12.2022		39.513.337,51 €	3.007.138,50 €

Das negative Eigenkapital hat sich vom Jahr 2014 bis 2021 stetig verringert. In 2022 wurde erstmals nach sieben Jahresüberschüssen in Folge in der Ergebnisrechnung ein Jahresfehlbetrag ausgewiesen. Hierdurch erhöhte sich der „Nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag“ entsprechend.

2.2 Erläuterungen zur Bilanz - Passiva

2.2.1 Eigenkapital

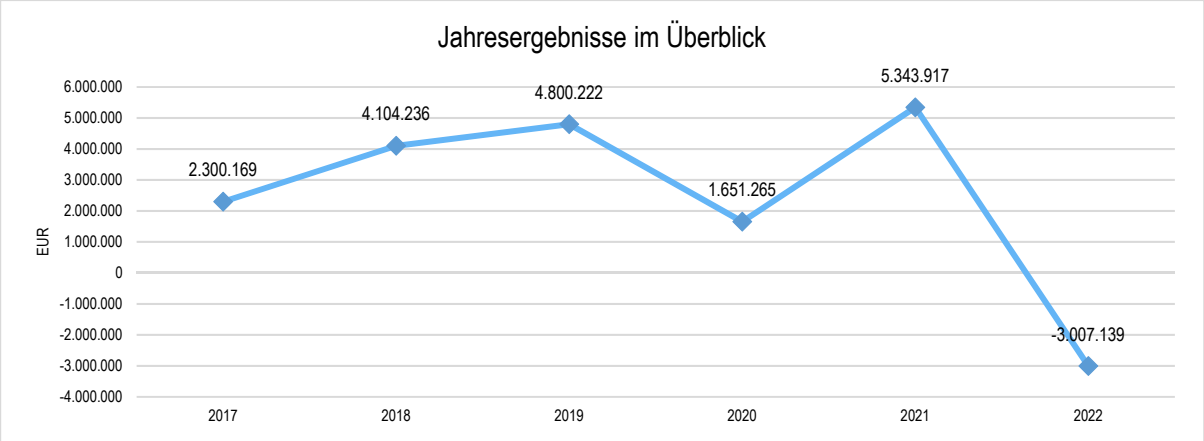
Das negative Eigenkapital zum 31.12.2022 betrug -39.513.337,51 €.

Das Eigenkapital des Landkreises ergibt sich aus dem Saldo von Vermögen und Schulden und stellt sich zum 31.12.2022 wie folgt dar:

1.1.	Kapitalrücklage		
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (20500000) zum 01.01.2022	-	36.506.199,01 €
1.4.	Jahresfehlbetrag	-	3.007.138,50 €
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag zum 31.12.2022		-	39.513.337,51 €

(da der Betrag der Schulden den des Vermögens übersteigt, wird der entsprechende Saldo als „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auf der Aktivseite unter Ziffer 5. ausgewiesen)

Die in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Jahresüberschüsse/-fehlbeträge haben sich wie folgt entwickelt:



2.2.2 Sonderposten

Unter der Position Sonderposten werden gemäß § 38 Absatz 2 bis 5 GemHVO erhaltene Zuwendungen und Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen ausgewiesen. Eine direkte Verrechnung mit dem Vermögensgegenstand ist nicht zulässig. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt korrespondierend mit den Abschreibungen des bezuschussten Vermögensgegenstandes in der Anlagenbuchhaltung.

	2021	2022	Veränderung
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	86.152.821	94.416.965	8.264.143 ↗
2.7 Sonstige Sonderposten	207.738	207.738	0 →
Summe 2. Sonderposten	**86.360.559**	**94.624.703**	**8.264.143** ↗

2.2.2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

Unter der Position Sonderposten zum Anlagevermögen sind erhaltene Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens auszuweisen. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung des bezuschussten Vermögensgegenstands. Kann eine Zuordnung nicht getroffen werden, ist die Zuwendung in einen gesonderten Sonderposten einzustellen und mit einem sachgerechten Prozentsatz aufzulösen.

Ist der bezuschusste Vermögensgegenstand in der Anlagenbuchhaltung noch nicht aktiviert (z.B. Anlage im Bau), ist die Zuwendung bzw. der Beitrag als Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen zu bilanzieren.

	2021	2022	Veränderung
2.2.1 Sonderposten aus Zuwendungen	82.567.660	92.837.164	10.269.504 ↗
2.2.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	3.585.162	1.579.801	-2.005.361 ↘
Summe 2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	**86.152.821**	**94.416.965**	**8.264.143** ↗

Die Entwicklung der **Sonderposten** aus Zuwendungen stellt sich im Berichtsjahr wie folgt dar:

Sonderposten aus Zuwendungen	
Stand 01.01.2022	**82.567.659,76 €**
Zugänge:	
12601 Gefahrenabwehr - P 214 Zuwendung des Landes für Beschaffung eines ELW	89.920,00 €
21511 Carl-Orff-Realschule plus Bad Dürkheim - Landeszuwendung Förderung mobile Luftreinigungsgeräte Schulen	6.383,00 €
2151 Carl-Orff-Realschule plus Bad Dürkheim - Projekt 253 Landeszuwendung Digitalpakt Schulen	128.670,63 €
21531 Siebenpfeiffer Realschule plus Haßloch - Projekt 202.1 Energetische Sanierung des Schulgebäudes	1.951.400,00 €
21531 Siebenpfeiffer Realschule plus Haßloch - Projekt 206 Landeszuwendung Brandschutzmaßnahmen	180.000,00 €
2153 Siebenpfeiffer Realschule plus Haßloch - Projekt 253 Landeszuwendung Digitalpakt Schulen	223.004,18 €
21541 von-Carlowitz-Realschule plus Weisenheim am Berg - Landeszuwendung Förderung mobile Luftreinigungsgeräte Schulen	6.383,00 €
21542 von-Carlowitz-Realschule plus Weisenheim am Berg - Projekt 253 Landeszuwendung Digitalpakt Schulen	66.916,15 €
21551 Realschule plus am Speyerbach Lambrecht - Landeszuwendung Förderung mobile Luftreinigungsgeräte Schulen	5.471,00 €
2155 Realschule plus am Speyerbach Lambrecht - Projekt 253 Landeszuwendung Digitalpakt Schulen	49.650,96 €
21711 Werner-Heisenberg-Gymnasium Bad Dürkheim - Projekt 12.6 Landeszuwendung Aufbringen eines Wärmeverbundsystems	168.568,00 €
21711 Werner-Heisenberg-Gymnasium Bad Dürkheim - Projekt 253 Landeszuwendung Digitalpakt Schulen	28.142,93 €
21712 Werner-Heisenberg-Gymnasium Bad Dürkheim Betrieb - Sachspenden Förderkreis und Stiftung Landkreis	99.513,37 €
21712 Werner-Heisenberg-Gymnasium Bad Dürkheim Betrieb - Zuwendung KSB Stiftung zu Beschaffung Digitale Tafel	4.182,98 €
21712 Werner-Heisenberg-Gymnasium Bad Dürkheim Betrieb - Projekt 253 Landeszuwendung Digitalpakt Schulen	108.378,32 €

21721 Leininger Gymnasium Grünstadt - Landeszuwendung Förderung mobile Luftreinigungsgeräte Schulen	10.943,00 €
21721 Leininger Gymnasium Grünstadt - P 18 Landeszuwendung für Umsetzung Brandschutzgutachten	312.000,00 €
21722 Leininger Gymnasium Grünstadt Betrieb - Projekt 253 Landeszuwendung Digitalpakt Schulen	42.184,67 €
21731 Hannah-Arendt-Gymnasium Haßloch - Landeszuwendung Förderung mobile Luftreinigungsgeräte Schulen	10.943,00 €
2173 Hannah-Arendt-Gymnasium Haßloch -Projekt 253 Landeszuwendung Digitalpakt Schulen	103.349,28 €
21812 Integrierte Gesamtschule Deidesheim/ Wachenheim Betrieb - Projekt 253 Landeszuwendung Digitalpakt Schulen	156.380,90 €
21813 Integrierte Gesamtschule Deidesheim/ Wachenheim Standort: Wachenheim - Landeszuwendung Förderung mobile Luftreinigungsgeräte Schulen	8.008,00 €
21813 Integrierte Gesamtschule Deidesheim/ Wachenheim Standort: Wachenheim - Projekt 253 Landeszuwendung Digitalpakt Schulen	16.957,07 €
21821 Integrierte Gesamtschule Grünstadt - Landeszuwendung Förderung mobile Luftreinigungsgeräte Schulen	16.846,00 €
21821 Integrierte Gesamtschule Grünstadt - Projekt 131.7 Landeszuwendung zu Strukturanpassung Raumprogramm	65.000,00 €
2182 Integrierte Gesamtschule Grünstadt - Projekt 253 Landeszuwendung Digitalpakt Schulen	341.867,23 €
22111 Förderschule L Limburgschule Bad Dürkheim - Landeszuwendung Förderung mobile Luftreinigungsgeräte Schulen	2.537,00 €
2211 Förderschule L Limburgschule Bad Dürkheim - Projekt 253 Landeszuwendung Digitalpakt Schulen	27.519,98 €
22121 Käthe-Kollwitz-Schule Grünstadt - Landeszuwendung Förderung mobile Luftreinigungsgeräte Schulen	8.207,00 €
2212 Käthe-Kollwitz-Schule Grünstadt - Projekt 253 Landeszuwendung Digitalpakt Schulen	26.189,25 €
22131 Förderschule L Gottlieb-Wenz-Schule Haßloch - Landeszuwendung Förderung mobile Luftreinigungsgeräte Schulen	6.185,00 €
22132 Förderschule L Gottlieb-Wenz-Schule Haßloch Betrieb - Projekt 253 Landeszuwendung Digitalpakt Schulen	18.523,85 €
22141 Hans-Zulliger-Schule Grünstadt - Landeszuwendung Förderung mobile Luftreinigungsgeräte Schulen	5.471,00 €
2214 Hans-Zulliger-Schule Grünstadt - Projekt 253 Landeszuwendung Digitalpakt Schulen	42.046,80 €
23111 Berufsbildende Schule Bad Dürkheim - Landeszuwendung zu Ausstattung Luftreiniger Schulräume	912,00 €
23111 Berufsbildende Schule Bad Dürkheim - Projekt 207 Landeszuwendung Sanierung und Brandschutzüberprüfungen	50.000,00 €
2311 Berufsbildende Schule Bad Dürkheim - Projekt 253 Landeszuwendung Digitalpakt Schulen	143.267,55 €
23112 Berufsbildende Schule Bad Dürkheim - Zuwendung KSB Stiftung zu Beschaffung Digitale Tafel	4.517,54 €
54201 Kreisstraßen Projekt 40 - Landeszuwendung zu K 5 Bau eines Radweges von Ungstein nach Erpolzheim Anteil VG Freinsheim	679.000,00 €
54201 Kreisstraßen Projekt 44 - Landeszuwendung Lückenschluss Radweg zwischen Gerolsheim und Lambsheim	377.023,02 €
54201 Kreisstraßen Projekt 123 - Landeszuwendung K 8 Sanierung der Marlachbrücke bei Meckenheim	397.042,49 €
54201 Kreisstraßen Projekt 250 - Landeszuwendung K 30 Hangsicherung und Bestandsaubau von der L517 bis zur OD Battenberg	1.692.017,16 €
54201 Kreisstraßen - Landeszuwendung zu Projekt 262 K 31 Sanierung einer Gabionenwand bei Höningen	63.228,40 €
Summe Zugänge:	**7.744.751,71 €**
Abgänge	

Anlagenabgänge wegen Verschrottung bzw. Ersatzbeschaffungen	-	129.044,51 €
21811 IGS Deidesheim-Wachenheim - Standort Deidesheim - Teilabriss Gebäude Südtrakt und Verbindungstrakt	-	731.325,00 €
54201.048200 Kreisstraßen - Neuausbau und Abstufung K 30	-	445.664,87 €
Summe Abgänge:	**-**	**1.306.034,38 €**
Zugänge durch Umbuchungen/Aktivierungen		
21731 Hannah-Arendt-Gymnasium Haßloch - Aktivierung P 146 Brandschutzsanierung in der Aula		130.000,00 €
21811 IGS Deidesheim-Wachenheim - Standort Deidesheim - Aktivierung Neubau P 75		2.735.000,00 €
54201 Kreisstraßen Projekt 123 - K 8 Sanierung der Marlachbrücke bei Meckenheim		75.000,00 €
55202 Gewässerunterhaltung/-ausbau - Projekt 154 Renaturierung des Rehbachs Aktivierung Bauwerke		3.022.600,00 €
Summe Zugänge durch Umbuchungen/Aktivierungen:		**5.962.600,00 €**
Abschreibungen	-	2.754.046,37 €
Aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge		622.233,48 €
Stand 31.12.2022		**92.837.164,20 €**
Im Berichtsjahr betrugen die Sonderpostenzugänge		7.744.751,71 €
die Aktivierungen betrugen		5.962.600,00 €
die Anlagenabgänge betrugen	-	1.306.034,38 €
Die Sonderposten haben sich um		10.269.504,44 €
erhöht.		

Die Entwicklung der **Anzahlungen auf Sonderposten** stellt sich im Berichtsjahr wie folgt dar:

Anzahlungen auf Sonderposten für Anlagevermögen		
Stand 01.01.2022		**3.585.161,63 €**
Zugänge:		
21541 von-Carlowitz-Realschule plus Weisenheim am Berg - Projekt 7.1 Landeszuwendung Brandschutzmaßnahmen		230.000,00 €
21551 Realschule plus am Speyerbach Lambrecht - Projekt 203Landeszuwendung Sanierung der Sporthalle		260.000,00 €
21731 Hannah-Arendt Gymasium Haßloch - Projekt 146 Landeszuwendung Brandschutzsanierung der Aula		130.000,00 €
21811 Integrierte Gesamtschule Deidesheim/ Wachenheim Standort Deidesheim - Landeszuwendung Projekt 75		955.000,00 €
22131 Gottlieb Wenz Schule Grünstadt - Landeszuschuss zu P 187 Errichtung eines Pavillons und Raumanpassungsprogramm		150.884,00 €
41431 Infektionsschutz - Projekt 287 KFW Zuschuss Digitalisierung des öffentlichen Gesundheitswesens		163.809,18 €
54201 Kreisstraßen Projekt 159.1- Landeszuschuss K 10 Bestandsausbau OD Meckenheim		291.720,00 €
55202 Gewässerunterhaltung/-ausbau - Projekt 154 Landeszuschuss Renaturierung des Rehbachs Aktivierung Bauwerke		1.777.100,00 €
54201 Kreisstraßen Projekt 123 - K 8 Sanierung der Marlachbrücke bei Meckenheim		
55453 Sonstige Stellungnahmen Verzinsung Sonderrücklage Ersatzgelder gem. § 10 Abs. 3 LNatSchG		548,53 €
Summe Zugänge:		**3.959.061,71 €**
Aktivierungen		
21731 Hannah-Arendt Gymasium Haßloch - Projekt 146 Landeszuwendung Brandschutzsanierung der Aula	-	130.000,00 €
21811 Integrierte Gesamtschule Deidesheim/ Wachenheim Standort Deidesheim - Landeszuwendung Projekt 75	-	2.735.000,00 €
54201 Kreisstraßen Projekt 123 - K 8 Sanierung der Marlachbrücke bei Meckenheim	-	75.000,00 €
55202 Gewässerunterhaltung/-ausbau - Projekt 154 Landeszuschuss Renaturierung des Rehbachs Aktivierung Bauwerke	-	3.022.600,00 €
Summe Aktivierungen:	**-**	**5.962.600,00 €**
Abgänge		
55411 Schutzgebiet - Anteil Aufwendungen 2022 Fuchsbach West Projekt 110.1	-	1.822,68 €

Stand 31.12.2022		**1.579.800,66 €**
Im Berichtsjahr betrugen die Sonderpostenzugänge		3.958.513,18 €
die Aktivierungen betrugen	-	5.832.600,00 €
die Sonderpostenabgänge betrugen	-	1.822,68 €
Die Sonderposten haben sich um	-	2.005.360,97 €
vermindert.		

2.2.2.2 Sonstige Sonderposten

Sonstige Sonderposten wurden für die GmbH-Anteile des Landkreises an der Rhein-Haardtbahn in Höhe von 207.737,89 € gebildet.

Im Berichtsjahr ergaben sich keine Veränderungen.

2.2.3 Rückstellungen

Rückstellungen sind gemäß § 36 für Verbindlichkeiten und Aufwendungen zu bilden, die in den abgelaufenen Geschäftsjahren begründet und zuzurechnen sind, deren Eintritt weitgehend wahrscheinlich, aber in der Höhe und dem Eintrittszeitpunkt ungewiss sind.

Zum 31.12.2022 hat der Landkreis folgende Rückstellungen gebildet:

Rückstellungen	2021	2022	Veränderung
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	40.903.101	43.924.477	3.021.376 ↗
3.4 Sonstige Rückstellungen	2.788.631	3.170.870	382.239 ↗
Summe 3. Rückstellungen	**43.691.732**	**47.095.347**	**3.403.615** ↗

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen zu bilden. Die Bewertung erfolgt unter Beachtung der Sterbetafeln von Heubeck bei Anwendung eines 6%igen Zinssatzes mit dem Barwert.

Die Berechnung der Pensions- und Beihilferückstellungen wird durch die Kommunale Versorgungskasse bei der Pfälzischen Pensionsanstalt durchgeführt.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	**Stand zum 01.01.2022**	**Zugänge**	**Abgänge/ Auflösungen**	**Stand zum 31.12.2022**
Rückstellungen für Pensionen – aktive Beamte	15.023.121,00 €	2.655.049,00 €	-1.705.579,00 €	15.972.591,00 €
Rückstellungen für Beihilfen – aktive Beamte	3.030.163,51 €	160.167,42 €	-344.015,21 €	2.846.315,72 €
Rückstellungen für Pensionen – Versorgungsempfänger	18.985.999,00 €	2.539.516,00 €	-254.343,00 €	21.271.172,00 €
Rückstellungen für Beihilfen – Versorgungsempfänger	3.820.623,39 €	13.307,07 €	-51.300,98 €	3.782.629,48 €
Rückstellungen für Ehrensold	43.194,00 €	8.575,00 €	0,00 €	51.769,00 €
Insgesamt:	**40.903.100,90 €**	**5.376.614,49 €**	**-2.355.238,19 €**	**43.924.477,20 €**

Die Rückstellungen erhöhten sich um 3.021.376,30 €.

Sonstige Rückstellungen sind beispielsweise für unterlassene Instandhaltung an Bauwerken (Berücksichtigung von Bauschäden und Baumängeln), Altlasten, nicht in Anspruch genommenen Urlaub und Überstunden, Altersteilzeit, Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren oder Rechts- und Beratungskosten zu bilden.

Die Urlaubsrückstellungen wurden anhand der tatsächlichen, personenbezogenen Grunddaten und den zum 31.12.2022 vorliegenden Urlaubsresttagen ermittelt. Unter Zugrundelegung der zum 31.12.2022 vorhandenen Zeitguthaben wurden die Rückstellungen für Überstunden ermittelt. Die Ermittlung der Rückstellungen für die Altersteilzeit wurde nach handelsrechtlichen Maßstäben vorgenommen.

In Höhe des negativen Eigenkapitals für den Zweckverband Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung Ludwigshafen besteht anteilmäßig (77.920,41 €) eine sonstige Rückstellung.

In Höhe der voraussichtlichen Liquidationskosten wurde für den Zweckverband Tierköperbeseitigung i. L. eine sonstige Rückstellung in Höhe von ursprünglich 142.500 € gebildet. Nach Verrechnung von zwischenzeitlichen Aufwendungen besteht eine Restrückstellung in Höhe von 8.877,88 €.

Die Rückstellungen gegenüber dem Land aus der Gewährung von Sozialhilfedarlehen wurden entsprechend der Kostenbeteiligung eingestellt.

Sonstige Rückstellungen	Stand zum 01.01.2022	Zugänge	Abgänge/ Auflösungen	Stand zum 31.12.2022
Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	1.505.213,34 €	0,00 €	51.799,76 €	1.453.413,58 €
Rückstellungen für geleistete Überstunden	625.161,61 €	0,00 €	95.725,57 €	529.436,04 €
Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit	67.702,00 €	408.420,00 €	5.659,00 €	470.463,00 €
Rückstellungen für sonstige finanzielle Verpflichtungen	96.978,83 €	0,00 €	10.180,54 €	86.798,29 €
Rückstellungen aus der Gewährung von Sozialhilfe-Darlehen	493.575,21 €	137.183,62 €	0,00 €	630.758,83 €
Insgesamt:	**2.788.630,99 €**	**545.603,62 €**	**163.364,87 €**	**3.170.869,74 €**

2.2.4 Verbindlichkeiten

Im Vergleich zu den Rückstellungen sind Verbindlichkeiten Zahlungsverpflichtungen des Landkreises, die am Bilanzstichtag hinsichtlich des Eintritts, ihrer Höhe und ihrer Fälligkeit nach feststehen. Gemäß § 34 Absatz 6 GemHVO sind Verbindlichkeiten grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Nähere Angaben, insbesondere hinsichtlich der Laufzeit, sind der Anlage Verbindlichkeitenübersicht zu entnehmen.

Mit Schreiben vom 16. Oktober 2018 hat das Finanzministerium RLP über ein Aktionsprogramm des Landes für kommunale Liquiditätskredite informiert. Das Aktionsprogramm umfasst zwei voneinander getrennte Förderinstrumente: einen Zinssicherungsschirm (Zinshilfen) sowie einen Stabilisierungs- und Abbaubonus (Tilgungshilfen). Mit dem Zinssicherungsschirm soll erreicht werden, dass die Kommunen einen Teil ihrer Liquiditätskredite, der kurz- und mittelfristig voraussichtlich nicht getilgt werden kann, mit dem aktuell niedrigen Zinsniveau absichern. Darüber hinaus will die Landesregierung mit dem Bonusprogramm weitere Anreize für die Stabilisierung und den Abbau von Liquiditätskrediten setzen.

Die Verwaltung hat im Frühjahr 2019 die entsprechenden Anträge für eine Teilnahme des Landkreises am Aktionsprogramm des Landes gestellt. Durch eine Umstrukturierung des Liquiditätskreditportfolios war es möglich, mit

dem vom Land genehmigten Gesamtbetrag von 45 Mio. € am Aktionsprogramm teilzunehmen und damit für einen Großteil der derzeitigen Liquiditätskredite Planungs- und Zinssicherheit für die nächsten Jahre zu erreichen. Mit Bewilligungsbescheiden vom 20.10.2022 wurden für das Jahr 2022 als Entschuldungshilfe zum Abbau von Liquiditätskrediten aus dem Förderprogramm Stabilisierungs- und Abbaubonus Rheinland-Pfalz 272.301 € vom Land bewilligt und ausgezahlt. Das Programm endet mit einer Teilnahme des Landkreises am PEK RP, spätestens jedoch im Jahr 2028.

	2021	2022	Veränderung
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	168.569.586	166.531.404	-2.038.182 ↘
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	574.445	150.056	-424.389 ↘
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	69.489	406.499	337.010 ↗
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	15.000	15.000 ↗
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ör, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	24.549	0	-24.549 ↘
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	2.459.931	1.939.089	-520.842 ↘
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	6.066.168	7.726.762	1.660.594 ↗
Summe 4. Verbindlichkeiten	**177.764.168**	**176.768.811**	**-995.358** →

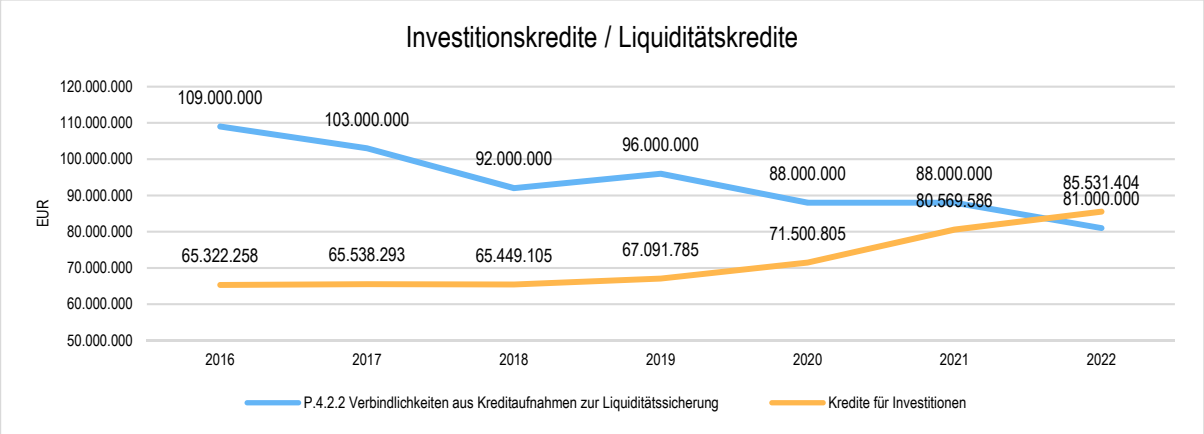
Im Vergleich zum vorhergehenden Haushaltsjahr haben sich die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen um 2,0 Mio. € vermindert.

Die Position Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (P.4.2) lässt sich nochmals untergliedern in Kreditaufnahmen für Investitionen und Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung.

Der Durchschnittszinssatz beträgt für Investitionskredite 1,00% (VJ 1,10 %) und für Liquiditätskredite -0,29 % (VJ -0,61 %).

Investitionskredite / Liquiditätskredite

	2021	2022	Veränderung
P.4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	168.569.586	166.531.404	-2.038.182 ↘
P.4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	80.569.586	85.531.404	4.961.818 ↗
P.4.2.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	88.000.000	81.000.000	-7.000.000 ↘



Investitionskredite

Im Rahmen der 36. Darlehensgemeinschaft der Landkreise wurden am 01.07.2022 5.000.000 EUR zu einem Festzins von 2,463 % aufgenommen. Das Darlehen hat eine Zinsbindung von 10 Jahren. Im Rahmen der 37. Darlehensgemeinschaft der Landkreise wurden am 01.12.2022 4.000.000 EUR zu einem Festzins von 3,11 % aufgenommen. Das Darlehen hat eine Zinsbindung von 30 Jahren. Aufgrund der im Berichtsjahr geleisteten ordentlichen Tilgungen in Höhe von insgesamt 4.038.182,30 EUR, ergab sich eine Nettoneuverschuldung in Höhe von 4.961.817,70 EUR.

In den kommenden Jahren laufen die Zinsfestschreibungen für folgende Investitionskredite aus:

Zinsfestschreibung bis	Restschuld zum Ende der Festschreibung
04.12.2023	8.098.131,39 €
01.07.2024	3.500.000,00 €
01.07.2025	1.820.000,00 €
01.12.2025	4.236.400,00 €
01.12.2026	2.433.107,94 €
30.06.2027	1.825.000,00 €
01.12.2027	2.027.713,21 €
30.01.2028	1.690.088,81 €
04.12.2028	2.240.000,00 €
30.11.2034	800.000,00 €
04.12.2030	2.190.000,00 €
30.06.2031	2.000.000,00 €
01.07.2031	1.500.000,00 €
01.12.2031	7.300.000,00 €
01.07.2032	3.500.000,00 €
Gesamt:	**45.160.441,35 €**

Das Portfolio der Liquiditätskredite stellte sich zum 31.12.2022 mit Blick auf die Zinsbindungen wie folgt dar:

Zinsfestschreibung bis	Betrag
Tagesgeld (offen)	36.000.000,00 €
14.09.2026	10.000.000,00 €
14.10.2026	5.000.000,00 €
16.08.2027	15.000.000,00 €
30.06.2028	15.000.000,00 €
Gesamt:	**81.000.000,00 €**

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (P.4.5) in Höhe von rd. 150 TEUR resultieren hauptsächlich aus Baumaßnahmen im Bereich der Schulen, dem Ausbau bzw. Unterhaltung der Kreisstraßen und aus dem Erhalt bzw. der Inanspruchnahme von Waren und Dienstleistungen, z.B. aufgrund von Kauf-, Werk- oder Mietverträgen.

Als Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (P.4.6) in Höhe von rd. 406 TEUR sind im Wesentlichen Aufwendungen aus dem Bereich der sozialen Sicherung sowie die Investitionskostenumlage an den Zweckverband SFM Ludwigshafen (249 T€) passiviert.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich (P.4.10) in Höhe von 1,954 Mio. EUR handelt es sich überwiegend um Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden aus den Schulübernahmen (1,23 Mio. EUR) und Abrechnungen im Bereich Soziales und Jugend mit den kreisangehörigen Kommunen (0,7 Mio. EUR). Darin enthalten sind auch kleinere Beträge für verschiedene Abrechnungen mit anderen Kommunen, Werken, Zweckverbänden und Banken.

Die sonstigen Verbindlichkeiten (P.4.11) in Höhe von 7,7 Mio. EUR beinhalten u.a. Abgrenzungen aus allen Bereichen, insbesondere aus dem Bereich Schulen (1,2 Mio. €), Soziales (2,8 Mio. €), der sonstigen Leistungen der Kinder, Jugend und Familienhilfe (Produktgruppe 36 mit 2,1 Mio. EUR), Durchlaufende Gelder auf Verwahrkonten (1,1 Mio. EUR), sowie zum 31.12.2022 noch nicht zugeordnete Zahlungseingänge. Darüber hinaus werden zweckgebundene Einnahmen aus den Bereichen der Spenden für Schulen u.a. berücksichtigt.

2.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Unter den passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen des laufenden Haushaltsjahres auszuweisen, die erst im folgenden Haushaltsjahr zu Erträgen führen. Sie dienen der periodengerechten Darstellung der Erträge in der Ergebnisrechnung.

	2021	2022	Veränderung
Summe 5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	**613.156**	**424.676**	**-188.480** ↘

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von rd. 425 T€ setzt sich wie folgt zusammen:

- für die ordnungsgemäße Unterhaltung der zur K 31 abgestuften L 518 hat der Landkreis vom Landesbetrieb für Mobilität im Jahr 2013 einen Ablösebetrag in Höhe von 650 TEUR erhalten. Die Unterhaltungskosten wurden dem RAP entnommen. Die nicht verbrauchten Mittel in Höhe von 53 TEUR werden auf

dem Rechnungsabgrenzungskonto „54201.39100001 „Erhaltene Zuwendungen vom Land für die Unterhaltung der K 31" nachgewiesen.
- von der Landesoberkasse überwiesener Abschlag für Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz für Januar 2023 (87 TEUR).
- Personalkostenerstattungen des Landes (169 TEUR) für Januar 2023
- Marathon (110 TEUR)
- Sonstige Abgrenzungen (6 TEUR).

3 Sonstige Angaben

3.1 Angaben nach § 48 Abs. 2 GemHVO

3.1.1 Bilanzierungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den Grundsätzen ordnungsgemäßer Bewertung für Gemeinden und Gemeindeverbände.

Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens wurde die gemäß § 35 GemHVO bekannt gegebene Abschreibungstabelle angewandt.

Abweichend werden nach § 35 Abs. 3 Satz 2 abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 1.000 € ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, im Jahr ihrer Anschaffung oder Herstellung aufwandswirksam gebucht.

Die Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt. In den Fällen, in denen ein Anschaffungs- oder Herstellungswert nicht vorlag bzw. nicht mit vertretbarem Zeitaufwand ermittelt werden konnte, wurden Vergleichs- bzw. Erfahrungswerte berücksichtigt.

Gem. § 31 GemHVO hat die Kreisverwaltung für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres für Zwecke der Erstellung der Bilanz ihr Vermögen, ihre Sonderposten, ihre Rückstellungen und ihre Verbindlichkeiten sowie für Zwecke der Erstellung des Anhangs ihre Haftungsverhältnisse und Verpflichtungen aus kreditähnlichen Geschäften sowie alle Sachverhalte, aus denen sich sonstige finanzielle Verpflichtungen ergeben können, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden genau zu verzeichnen und dabei den Wert der einzelnen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und der sonstigen finanziellen Verpflichtungen anzugeben (Inventar).

Das Verfahren zur Ermittlung dieser Ergebnisse ist die Inventur. Die wesentlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur sind der der VV Nr. 4 zu § 93 GemO geregelt.

In regelmäßigen Abständen werden körperliche Inventuren der materiell vorhandenen Vermögensgegenstände durchgeführt. Die Ergebnisse werden mit der Beleg- bzw. Buchinventur abgeglichen.

Im Jahr 2022 wurden körperliche Inventuren in folgenden Einrichtungen durchgeführt:

- Carl-Orff-Realschule plus Bad Dürkheim
- Von-Carlowitz Realschule plus Weisenheim am Berg
- Realschule plus am Speyerbach Lambrecht

- Werner-Heisenberg-Gymnasium Bad Dürkheim
- Hannah-Arendt-Gymnasium Haßloch
- Integrierte Gesamtschule Deidesheim/Wachenheim Standort: Wachenheim
- Integrierte Gesamtschule Grünstadt

3.1.2 Abweichungen von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden liegen nicht vor.

3.1.3 Trägerschaften bei Sparkassen

Der Landkreis Bad Dürkheim (63,2%), die Stadt Neustadt (16,8%) und die Stadt Frankenthal (20,0 %) sind im Rahmen ihrer Mitgliedschaft im Sparkassenzweckverband Sparkasse Rhein-Haardt Träger der Sparkasse Rhein-Haardt. Trägerschaften an Sparkassen waren gemäß § 4 GemEBilBewVO in der Bilanz nicht zu erfassen und nicht zu bewerten, deshalb erfolgte auch keine Bilanzierung des Zweckverbandsanteils.

3.1.4 Umrechnungsgrundlage

Währungsumrechnungen lagen im Haushaltsjahr nicht vor. Soweit die Bilanz Posten enthält, die ursprünglich auf DM lauteten, sind diese mit dem Faktor 1,95583 auf EUR umgerechnet worden.

3.1.5 Einbeziehung von Fremdkapitalzinsen in den Herstellungskosten

Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

3.1.6 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurden nicht gebildet.

3.1.7 Einschränkungen zu ausgewiesenen Grundstücken oder Gebäuden

Aufgrund vorliegender oder vertraglicher Bestimmungen handelt es sich beim Landkreis Bad Dürkheim um Geh-, Fahrt- bzw. Leitungsrechte. Diese wurden bei der jeweiligen Grundstücksbewertung berücksichtigt.

3.1.8 Drohende finanzielle Belastungen ohne Rückstellungen

Verhandlungen wegen neuem Kita-Gesetz

Seit dem 1.7.2021 (Inkrafttreten des KiTaG) wurde weiterhin entsprechend des Status quo ausbezahlt, d.h. nach altem Recht. Mit den freien Trägern wurde bislang noch keine Vereinbarung getroffen. Sofern Vereinbarungen mit den Kirchen entsprechend des jetzigen Verhandlungsstands getroffen werden, müsste der Landkreis mit einer Nach-zahlung i. H. v. rd. 2,5 bis 3 Mio. € für den Bereich der kirchlichen Einrichtungen rechnen.

Medizinisches Versorgungszentrum Grünstadt/Leininger Land (MVZGL)

Lt. § 11 Abs. 8 Satz EigAnVO sind ausgabewirksame Teile eines Jahresverlustes im folgenden Jahr aus Haushaltsmitteln der Gemeinde zu tragen. Im Jahre 2021 betrug der Jahresverlust 209.276,03 €. Hiervon wurden 168.258,04 € durch den Landkreis ausgeglichen.

Es liegt noch kein festgestellter Jahresabschluss für 2022 vor. Im Wirtschaftsplan 2022 ist eine Verlustübernahme in Höhe von 221.625 € vorgesehen.

Weitere erhebliche drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden, sind nicht bekannt.

3.1.9 Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Lebenshilfe Grünstadt-Eisenberg

Unbegrenzte selbstschuldnerische Bürgschaft für Verbindlichkeiten bei der Zusatzversorgungskasse. Es handelt sich um eine als Voraussetzung für die Mitgliedschaft einer juristischen Person des Privatrechts bei der Zusatzversorgungskasse erteilte Bürgschaft (§ 11 Abs. 3 der Satzung). Diese soll neben den laufenden Umlage- und Zusatzbeitragszahlungen insbesondere den Ausgleichsbetrag abdecken, der im Fall einer Beendigung der Mitgliedschaft (z.B. durch Auflösung des Arbeitgebers wegen Insolvenz) nach § 15 Abs. 1 der Satzung in Höhe des versicherungsmathematischen Barwerts der entstandenen Rentenansprüche und Anwartschaften anfallen kann. Bisher betraf dies nur die im mischfinanzierten (Umlage und Kapitaldeckung) Abrechnungsverband I bestehenden Rentenansprüche und Anwartschaften (§§ 15, 15a der Satzung).

Mit einer im Oktober 2016 beschlossenen Satzungsänderung, wonach vor dem Hintergrund der anhaltenden Niedrigzinsphase im grundsätzlich kapitalgedeckten Abrechnungsverband II nicht mehr jederzeit eine vollständige Kapitaldeckung bestehen muss, hat sich das jedoch geändert. Nach den neuen §§ 59a-c der Satzung kann auch für die im Abrechnungsverband II bestehenden Rentenansprüche und Anwartschaften eine Verpflichtung zur Leistung eines finanziellen Ausgleichs entstehen, wenn der Kapitalisierungsgrad im Abrechnungsverband II unter 100 % beträgt. Am Stichtag 31.12.2016 betrug der Kapitalisierungsgrad im Abrechnungsverband II 94,9 %. Der ggf. zu leistende finanzielle Ausgleich in Form eines Einmalbetrags nach § 59b entspricht dem Anteil des versicherungsmathematischen Barwerts der im Abrechnungsverband II entstandenen Rentenansprüche und Anwartschaften, der der Unterfinanzierungsquote entspricht, also 5,1 % bei dem Kapitalisierungsgrad von 94,9 %. Der finanzielle Ausgleich gewährleistet, dass die verbleibenden Mitglieder nicht durch die nicht voll ausfinanzierten Versorgungslasten des ausgeschiedenen Mitglieds bzw. Teilbereichs belastet werden, und trägt dazu bei, dass der Pflichtbeitrag im Abrechnungsverband II auf absehbare Zeit nicht erhöht werden muss.

Seit der Satzungsänderung müssen bei der Berechnung des finanziellen Ausgleichs, der im Fall einer Beendigung der Mitgliedschaft anfallen kann und die maximale theoretische Bürgschaftsverpflichtung darstellt, also auch die im Abrechnungsverband II bestehenden Versorgungslasten anteilig miteinbezogen werden, wenn – wie derzeit – der Kapitalisierungsgrad im Abrechnungsverband II unter 100 % liegt.

Der Ausgleichsbetrag ist erforderlich, da die bis zum Ausscheiden entstandenen, aufgrund des Umlageverfahrens nicht ausfinanzierten Rentenansprüche und Anwartschaften bestehen bleiben und weiterhin von der Umlagegemeinschaft finanziert werden müssen, der ausgeschiedene Arbeitgeber aber nicht mehr durch Umlagezahlungen

zur Finanzierung beiträgt. Der Ausgleichsbetrag zum Stichtag 31.12.2022 betrug 1.710.864 EUR (Vorjahr: 1.740.685 EUR).

Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften liegen für die geleasten Kraftfahrzeuge, Kopierer und Hardware vor. Ein Leasingverzeichnis ist als Anlage 1 beigefügt.

3.1.10 Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Kuckucksbähnel Bahnbetriebs GmbH

Im Zuge der Beantragung von Landeszuschüssen durch die Kuckucksbähnel Bahnbetriebs GmbH nach der Verwaltungsvorschrift „Förderung der Investitionen für Reaktivierung oder Ertüchtigung von nicht bundeseigenen öffentlichen Eisenbahnstrukturen in Rheinland-Pfalz außerhalb des Rheinland-Pfalz-Taktes“ des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur vom 8. März 2016, muss, gem. Nr. 6.2.7 der VV, der Antragssteller zur Sicherung eines etwaigen Erstattungsanspruchs des Landes eine selbstschuldnerische Bankbürgschaft oder eine vergleichbare Sicherheit vorlegen,

Der Landkreis hat gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz in Höhe von 1/3 der beantragten Zuschüsse der Kuckucksbähnel Bahnbetriebs GmbH bisher vier Ausfallbürgschaften (in den Jahren 2017, 2018, 2019 und 2020) mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 93.952,67 € übernommen.

GML- Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen GmbH

Der Landkreis Bad Dürkheim hat eine modifizierte befristete Ausfallbürgschaft für die GML- Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen GmbH in Höhe der Quote von 5.444.100 EUR übernommen.

Die Übernahme der Bürgschaft erfolgt zur Finanzierung des GML-Projektes „IGNIS“ (Erneuerungsinvestitionen am bestehenden Müllheizkraftwerk in Ludwigshafen am Rhein, insbesondere Kesselneubauten sowie Retrofitmaßnahmen in Bezug auf den 3. Kessel). Die finanzierungsbedürftigen Kosten belaufen sich insgesamt auf ca. 115.000.000 €. Die Bürgschaftshöhe der beteiligten Kommunen wurde anhand der Beteiligungsanteile an der GML (wobei die Stadt Mannheim unberücksichtigt bleibt) festgelegt. Auf den Landkreis Bad Dürkheim entfallen 5,9175 %, was bei einer Verbürgung in Höhe von 80 %, der Kreditsumme von 5.444.100 € entspricht.

3.1.11 Sonstige Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz auszuweisen sind

Sonstige Haftungsverhältnisse liegen nicht vor.

3.1.12 In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeit zum Bilanzstichtag darstellen, liegen nicht vor.

3.1.13 Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten

1. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, bestehen im Rahmen der Geschäfte der laufenden Verwaltung für Arbeitsverträge, Versicherungsverträge, Wartungsverträge, Energielieferungsverträge, Mietverträge und ähnlichem, sowie aus Werklohnforderungen und Beweissicherungsverfahren.
2. Weiter drohende finanzielle Verpflichtungen sind derzeit nicht absehbar.

3.1.14 Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben aus fertig gestellten Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen

Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben, deren Ansprüche entstanden sind, liegen beim Landkreis Bad Dürkheim nicht vor.

3.1.15 Rückstellungen, die in der Bilanz unter dem Posten „Sonstige Rückstellungen“ nicht gesondert ausgewiesen werden

Es wurden lediglich die unter dem Posten „sonstige Rückstellungen“ angegebenen Rückstellungen gebildet.

3.1.16 Subsidiäre Haftung aus der Zusatzversorgung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Landkreises Bad Dürkheim sind bei der Zusatzversorgungskasse für bayerische Gemeinden (ZVK) versichert. Für diese Zusatzversorgung gilt die Satzung der ZVK in der jeweils geltenden Fassung.

3.1.17 Derivative Finanzinstrumente

Der Landkreis Bad Dürkheim hat im Jahr 2022 keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

3.1.18 Abweichung von der linearen Abschreibungsmethode

Alle bilanzierten Vermögensgegenstände werden linear abgeschrieben.

3.1.19 Veränderung der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer

Es liegen keine Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer vor.

3.1.20 Name und Sitz von Organisationen, deren Anteile zu mindestens 5 v.H. dem Landkreis Bad Dürkheim gehören.

Zum Bilanzstichtag bestanden folgende Beteiligungen:

- Rhein-Haardtbahn GmbH, Mannheimer Straße 53, 67098 Bad Dürkheim mit 12,50 %
- Neue Energie Landkreis Bad Dürkheim GmbH mit 50 %, Philipp-Fauth-Straße 11, 67098 Bad Dürkheim
- KommunalCampuseG mit 4.000 € Genossenschaftsanteil, M 1 4-6, 66161 Mannheim,
- GML – Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen GmbH, Bürgermeister-Grünzweig-Straße 87, 67059 Ludwigshafen mit 5,88 %

Nähere Angaben zu den Beteiligungen können dem als Anlage beigefügten Beteiligungsbericht entnommen werden.

3.1.21 Name, Sitz und Rechtsform der Organisationen für die der Landkreis uneingeschränkt haftet

Der Landkreis Bad Dürkheim haftet für die folgenden Organisationen:

- Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Dürkheim (Eigenbetrieb), Philipp-Fauth-Straße 11, 67098 Bad Dürkheim
- Kreiskrankenhaus Grünstadt (Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach dem Landeskrankenhausgesetz), Westring 55, 67269 Grünstadt
- Medizinisches Versorgungszentrum Grünstadt/Leininger Land (MVZGL) am Krankenhaus Grünstadt (Inbetriebnahme 01.04.2021)

3.1.22 Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Haushaltsjahr

Die Zahl der Beschäftigten betrug zum Stichtag 31.12.2022 bei den:	
a) ehrenamtlichen Beamten	1
b) Beamtinnen/ Beamten	116
c) Anwärterinnen/ Anwärtern	13
d) tariflich Beschäftigten	563
e) geringfügig Beschäftigten	12
f) Auszubildenden	17
Zwischensumme:	**722**
zuzüglich Landesbeamte	3
zuzüglich Landesbeschäftigte	
Insgesamt:	**725**

3.1.23 Mitglieder des Kreistages im Jahr 2022

Vorsitzender: Landrat Ihlenfeld Hans-Ulrich

Gewählte Kreistagsmitglieder

Name	Vorname
Adam	Johannes
Bär	Eva
Bäuml	Horst
Ballhausen, Dr.	Stephan
Bechtel	Torsten
Blöhs	Joachim
Dick-Walther	Petra
Drewitz	Maria
Freunscht	Jürgen
Fraunscht	Michael
Gabrisch 1)	Lara
Gauch	Hanns
Geis	Ruth
Glogger	Christoph
Groß	Birgit
Hauenstein	Martina
Kazungu-Haß, (MdL) 2)	Giorgina
Kräher	Wolfgang
Kretner	Ralf
Langensiepen	Heidi
Lorch	Lothar
Lubenau	Peter
Mackensen-Geis (MdB)	Isabel
Magez	Pirmin
Messner-Vogelesang	Ellen
Meyer	Tobias
Nagel	Arnold
Niederhöfer	Reinhold
Nieland, (MdL)	Iris
Oberholz	Jürgen
Rüttger	Frank
Schanzenbächer	Elke
Schenk	Stephan
Schindler	Norbert
Schneider	Klaus
Schneider	Wolfgang
Schrank	Edwin
Stähly	Johannes
Steiniger, (MdB)	Johannes
Stuhlfauth	Peter
Wagner	Klaus
Walther	Elina
Weisbrodt, Dr.	Thomas
Werner	Pia
Wode-Buser	Martina
Wolf	Markus
Zaczkiewicz	Petra

1) ab 01.09.2022
2) bis 31.08.2022

Bad Dürkheim, den 07.08.2023

Kreisverwaltung Bad Dürkheim

(Hans-Ulrich Ihlenfeld)

Landrat

Anlage 1 zum Anhang 3.1.13 Nr. 1 zur Schlussbilanz

Art	Vertragsbeschreibung	Produkt	Laufzeit Beginn	Laufzeit Ende	Kosten p. a.	Kosten lfd. Jahr	Kosten gesamt
Leasingvertrag	Fahrzeugleasing Wagen , DÜW- KV 555	11456	10.09.2021	09.09.2024	4.895,64 €	4.895,64 €	14.686,92 €
Leasingvertrag	Fahrzeugleasing Wagen 15, DÜW- KV 1	11456	05.04.2022	04.04.2023	4.269,72 €	3.142,99 €	4.269,72 €
Leasingvertrag	Fahrzeugleasing Wagen 22, DÜW- KV 212	11456	01.04.2021	31.03.2024	3.400,20 €	3.400,20 €	10.200,60 €
Leasingvertrag	Fahrzeugleasing Wagen 21, DÜW- KV 115	11456	02.03.2021	01.03.2024	1.648,44 €	1.648,44 €	4.945,32 €
Leasingvertrag	Fahrzeugleasing Wagen 20, DÜW- KV 31	11456	28.09.2020	27.09.2024	2.223,26 €	2.223,26 €	8.893,04 €
Leasingvertrag	Fahrzeugleasing Wagen 19, DÜW- HM 75	11456	21.08.2020	20.08.2024	4.193,88 €	4.193,88 €	16.775,52 €
Leasingvertrag	Fahrzeugleasing Wagen 18, DÜW- KV 820	11456	28.01.2019	27.01.2024	3.515,40 €	3.515,40 €	17.577,00 €
Leasingvertrag	Fahrzeugleasing Wagen 16, DÜW- KV 800	11456	16.08.2020	16.08.2023	3.417,72 €	3.417,72 €	10.253,16 €
Leasingvertrag	Fahrzeugleasing Wagen 14, DÜW- KV 836	11456	11.12.2020	10.12.2024	3.227,28 €	3.227,28 €	12.909,12 €
Leasingvertrag	Fahrzeugleasing Wagen 13, DÜW- KV 825	11456	18.05.2020	17.05.2023	1.451,40 €	1.451,40 €	4.354,20 €
Leasingvertrag	Fahrzeugleasing Wagen, DÜW- KV 11	11456	25.03.2022	24.03.2023	1.640,54 €	1.253,19 €	1.640,54 €
Leasingvertrag	Fahrzeugleasing Wagen 11, DÜW- KV 52	11456	01.03.2021	28.02.2025	5.771,88 €	5.771,88 €	23.087,52 €
Leasingvertrag	Fahrzeugleasing Wagen 10, DÜW- KV 110	11456	10.05.2021	09.05.2023	2.376,60 €	2.376,60 €	4.753,20 €
Leasingvertrag	Fahrzeugleasing Wagen 9, DÜW- KV 29	11456	07.11.2019	06.11.2023	4.301,16 €	4.301,16 €	17.204,64 €
Leasingvertrag	Fahrzeugleasing Wagen 8, DÜW- KV 38	11456	30.09.2020	29.09.2023	6.187,80 €	6.187,80 €	18.563,40 €
Leasingvertrag	Fahrzeugleasing Wagen 1, DÜW- KV 6	11456	25.03.2022	24.03.2023	1.880,76 €	1.436,69 €	1.880,76 €
Leasingvertrag	Fahrzeugleasing Wagen 1, DÜW- KV 7	11456	25.03.2022	24.03.2023	1.880,76 €	1.436,69 €	1.880,76 €
Leasingvertrag	Fahrzeugleasing Wagen 5, DÜW- KV 505	11456	05.11.2021	04.11.2022	2.456,16 €	2.080,91 €	2.456,16 €
Leasingvertrag	Fahrzeugleasing Wagen 3, DÜW- KV 3E	11456	14.10.2020	13.10.2023	5.051,64 €	5.051,64 €	15.154,92 €
Leasingvertrag	Fahrzeugleasing Wagen 4, DÜW- KV 4E	11456	14.10.2020	13.10.2023	5.051,64 €	5.051,64 €	15.154,92 €
Leasingvertrag	Fahrzeugleasing Wagen 2, DÜW- KV 222	11456	28.06.2021	27.06.2023	2.698,92 €	2.698,92 €	5.397,84 €
Leasingvertrag	Fahrzeugleasing Wagen , DÜW- KV 700	11456	28.04.2022	27.04.2025	2.251,56 €	4.895,64 €	6.754,68 €
Mietvertrag	Frankiermaschine	11453	13.11.2018	12.11.2023	3.572,40 €	3.572,40 €	17.862,00 €
Mietvertrag	Kassenautomat (groß)	11622	01.04.2020	31.03.2024	13.066,20 €	7.621,95 €	52.264,80 €
Mietvertrag	Kassenautomat (klein)	11622	01.09.2021	31.08.2024	4.583,88 €	4.583,88 €	13.751,64 €
Mietvertrag	Kuvertiermaschine	11453	01.04.2022	31.03.2027	2.263,44 €	1.697,58 €	11.317,20 €
Mietvertrag	Wasserspender EauVation	11412	01.08.2019	31.07.2024	1.140,97 €	1.140,97 €	5.704,86 €
Mietvertrag	Wasserspender EauVation (Gesundheitsamt)	11412	01.12.2019	30.11.2024	998,16 €	998,16 €	4.990,80 €
Mietvertrag	Miet- u. Full-Service-Vertrag Brieföffner	11453	21.12.2021	20.12.2026	430,80 €	430,80 €	2.154,00 €

Anlage 2 zum Anhang 3.1.13 Nr. 1 zur Schlussbilanz 2021

Zur Entspannung der Raumsituation hat der Landkreis im Jahr 2022 folgende Büroräume zusätzlich angemietet:

Mietobjekt	Postadresse	Laufzeit	Laufzeitverlängerung	monatliche Miete	monatliche Nebenkosten	Gesamtkosten pro Jahr
Gesundheitsamt	Neumayerstr. 10, Neustadt W.	01.01.1997 -		2.150,75 €	2.010,10 €	49.930,20 €
Abteilung 2	Prof.-Otto-Dill-Str.4 a, Bad Dürkheim	01.01.2019 -		8.037,12 €	Im Kreishaus enthalten	96.445,44 €
Sozialraumbüro Grünstadt K100	Grünstadt, Kirchheimer Straße 100	01.01.2015 - 31.12.2025	Ohne Kündigung -> Verlängerung um jeweils 3 Jahr	2.556,77 €	1.147,00 €	44.445,24 €
Sozialraumbüro Grünstadt K100	Grünstadt, Kirchheimer Straße 100, **Raum 6**	01.04.2020 - 31.08.2022 01.12.2022 -	Ohne Kündigung -> Verlängerung um jeweils 3 Jahr	173,20 €	77,70 €	2.258,10 €
RGPA	Bad Dürkheim, Philipp-Fauth Straße 12 b, EG	01.04.2010 -	Ohne Kündigung -> Verlängerung um jeweils 1 Jahr	725,00 €	125,00 €	10.200,00 €
Sozialraumbüro Haßloch	Haßloch, Taubengasse 14	01.08.2017 - 31.07.2027	Ohne Kündigung -> einmalige Verlängerung um 5 Jahre	1.470,86 €	700,00 €	26.050,32 €
Kreisvolkshochschule	Bad Dürkheim, Weinstraße Süd 2, 1. OG, DG	01.03.2015 - 28.02.2025	-	3.300,00 €	750,00 €	48.600,00 €
Kreisvolkshochschule	Bad Dürkheim, Weinstraße Süd 2, EG links	01.08.2022-31.07.2032	Bei Erklärung bis spätestens 31.01.32 Option einmalig um 5 Jahre zu verlängern	1.600,00 €	300,00 €	9.500,00 €
Erwachsenenbetreuung	Bad Dürkheim, Philipp-Fauth Straße 12 b, DG	01.08.2009 -	Ohne Kündigung -> Verlängerung um jeweils 1 Jahr	878,19 €	170,00 €	12.578,22 €
Landespflege/KVHS	Bad Dürkheim, Mannheimer Straße 22	01.10.2016 - 30.09.2026	Bei fristgerechter Anzeige Option 2 mal um 5 Jahre zu verlängern	3.367,00 €	800,00 €	50.004,00 €
Parkplatz DÜW, Philipp-Fauth 12b	Bad Dürkheim, Philipp-Fauth Straße 12 b	01.06.2016 -	Jederzeit mit Kündigungsfrist 3 Monate	40,00 €	- €	480,00 €
Gemeindeschwester Plus DÜW	Bad Dürkheim, Gerberstraße 6	01.03.2020 - 31.12.2022	Ohne Kündigung -> Verlängerung um jeweils 1 Jahr	232,99 €	- €	2.795,88 €
Gemeindeschwester Plus Lambrecht	Lambrecht, Marktstraße 23	01.04.2020 - 31.12.2022	Auf Verlangen bis zum 15.11. -> Verlängerung um 1 Jahr	112,00 €	53,00 €	1.980,00 €
Pflegestützpunkt Lambrecht	Lambrecht, Herzog-Otto-Platz 1	01.07.2021 - 30.06.2028	Ohne Kündigung -> Verlängerung um jeweils 3 Jahre	575,00 €	125,00 €	8.400,00 €
Sozialraumbüro Lambrecht	Lambrecht, Matthias-Erzberger Straße 8a	01.09.2021 - 31.08.2031	6 Monate vor Ablauf kann die Verlängerung um weitere 5 Jahre vereinbart werden	1.134,00 €	324,00 €	17.496,00 €
Gemeindeschwester Plus Grünstadt	Grünstadt, Vorstadt 3, Haus 2	01.09.2022-31.08.2027	Kündigung spätestens 6 Monate vor Ablauf -> unbefristetes Mietverhältnis mit gesetzl. Kündigungsfrist	254,10 €	72,27 €	1.305,48 €
				16.419,11 €	**4.643,97 €**	**236.093,24 €**

Anlage 1 zum Jahresabschluss

Rechenschaftsbericht

Rechenschaftsbericht
mit Anlagen zur Jahresrechnung
2022
des Landkreises Bad Dürkheim

Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen 115
2 Lage des Landkreises Bad Dürkheim 115
2.1 Organisation des Landkreises 115
2.2 Rahmenbedingungen 117
3 Jahresergebnis 118
3.1 Ergebnisrechnung 118
3.1.1 Ergebnislage 118
3.1.2 Ertragslage 123
3.1.3 Aufwandslage 128
3.2 Finanzrechnung 139
3.2.1 Allgemeine Entwicklung 139
3.2.2 Investitionstätigkeit 140
3.3 Haushaltsausgleich 142
4 Teilhaushalte 143
5 Vermögens- und Schuldenlage 152
6 Kennzahlen 158
6.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis 158
6.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen 158
6.1.2 Personalaufwand 159
6.1.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 160
6.1.4 Transferaufwendungen 161
6.1.5 Haushaltsergebnis 162
6.2 Kennzahlen zur Bilanz 164
6.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage 164
6.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation) 166
6.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung 168
7 Prognosebericht - Risiken und Chancen 169
7.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital 169
7.2 Entwicklung der Verschuldung 173
7.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur 175
7.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt 176

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Gemäß § 57 Landkreisordnung (LKO) i. V. m. § 108 Abs. 3 Nr. 1 Gemeindeordnung (GemO) hat der Landkreis dem Jahresabschluss als Anlage einen Rechenschaftsbericht beizufügen. Konkrete Anforderungen an den Inhalt des Rechenschaftsberichts sind in § 49 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) bestimmt.

Danach sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage des Landkreises so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Landkreises vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses zu geben und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr abzulegen.

Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der Aufgabenerfüllung des Landkreises entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises zu enthalten.

Weiter soll der Rechenschaftsbericht auch auf Vorgänge von besonderer Bedeutung eingehen, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sowie auf Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung des Landkreises, wobei zugrundeliegende Annahmen anzugeben sind.

Der Rechenschaftsbericht des Landkreises Bad Dürkheim für das Haushaltsjahr 2022 wurde unter Beachtung des § 57 LKO in Verbindung mit § 108 GemO und des § 49 GemHVO erstellt.

2 Lage des Landkreises Bad Dürkheim

2.1 Organisation des Landkreises

Der Landkreis Bad Dürkheim ist nach § 1 LKO eine Gebietskörperschaft und ein Gemeindeverband. Die Organe des Landkreises sind der Landrat, Herr Hans-Ulrich Ihlenfeld Ihlenfeld – dieser wurde bei der Direktwahl am 08.11.2020 für weitere acht Jahre im Amt bestätigt - und der Kreistag des Landkreises Bad Dürkheim.

Die Zusammensetzung des Kreistags stellte sich zum 31.12.2022 wie folgt dar:

CDU	14	Mitglieder
SPD	10	Mitglieder
Bündnis 90/ Die Grünen	7	Mitglieder
FWG	6	Mitglieder
AFD	5	Mitglieder
FDP	3	Mitglieder
Die Linke	1	Mitglieder

Zum 31.12.2022 bildete sich der Kreisvorstand aus Herrn Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld (CDU), dem Ersten Kreisbeigeordneten Herrn Timo Jordan (SPD), Herrn Kreisbeigeordneten Sven Hoffmann (CDU) und dem ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten Herrn Reinhold Pfuhl (SPD).

Für die Verwaltung des Landkreises waren fünf Geschäftsbereiche gebildet. Die Geschäftsbereiche umfassten folgende Abteilungen:

Geschäftsbereich L:

Herr Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld

- Abteilung 1 - Zentrale Aufgaben und Finanzen

- Kreiskrankenhaus Grünstadt

- Medizinisches Versorgungszentrum Grünstadt (MVZ)

- Abfallwirtschaftsbetrieb AWB

- Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

Geschäftsbereich I:

Erster hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Timo Jordan

- Abteilung 4 - Kreisjugendamt

- Abteilung 7 - Gesundheitsamt

- Abteilung 9 - Sozialamt

Geschäftsbereich II:

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Sven Hoffmann

- Abteilung 3 - Ordnung und Verkehr

- Abteilung 5 - Bauen und Umwelt

Geschäftsbereich III:

Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter Reinhold Pfuhl

- Abteilung 6 - Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Landwirtschaft

Geschäftsbereich IV

Leitender Staatlicher Beamter Regierungsdirektor Achim Martin

- Abteilung 2 - Rechtsangelegenheiten, Schulen und Kultur

2.2 Rahmenbedingungen

Kreisfläche

Der Landkreis Bad Dürkheim ist einer von 24 Landkreisen in Rheinland-Pfalz. Sein Gebiet umfasst 594,83 km². Im Landkreis finden sich fünf Verbandsgemeinden mit 45 Ortsgemeinden, zwei verbandsfreie Städte und eine verbandsfreie Gemeinde.

Zum 01.01.2018 haben sich die Verbandsgemeinden Grünstadt-Land und Hettenleidelheim zur Verbandsgemeinde Leiningerland zusammengeschlossen.

Einwohnerzahl

Zum 30.06.2022 (Stichtag für die maßgebende Einwohnerzahl im Rahmen des Finanzausgleichs) betrug die Einwohnerzahl 137.366. Ein Vergleich mit den Jahren 2000 (133.877 EW) bzw. 2010 (133.376 EW) zeigt, dass die Einwohnerzahlen seither um rund 2,6 % gestiegen sind.

Geographische Lage

Benachbarte Kreise sind der Landkreis Kaiserslautern, der Donnersbergkreis, der Landkreis Alzey- Worms, der Rhein-Pfalz-Kreis und die kreisfreie Stadt Neustadt a. d. Weinstraße. Kleine Berührungspunkte bestehen auch zu den Kreisen Südliche Weinstraße, Südwestpfalz und zu den kreisfreien Städten Kaiserslautern und Worms. Nach außen prägen Wald und Wein den Landkreis Bad Dürkheim, der zu zwei Dritteln seiner rund 600 Quadratkilometer Fläche vom Naturpark Pfälzer Wald bedeckt ist; zum anderen Drittel ist er Teil der fruchtbaren Rheinebene mit dem Rebengürtel der Haardt. Die Längsachse des Wirtschaftsraums ist die B 271, die "Deutsche Weinstraße", die sich von Bockenheim im Norden bis nach Neustadt im Süden 30 Kilometer durch den Landkreis zieht.

Partnerschaften

Seit 1968 besteht eine Beziehung von der Deutschen Weinstraße (Landkreis Bad Dürkheim) zur Südtiroler Weinstraße (Eppan bis Salurn).

Ab 1980 beschloss der Kreistag "freundschaftliche Beziehungen" zum oberbayerischen Landkreis Starnberg.

Mit der politischen Wende in Gesamtdeutschland ging der Kreis 1990 eine Partnerschaft zum ehemaligen Landkreis Stadtroda in Ost-Thüringen ein; ab Sommer 1994 - nach der Verwaltungsreform in Thüringen - entstand der Saale-Holzland-Kreis, auf den die frühere Partnerschaft ausgedehnt wurde.

Seit März 2000 besteht eine offizielle Partnerschaft zu dem polnischen Landkreis Kluczbork (Kreuzburg).

Viele Gemeinden im Landkreis Bad Dürkheim pflegen eine oder mehrere Partnerschaften, die meisten zu französischen oder englischen Städten.

3 Jahresergebnis

Für die Beurteilung der kommunalen Haushalte wird nach der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz vorrangig auf die Erträge und Aufwendungen abgestellt, die den Maßstab für den Haushaltsausgleich darstellen. Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital.

3.1 Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnis-rechnung resultierende Jahresüberschuss oder –fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:
Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit
+ Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)
= Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (Ordentliches Ergebnis)
+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)
= Jahresergebnis

Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung einen Jahresfehlbetrag in Höhe von -3.007.138,50 EUR aus.
Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes in Höhe von 1.890.726 EUR beträgt die Verschlechterung -4.897.864,50 EUR.

3.1.1 Ergebnislage

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Auszug aus der Pressemitteilung des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung 22.03.2023

AKTUALISIERTE KONJUNKTURPROGNOSE FÜR 2023 UND 2024

Der Ausblick auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland hat sich gegenüber der Konjunkturprognose des Sachverständigenrates vom November 2022 geringfügig verbessert. Der Sachverständigenrat erwartet im Jahr 2023 ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 0,2 %. Die kurzfristigen Abwärtsrisiken für das Wachstum haben sich reduziert. Vor allem ist die Unsicherheit über die Energieversorgungslage vorerst gesunken, was zu einem Rückgang der Großhandelspreise für Energie geführt hat. So war der durchschnittliche Preis für Erdgas (EGIX THE) in der ersten Märzhälfte 2023 in Europa mit rund 46 Euro pro MWh rund 80 % niedriger als zum Hochpunkt im August 2022.

Nachdem die Inflationsrate gemessen am deutschen Verbraucherpreisindex (VPI) im Dezember 2022 von 8,8 % gegenüber dem Vorjahresmonat auf 8,1 % abgesunken war, lag sie im

Januar und Februar 2023 wieder bei jeweils 8,7 %. Die Kernrate des VPI ist im Januar und Februar 2023 mit 5,6 % und 5,7 % gegenüber dem Vorjahresmonat weiter angestiegen. Dies lässt erwarten, dass die Inflation nur allmählich zurückgeht und im gesamten Prognosehorizont weiterhin erhöht bleibt. Der damit einhergehende Kaufkraftverlust belastet die privaten Konsumausgaben. Die fortgesetzte geldpolitische Straffung mit steigenden Zinsen verschärft diese Entwicklung und dämpft zusammen mit der weiterhin hohen wirtschaftlichen Unsicherheit die Investitionen der Unternehmen. Vor diesem Hintergrund erwartet der Sachverständigenrat im Jahr 2024 ein Wirtschaftswachstum von 1,3 %. Für die Inflationsrate in diesem und im kommenden Jahr prognostiziert der Sachverständigenrat Raten von 6,6 % beziehungsweise 3,0 %.

Obwohl sich die Energieversorgungslage vorerst entspannt hat, ist die Energiekrise noch nicht überwunden. Im Winter 2022/23 konnte eine Gasmangellage abgewendet werden, die eine staatlich angeordnete Rationierung erforderlich gemacht hätte. Die weggefallenen russischen Erdgaslieferungen konnten zum Teil durch höhere Erdgasimporte aus anderen europäischen Ländern ersetzt werden. Außerdem wurden die Exporte in die Nachbarländer reduziert. Gleichzeitig konnte der Erdgasverbrauch im Jahr 2022 durch Einsparungen bei privaten Haushalten und in der Industrie gegenüber dem Durchschnittsverbrauch in den vergangenen vier Jahren um 14 % reduziert werden (Bundesnetzagentur, 2023a). Dies wurde durch die vergleichsweise milden Temperaturen im Winter begünstigt. In den energieintensiven Industrien trug ein saison- und kalenderbereinigter Rückgang der Produktion um 12,8 % zwischen Januar 2022 und Januar 2023 zu den Einsparungen bei. Da die Großhandelspreise für Energie gemäß den Terminpreisen dauerhaft über dem Niveau der Jahre 2010 bis 2019 liegen dürften (JG 2022 Ziffer 302), zeichnet sich eine vollständige Erholung der Produktion in energieintensiven Industrien nicht ab. Für den Winter 2023/24 besteht für die deutsche Volkswirtschaft zudem nach wie vor das Abwärtsrisiko einer Gasmangellage.

Bestimmende Faktoren für die deutsche Prognose
Trotz verbessertem Ausblick dämpfen Energiekrise und inflationsbedingte Kaufkraftverluste die Konjunktur

	Ausgangslage	Prognoserahmen	Risiken
Energiekrise	**Gasmangellage wurde vermieden**; knappes Energieangebot und weiterhin hohe Energiepreise	**Gasmangellage wird vermieden**; energieintensive Industrien weiterhin belastet	**Erdgasimporte** geringer als erwartet oder **Einsparungen** werden nicht aufrechterhalten; **Gasmangellage**
Hochinflationsumfeld	Inflation zunehmend von **Kernrate** getrieben; starke **geldpolitische Straffung**	Geldpolitik wirkt verzögert; **Inflation geht nur langsam zurück**; Kaufkraft beginnt sich zu erholen	**Inflation persistenter** als erwartet; Gefahr einer **Kreditklemme** durch geldpolitische Straffung; Finanzmarktrisiken **verhindern** ausr eichende **Inflationsbekämpfung**
Außenwirtschaftliches Umfeld	Ende der Null-Covid-Politik in China **verbessert Ausblick für** das **Jahr 2023** leicht gegenüber Herbst; Inflation vermindert globales Wachstum im Prognosezeitraum	**Entspannung** der **Lieferketten**; **US**-Geldpolitik bremst Nachfrage; Wachstum in **China** stärkt Weltwirtschaft	**Chinesische Nachfrage** treibt globale Inflation; Zunahme **geopolitischer Spannungen**

Die Verbraucherpreisinflation hat ihren Hochpunkt in Deutschland und vielen anderen fortgeschrittenen Volkswirtschaften wahrscheinlich überschritten. Die im vergangenen Jahr besonders starken Energiepreisanstiege für Verbraucherinnen und Verbraucher dürften durch sinkende Großhandelspreise für Energie gedämpft werden. Die Preise vieler Güter und Dienstleistungen steigen am aktuellen Rand aber weiterhin um mehr als 2 %, das mittelfristige Inflationsziel vieler Zentralbanken. Mit einem weiteren Anstieg ist zu rechnen, da die Kosten konsumnaher Produktionsstufen weiter steigen. So stiegen die deutschen Erzeugerpreise für Konsumgüter für den Inlandsmarkt im Januar 2023 um 1,8 % gegenüber dem Vormonat. Die Effektivlöhne dürften in den Jahren 2023 und 2024 um 5,9 % beziehungsweise 4,5 % steigen. Die höheren Arbeitskosten dürften insbesondere bei Dienstleistungen zu steigenden Verbraucherpreisen führen.

Der Inflationsausblick lässt für die USA und den Euro-Raum in den nächsten Monaten weitere Leitzinserhöhungen durch die Zentralbanken erwarten. Insbesondere im Euro-Raum vollzieht sich die geldpolitische Straffung damit stärker, als dies im Herbst 2022 von den Finanzmärkten erwartet und für die Prognose im Jahresgutachten 2022 unterstellt wurde. Erste realwirtschaftliche Auswirkungen der steigenden Leitzinsen zeigen sich im starken Rückgang neuer Wohnungsbaukredite an private Haushalte. Deren Volumen lag im Januar 2023 um rund 38,1 % unter dem Vorjahreswert. Die Wirkungen der geldpolitischen Straffung dürften die Verbraucherpreise erst in den kommenden Monaten, wohl aber noch in diesem Jahr, auf breiter Basis erreichen. Im Vergleich zu den USA, wo weiter ansteigende Indikatoren für Konsum und Arbeitsmarkt die Notwendigkeit stärkerer Nachfragereduktion nahelegen, dürfte im Euro-Raum eine geringere Nachfragereduktion erforderlich sein, um inflationssenkende Effekte zu erzielen (Koester et al., 2023).

Die weitere Inflationsentwicklung bleibt ein Risiko für die konjunkturelle Entwicklung im Euro-Raum. Sollten die erwarteten Leitzinserhöhungen nicht ausreichen, die Verbraucherpreisinflation auf einen Pfad in Richtung des mittelfristigen EZB-Ziels von 2 % zurückzuführen, könnte eine noch stärkere geldpolitische Reaktion notwendig werden. Damit könnte die Kreditvergabe der Banken sinken, etwa aufgrund einer erhöhten Risikovorsorge oder steigender Kreditausfälle. Zudem könnten die Investitionen der Unternehmen infolge höherer Zinsen sinken. Dies könnte die Wirtschaftsleistung im Jahr 2024 stärker belasten. Die in den vergangenen Wochen zutage getretenen Finanzmarktrisiken erschweren zugleich die Inflationsbekämpfung für die Zentralbank. Dies könnte dazu führen, dass die geldpolitische Reaktion zu gering ausfällt.

Kurzfristig bleibt der inflationsbedingte Kaufkraftverlust der zentrale Belastungsfaktor für die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland und den meisten anderen Mitgliedstaaten des Euro-Raums. Bis zum Herbst 2022 haben Aufholeffekte infolge der weitgehenden Aufhebung der pandemiebedingten Einschränkungen für einen Auftrieb beim Konsum, insbesondere bei den kontaktintensiven Dienstleistungen, gesorgt. Diese Aufholeffekte dürften mittlerweile nachgelassen haben. Seit dem Winter 2022/23 werden hingegen die negativen Auswirkungen der Realeinkommensverluste sichtbar, etwa im Rückgang der Gastgewerbeumsätze um preis-, saison- und kalenderbereinigt rund 16,4 % zwischen Oktober und Dezember 2022. Die steigende Erwerbstätigkeit, eine sinkende Sparquote der Haushalte und umfangreiche fiskal-

politische Maßnahmen stützen dagegen die Nachfrage. Erst im Jahr 2024 ist davon auszugehen, dass die realen verfügbaren Einkommen aufgrund anziehender Löhne und einer sinkenden Inflation steigen werden und höhere Konsumausgaben ermöglichen.

Die globalen Konjunkturaussichten haben sich im Vergleich zum Herbst 2022 leicht verbessert. Insbesondere die Abkehr Chinas von der strikten Null-Covid-Politik dürfte das globale Wirtschaftswachstum zunehmend stützen. So revidiert der Sachverständigenrat die Prognose für das globale BIP-Wachstum im Jahr 2023 um 0,3 Prozentpunkte auf 2,2 % nach oben. Im kommenden Jahr dürfte sich das Wachstum auf 2,7 % erhöhen. Darüber hinaus ist zu erwarten, dass die Engpässe bei Vorprodukten für die Industrieunternehmen weiter zurückgehen. Die deutschen Warenexporte dürften im Jahr 2023 daher stärker an Fahrt gewinnen als im Herbst 2022 erwartet. Es bestehen jedoch verschiedene Risiken für die Weltkonjunktur. Sollte sich die Konjunktur etwa in den USA stärker als erwartet abkühlen, zum Beispiel aufgrund einer verstärkten geldpolitischen Straffung, würde dies andere Wirtschaftsräume in Mitleidenschaft ziehen. Dies könnte insbesondere die sich gerade erholende und für den Weltmarkt wichtige chinesische Industrie bremsen. Umgekehrt könnte eine höhere Produktion in China über eine steigende Nachfrage nach Rohstoffen wie Metallen oder Energieträgern preistreibend wirken. Auch besteht das Risiko, dass sich die geopolitischen Spannungen zwischen den USA und China auf die weltweite Konjunktur auswirken – insbesondere, falls es zu Sanktionen oder höheren Zöllen auf bestimmte Rohstoffe und Produkte kommen sollte.

Die Ergebnisse des Landkreises Bad Dürkheim im Überblick

Nachfolgend wird das Jahresergebnis des Landkreises Bad Dürkheim im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie die Abweichung zur Haushaltsplanung dargestellt:

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	211.498.844,50	257.878.664,00	227.633.626,24	-30.245.037,76 ↘	-11,73 ↘
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	205.588.730,70	256.132.338,00	230.245.468,36	-25.886.869,64 ↘	-10,11 ↘
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	**5.910.113,80**	**1.746.326,00**	**-2.611.842,12**	**-4.358.168,12 ↘**	**-249,56 ↘**
E17 - Zins- und sonstige Finanzerträge	981.739,26	1.173.500,00	989.551,15	-183.948,85 ↘	-15,68 ↘
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.547.936,54	1.029.100,00	1.369.910,87	340.810,87 ↗	33,12 ↗
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	**-566.197,28**	**144.400,00**	**-380.359,72**	**-524.759,72 ↘**	**-363,41 ↘**
E20 - Ordentliches Ergebnis	**5.343.916,52**	**1.890.726,00**	**-2.992.201,84**	**-4.882.927,84 ↘**	**-258,26 ↘**
E21 - Außerordentliches Ergebnis	**--**	**0,00**	**-14.936,66**	**-14.936,66 ↘**	**-- ↘**
E23 – Jahresergebnis	**5.343.916,52**	**1.890.726,00**	**-3.007.138,50**	**-4.897.864,50 ↘**	**-259,05 ↘**

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit schließt in Höhe von -2.611.842,12 EUR ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung -8.521.955,92 EUR. Gegenüber dem geplanten Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich eine Abweichung in Höhe von -4.358.168,12 EUR.

Finanzergebnis

Neben dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit steht das Finanzergebnis in Höhe von -380.359,72 EUR. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 185.837,56 EUR und gegenüber dem Haushaltsplan um -524.759,72 EUR verschlechtert. Neben den niedrigeren Erträgen in Höhe von 183.948,85 EUR sind Mehraufwendungen in Höhe von 340.810,87 EUR zu verzeichnen.

Ordentliches Ergebnis

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und das Finanzergebnis ergeben das Ordentliche Ergebnis, was mit -2.992.201,84 EUR abschließt und vom Vorjahresergebnis um -8.336.118,36 EUR abweicht.

Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Ergebnisverschlechterung -4.882.927,84 EUR.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in das Jahresergebnis ein.

Zum Ende des Jahres 2022 wurde ein Teilstück der K 30 in der Gemeinde Battenberg kraft Gesetz (§ 38 LStrG) zur Gemeindestraße abgestuft. Die Abstufung des Teilstücks beginnt bei VNK 6414 036 Station 1+497 und endet bei NNK 6414 037 Station 1+782. Die Übertragung erfolgt gem. § 31 LStrG unentgeltlich. Die aus dem Übertrag entstehenden Gewinne und Verluste aufgrund der gesetzlichen Vorgaben sind als außerordentliche Erträge/Aufwendungen anzusehen. Der außerordentliche Aufwand hieraus beträgt im Saldo 14.936,66 €.

Das Jahresergebnis (Jahresfehlbetrag) 2022 beträgt -3.007.138,50 €.

3.1.2 Ertragslage

Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zu den Planwerten.

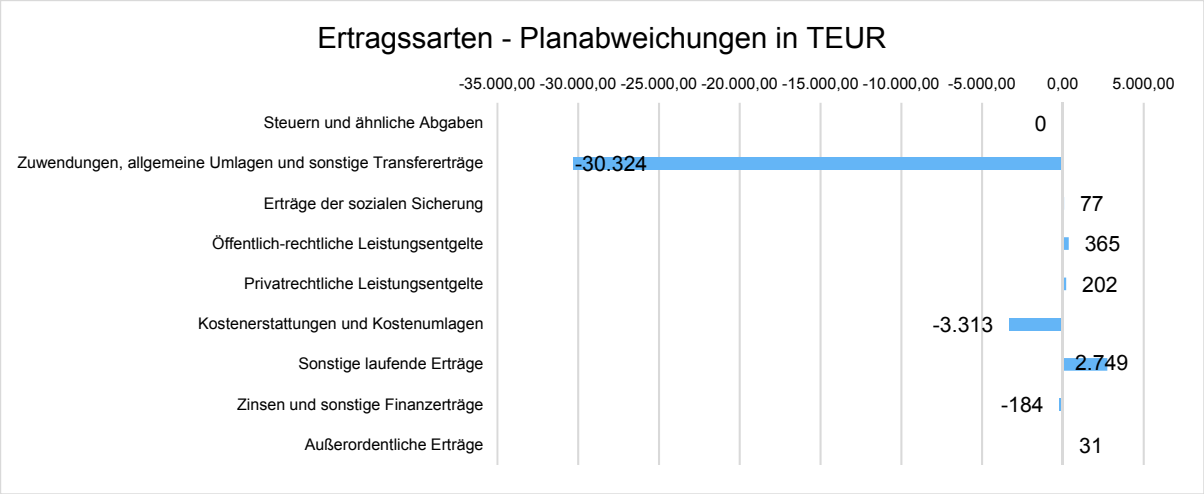
	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.913,30	1.900,00	1.788,30	-111,70 ↘	-5,88 ↘
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	152.509.133,54	193.946.596,00	163.622.174,17	-30.324.421,83 ↘	-15,64 ↘
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	45.163.586,08	50.303.000,00	50.380.011,20	77.011,20 →	0,15 →
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.788.985,00	3.831.100,00	4.195.776,57	364.676,57 ↗	9,52 ↗
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	399.305,74	307.013,00	508.943,57	201.930,57 ↗	65,77 ↗
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.447.192,88	8.330.815,00	5.018.030,92	-3.312.784,08 ↘	-39,77 ↘
E7 - Sonstige laufende Erträge	3.188.727,96	1.158.240,00	3.906.901,51	2.748.661,51 ↗	237,31 ↗
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	**211.498.844,50**	**257.878.664,00**	**227.633.626,24**	**-30.245.037,76 ↘**	**-11,73 ↘**
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	981.739,26	1.173.500,00	989.551,15	-183.948,85 ↘	-15,68 ↘
E21 - Außerordentliche Erträge	--	0,00	31.453,56	31.453,56 ↗	-- ↗
Gesamtertrag	**212.480.583,76**	**259.052.164,00**	**228.654.630,95**	**-30.397.533,05 ↘**	**-11,73 ↘**

Die vorstehenden Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne Finanzertrag) belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 227.633.626,24 EUR. Sie weichen um 16.134.781,74 EUR vom Vorjahresergebnis und um -30.245.037,76 EUR von der Haushaltsplanung ab.

Die Erträge insgesamt (inkl. Finanzerträge) belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 228.654.630,95 EUR. Diese weichen um 16.174.047,19 EUR vom Vorjahresergebnis und um -30.397.533,05 EUR (-11,73 %) von der Haushaltsplanung ab.

Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung werden in der folgenden Grafik dargestellt:



Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge sind die zentrale Ertragsart des Haushalts. Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge um 11.113.040,63 EUR verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt -30.324.421,83 EUR.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet, wobei unter "Allgemeine Umlagen" die Kreisumlage zu verstehen ist.

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Schlüsselzuweisung B1	4.948.086,00	4.957.248,00	4.957.247,00	-1,00 →	-0,00 →
Schlüsselzuweisung B2	26.007.498,00	27.658.387,00	27.082.089,00	-576.298,00 ↘	-2,08 ↘
Investitionsschlüsselzuweisung	902.515,00	1.130.136,00	1.130.568,00	432,00 →	0,04 →
Schlüsselzuweisung C1	2.025.925,00	2.601.320,00	2.601.320,00	0,00 →	0,00 →
Schlüsselzuweisung C2	5.106.352,00	4.635.065,00	4.635.065,00	0,00 →	0,00 →
Ausgleichsleistungen	2.506.479,99	2.190.387,00	3.883.284,76	1.692.897,76 ↗	77,29 ↗
Straßenzuweisungen	648.489,00	648.022,00	649.362,00	1.340,00 →	0,21 →
Schülerbeförderung	2.618.903,00	2.618.903,00	2.618.903,00	0,00 →	0,00 →
Pauschalabgeltung für das Gesundheitswesen	2.251.407,20	2.802.159,00	2.934.218,22	132.059,22 ↗	4,71 ↗
Zuwendungen für Kita, Landesbedienstete und sonstige	27.043.332,00	66.682.274,00	34.362.287,82	-32.319.986,18 ↘	-48,47 ↘
Kommunaler Entschuldungsfonds	2.723.005,00	2.723.005,00	2.723.005,00	0,00 →	0,00 →
Summe Zuwendungen vom Bund/Land	**76.781.992,19**	**118.646.906,00**	**87.577.349,80**	**-31.069.556,20 ↘**	**-26,19 ↘**
Auslösung Sopo	2.541.552,35	2.567.990,00	2.754.046,37	186.056,37 ↗	7,25 ↗
Allgemeine Umlagen	72.960.589,00	72.506.700,00	73.065.778,00	559.078,00 →	0,77 →
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	**152.509.133,54**	**193.946.596,00**	**163.622.174,17**	**-30.324.421,83 ↘**	**-15,64 ↘**

Die Veränderungen zum Vorjahr und zum Planansatz im Einzelnen:

Gegenüber den für die Haushaltsplanung 2022 angenommenen Basisdaten ist in der Abrechnung eine Erhöhung der Steuerkraftzahlen der kreisangehörigen Kommunen festzustellen. Hierdurch sind bei den Schlüsselzuweisungen B 2 Mindereinnahmen und bei der Kreisumlage Mehreinnahmen zu verzeichnen.

Das Land hat in 2022 zwei nicht eingeplante pauschale Sonderzahlungen in Höhe von insgesamt 1.728 TEUR für die Aufnahme und Versorgung Ukrainischer Vertriebener nach § 3c LaufnG RP gewährt.

Die pauschale Abgeltung für die Eingliederung des Gesundheitsamtes wurde erhöht (+132 TEUR).

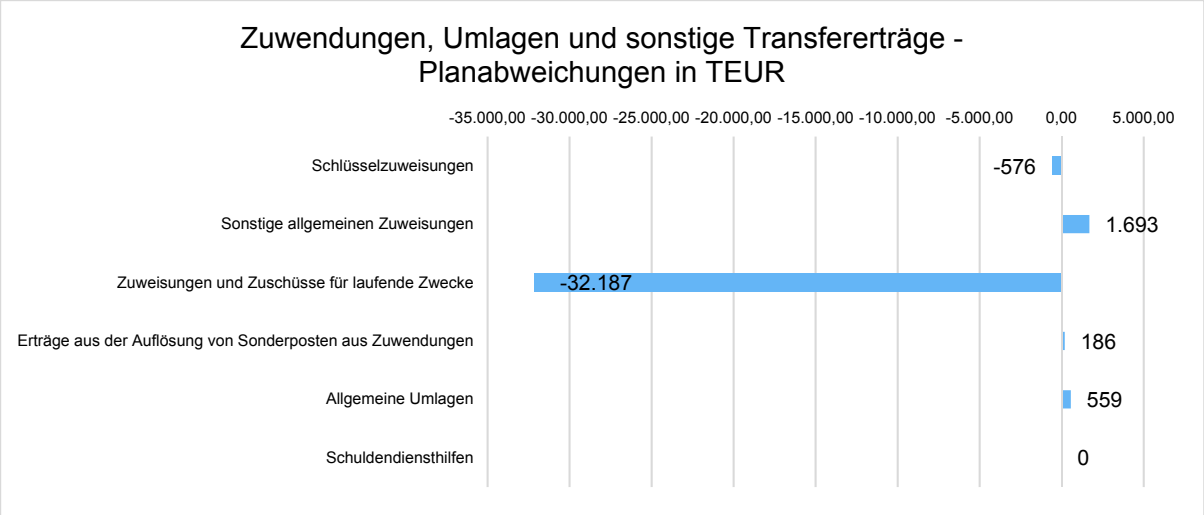
Vom Land wurde zur Bewältigung der CORONA Pandemie eine Sonderzahlung gem. § 8a Landeshaushaltsgesetz in Höhe von rd. 1,66 Mio. EUR gewährt. Diese lag 35 TEUR unter dem geplanten Haushaltsansatz.

Für den Breitbandausbau (Projekte 229 und 260) waren insgesamt 39.024 TEUR an Zuweisungen und Zuschüssen vom Bund, Land und Gemeinden vorgesehen. Die beauftragte Firma „inexio“ hat beim Breitbandausbau nicht den gewünschten Vortrieb geschafft, so dass das Projekt, welches ursprüngliche Ende 2021 abgeschlossen sein sollte auf Ende 2023 verlängert werden muss. Wie schon 2021 konnte auch 2022 die inexio keine Mittelabrufe vornehmen, da die Dokumentationspflichten nicht erfüllt werden konnten und hier Seitens der „inexio“ Nacharbeiten erforderlich sind“.

Mit den Kommunen und Sonstigen Trägern der Kindertagesstätten wurden die Landes- und Kreiszuwendungen zu den Personalkosten der Kindergärten für das 1. Halbjahr 2021 abgerechnet. Hauptsächlich hieraus ergaben sich bei den Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Mehrerträge in Höhe 615 TEUR.

Die Erträge aus Schlüsselzuweisungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 40.406 TEUR. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beläuft sich auf 1.416 TEUR bzw. Mehrerträge i. H. v. 3,63 Prozent.

Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten sind Mehrerträge in Höhe von 186 TEUR zu verzeichnen.

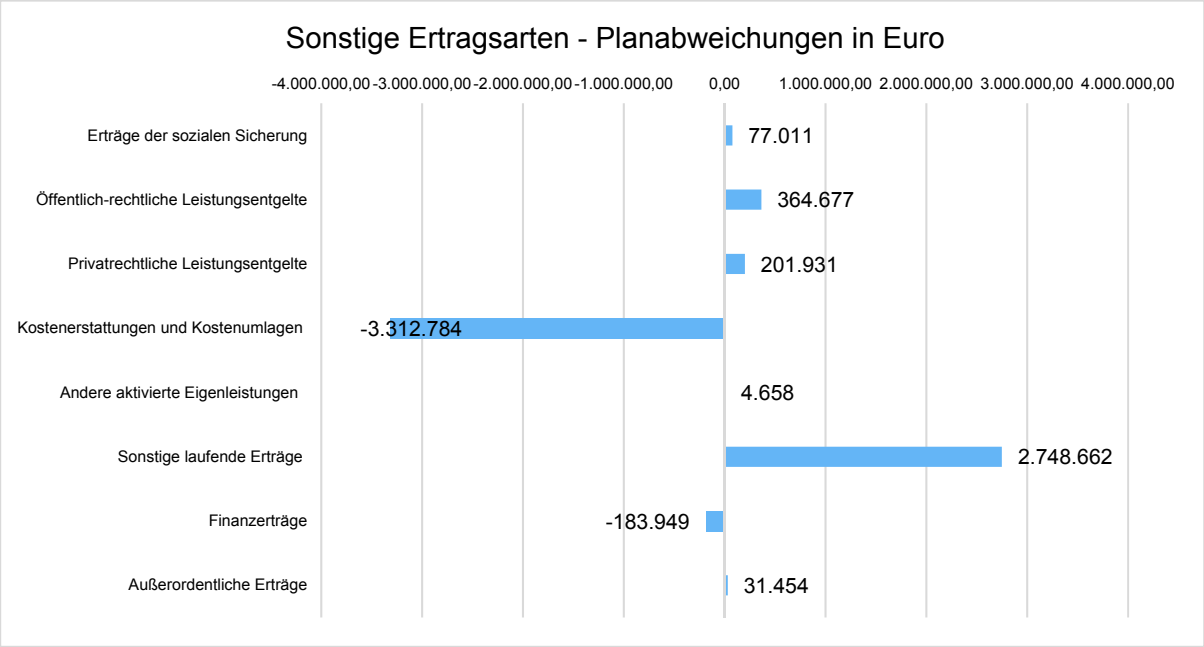


Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan ist nachfolgend abgebildet:

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Erträge der sozialen Sicherung	45.163.586,08	50.303.000,00	50.380.011,20	77.011,20 →	0,15 →
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.788.985,00	3.831.100,00	4.195.776,57	364.676,57 ↗	9,52 ↗
Privatrechtliche Leistungsentgelte	399.305,74	307.013,00	508.943,57	201.930,57 ↗	65,77 ↗
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.447.192,88	8.330.815,00	5.018.030,92	-3.312.784,08 ↘	-39,77 ↘
Andere aktivierte Eigenleistungen	5.770,80	0,00	4.657,86	4.657,86 ↗	-- ↗
Sonstige laufende Erträge	3.188.727,96	1.158.240,00	3.906.901,51	2.748.661,51 ↗	237,31 ↗
Finanzerträge	981.739,26	1.173.500,00	989.551,15	-183.948,85 ↘	-15,68 ↘
Außerordentliche Erträge	--	0,00	31.453,56	31.453,56 ↗	-- ↗
Summe	**59.969.536,92**	**65.103.668,00**	**65.030.668,48**	**-72.999,52** →	**-0,11** →

In der folgenden Grafik werden die Abweichungen zum Planansatz im Einzelnen dargestellt:



Im Bereich der sozialen Sicherung sind Mehrerträge in Höhe von 77 TEUR zu verzeichnen. Diesen stehen Mehraufwendungen in Höhe von 984 TEUR gegenüber.

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten wurden Mehrerträge in Höhe von 365 TEUR erzielt. Davon entfallen alleine 215 TEUR auf Kursgebühren im Bereich der VHS. Jedoch sind im Bereich der Aufwendungen für Honorare etc. Mehraufwendungen in ähnlicher Höhe entstanden. Bei den Verwaltungsgebühren wurden ca. 120 TEUR höhere Erträge erzielt. Diese wurden hauptsächlich in den Bereichen Baugenehmigung und Gesundheitsamt erwirtschaftet.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte sind im Ergebnis um rd. 202 TEUR höher als geplant, was überwiegend auf höhere Mietnebenkostenabrechnungen, Eintrittsgelder (Marathon) und nicht geplante sonstige Erträge im Bereich der Schulen (Abwicklung Papier-/Kopiergelder) zurückzuführen ist.

Bei den Kostenerstattungen und -umlagen sind Mindererträge in Höhe von 3.313 TEUR zu verzeichnen. Bei den Kostenerstattungen von den Eigenbetrieben wurden 287 TEUR mehr als im Ansatz vorgesehen abgerechnet. Für den Breitbandausbau (Projekte 229 und 260) waren insgesamt 4.441 TEUR an Kostenerstattungen von den Gemeinden vorgesehen. Es sind lediglich 163 TEUR eingegangen, das Projekt wurde bis 2023 verlängert (siehe Erläuterungen Zuwendungen). Für das Impfzentrum Bad Dürkheim wurden vom Land für Personal- und Sachkosten 761 TEUR erstattet. Diesen stehen außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 1.070 TEUR gegenüber. Für den ÖPNV sind höhere Erträge in Höhe von 489 TEUR zu verzeichnen. Dies ist hauptsächlich auf Corona bedingte Ausgleichsleistungen aus dem Rettungsschirm zurückzuführen. In diesem Bereich sind gegenüber dem Planansatz 387 TEUR höhere Aufwendungen zu verzeichnen.

Die Mehrerträge bei den Sonstigen laufenden Erträgen in Höhe von 2.641 TEUR sind im Wesentlichen auf nicht geplante Schadenersatzleistungen, sowie auf nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Wertberichtigungen und Rückstellungen zurückzuführen.

Bei den Finanzerträgen wurden niedrigere Zinserträge in Höhe von 184 TEUR erzielt.

Außerordentliche Erträge

Ein Teilstück der Kreisstraße K 30 bei Battenberg wurde zum 31.12.2022 zur Gemeindestraße abgestuft. Die Übertragung erfolgt gemäß gesetzlicher Regelung unentgeltlich.

Die aus dem Übertrag entstehenden Gewinne und Verluste sind aufgrund der gesetzlichen Vorgaben als außerordentliche Erträge/Aufwendungen anzusehen.

Aus der Auflösung von Sonderposten wurde dafür Erträge in Höhe von 31 TEUR generiert.

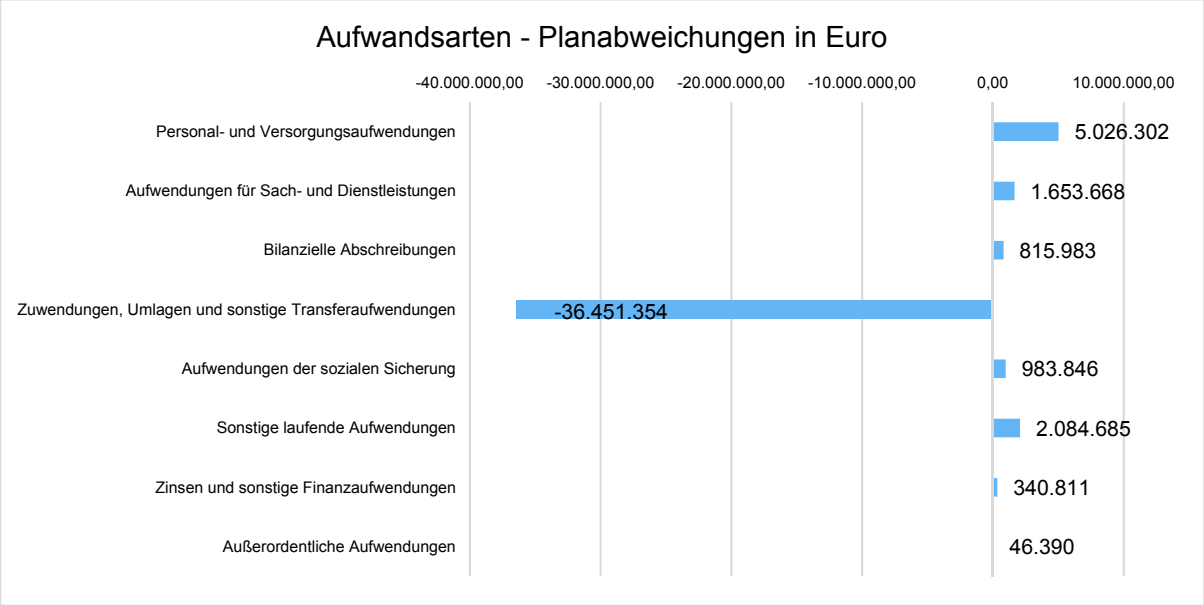
Siehe auch Erläuterungen zu außerordentliche Aufwendungen.

3.1.3 Aufwandslage

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Planansatz:

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	35.324.779,99	34.431.809,00	39.458.110,73	5.026.301,73 ↗	14,60 ↗
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.390.294,98	14.218.910,00	15.872.578,47	1.653.668,47 ↗	11,63 ↗
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	6.782.128,46	6.385.402,00	7.201.384,75	815.982,75 ↗	12,78 ↗
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	51.528.661,30	98.361.920,00	61.910.565,97	-36.451.354,03 ↘	-37,06 ↘
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	91.468.272,85	97.859.050,00	98.842.896,03	983.846,03 ↗	1,01 ↗
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	7.094.593,12	4.875.247,00	6.959.932,41	2.084.685,41 ↗	42,76 ↗
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	**205.588.730,70**	**256.132.338,00**	**230.245.468,36**	**-25.886.869,64 ↘**	**-10,11 ↘**
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.547.936,54	1.029.100,00	1.369.910,87	340.810,87 ↗	33,12 ↗
Außerordentliche Aufwendungen	--	0,00	46.390,22	46.390,22 ↗	-- ↗
Gesamtaufwendungen	**207.136.667,24**	**257.161.438,00**	**231.661.769,45**	**-25.499.668,55 ↘**	**-9,92 ↘**

Die Grafik zeigt die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:



Die Gesamtaufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 24.525.102,21 EUR. Die Gesamtaufwendungen in Höhe von 231.661.769,45 EUR weichen um -25.499.668,55 EUR (-9,92 %) vom Haushaltsansatz ab.

Die laufenden Aufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 24.656.737,66 EUR. Der laufende Aufwand in Höhe von 230.245.468,36 EUR weicht um -25.886.869,64 EUR (-10,11 %) vom Haushaltsansatz ab.

Personal- und Versorgungsaufwand

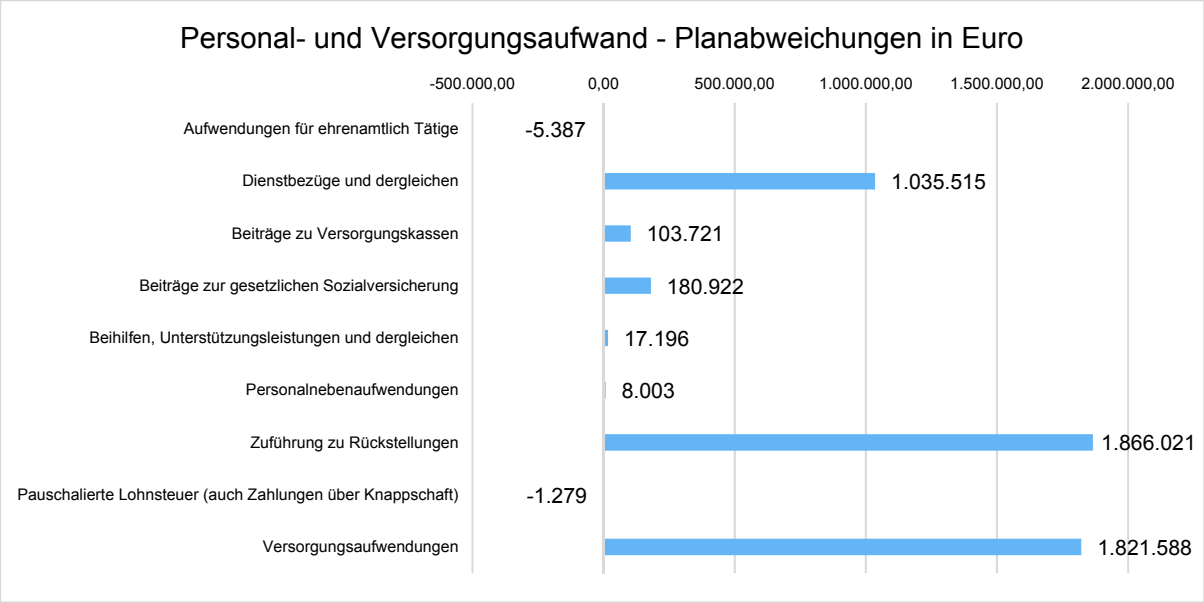
Die Personal und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 39.458.110,73 EUR. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 4.133.330,74 EUR bzw. um 11,70 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 34.431.809 EUR um 5.026.301,73 EUR ab, dies entspricht 14,60 Prozent.

Im Folgenden sind die einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	248.293,21	241.468,00	236.081,43	-5.386,57 ↘	-2,23 ↘
Dienstbezüge und dergleichen	23.314.673,71	23.422.610,00	24.458.125,41	1.035.515,41 ↗	4,42 ↗
Beiträge zu Versorgungskassen	2.643.285,57	2.623.629,00	2.727.350,29	103.721,29 ↗	3,95 ↗
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	3.584.735,45	3.561.783,00	3.742.705,26	180.922,26 ↗	5,08 ↗
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	560.506,42	552.728,00	569.924,45	17.196,45 ↗	3,11 ↗

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Personalnebenaufwendungen	26.136,50	27.425,00	35.427,62	8.002,62 ↗	29,18 ↗
Zuführung zu Rückstellungen	1.865.697,85	1.366.190,00	3.232.211,42	1.866.021,42 ↗	136,59 ↗
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	42.231,51	47.976,00	46.697,01	-1.278,99 ↘	-2,67 ↘
Versorgungsaufwendungen	3.039.219,77	2.588.000,00	4.409.587,84	1.821.587,84 ↗	70,39 ↗
Summe	**35.324.779,99**	**34.431.809,00**	**39.458.110,73**	**5.026.301,73** ↗	**14,60** ↗

Die nachfolgende Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den Planansätzen:



Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen

Gegenüber der Planung sind Mehraufwendungen bei den Personalaufwendungen angefallen.

Im Bereich der Personalaufwendungen ohne Rückstellungen sind Mehraufwendungen von rund 1.340 TEUR angefallen. Davon betreffen 206 TEUR höhere Vergütungen für abgehaltene Kurse bei der VHS. Hier sind auch entsprechend höhere Kursgebühren zu verzeichnen.

Zudem sind 784 TEUR höhere Personalaufwendungen im Bereich des Gesundheitsamtes/Infektionsschutzes angefallen. Außerdem waren für das Impfzentrum Mitarbeiter eingestellt worden, die nach Schließung im Herbst 2021 noch weiterbeschäftigt werden mussten. Im Rahmen des ÖGD-Paktes (Personalaufbau) wurden zusätzliche Stellen geschaffen, für die das Land in 2022 einen Zuschuss in Höhe von 546 TEUR gewährt hat. Dieser Landeszuschuss wird im TH 7 verbucht.

Die erhöhten Zuführungen zu den Rückstellungen (1.866 TEUR) betreffen nicht zahlungswirksame Zuführungen zu den Pensions-, Beihilfe- und Urlaubs-, Überstunden und Altersteilzeitrückstellungen.

Bei den Versorgungsaufwendungen für Beamte im Ruhestand sind Mehraufwendungen in Höhe von 1.822 TEUR für Pensions- und Versorgungsaufwendungen zu verzeichnen. Diese überplanmäßigen Aufwendungen betreffen ausschließlich nichtzahlungswirksame Rückstellungen.

Den Mehraufwendungen im Bereich der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen stehen rd. 1.624 TEUR. € nicht zahlungswirksame höhere Erträge aus der Auflösung von Rückstellun-gen (Pensionen, Beihilfe und Urlaub, Überstunden, ATZ) gegenüber.

Die Berechnung der Pensions- und Beihilferückstellungen wird durch die Kommunale Versorgungskasse bei der Pfälzischen Pensionsanstalt durchgeführt.

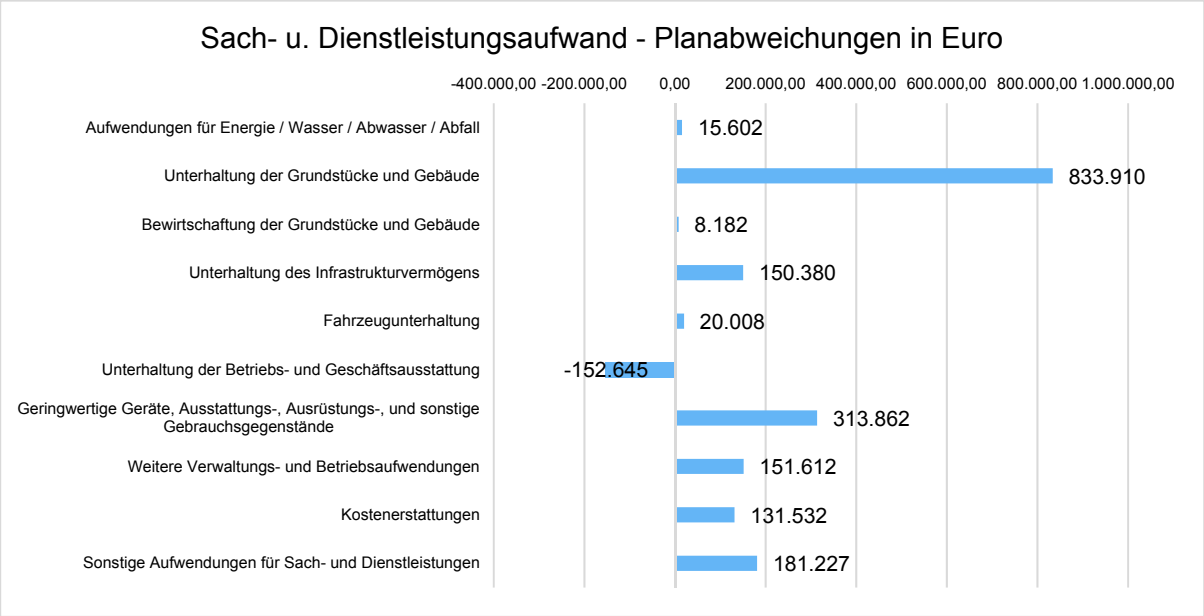
Sach- und Dienstleistungsaufwand

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 15.872.578,47 EUR. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 2.482.283,49 EUR bzw. um 15,64 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 14.218.910 EUR um 1.653.668,47 EUR ab, dies entspricht 11,63 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand dargestellt:

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	2.081.527,07	2.024.180,00	2.039.782,02	15.602,02 →	0,77 →
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	2.193.709,46	2.242.400,00	3.076.309,68	833.909,68 ↗	37,19 ↗
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	264.268,67	198.930,00	207.112,40	8.182,40 ↗	4,11 ↗
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	211.415,74	200.000,00	350.379,50	150.379,50 ↗	75,19 ↗
Fahrzeugunterhaltung	133.106,07	151.300,00	171.307,69	20.007,69 ↗	13,22 ↗
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	467.003,76	567.850,00	415.204,58	-152.645,42 ↘	-26,88 ↘
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	845.998,87	470.900,00	784.761,83	313.861,83 ↗	66,65 ↗
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	4.462.899,96	5.583.150,00	5.734.761,88	151.611,88 ↗	2,72 ↗
Kostenerstattungen	2.706.986,00	2.746.500,00	2.878.032,09	131.532,09 ↗	4,79 ↗
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.379,38	33.700,00	214.926,80	181.226,80 ↗	537,76 ↗
Summe	**13.390.294,98**	**14.218.910,00**	**15.872.578,47**	**1.653.668,47** ↗	**11,63** ↗

Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber dem Planansatz in Euro:



Die Energiekosten bewegten sich im Rahmen des Haushaltsansatzes. Sind gegenüber 2021 sogar leicht gesunken.

Für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude werden Mehraufwendungen in Höhe von 834 TEUR ausgewiesen. Dies ist im Wesentlichen auf folgende unvorhergesehene Ereignisse zurückzuführen:

- In der Siebenpfeiffer Realschule Plus wurde beim erforderlichen Austausch der Beleuchtung festgestellt, dass die Decken schadstoffbelastet sind und ausgetauscht werden müssen.
- In der von-Carlowitz Realschule Plus in Weisenheim am Berg war der Kanal defekt und musste saniert werden. Das Dach der Sporthalle war undicht und musste ebenfalls saniert werden.

Die Mehraufwendungen im Bereich Infrastrukturvermögen betreffen mit rd. 88 TEUR die allgemeine Straßenunterhaltung und mit 62 TEUR die Herstellung des Kreuzungsbereichs an der K 24 für das Projekt 44 Radweg zwischen Gerolsheim und Lambsheim.

Die Mehraufwendungen bei der Fahrzeugunterhaltung in Höhe von 20 TEUR begründen sich hauptsächlich auf höhere Leasingkosten wegen industriellem Wechsel zur E-Mobilität und gestiegenen Kraftstoffpreisen.

Bei den Aufwendungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung sind gegenüber dem Haushaltsansatz Minderaufwendungen in Höhe von 153 TEUR hauptsächlich bei den Ansätzen für Wartungsverträge angefallen.

Die höheren Aufwendungen für die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern basie-ren hauptsächlich auf über-/außerplanmäßigen Aufwendungen in folgenden Bereichen:

- 107 TEUR für Zentrale Dienste
- 203 TEUR für Schulen (auch Digitalpakt)

Die Mehraufwendungen bei den weiteren Verwaltungs- und Betriebsausgaben verteilen sich hauptsächlich wie folgt:

- Schülerbeförderungskosten rd. 391 TEUR
- Essenskosten rd. 26 TEUR
- Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (hauptsächlich Schulbücher) 122 TEUR
- dafür weniger Aufwendungen bei den vorsorglichen Ansätzen zur Ahndung von Ordnungswidrigkeiten in den Bereichen Abfall und Natur und Landschaftspflege rd. 382 TEUR

Die Veränderungen im Bereich der Kostenerstattungen sind überwiegend auf die Weiterleitung der Erträge aus den Schulbuchausleihen an das Land (342 TEUR) und den noch ausstehenden Abrechnungen der Kostenerstattungen mit den Gemeinden für die Schulen anderer Träger (-267 TEUR) zurückzuführen.

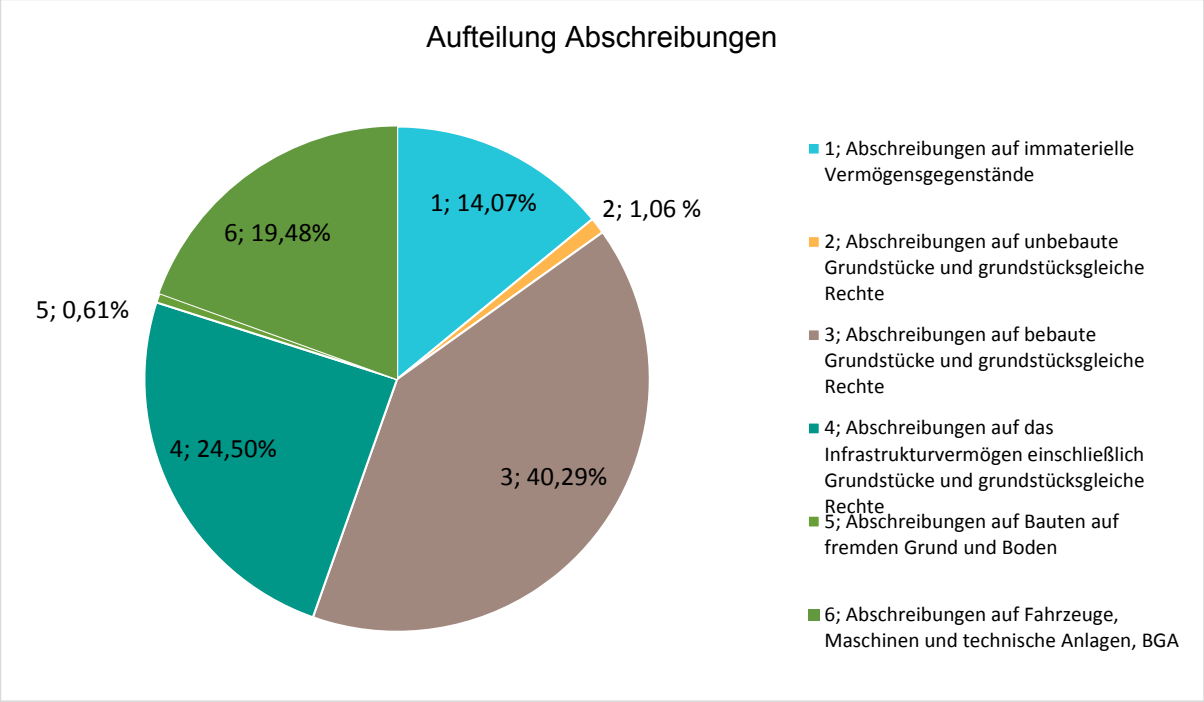
Bei den Mehraufwendungen für sonstige Sach-und Dienstleistungen handelt es sich im Wesentlichen um Sondermittel für COVID-19 (Projekt 256 74 TEUR) und Erstattungen an die Erhebungsbeauftragten für den Zensus 2022 (107 TEUR). Für den Zensus gab es in 2022 Landeszuwendungen.

Abschreibungen

Abschreibungen bilden den "Werteverzehr" bzw. die Abnutzung eines Vermögensgegenstandes im Rechnungswesen ab und verteilen die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten von Anlagevermögen auf die Jahre der Nutzung.

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.061.388,19	986.978,00	1.013.482,09	26.504,09 ↗	2,69 ↗
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	--	0,00	75.560,25	75.560,25 ↗	-- ↗
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.741.357,85	2.634.047,00	2.901.154,40	267.107,40 ↗	10,14 ↗
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.708.571,10	1.705.773,00	1.764.537,20	58.764,20 ↗	3,45 ↗
Abschreibungen auf Bauten auf fremden Grund und Boden	43.526,27	43.478,00	43.614,00	136,00 →	0,31 →
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	1.227.285,05	1.015.126,00	1.403.036,81	387.910,81 ↗	38,21 ↗
Summe	**6.782.128,46**	**6.385.402,00**	**7.201.384,75**	**815.982,75** ↗	**12,78** ↗

Die nachfolgende Grafik zeigt die Aufteilung der Abschreibungen:



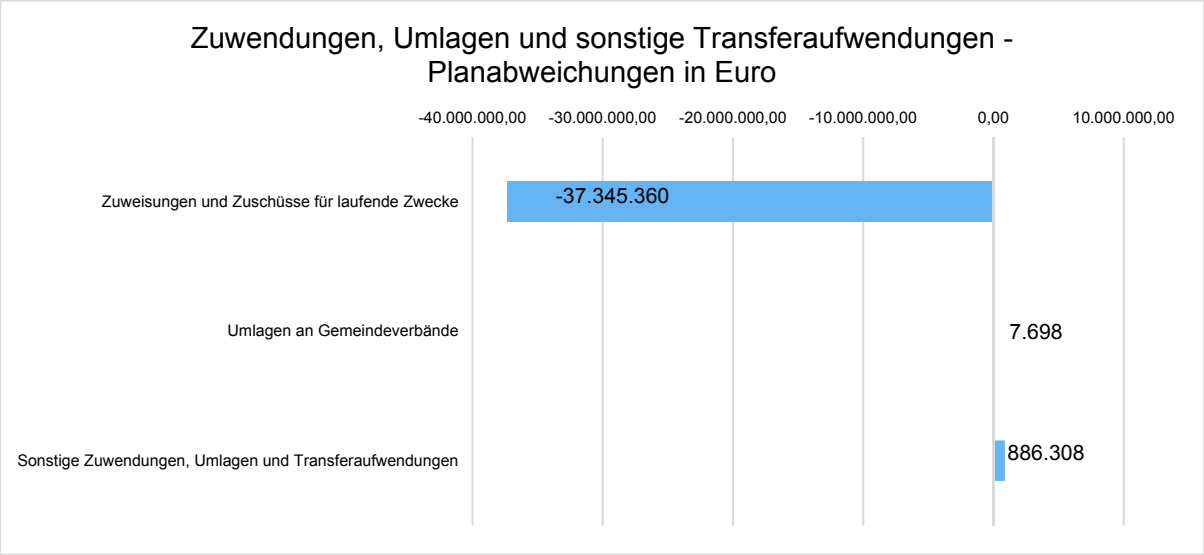
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Die Aufwendungen für Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 61.910.565,97 EUR. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 10.381.904,67 EUR bzw. um 16,77 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 98.361.920 EUR um -36.451.354,03 EUR ab, dies entspricht -37,06 Prozent.

In der folgenden Tabelle sind die Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	48.731.975,92	96.071.920,00	58.726.559,76	-37.345.360,24 ↘	-38,87 ↘
Allgemeine Umlagen	2.279.278,00	2.290.000,00	2.297.698,00	7.698,00 →	0,34 →
Allgemeine Zuweisungen	517.407,38	0,00	886.308,21	886.308,21 ↗	-- ↗
Summe	**51.528.661,30**	**98.361.920,00**	**61.910.565,97**	**-36.451.354,03** ↘	**-37,06** ↘

Die nachfolgende Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen:



Für den Breitbandausbau (Projekte 229 und 260) waren insgesamt 43.415.000 € an Zuweisungen und Zuschüssen an private Unternehmen vorgesehen. Wie schon 2021 konnten auch 2022 keine Mittelabrufe seitens der ausführenden Firma vorgenommen werden, da die Dokumentationspflichten nicht erfüllt werden konnten und nacharbeiten erforderlich sind. Das Projekt wurde bis Ende 2023 verlängert (siehe auch Erträge).

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen zu den Personalkosten an die Kommunalen Träger der Kindertagesstätten waren Zuweisungen und Zuschüsse in Höhe von 30.000 TEUR vorgesehen. Im Jahr 2022 wurden 34.524 TEUR an Abschlägen entrichtet.

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen an die freien Träger der Kindertagesstätten waren Zuweisungen und Zuschüsse in Höhe von 13.500 TEUR vorgesehen. Im Jahr 2022 wurden 1.971 TEUR mehr ausbezahlt.

Bei den höheren Aufwendungen bei den „Sonstigen Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen“ handelt es sich um die anteilige Weiterleitung der Sonderzahlung des Landes zur Bewältigung der Corona-Pandemie an die Kommunen des Landkreises.

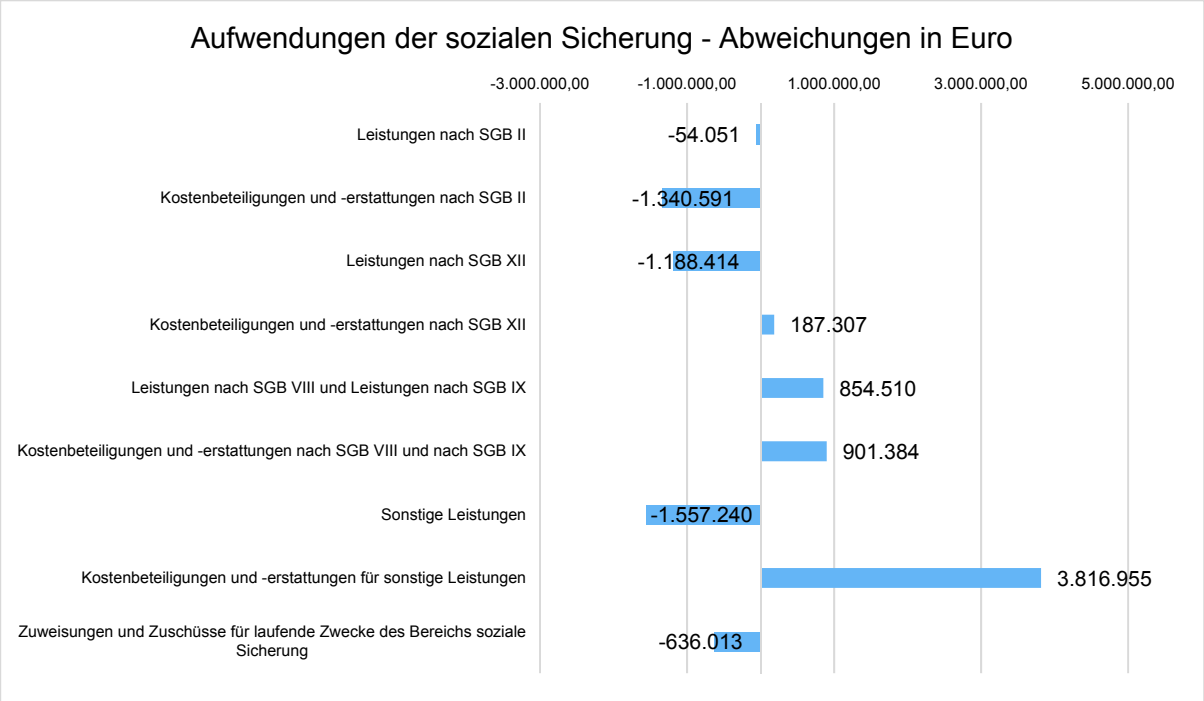
Aufwendungen der sozialen Sicherung

Die Aufwendungen der sozialen Sicherung belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 98.842.896,03 EUR. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 7.374.623,18 EUR bzw. um 7,46 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 97.859.050 EUR um 983.846,03 EUR ab, dies entspricht 1,01 Prozent.

In der folgenden Tabelle sind die Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abwei-chung 2022 %
Leistungen nach SGB II	245.056,58	285.000,00	230.949,30	-54.050,70 ↘	-18,97 ↘
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	11.156.856,24	13.000.000,00	11.659.408,68	-1.340.591,32 ↘	-10,31 ↘
Leistungen nach SGB XII	17.793.044,44	17.997.050,00	16.808.635,51	-1.188.414,49 ↘	-6,60 ↘
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	258.132,10	191.500,00	378.807,07	187.307,07 ↗	97,81 ↗
Leistungen nach SGB VIII und Leistungen nach SGB IX	54.520.964,64	56.130.800,00	56.985.309,92	854.509,92 ↗	1,52 ↗
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII und nach SGB IX	2.872.769,72	2.640.000,00	3.541.383,97	901.383,97 ↗	34,14 ↗
Sonstige Leistungen	1.630.372,97	3.480.600,00	1.923.359,75	-1.557.240,25 ↘	-44,74 ↘
Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige Leistungen	2.468.516,28	3.006.000,00	6.822.954,73	3.816.954,73 ↗	126,98 ↗
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	522.559,88	1.128.100,00	492.087,10	-636.012,90 ↘	-56,38 ↘
Aufwendungen der sozialen Sicherung	**91.468.272,85**	**97.859.050,00**	**98.842.896,03**	**983.846,03** ↗	**1,01** ↗

Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:



Sonstige Aufwendungen

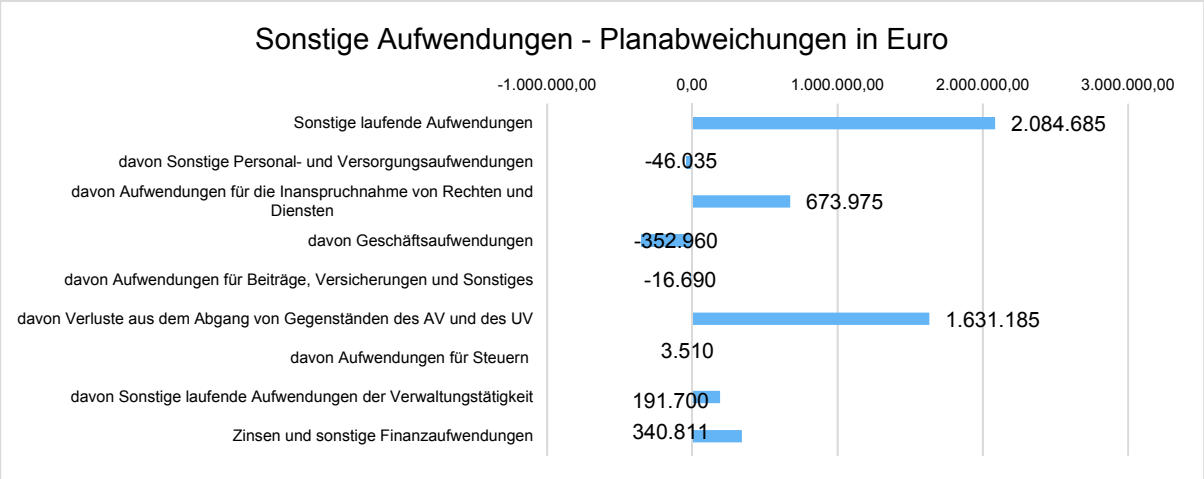
Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorgehenden Positionen zugeordnet werden können. Hierunter fallen auch Wertberichtigungen auf Forderungen und der Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die unter Buchwert veräußert wurden oder ohne Wertausgleich in Abgang gebracht wurden.

Die sonstigen Aufwendungen beinhalten die Position E 14 "Sonstige laufende Aufwendungen" und die Position E 18 " Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen".

Nachfolgend werden die sonstigen Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Sonstige laufende Aufwendungen	7.094.593,12	4.875.247,00	6.959.932,41	2.084.685,41 ↗	42,76 ↗
davon Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	370.186,26	484.270,00	438.234,86	-46.035,14 ↘	-9,51 ↘
davon Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.043.504,02	1.478.700,00	2.152.675,41	673.975,41 ↗	45,58 ↗
davon Geschäftsaufwendungen	1.778.456,83	1.606.410,00	1.253.450,18	-352.959,82 ↘	-21,97 ↘
davon Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	1.061.379,63	1.087.914,00	1.071.224,01	-16.689,99 ↘	-1,53 ↘
davon Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	645.500,41	0,00	1.631.185,03	1.631.185,03 ↗	-- ↗
davon Aufwendungen für Steuern	66.600,31	30.953,00	34.462,83	3.509,83 ↗	11,34 ↗
davon Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	128.965,66	187.000,00	378.700,09	191.700,09 ↗	102,51 ↗
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.547.936,54	1.029.100,00	1.369.910,87	340.810,87 ↗	33,12 ↗
Summe	**8.642.529,66**	**5.904.347,00**	**8.329.843,28**	**2.425.496,28** ↗	**41,08** ↗

Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:



Die Mehraufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen haben verschiedene Ursachen. Hier die größten Abweichungen:

- die Mehraufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten betreffen hauptsächlich die Mietkosten für das Impfzentrum (508 TEUR), sowie Mehraufwendungen für die Datenverarbeitung (116 TEUR)
- Minderaufwendungen bei den Geschäftsaufwendungen (-449 TEUR) sind auf Einsparungen bei den Sonstigen geplanten Geschäftsaufwendungen für Archiv, Zensus, Radverkehrskonzept, Klimaschutz, Breitbandversorgung (Graue Flecken + Gewerbe) zurückzuführen.
- bei den Mehraufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens handelt es sich um Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen mit 1.300 TEUR und Wertberichtigungen mit 331 TEUR. Im Rahmen der Baumaßnahme bei der IGS Deidesheim wurden der Südtrakt und der Verbindungstrakt abgerissen. Dieser Verlust beträgt 1.195 TEUR. 99 TEUR betreffen Abgänge wegen dem Ausbau der K 30. Den Rest betreffen Abgänge wegen Verschrottung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens.
- die Mehraufwendungen bei der Position Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit sind für nicht veranschlagte Aufwendungen für Schadensfälle angefallen
- die Mehraufwendungen bei den Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen sind auf gestiegene Zinssätze zurückzuführen.

Außerordentliche Aufwendungen

Ein Teilstück der Kreisstraße K 30 bei Battenberg wurde zum 31.12.2022 zur Gemeindestraße abgestuft. Die Übertragung erfolgt gemäß gesetzlicher Regelung unentgeltlich.

Die abgebende Kommune hat als bisheriger Träger der Straßenbaulast den Straßenkörper und den entsprechenden Grund und Boden in ihrer Bilanz erfasst. Als Folge der Umstufung verliert die abgebende Kommune das Eigentum am Straßenkörper und am Grund und Boden. Daher sind die entsprechenden Vermögensgegenstände in dem Haushaltsjahr, in dem die Abstufung vorgenommen wurde, in Abgang zu stellen. Der Vermögensabgang ist in Höhe des Restbuchwertes der abgegebenen Vermögensgegenstände aufwandswirksam in der Ergebnisrechnung unter dem Posten „außerordentliche Aufwendungen“ zu erfassen.

Hierfür sind außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 46 TEUR entstanden.

Aus der Auflösung von Sonderposten aus Landeszuwendungen wurden dafür Erträge in Höhe von 31 TEUR generiert.

3.2 Finanzrechnung

3.2.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	2.288,30	1.900,00	1.788,30	-111,70 ↘	-5,88 ↘
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	147.894.464,53	191.378.606,00	160.667.120,27	-30.711.485,73 ↘	-16,05 ↘
F3 - Einzahlungen der sozialen Sicherung	47.240.905,61	50.303.000,00	53.061.149,19	2.758.149,19 ↗	5,48 ↗
F4 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	3.575.113,98	3.831.100,00	4.182.853,00	351.753,00 ↗	9,18 ↗
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	504.195,32	307.013,00	445.545,99	138.532,99 ↗	45,12 ↗
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.501.707,13	8.330.815,00	4.618.507,00	-3.712.308,00 ↘	-44,56 ↘
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	357.048,69	273.865,00	648.880,68	375.015,68 ↗	136,93 ↗
F8 - laufende Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**206.075.723,56**	**254.426.299,00**	**223.625.844,43**	**-30.800.454,57 ↘**	**-12,11 ↘**
F9 - Personalauszahlungen	32.290.226,86	32.345.619,00	33.645.497,35	1.299.878,35 ↗	4,02 ↗
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.873.986,94	14.595.210,00	16.807.238,85	2.212.028,85 ↗	15,16 ↗
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	53.692.595,26	98.361.920,00	61.867.865,20	-36.494.054,80 ↘	-37,10 ↘
F13 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	93.493.376,96	97.859.050,00	98.763.765,04	904.715,04 →	0,92 →
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	6.847.716,21	4.875.247,00	5.366.050,59	490.803,59 ↗	10,07 ↗
F15 - Summe der laufende Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**200.197.902,23**	**248.037.046,00**	**216.450.417,03**	**-31.586.628,97 ↘**	**-12,73 ↘**
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**5.877.821,33**	**6.389.253,00**	**7.175.427,40**	**786.174,40 ↗**	**12,30 ↗**
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	983.005,45	1.173.500,00	988.670,95	-184.829,05 ↘	-15,75 ↘
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.433.210,67	1.029.100,00	1.259.187,02	230.087,02 ↗	22,36 ↗
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	**-450.205,22**	**144.400,00**	**-270.516,07**	**-414.916,07 ↘**	**-287,34 ↘**
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	**5.427.616,11**	**6.533.653,00**	**6.904.911,33**	**371.258,33 ↗**	**5,68 ↗**
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	**5.427.616,11**	**6.533.653,00**	**6.904.911,33**	**371.258,33 ↗**	**5,68 ↗**
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.938.568,11	11.911.716,00	10.494.694,98	-1.417.021,02 ↘	-11,90 ↘
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	16.870,00	6.000,00	5.950,00	-50,00 →	-0,83 →
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.955.438,11**	**11.917.716,00**	**10.500.644,98**	**-1.417.071,02 ↘**	**-11,89 ↘**
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	169.041,26	3.416.608,00	292.188,74	-3.124.419,26 ↘	-91,45 ↘

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	17.911.354,03	26.617.337,46	14.835.129,23	-11.782.208,23 ↘	-44,27 ↘
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen (ohne Ausleihungen und Kreditgewährungen)	5.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00 ↗	-- ↗
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**18.085.395,29**	**30.033.945,46**	**15.152.317,97**	**-14.881.627,49 ↘**	**-49,55 ↘**
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-15.129.957,18**	**-18.116.229,46**	**-4.651.672,99**	**13.464.556,47 ↗**	**74,32 ↗**
F34 - Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag	**-9.702.341,07**	**-11.582.576,46**	**2.253.238,34**	**13.835.814,80 ↗**	**119,45 ↗**
F35 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	13.000.000,00	15.753.962,00	9.000.000,00	-6.753.962,00 ↘	-42,87 ↘
F36 - Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	3.931.219,27	3.925.000,00	4.038.182,30	113.182,30 ↗	2,88 ↗
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	**9.068.780,73**	**11.828.962,00**	**4.961.817,70**	**-6.867.144,30 ↘**	**-58,05 ↘**
F39 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	**0,00**	**-2.642.557,00**	**-7.000.000,00**	**-4.357.443,00 ↘**	**-164,89 ↘**
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	**9.068.780,73**	**9.186.405,00**	**-2.038.182,30**	**-11.224.587,30 ↘**	**-122,19 ↘**
F41 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	**306.698,63**	**0,00**	**-263.304,99**	**-263.304,99 ↘**	**-- ↘**
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	9.375.479,36	9.186.405,00	-2.301.487,29	-11.487.892,29 ↘	-125,05 ↘
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufender Gelder)	306.698,63	0,00	-263.304,99	-263.304,99 ↘	-- ↘
F44 - nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt	1.496.396,84	2.608.653,00	2.866.729,03	258.076,03 ↗	9,89 ↗

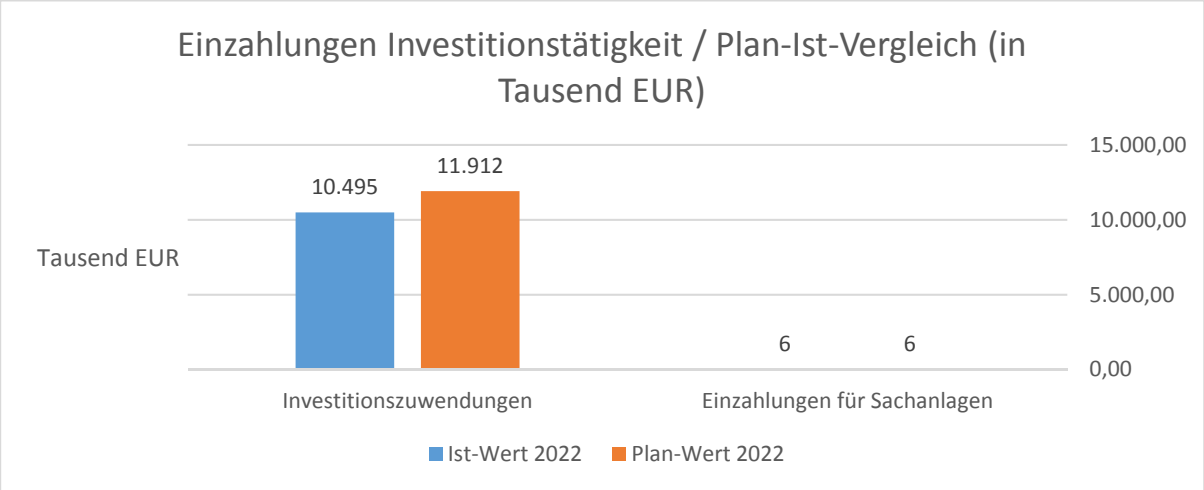
Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen schließt in Höhe von 6.904.911,33 EUR ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung 1.477.295,22 EUR. Gegenüber dem geplanten Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 371.258,33 EUR.

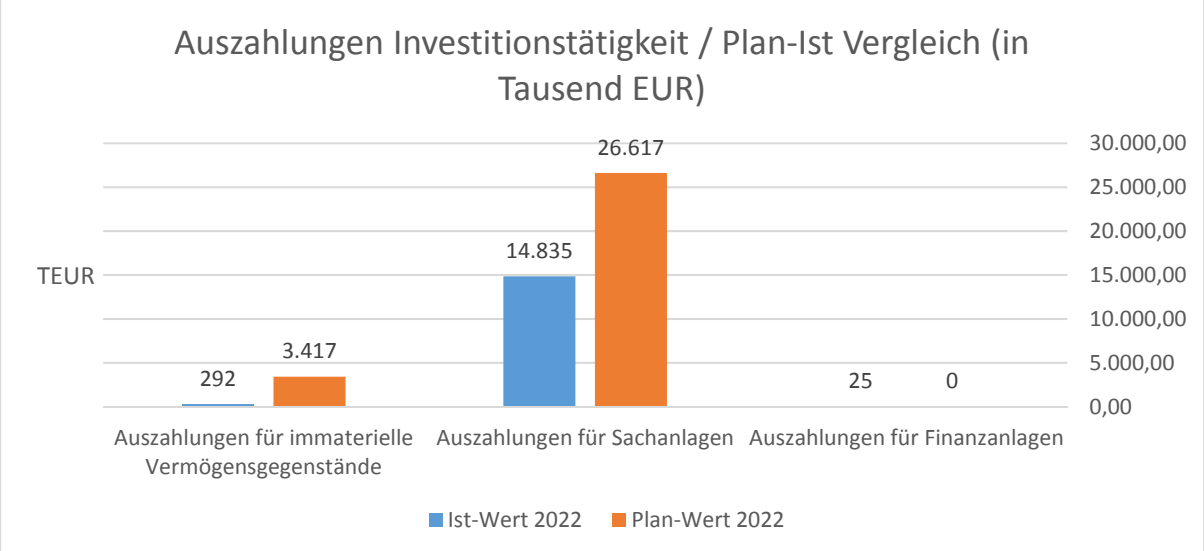
3.2.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Investitionszuwendungen	2.938.568,11	11.911.716,00	10.494.694,98	-1.417.021,02 ↘	-11,90 ↘
Einzahlungen für Sachanlagen	16.870,00	6.000,00	5.950,00	-50,00 →	-0,83 →
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	**2.955.438,11**	**11.917.716,00**	**10.500.644,98**	**-1.417.071,02 ↘**	**-11,89 ↘**
Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	169.041,26	3.416.608,00	292.188,74	-3.124.419,26 ↘	-91,45 ↘

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abwei-chung 2022 %
Auszahlungen für Sachanlagen	17.911.354,03	26.617.337,46	14.835.129,23	-11.782.208,23 ↘	-44,27 ↘
Auszahlungen für Finanzanlagen (ohne Ausleihungen und Kreditgewährungen)	5.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00 ↗	-- ↗
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	**18.085.395,29**	**30.033.945,46**	**15.152.317,97**	**-14.881.627,49 ↘**	**-49,55 ↘**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-15.129.957,18**	**-18.116.229,46**	**-4.651.672,99**	**13.464.556,47 ↗**	**74,32 ↗**





Finanzierung der Investitionen durch Kredite im Plan-Ist Vergleich

In der Haushaltssatzung wurde eine Kreditermächtigung in Höhe von 10.165.595 EUR eingestellt. In der Haushaltsverfügung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Trier vom

28.02.2022 wurde der Gesamtbetrag der Investitionskredite nur mit einem Teilbetrag von 6.707.797,50 EUR genehmigt. Zusätzlich stand noch eine Kreditermächtigung (HER) aus dem Jahr 2021 in Höhe von 5.588.367 EUR zur Verfügung. Beim Haushaltsvollzug 2022 erfolgte eine Kreditaufnahme in Höhe von 9.000.000 EUR. Die restliche Kreditermächtigung 2022 wird in Höhe von 3.296.164,50 EUR als Haushaltseinnahmerest ins Jahr 2023 übertragen.

3.3 Haushaltsausgleich

Haushaltsausgleich

Gem. § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn

die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist und

in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und

in der Bilanz kein negatives Eigenkapital („Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“) auszuweisen ist.

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresfehlbetrag von -3.007 TEUR (vgl. Pos. E23).

Die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten betragen 4.038 TEUR.

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (vgl. Pos. F23) weist einen Überschuss von 6.905 TEUR aus. Dieser reicht aus die planmäßigen Tilgungen zu decken. Als am KEF Rheinland-Pfalz teilnehmende Kommune muss der Landkreis Bad Dürkheim darüber hinaus auch die sog. Mindestnettotilgung erwirtschaften. Dieses Ziel wurde um 401 TEUR verfehlt.

Die Bilanz weist unter Hinzurechnung des Jahresfehlbedarfes 2022 in Höhe von 3,00 Mio. EUR ein negatives Eigenkapital von 39,51 Mio. EUR (VJ 36,51 Mio. EUR) aus. Damit gilt der Landkreis Bad Dürkheim weiterhin als bilanziell überschuldet.

Der Haushaltsausgleich wurde somit nicht erreicht.

4 Teilhaushalte

Allgemein

Der Haushalt ist in angemessenem Umfang in Teilhaushalte zu gliedern (§ 4 Abs. 1 GemHVO). Der Landkreis Bad Dürkheim hat die Teilhaushalte funktional nach Hauptproduktbereichen entsprechend dem Produktrahmenplan gebildet. Lediglich der Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend wurde in zwei Teilhaushalte gesplittet. Somit wurden insgesamt sieben Teilhaushalte gebildet.

Die Ausgaben für den Bauunterhalt an kreiseigenen Gebäuden und Liegenschaften sind gedeckelt. Das Budget wurde auf 2.246.500 EUR festgesetzt. Die zentrale Veranschlagung des teilhaushaltsübergreifenden Budgets erfolgt im Produkt 1141 (Zentrales Gebäude- und Liegenschaftsmanagement). Die Inanspruchnahme bzw. die Verbuchung des Budgets erfolgte verursachungsbezogen im jeweiligen Produkt. Die Ergebnisrechnung weist 3.299.225,15 EUR aus. Die überplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen für den Bauunterhalt sind hauptsächlich im Bereich der Schulen angefallen. Bei der Siebenpfeiffer-Realschule Plus Haßloch mussten unvorhergesehen schadstoffbelastete Decken saniert werden. Bei der von-Carlowitz Realschule Plus in Weisenheim am Berg war der Kanal defekt und musste saniert werden. Zudem war das Dach der Sporthalle undicht.

Teilhaushalt 1 "Zentrale Verwaltung" - Ergebnis im Vergleich

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.489.333,86	4.117.785,00	4.671.251,88	553.466,88 ↗	13,44 ↗
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	19.922.386,46	21.550.056,00	21.639.348,90	89.292,90 →	0,41 →
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-15.433.052,60	-17.432.271,00	-16.968.097,02	464.173,98 ↗	2,66 ↗
Zins- und sonstige Finanzerträge	579,50	3.500,00	2.492,05	-1.007,95 ↘	-28,80 ↘
Finanzergebnis	579,50	3.500,00	2.492,05	-1.007,95 ↘	-28,80 ↘
Ordentliches Ergebnis	-15.432.473,10	-17.428.771,00	-16.965.604,97	463.166,03 ↗	2,66 ↗
Jahresergebnis	**-15.432.473,10**	**-17.428.771,00**	**-16.965.604,97**	**463.166,03** ↗	**2,66** ↗
Laufende Einzahlungen	2.947.526,35	3.127.354,00	3.349.416,32	222.062,32 ↗	7,10 ↗
Laufende Auszahlungen	17.748.265,13	19.478.630,00	17.005.585,63	-2.473.044,37 ↘	-12,70 ↘
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-14.800.738,78	-16.351.276,00	-13.656.169,31	2.695.106,69 ↗	16,48 ↗
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28.798,00	6.000,00	101.320,00	95.320,00 ↗	1.588,67 ↗
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	424.102,02	2.048.184,70	184.313,50	-1.863.871,20 ↘	-91,00 ↘
Saldo aus Investitionstätigkeit	-395.304,02	-2.042.184,70	-82.993,50	1.959.191,20 ↗	95,94 ↗
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-6.780.565,11	-18.393.460,70	-2.880.368,76	15.513.091,94 ↗	84,34 ↗
Änderung Bestand eigener Finanzmittel	-15.196.042,80	-18.393.460,70	-13.739.162,81	4.654.297,89 ↗	25,30 ↗

Im Jahresabschluss wird im TH 01 eine **Ergebnis**verbesserung von 463 TEUR ausgewiesen. Bereinigt um die Minderausgaben des Baubudgets in Höhe von 1.718 TEUR (diese werden

in anderen Teilhaushalten in Anspruch genommen) ist eine Ergebnisverschlechterung 1.255 TEUR zu verzeichnen.

Die **Finanzrechnung** im TH 01 schließt gegenüber der Planung mit einer Verbesserung von 2.695 TEUR ab (vgl. Pos F20 Teilfinanzrechnung). Nach Abzug der Minderauszahlungen in Höhe von 1.709 TEUR beim Baubudget, verbleibt eine Verbesserung in Höhe von rd. 986 TEUR.

Die Verschlechterungen im Ergebnishaushalt sind hauptsächlich auf nicht zahlungswirksame Zuführungen zu den Pensions-, Beihilfe- und Urlaubs-, Überstunden und Altersteilzeitrückstellungen zurückzuführen.

Teilhaushalt 2 "Schule und Kultur" - Ergebnis im Vergleich

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.462.922,53	5.639.756,00	7.048.101,99	1.408.345,99 ↗	24,97 ↗
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	19.779.585,81	17.905.615,00	23.622.487,94	5.716.872,94 ↗	31,93 ↗
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-14.316.663,28	-12.265.859,00	-16.574.385,95	-4.308.526,95 ↘	-35,13 ↘
Ordentliches Ergebnis	-14.316.663,28	-12.265.859,00	-16.574.385,95	-4.308.526,95 ↘	-35,13 ↘
Jahresergebnis	**-14.316.663,28**	**-12.265.859,00**	**-16.574.385,95**	**-4.308.526,95** ↘	**-35,13** ↘
Laufende Einzahlungen	3.926.533,54	4.308.193,00	5.054.666,18	746.473,18 ↗	17,33 ↗
Laufende Auszahlungen	15.737.405,52	15.006.559,00	19.297.016,37	4.290.457,37 ↗	28,59 ↗
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-11.810.871,98	-10.698.366,00	-14.242.350,19	-3.543.984,19 ↘	-33,13 ↘
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.640.621,85	7.801.756,00	6.222.891,27	-1.578.864,73 ↘	-20,24 ↘
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.186.272,81	20.407.134,93	9.964.577,00	-10.442.557,93 ↘	-51,17 ↘
Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.545.650,96	-12.605.378,93	-3.741.685,73	8.863.693,20 ↗	70,32 ↗
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-25.092.077,83	-23.303.744,93	-21.473.993,76	1.829.751,17 ↗	7,85 ↗
Änderung Bestand eigener Finanzmittel	-22.356.522,94	-23.303.744,93	-17.984.035,92	5.319.709,01 ↗	22,83 ↗

Gegenüber der Planung wird im Jahresabschluss eine **Ergeb**nisverschlechterung von 4.309 TEUR ausgewiesen. Unter Berücksichtigung der im TH 01 veranschlagten Aufwendungen für das Budget Bauunterhalt mit rund 2.779 TEUR, verbleibt eine Verschlechterung von 1.530 TEUR.

Die **Finanzrechnung** des TH 02 schließt gegenüber der Planung mit einer Verschlechterung von 3.544 TEUR ab. Unter Berücksichtigung der zentral im TH 01 veranschlagten Auszahlungen für das Budget Bauunterhalt mit rund 2.618 TEUR, schließt der Teilhaushalt 02 in der Teilfinanzrechnung mit einer Verschlechterung von rund 926 TEUR ab.

Die Mehraufwendungen/Auszahlungen gegenüber der Planung sind im Wesentlichen auf folgende Abweichungen gegenüber der Planung zurückzuführen:

- Höhere Honorare etc.in der Kreisvolkshochschule (207 TEUR/192 TEUR)
- Mehraufwendungen/-auszahlungen für Energie (50 TEUR/283 TEUR)
- Ausstattungsgegenstände (199 TEUR/201 TEUR))
- Schülerbeförderung (472 TEUR/331 TEUR)
- Schulbücher (145 TEUR/145 TEUR)
- Weiterleitung der Erträge aus Schulbuchausleihungen an das Land (342 TEUR/342 TEUR
- nicht geplante Aufwendungen/Auszahlungen für Schadensfälle i.H. v. rd.140 TEUR/141 TEUR
- Nicht zahlungswirksame höhere Aufwendungen für Abschreibungen (609 TEUR) und Verluste aus dem Abgang von Sachanlagevermögen (1.195 TEUR) wegen dem Abriss des Süd- und Verbindungstraktes bei der IGS Deidesheim.

Den höheren Honoraren in der Kreisvolkshochschule und der Weiterleitung der Erträge aus Schulbuchausleihungen an das Land stehen in entsprechender Höhe Erträge/Einzahlungen gegenüber. Für den abgerissenen Bau bei der IGS Deidesheim wurden anteilig die Sonderposten aufgelöst. Der Ertrag hieraus beträgt rd. 585 TEUR.

Teilhaushalt 3 "Soziales" - Ergebnis im Vergleich

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	41.181.667,66	44.611.050,00	47.236.926,15	2.625.876,15 ↗	5,89 ↗
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	73.194.266,78	75.351.353,00	80.131.466,71	4.780.113,71 ↗	6,34 ↗
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-32.012.599,12	-30.740.303,00	-32.894.540,56	-2.154.237,56 ↘	-7,01 ↘
Ordentliches Ergebnis	-32.012.599,12	-30.740.303,00	-32.894.540,56	-2.154.237,56 ↘	-7,01 ↘
Jahresergebnis	**-32.012.599,12**	**-30.740.303,00**	**-32.894.540,56**	**-2.154.237,56 ↘**	**-7,01 ↘**
Laufende Einzahlungen	41.388.675,33	44.611.050,00	46.067.483,85	1.456.433,85 ↗	3,26 ↗
Laufende Auszahlungen	72.228.716,30	75.202.155,00	77.711.341,26	2.509.186,26 ↗	3,34 ↗
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-30.840.040,97	-30.591.105,00	-31.643.857,41	-1.052.752,41 ↘	-3,44 ↘
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000,00	--	--	--	--
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.000,00	--	--	--	--
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-32.212.126,87	-30.591.105,00	-33.552.320,60	-2.961.215,60 ↘	-9,68 ↘
Änderung Bestand eigener Finanzmittel	-30.841.040,97	-30.591.105,00	-31.643.857,41	-1.052.752,41 ↘	-3,44 ↘

Im Jahresabschluss wird im TH 03 eine **Ergebnis**verschlechterung von 2.154 TEUR ausgewiesen.

Die **Finanzrechnung** im TH 03 schließt gegenüber der Planung mit einer Verschlechterung im Fehlbetrag in Höhe von 1.053 TEUR ab.

Die Abweichungen gegenüber der Planung (ohne interne Leistungsbeziehungen) sind im Wesentlichen in den folgenden Bereichen aufgetreten (+ = Mehrbedarf/ - = Minderbedarf):

- HPB 311 Hilfe zum Lebensunterhalt ER -1.059 TEUR / FR -971 TEUR
- HPB 312 Grundsicherung für Arbeitssuchende ER -878 TEUR / FR -507 TEUR
- HPB 313 Hilfen für Asylbewerber ER +2.688 TEUR / FR +717 TEUR
- HPB 316 Eingliederungshilfe gem. SGB IX ER +1.227 TEUR / FR +1.775 TEUR
- HPB 331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege ER -27 TEUR / FR -27 TEUR
- HPB 341 Unterhaltsvorschuss ER +292 TEUR / FR -5 TEUR
- HPB 343 Betreuungsleistungen ER +128 TEUR / FR +47 TEUR
- HPB 351 Sonstige soziale Hilfen ER -48 TEUR / FR -49 TEUR
- HPB 352 Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz ER +41 TEUR / FR +41TEUR

Teilhaushalt 4 "Jugend" - Ergebnis im Vergleich

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	30.263.925,69	32.416.501,00	36.377.436,79	3.960.935,79 ↗	12,22 ↗
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	75.967.880,37	84.591.626,00	88.475.177,81	3.883.551,81 ↗	4,59 ↗
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-45.703.954,68	-52.175.125,00	-52.097.741,02	77.383,98 →	0,15 →
Zins- und sonstige Finanzerträge	--	0,00	100,00	100,00 ↗	-- ↗
Finanzergebnis	--	0,00	100,00	100,00 ↗	-- ↗
Ordentliches Ergebnis	-45.703.954,68	-52.175.125,00	-52.097.641,02	77.483,98 →	0,15 →
Jahresergebnis	**-45.703.954,68**	**-52.175.125,00**	**-52.097.641,02**	**77.483,98** →	**0,15** →
Laufende Einzahlungen	31.880.370,12	32.396.478,00	39.742.245,22	7.345.767,22 ↗	22,67 ↗
Laufende Auszahlungen	79.982.251,76	83.823.235,00	88.803.426,44	4.980.191,44 ↗	5,94 ↗
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-48.101.881,64	-51.426.757,00	-49.061.181,22	2.365.575,78 ↗	4,60 ↗
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.902,34	1.968.500,00	24.138,58	-1.944.361,42 ↘	-98,77 ↘
Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.902,34	-1.968.500,00	-24.138,58	1.944.361,42 ↗	98,77 ↗
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-50.377.605,98	-53.395.257,00	-52.095.150,31	1.300.106,69 ↗	2,43 ↗
Änderung Bestand eigener Finanzmittel	-48.113.783,98	-53.395.257,00	-49.085.319,80	4.309.937,20 ↗	8,07 ↗

Im Teilhaushalt „Jugend" weist die **Ergebnisrechnung** gegenüber der Planung einen um 77 TEUR niedrigeren Zuschussbedarf aus.

Die **Finanzrechnung** schließt gegenüber der Planung mit einer Verbesserung in Höhe von 2.366 TEUR ab.

Die Abweichungen gegenüber der Planung (ohne interne Leistungsbeziehung) sind im Wesentlichen in den folgenden Bereichen aufgetreten (+ = Mehrbedarf/ - = Minderbedarf):

- HPB 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen in Tagespflege
  ER -213 TEUR / FR -238 TEUR
- HPB 362 Jugendarbeit ER -31 TEUR / FR -75 TEUR
- HPB 363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
  ER +733 TEUR / FR -1.214 TEUR
- HPB 364 Jugendhilfeplanung ER -39 TEUR / FR -39 TEUR
- HPB 365 Tageseinrichtungen für Kinder ER -1.187 TEUR / FR -989 TEUR

Teilhaushalt 5 "Gesundheit und Sport" - Ergebnis im Vergleich

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.031.617,08	214.276,00	1.805.581,60	1.591.305,60 ↗	742,64 ↗
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	4.838.224,65	1.963.572,00	3.578.752,54	1.615.180,54 ↗	82,26 ↗
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.806.607,57	-1.749.296,00	-1.773.170,94	-23.874,94 ↘	-1,36 ↘
Ordentliches Ergebnis	-1.806.607,57	-1.749.296,00	-1.773.170,94	-23.874,94 ↘	-1,36 ↘
Jahresergebnis	**-1.806.607,57**	**-1.749.296,00**	**-1.773.170,94**	**-23.874,94** ↘	**-1,36** ↘
Laufende Einzahlungen	3.067.944,84	214.276,00	1.043.713,14	829.437,14 ↗	387,09 ↗
Laufende Auszahlungen	4.685.224,87	1.853.408,00	3.497.636,05	1.644.228,05 ↗	88,71 ↗
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.617.280,03	-1.639.132,00	-2.453.922,91	-814.790,91 ↘	-49,71 ↘
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	59.959,15	0,00	163.809,18	163.809,18 ↗	-- ↗
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77.672,65	0,00	36.487,73	36.487,73 ↗	-- ↗
Saldo aus Investitionstätigkeit	-17.713,50	0,00	127.321,45	127.321,45 ↗	-- ↗
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-2.618.816,08	-1.639.132,00	-3.389.076,82	-1.749.944,82 ↘	-106,76 ↘
Änderung Bestand eigener Finanzmittel	-1.634.993,53	-1.639.132,00	-2.326.601,46	-687.469,46 ↘	-41,94 ↘

Gegenüber der Haushaltsplanung wird im Teilhaushalt 5 in der **Ergebnisrechnung** eine Verbesserung von 33 TEUR ausgewiesen, was einer Abweichung von 1,36 % entspricht.

Wie unter 3.1.2 bereits berichtet, erhielten wir vom Land Aufwendungserstattungen für das Impfzentrum (761 TEUR). Zudem wurden aus der Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen nicht zahlungswirksame Erträge in Höhe von 785 TEUR erzielt.

Diesen Mehrerträgen stehen höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen -hauptsächlich im Bereich im Bereich des Gesundheitsamtes-, /Infektionsschutzes (+961 TEUR) bzw. Sonstige laufende Aufwendungen –hauptsächlich Mieten für das Impfzentrum- (+611 TEUR) gegenüber.

Die **Finanzrechnung** weist eine Verschlechterung von 815 TEUR aus.

Wobei die Abweichungen bei den Ein- und Auszahlungen im Wesentlichen denen des Ergebnishaushaltes entsprechen.

Teilhaushalt 6 "Gestaltung Umwelt" - Ergebnis im Vergleich

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.552.364,38	46.971.479,00	4.562.841,96	-42.408.637,04 ↘	-90,29 ↘
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	9.088.320,84	52.480.116,00	9.537.768,53	-42.942.347,47 ↘	-81,83 ↘
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-4.535.956,46	-5.508.637,00	-4.974.926,57	533.710,43 ↗	9,69 ↗
Ordentliches Ergebnis	-4.535.956,46	-5.508.637,00	-4.974.926,57	533.710,43 ↗	9,69 ↗
Außerordentliches Ergebnis	--	0,00	-14.936,66	-14.936,66 ↘	-- ↘
Jahresergebnis	**-4.535.956,46**	**-5.508.637,00**	**-4.989.863,23**	**518.773,77** ↗	**9,42** ↗
Laufende Einzahlungen	2.625.820,15	45.891.141,00	2.383.744,96	-43.507.396,04 ↘	-94,81 ↘
Laufende Auszahlungen	7.019.353,27	50.383.059,00	7.196.952,86	-43.186.106,14 ↘	-85,72 ↘
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.393.533,12	-4.491.918,00	-4.813.207,90	-321.289,90 ↘	-7,15 ↘
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	226.059,11	4.109.960,00	4.012.624,53	-97.335,47 ↘	-2,37 ↘
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.384.445,47	5.610.125,83	4.917.801,16	-692.324,67 ↘	-12,34 ↘
Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.158.386,36	-1.500.165,83	-905.176,63	594.989,20 ↗	39,66 ↗
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-9.613.111,83	-5.992.083,83	-7.106.451,68	-1.114.367,85 ↘	-18,60 ↘
Änderung Bestand eigener Finanzmittel	-8.551.919,48	-5.992.083,83	-5.718.384,53	273.699,30 ↗	4,57 ↗

Im Teilhaushalt 06 „Gestaltung Umwelt" weist das ordentliche Jahresergebnis einen um rd. 519 TEUR niedrigeren Zuschussbedarf aus.

Die **Finanzrechnung** des TH 06 schließt gegenüber der Planung mit einer Verschlechterung von 321 TEUR ab.

Wie bereits unter 3.1.2 und 3.1.3 berichtet, waren für den Breitbandausbau (Projekte 229 und 260) insgesamt – in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen 39.024 TEUR veranschlagt. In 2022 wurden hierfür keine Buchungen vorgenommen. Die Projekte wurden bis Ende 2023 verlängert.

Zudem sind in der Hauptsache noch folgende Abweichungen zum Planansatz festzustellen:

- +160 TEUR/+255 TEUR höhere Baugenehmigungsgebühren (521)
- +52 TEUR mehr Erträge für die Festsetzung von Zwangsgeldern für Abfalllagerungen etc.
- vom Land +493 TEUR/+155 TEUR für den ÖPNV Rettungsschirm
- +394 TEUR höhere nicht zahlungswirksame Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen
- +213 TEUR/+213 TEUR höhere Zuführungen zu Versorgungs-/Beihilfeaufwendungen
- +150 TEUR/+72 TEUR höhere Aufwendungen für die Unterhaltung der Infrastruktur
- -80 TEUR geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - hauptsächlich vorsorgliche Ansätze für sonstige bezogen Leistungen wie Ahndung von Ordnungs-

widrigkeiten, Erstellung von Gutachten etc. (-360 TEUR). Diesen stehen +150 TEUR höhere Aufwendungen für die Unterhaltung der Infrastruktur und +136 TEUR höhere Kostenerstattungen an das LBM für die Straßenunterhaltung.
- Bereinigt um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten +76 TEUR höhere Abschreibungen
- -179 TEUR/-277 TEUR geringere sonstige laufende Aufwendungen wie Geschäftsaufwendungen etc.

Außerordentliches Ergebnis

Ein Teilstück der Kreisstraße K 30 bei Battenberg wurde zum 31.12.2022 zur Gemeindestraße abgestuft. Die Übertragung erfolgt gemäß gesetzlicher Regelung unentgeltlich.

Hierfür sind im Saldo außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 15 TEUR entstanden.

Teilhaushalt 7 "Finanzen" - Ergebnis im Vergleich

	Ist-Wert 2021	Planwert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	122.517.013,30	123.907.817,00	125.931.485,87	2.023.668,87 ↗	1,63 ↗
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.798.065,79	2.290.000,00	3.260.465,93	970.465,93 ↗	42,38 ↗
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	119.718.947,51	121.617.817,00	122.671.019,94	1.053.202,94 →	0,87 →
Zins- und sonstige Finanzerträge	981.159,76	1.170.000,00	986.959,10	-183.040,90 ↘	-15,64 ↘
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.547.936,54	1.029.100,00	1.369.910,87	340.810,87 ↗	33,12 ↗
Finanzergebnis	-566.776,78	140.900,00	-382.951,77	-523.851,77 ↘	-371,79 ↘
Ordentliches Ergebnis	119.152.170,73	121.758.717,00	122.288.068,17	529.351,17 →	0,43 →
Jahresergebnis	**119.152.170,73**	**121.758.717,00**	**122.288.068,17**	**529.351,17** →	**0,43** →
Laufende Einzahlungen	121.221.858,68	125.051.307,00	126.973.245,71	1.921.938,71 ↗	1,54 ↗
Laufende Auszahlungen	4.229.896,05	3.319.100,00	4.200.420,35	881.320,35 ↗	26,55 ↗
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	116.991.962,63	121.732.207,00	122.772.825,36	1.040.618,36 →	0,85 →
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00 ↗	-- ↗
Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-25.000,00	-25.000,00 ↘	-- ↘
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	116.991.962,63	121.732.207,00	122.747.825,36	1.015.618,36 →	0,83 →
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	177.500.000,00	15.753.962,00	162.000.000,00	146.246.038,00 ↗	928,31 ↗
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	168.431.219,27	6.567.557,00	164.038.182,30	157.470.625,30 ↗	2.397,70 ↗
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	9.068.780,73	9.186.405,00	-2.038.182,30	-11.224.587,30 ↘	-122,19 ↘
Änderung Bestand eigener Finanzmittel	126.060.743,36	130.918.612,00	120.709.643,06	-10.208.968,94 ↘	-7,80 ↘

Im Bereich „Zentrale Finanzleistungen" sind in der **Ergebnisrechnung** im Saldo Verbesserungen in Höhe von 529 TEUR eingetreten.

Die **Finanzrechnung** schließt gegenüber der Planung mit einer Verbesserung von 1.041 TEUR ab.

Gegenüber der Haushaltsplanung ergaben sich im Wesentlichen folgende Abweichungen:

- ER -576 TEUR/ FR -576 TEUR niedrigere Schlüsselzuweisungen B 2
- ER +1.728 TEUR/ FR +1.728 TEUR nicht eingeplante pauschale Sonderzahlungen für die Aufnahme und Versorgung Ukrainischer Vertriebener nach § 3c LaufnG RP
- ER -35 TEUR/ FR -35 TEUR Corona-Sonderzahlung des Landes gem. § 8a LHG
- ER -38 TEUR/ FR -50 höhere Pauschalabgeltung des Landes für die Landesbeamten
- ER +63 TEUR/ FR +63 TEUR höhere Pauschalabgeltung des Landes für das Gesundheitsamt
- ER +559 TEUR/ FR +559 TEUR höheres Aufkommen der Kreisumlage
- ER +277 TEUR / FR +266 TEUR höherer Verwaltungskostenbeitrag vom Abfallwirtschaftsbetrieb
- ER -47 TEUR/ FR -50 TEUR niedrigere Personalkostenerstattung für die Familienhilfe
- ER +16 TEUR höhere Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen
- ER -886 TEUR/ FR -641 TEUR höhere Zuweisungen an Gemeinden wegen anteiliger Weiterleitung der Sonderzahlung des Landes zur Bewältigung der Corona-Pandemie an die Kommunen des Landkreises
- ER -183 TEUR/ FR -183 TEUR niedrigere Zinserträge/-einzahlungen.
- ER -341 TEUR/ FR -230 TEUR höhere Zinsaufwendungen/-auszahlungen.

Gesamtbetrachtung

Gesamtbetrachtung Ergebnisrechnung

Die nachstehend aufgeführten Abweichungen im gegenüber dem Planansatz orientieren sich an der Gliederung der Finanzrechnung und beziehen sich auf das ordentliche Ergebnis (E20):

Verschlechterungen	**TEUR**
Zuwendungen, allg. Umlagen und sonstige Transferer-träge	30.324
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.313
Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.026
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.654
Abschreibungen	816
Aufwendungen der sozialen Sicherung	984
Sonstige laufende Aufwendungen	2.085
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	184
Zinsaufwendungen	341
Summe Verschlechterungen:	**44.247**

Verbesserungen	
Erträge der sozialen Sicherung	77
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	365
Privatrechtliche Leistungsentgelte	202
Sonstige laufende Erträge	2.749
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	36.451
Summe Verbesserungen:	**39.844**

Saldo (Verbesserungen-Verschlechterungen):	**-4.883**
geplanter Überschuss	1.891
Jahresüberschuss	**-2.992**

Gesamtbetrachtung Finanzrechnung

Die nachstehend aufgeführten Abweichungen im gegenüber dem Planansatz orientieren sich an der Gliederung der Finanzrechnung und beziehen sich auf das ordentliche Ergebnis (F20):

Verschlechterungen	**TEUR**
Zuwendungen, allg. Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	30.712
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.712
Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.300
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.212
Auszahlungen der sozialen Sicherung	905
Sonstige laufende Auszahlungen	491
Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	185
Zinsauszahlungen	230
Summe Verschlechterungen:	**39.747**

Verbesserungen	
Einzahlungen der sozialen Sicherung	2.758
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	352
Privatrechtliche Leistungsentgelte	139
Sonstige laufende Einzahlungen	375
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	36.494
Summe Verbesserungen:	**40.118**

Saldo (Verbesserungen-Verschlechterungen):	**371**
geplanter Überschuss	6.534
Jahresüberschuss	**6.905**

5 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder.

Zum Schluss des Haushaltsjahres 2022 weist die Bilanz, unter Hinzurechnung der Vorjahresergebnisse, ein negatives Eigenkapital in Höhe von 39,51 Mio. EUR (Vorjahr: 36,51 Mio. EUR) aus. Das negative Eigenkapital hat sich aufgrund des Jahresfehlbetrages der Ergebnis-rechnung um 3,00 Mio. EUR erhöht. Die Bilanzsumme des Landkreises beträgt zum Bi-lanzstichtag 318,9 Mio. € (Vorjahr: 308,4 Mio. EUR). Zum vorhergehenden Haushaltsjahr hat sich die Bilanzsumme damit per Saldo um 10,5 Mio. EUR erhöht.

Das Vermögen zum 31.12. teilt sich wie folgt auf:

	31.12.2021	31.12.2022
BP 1. Anlagevermögen	248,4 Mio. EUR	255,1 Mio. EUR
BP 2. Umlaufvermögen	20,0 Mio. EUR	20,4 Mio. EUR
BP 4. Rechnungsabgrenzungsposten	3,4 Mio. EUR	3,8 Mio. EUR

Das Vermögen ist belastet mit Verbindlichkeiten in Höhe von 176,8 Mio. EUR (Vorjahr: 177,8 Mio. EUR) und Rückstellungen in Höhe von 47,1 Mio. EUR (Vorjahr: 43,7 Mio. EUR).

Im Vergleich zum vorhergehenden Haushaltsjahr haben sich die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionskredite um 5 Mio. EUR erhöht. Die Liquiditätskredite haben sich um 7 Mio. EUR auf nunmehr 81 Mio. EUR vermindert.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (-424 TEUR) gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten etc. (-25 TEUR) und gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich (-506 TEUR haben sich vermindert.

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (+337 TEUR) und die sonstigen Verbindlichkeiten (+1.661 TEUR) haben sich erhöht.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Rückstellungen haben sich um +3.021 TEUR und die sonstigen Rückstellungen haben sich um +382 TEUR erhöht.

Das Anlagevermögen ist in Höhe von 94,6 Mio. EUR durch Zuwendungen und Ertragszuschüsse, die als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen sind, finanziert (Vorjahr: 86,4 Mio. EUR). Zum vorhergehenden Haushaltsjahr haben sich die Sonderposten um 8,3 Mio. EUR erhöht.

Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr abgelesen werden:

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2021 in Euro	2022 in Euro	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	**248.439.000**	**255.109.729**	**6.670.729** ↗
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	**13.448.035**	**12.953.186**	**-494.849** ↘
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	339.085	289.891	-49.194 ↘
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	10.724.249	9.945.617	-778.632 ↘
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	2.384.701	2.574.547	189.846 ↗
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	143.131	143.131 ↗
1.2 - Sachanlagen	**210.240.940**	**217.406.518**	**7.165.578** ↗
1.2.1 - Wald, Forsten	61.874	62.162	288 →
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.174.890	7.666.897	6.492.008 ↗
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	129.805.097	136.553.286	6.748.189 ↗
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	54.165.253	57.377.508	3.212.255 ↗
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	2.878.512	2.834.898	-43.614 ↘
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	130.574	130.574	0 →
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.890.643	1.968.748	78.105 ↗
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.683.131	4.369.229	-313.902 ↘
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	15.450.967	6.443.216	-9.007.751 ↘
1.3 - Finanzanlagen	**24.750.025**	**24.750.025**	**0** →
1.3.3 - Beteiligungen	207.738	207.738	0 →
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	22.678.041	22.678.041	0 →
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	1.864.246	1.864.246	0 →
2 - Umlaufvermögen	**20.047.441**	**20.447.800**	**400.359** ↗
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**19.506.115**	**19.954.723**	**448.608** ↗
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	5.642.536	6.931.070	1.288.534 ↗
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	72.707	59.644	-13.063 ↘
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	993.126	916.739	-76.388 ↘
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	65.783	84.522	18.740 ↗
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	12.731.963	11.962.748	-769.215 ↘
2.4 - Liquide Mittel	**541.326**	**493.077**	**-48.249** ↘
4 - Aktive Rechnungsabgrenzung	**3.436.976**	**3.842.669**	**405.694** ↗
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	3.436.976	3.842.669	405.694 ↗
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	**36.506.199**	**39.513.338**	**3.007.139** ↗
Summe Aktiva	**308.429.616**	**318.913.537**	**10.483.921** ↗
2 - Sonderposten	**86.360.559**	**94.624.703**	**8.264.143** ↗
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	**86.152.821**	**94.416.965**	**8.264.143** ↗
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	82.567.660	92.837.164	10.269.504 ↗

Bilanzposition	2021 in Euro	2022 in Euro	Veränderung absolut
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	3.585.162	1.579.801	-2.005.361 ↘
2.7 - Sonstige Sonderposten	207.738	207.738	0 →
3 - Rückstellungen	**43.691.732**	**47.095.347**	**3.403.615** ↗
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	40.903.101	43.924.477	3.021.376 ↗
3.4 - Sonstige Rückstellungen	2.788.631	3.170.870	382.239 ↗
4 - Verbindlichkeiten	**177.764.168**	**176.768.811**	**-995.358** →
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	**168.569.586**	**166.531.404**	**-2.038.182** ↘
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	80.569.586	85.531.404	4.961.818 ↗
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	88.000.000	81.000.000	-7.000.000 ↘
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	574.445	150.056	-424.389 ↘
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	69.489	406.499	337.010 ↗
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	15.000	15.000 ↗
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ör, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	24.549	0	-24.549 ↘
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	**2.459.931**	**1.939.089**	**-520.842** ↘
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	6.066.168	7.726.762	1.660.594 ↗
5 - Rechnungsabgrenzungsposten	**613.156**	**424.676**	**-188.480** ↘
Summe Passiva	**308.429.616**	**318.913.537**	**10.483.921** ↗

Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich hauptsächlich um geleistete Zuwendungen und gezahlte Investitionszuschüsse. Sie werden nachfolgend in ihrer Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

Bilanzposition	2021 in Euro	2022 in Euro	Veränderung absolut
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	339.085	289.891	-49.194
1.1.2 Geleistete Zuwendungen	10.724.249	9.945.617	-778.632
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	2.384.701	2.574.547	189.846
1.1.5 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	143.131	143.131
Summe 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	**13.448.035**	**12.953.186**	**-494.849**

Aufteilung des Sachanlagevermögens

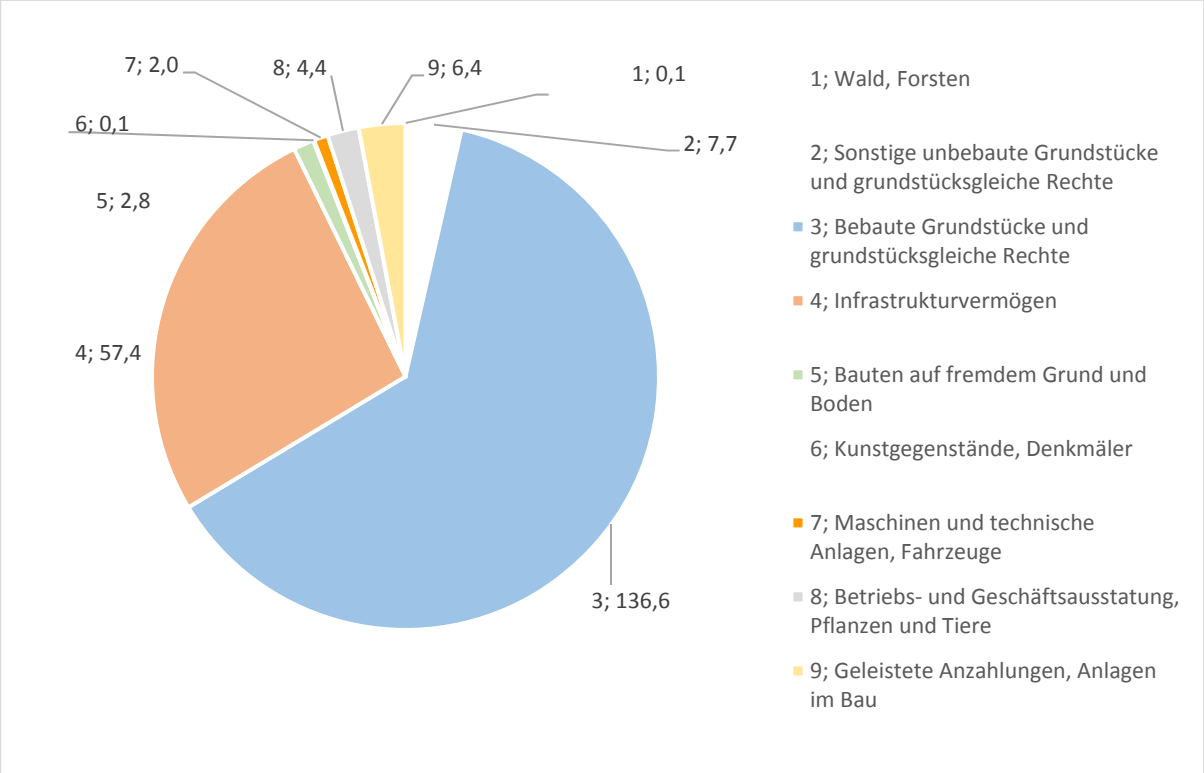
Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

Bilanzposition	2021 in Euro	2022 in Euro	Veränderung absolut
1.2 - Sachanlagen	**210.240.940**	**217.406.518**	**7.165.578** ↗
1.2.1 - Wald, Forsten	61.874	62.162	288 →
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.174.890	7.666.897	6.492.008 ↗
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	129.805.097	136.553.286	6.748.189 ↗
1.2.4 - Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens	54.165.253	57.377.508	3.212.255 ↗
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	2.878.512	2.834.898	-43.614 ↘
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	130.574	130.574	0 →
1.2.7 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.890.643	1.968.748	78.105 ↗
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	4.683.131	4.369.229	-313.902 ↘
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	15.450.967	6.443.216	-9.007.751 ↘

Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur und Entwicklung

Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:

In Mio. EUR



Aufteilung der Forderungen

Die Forderungen werden nachfolgend in ihrer Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	5.642.536	6.931.070	1.288.534 ↗
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	72.707	59.644	-13.063 ↘
2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	993.126	912.216	-80.910 ↘
2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	65.783	84.522	18.740 ↗
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	12.731.963	11.962.748	-769.215 ↘
Summe Forderungen	**19.506.115**	**19.950.201**	**444.086** ↗

Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten haben sich wie folgt entwickelt:

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
4.2 Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	3.436.976	3.842.669	405.694 ↗
Summe 4. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	**3.436.976**	**3.842.669**	**405.694** ↗

Sonderposten

Auf der Passiv-Seite der Bilanz werden die zur Finanzierung der Investitionen gewährten Zuschüsse unter der Position Sonderposten abgebildet. Diese haben sich wie folgt entwickelt:

Zusammensetzung der Sonderposten

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	86.152.821	94.416.965	8.264.143 ↗
2.7 Sonstige Sonderposten	207.738	207.738	0 →
Summe 2. Sonderposten	**86.360.559**	**94.624.703**	**8.264.143** ↗

Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt verändert:

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	40.903.101	43.924.477	3.021.376 ↗
3.4 Sonstige Rückstellungen	2.788.631	4.065.271	1.276.640 ↗
Summe 3. Rückstellungen	**43.691.732**	**47.989.749**	**4.298.017** ↗

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt verändert:

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	168.569.586	166.531.404	-2.038.182 ↘
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	574.445	150.056	-424.389 ↘
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	69.489	406.499	337.010 ↗
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ör, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	24.549	0	-24.549 ↘
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	2.459.931	1.954.089,16	-505.842 ↘
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	6.066.168	7.726.762	1.660.594 ↗
Summe 4. Verbindlichkeiten	**177.764.168**	**176.768.811**	**-995.358** →

Verbindlichkeiten im Detail

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
Verbindlichkeiten gesamt	177.764.168	176.768.811	-995.358 →
davon Investitionskredite	80.569.586	85.531.404	4.961.818 ↗
davon Kassenkredite	88.000.000	81.000.000	-7.000.000 ↘
davon andere Verbindlichkeiten	9.194.582	10.237.407	1.042.825 ↗

Passive Rechnungsabgrenzung

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten haben sich wie folgt entwickelt:

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
Summe 5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	**613.156**	**424.676**	**-188.480** ↘

6 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen. Die nachfolgend dargestellten Kennzahlen beinhalten auch die sogenannten NKF-Kennzahlen des Innenministeriums NRW.

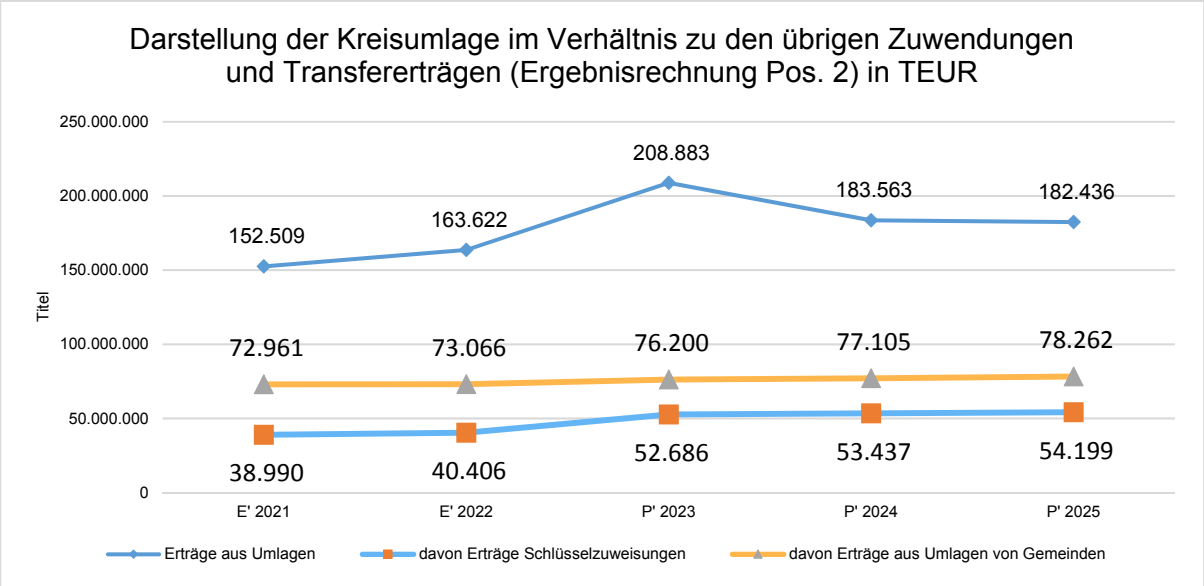
6.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

6.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum, wobei das Kreisumlageaufkommen und die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

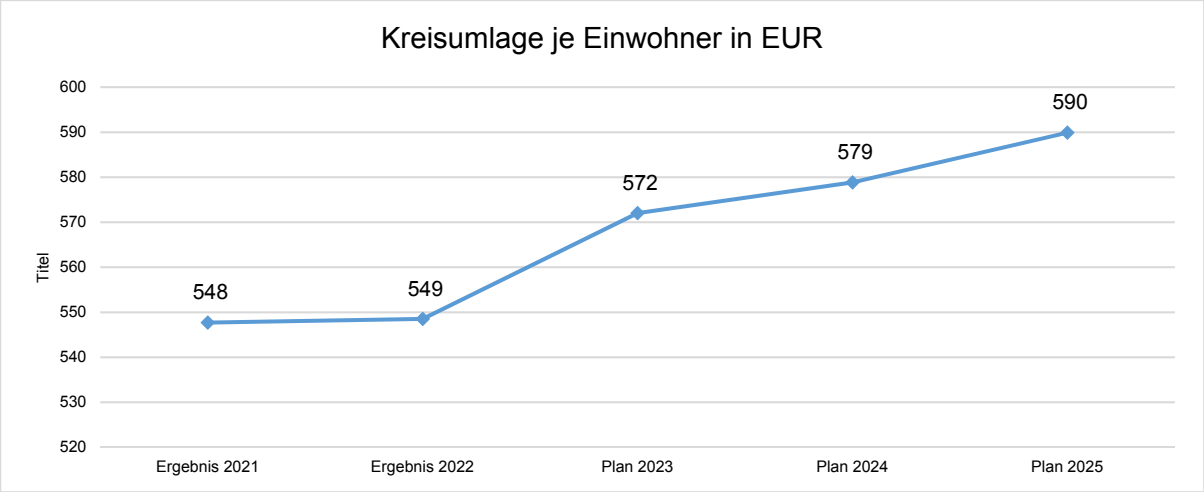
	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Erträge aus Umlagen	152.509.134	163.622.174	208.882.933	183.563.230	182.435.917
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	38.990.376	40.406.289	52.685.595	53.436.595	54.198.860
davon Erträge aus Umlagen von Gemeinden	72.960.589	73.065.778	76.199.955	77.105.424	78.262.005

Der höhere Planansatz im Jahr 2023 ist auf die Veranschlagung von 34,3 Mio. EUR für den Breitbandausbau (Produkt 5361) zurückzuführen.



Kreisumlage je Einwohner

Um die Erträge aus der Kreisumlage besser beurteilen zu können, werden diese nachfolgend ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gestellt.

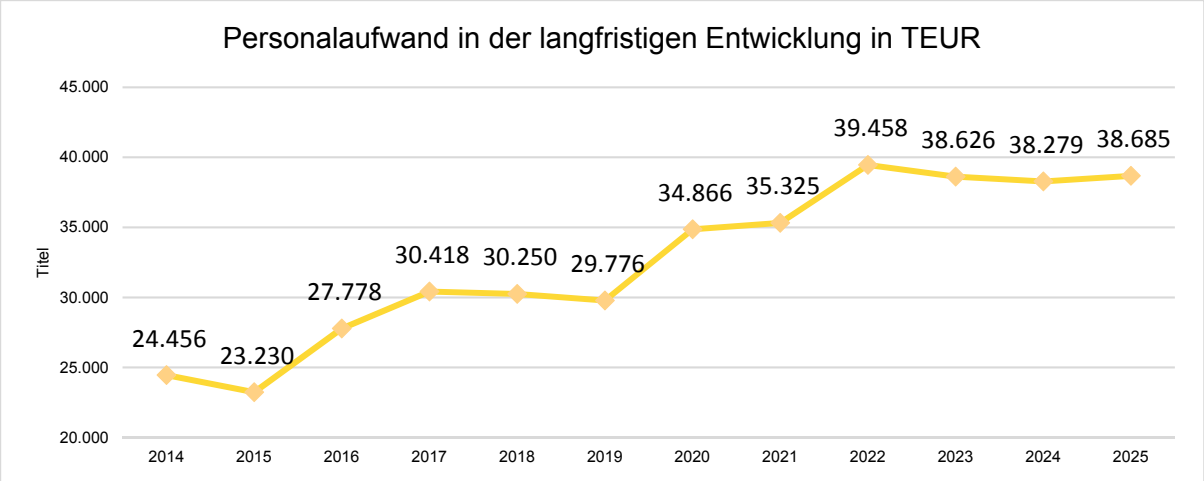


6.1.2 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Personalaufwand

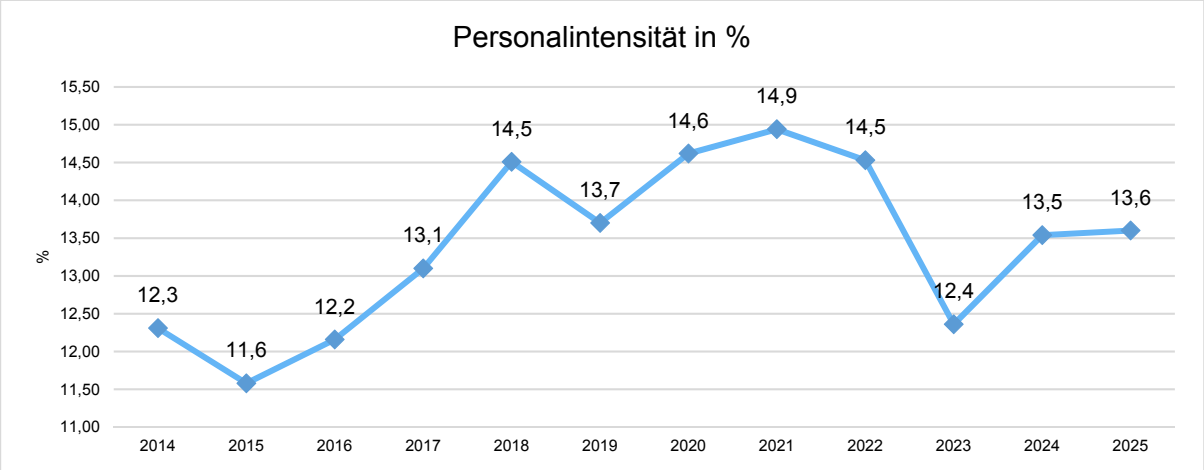
	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	248.293	236.081	255.248	255.248	255.248
Dienstbezüge und dergleichen	23.314.674	24.458.125	26.307.910	25.983.695	26.287.220
Beiträge zu Versorgungskassen	2.643.286	2.727.350	2.875.535	2.822.451	2.871.807
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	3.584.735	3.742.705	3.941.081	3.983.853	4.032.260
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	560.506	569.924	568.358	554.348	555.268
Personalnebenaufwendungen	26.137	35.428	26.936	26.806	26.683
Zuführung zu Rückstellungen	1.865.698	3.232.211	1.367.190	1.367.190	1.367.190
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	42.232	46.697	52.154	52.384	54.155
Versorgungsaufwendungen	3.039.220	4.409.588	3.232.000	3.233.000	3.235.000
Summe	**35.324.780**	**39.458.111**	**38.626.412**	**38.278.975**	**38.684.831**



Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



6.1.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

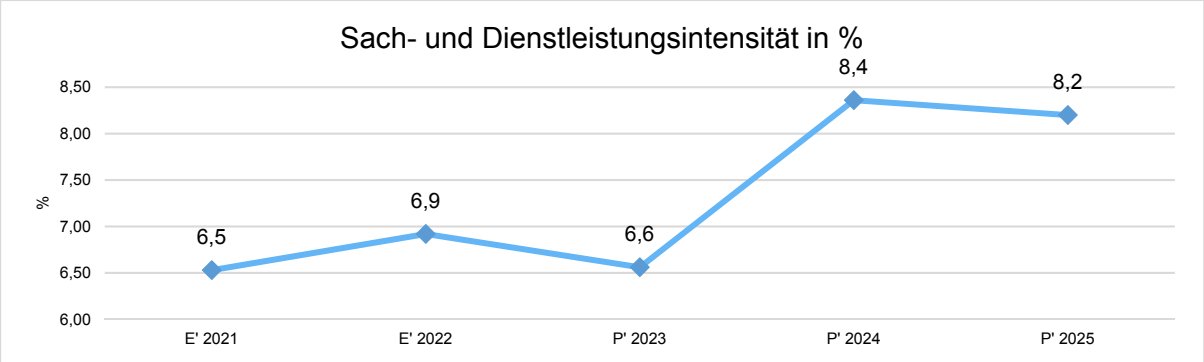
Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen

	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	2.081.527	2.039.782	3.758.046	4.437.330	4.156.330
Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	4.115.503	5.005.076	3.929.150	4.064.700	4.064.700
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	4.462.900	5.734.762	7.158.650	9.262.450	9.262.450
Kostenerstattungen	2.706.986	2.878.032	2.789.700	2.782.500	2.782.500
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.379	214.927	192.900	31.900	31.900
Summe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**13.390.295**	**15.872.578**	**17.828.446**	**20.578.880**	**20.297.880**

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



6.1.4 Transferaufwendungen

Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Transferaufwendungen	51.528.661	61.910.566	99.155.733	71.769.715	73.689.103
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	48.731.976	58.726.560	96.831.383	69.410.500	71.304.500

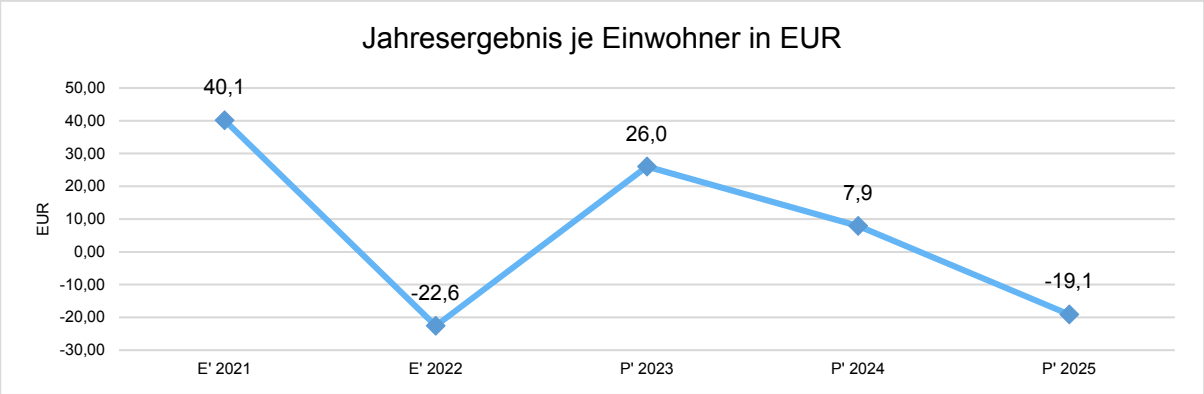
6.1.5 Haushaltsergebnis

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	211.498.845	227.633.626	278.167.983	249.671.007	248.225.850
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	205.588.731	230.245.468	272.571.025	246.663.801	248.228.307
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	5.910.114	-2.611.842	5.596.958	3.007.206	-2.457
Finanzergebnis	-566.197	-380.360	-2.131.270	-1.956.156	-2.530.227
Ordentliches Ergebnis	5.343.917	-2.992.202	3.465.688	1.051.050	-2.532.684
Außerordentliches Ergebnis	--	-14.937	0	0	0
Jahresergebnis	**5.343.917**	**-3.007.139**	**3.465.688**	**1.051.050**	**-2.532.684**

Jahresergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo von Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und außerordentlichem Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.

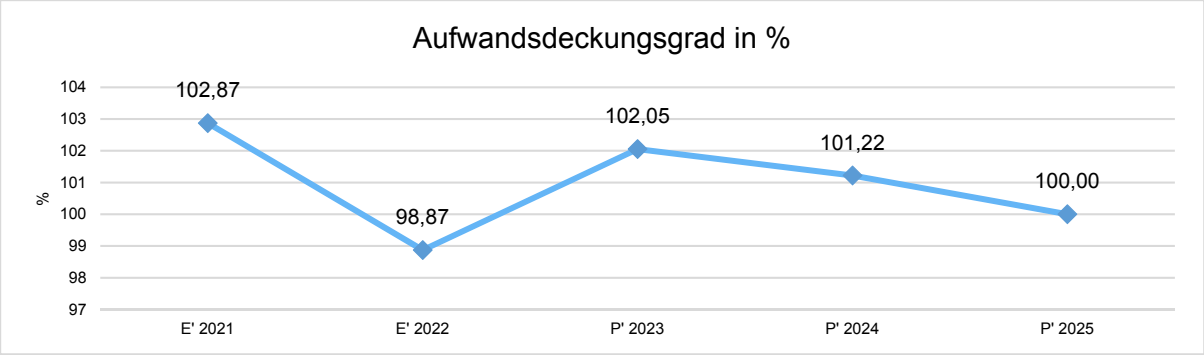


Kennzahlen zum Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis, sondern das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit relevant. Da sich dies aus dem ordentlichen Ergebnis sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend Kennzahlen zu diesen beiden Ergebnisgrößen dargestellt.

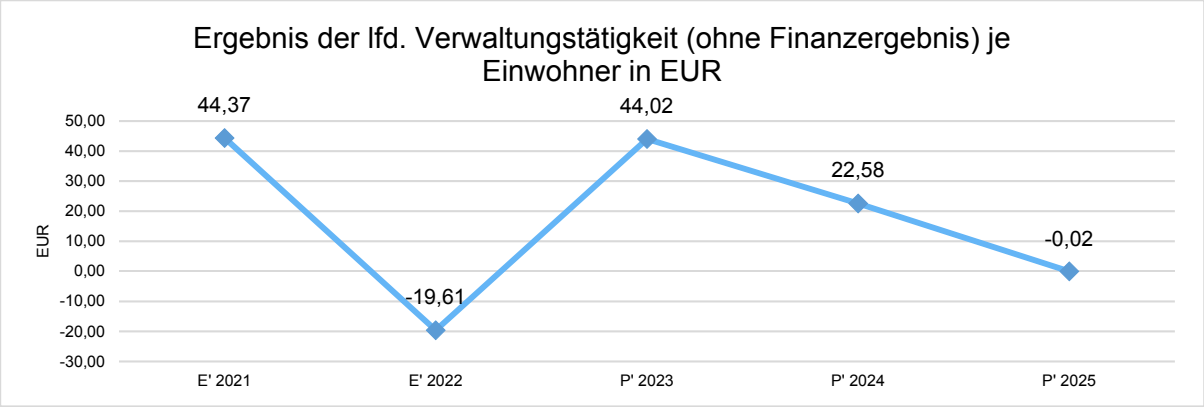
Aufwandsdeckungsgrad (Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.



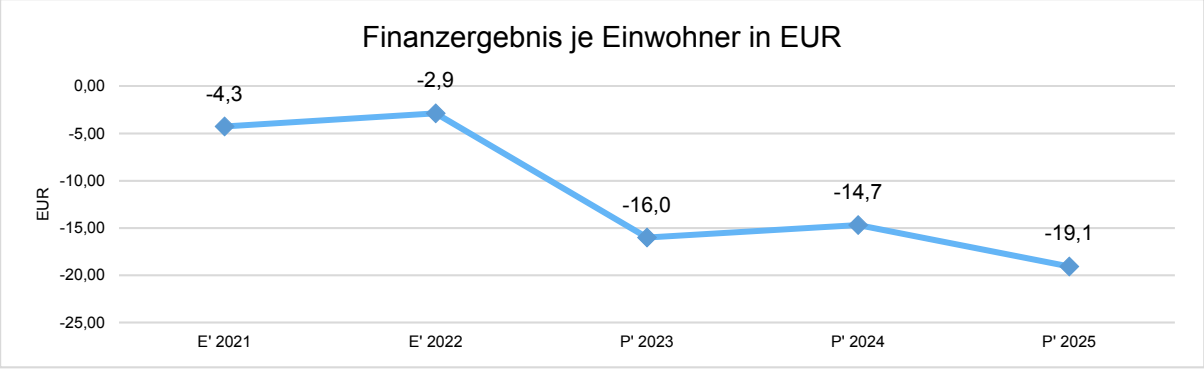
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Finanzergebnis) je Einwohner

Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den laufenden Erträgen und laufenden Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.



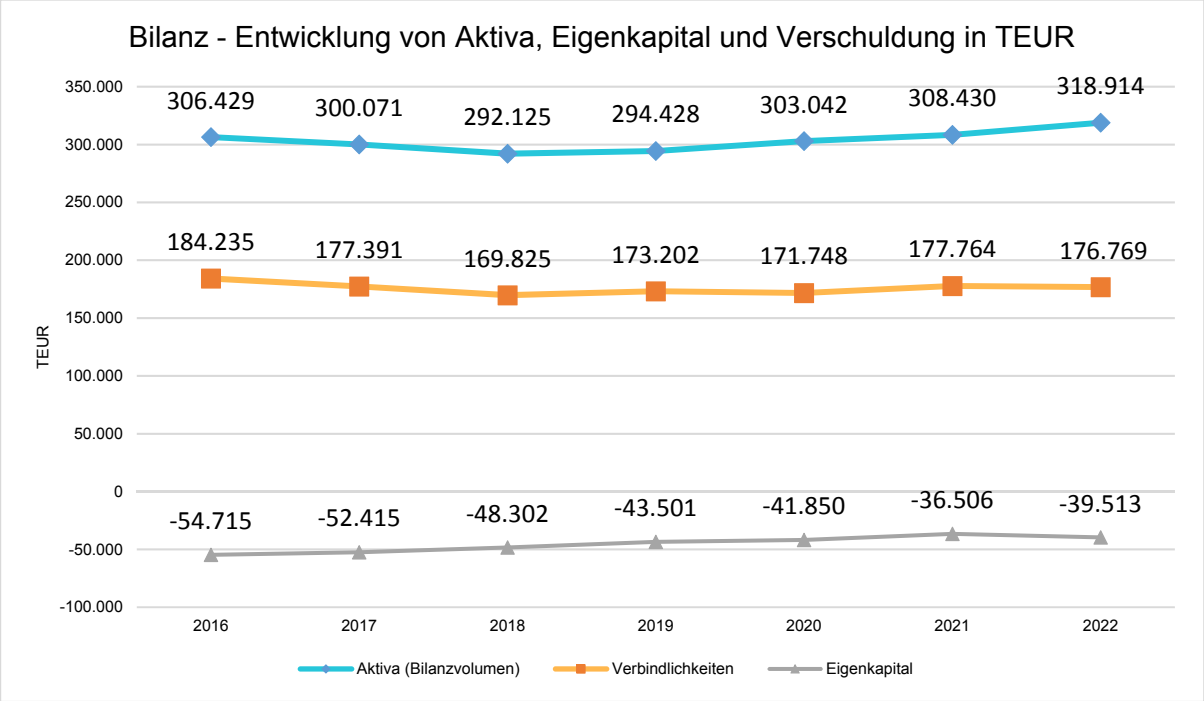
Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Finanzergebnis als Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen bezogen auf einen Einwohner ab.



6.2 Kennzahlen zur Bilanz

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten. Da das Eigenkapital negativ ist fehlt im nachfolgenden Diagramm der Wert.



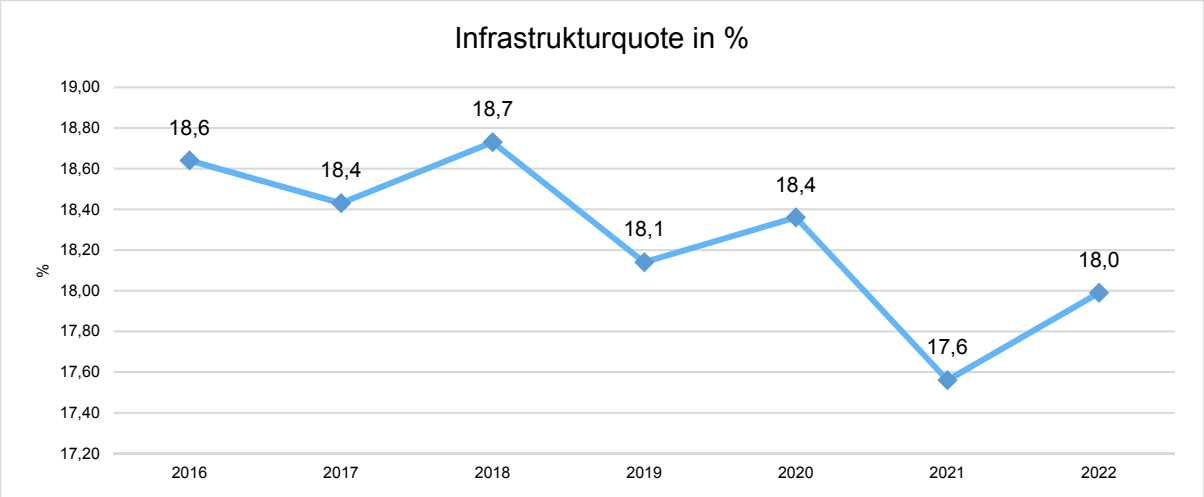
6.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

Infrastrukturquote
Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her.

Berechnung:
Infrastrukturquote = Infrastrukturvermögen/Gesamtvermögen*100

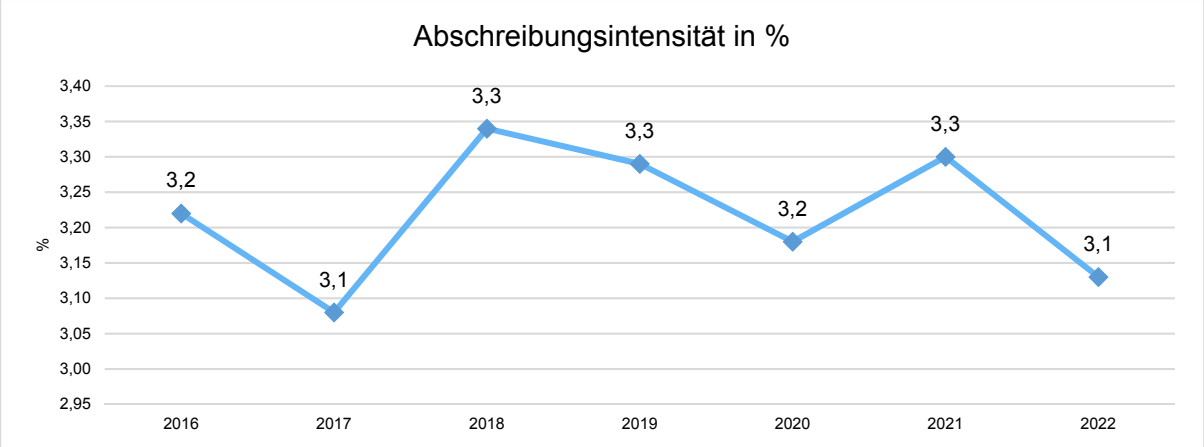
Interpretation:
Die Infrastrukturquote zeigt, wie viel des Gesamtvermögens in der Infrastruktur gebunden ist. Beläuft sich die Infrastrukturquote z.B. auf 20%, so ist ein Fünftel der gesamten Aktiva langfristig in der Infrastruktur gebunden.
Die Kennzahl gibt Hinweise auf etwaige Belastungen (Folgeaufwendungen), die aus der Infrastruktur resultieren.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



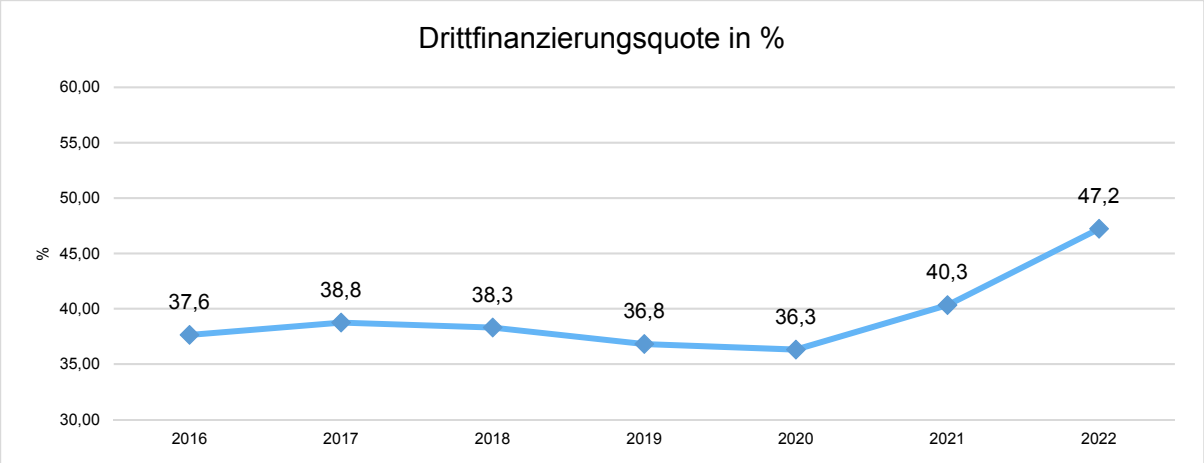
Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.



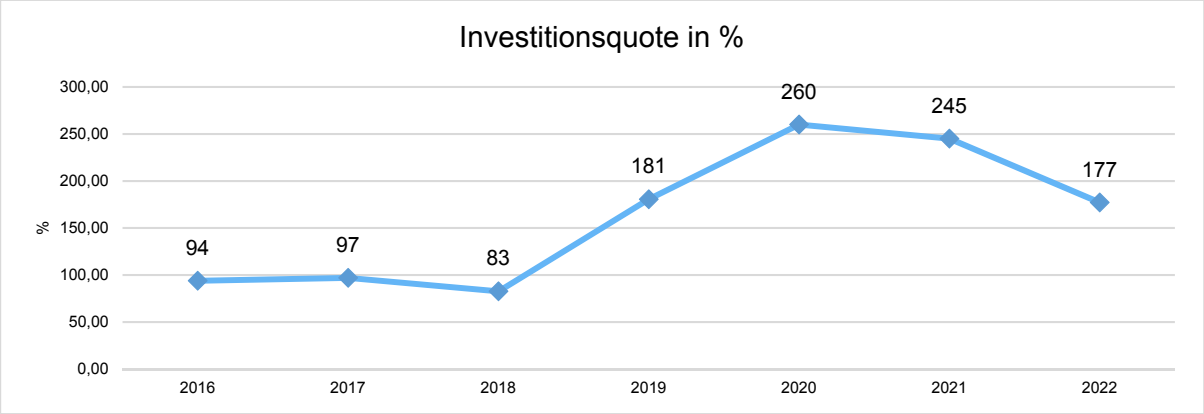
Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.



Investitionsquote

Die Investitionsquote bildet den prozentualen Anteil der Brutto-Investitionen (Zugänge und Zuschreibungen) an der Summe aus Abschreibungen und Abgängen des Anlagevermögens ab. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



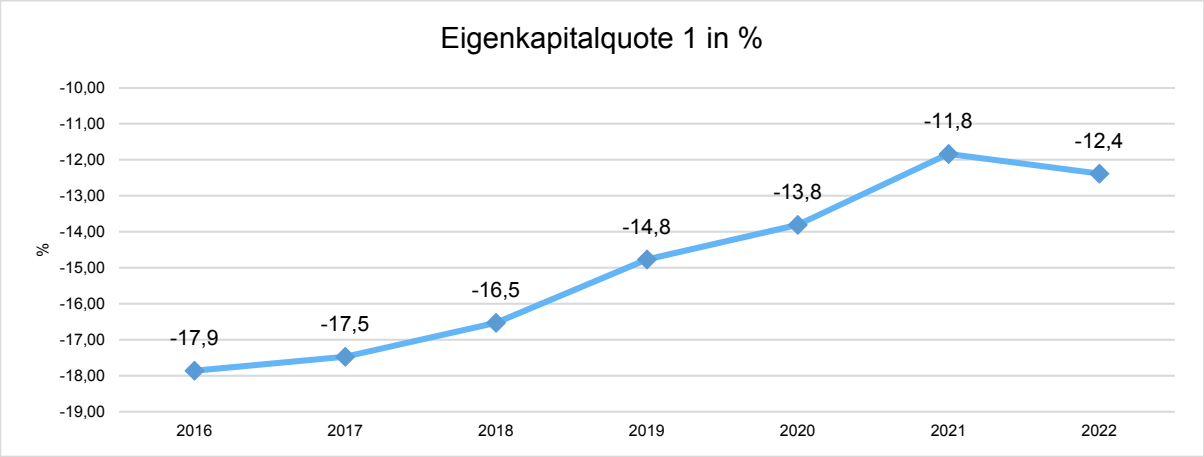
6.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)

Neben dem Aufwandsdeckungsgrad, der im Abschnitt Haushaltsergebnis dargestellt wurde, sieht das NKF-Kennzahlenset noch folgende vergangenheitsorientierte Bilanzkennzahlen zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation vor:

Eigenkapitalquote 1

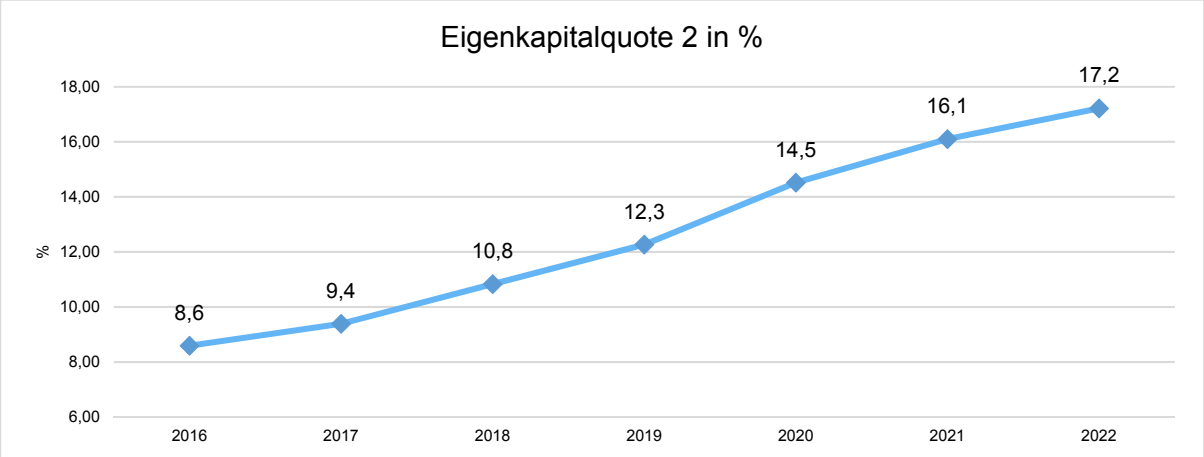
Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.



Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

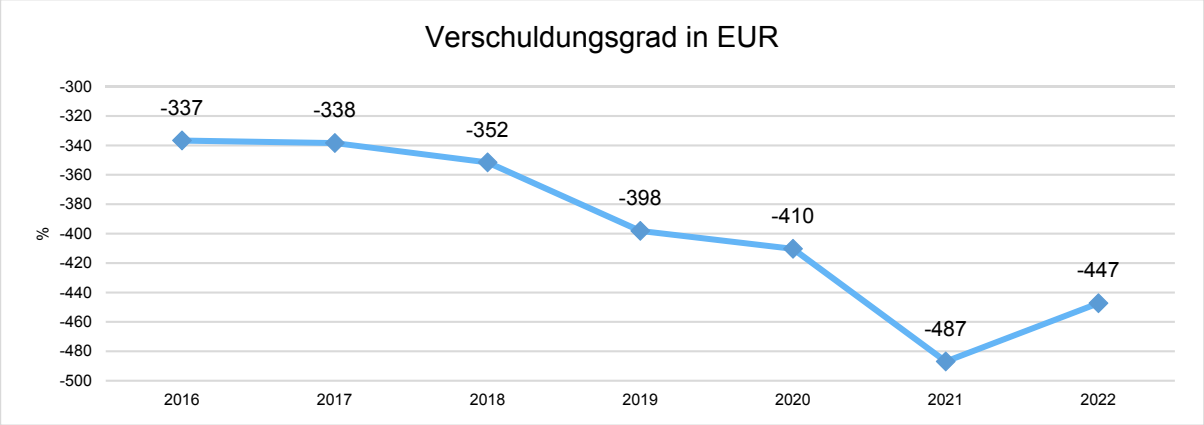


6.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

Verschuldungsgrad

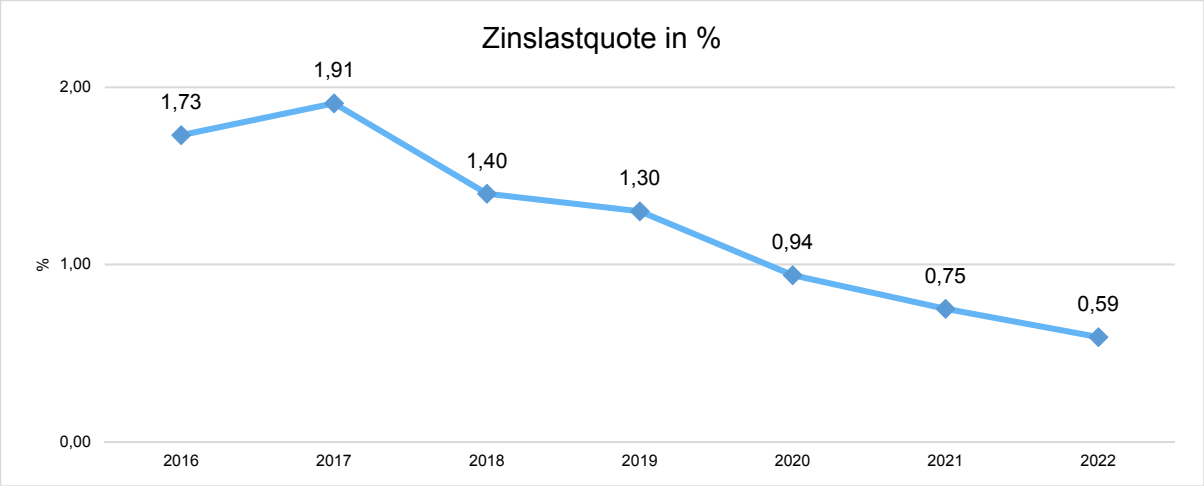
Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100%, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäftes besteht.



7 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Nach § 49 GemHVO ist im Lagebericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

- Entwicklung der Verschuldung

- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen

7.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Die Gesamtergebnisrechnung 2022 des Landkreises Bad Dürkheim weist einen Jahresfehlbedarf von rd. 3.007 TEUR aus.

In der Gesamtfinanzrechnung weist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Pos. F23) einen Überschuss Höhe von 6.905 TEUR aus. Aufgrund des negativen Abschluss in der Ergebnisrechnung hat sich das negative Eigenkapital auf nunmehr -39.513 TEUR erhöht.

Ausblick zur Haushaltswirtschaft des Landkreises Bad Dürkheim für das Jahr 2023.

Reform des kommunalen Finanzausgleichs
Der Verfassungsgerichtshof Rheinland-Pfalz (VGH) hat in seinem Urteil vom 16. Dezember 2020 (VGH N12/19, VGH N13/19, VGH N14/19) festgestellt, dass die vertikale Bemessung der Finanzausgleichsmasse aufgrund des Fehlens eines im Sinne von Art. 49 Abs. 6 LV aufgabenadäquaten Bedarfsermittlungsverfahrens eine Mindestfinanzausstattung nicht gewährleistet und dieser Verfahrensfehler zur Verfassungswidrigkeit der Vorschriften über den vertikalen Finanzausgleich führt (Rn. 116). In der Folge hat der VGH das Land dazu verpflichtet, eine Neuregelung des KFA spätestens mit Wirkung zum 01. Januar 2023 zu treffen. Die Umsetzung der Vorgaben des Verfassungsgerichtshofs erfolgt durch das „Landesgesetz zur Neuregelung der Finanzbeziehungen zwischen dem Land und den kommunalen Gebietskörperschaften (Landesfinanzausgleichsgesetz - LFAG -), welches vom rheinland-pfälzischen Landtag am 24. November 2022 beschlossen wurde.

Im Rahmen der Neuregelung des KFA ergeben sich vielfältige Änderungen. Betroffen sind folgende Bereiche:

- Schlüsselzuweisungen
- Zuweisung des Landes für die Schülerbeförderung
- Abgeltung Gesundheitsamt
- Kommunaler Entschuldungsfonds (KEF-RP
- Kreisumlage

Bei den Schlüsselzuweisungen sind gegenüber dem Haushaltsansatz 2022 rd. 9,1 Mio. EUR höhere Erträge ausgewiesen. Wobei hier nun die Zuweisungen zum Ausgleich von Beförderungskosten in Höhe von 2,6 Mio. EUR enthalten sind.

Das Aufkommen der Kreisumlage wird im Jahr 2023 voraussichtlich um rd. 3,5 Mio. EUR über der Planung für das 2022 liegen und sich auf dann 76,2 Mio. EUR erhöhen. Die Steigerung des Umlageaufkommens ist eine Folge des erhöhten Steuer-Ist-Aufkommens bei den kreisangehörigen Gemeinden und der Neuregelung des KFA (Erhöhung der Nivellierungssätze).

Im Ergebnishaushalt wurden in 2023 gegenüber den Vorjahren zusätzliche Erträge in Höhe von 5,9 Mio. € eingeplant. Im Wesentlichen handelt es sich um Zuweisungen des Landes im Rahmen des DigiPakt III für Schulen (264.000 €), höhere Abschlagszahlungen des Landes und Abrechnungen mit kommunalen Trägern im Bereich der Kindertagesstätten (1.071.000 €), eine Gewinnabführung der Sparkasse (750.000 €) und um die gerade erst vom Land angekündigte Weiterleitung von Integrationsmitteln des Bundes (3,5 Mio. €).

Infolge der angespannten Haushaltslage wurde im Bereich der Bauunterhaltung der kreiseigenen Gebäude eine Kürzung des Budgets in Höhe von 250 TEUR gegenüber dem Vorjahr vorgenommen. Bei den Budgets der Schulen wurde eine Kürzung in Höhe von 5 % vorgenommen. was zu einer Einsparung von rd. 60 TEUR gegenüber dem Vorjahr führt. Zudem wurden Investitionsmaßnahmen im Bereich der Kreisstraßen, Schulen, Kindertagesstätten und ÖPNV - soweit möglich - auf 2024 verschoben.

Die Tariferhöhung der Beschäftigten wurde berücksichtigt.

Für Aufwendungen für die Förderung des Breitbandausbaues sind Aufwendungen in Höhe von 38.200.TEUR vorgesehen. Da der Landkreis die Maßnahme letztlich für die Gemeinden koordiniert und durchführt, stehen diesen Aufwendungen auch Erträge in gleicher Höhe gegenüber. Die Ansätze für den Breitbandausbau wurden im Produkt Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur (5361) berücksichtigt und werden als Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt veranschlagt und verbucht.

Gegenüber dem im Haushaltsplan des Vorjahres geplanten ordentlichen Ergebnis im Teilhaushalt 03 Soziales erhöht sich der Zuschussbedarf um -2.315 TEUR. Davon entfallen 1.310 TEUR auf den Geschäftsbereich I und 1.005 TEUR auf den Geschäftsbereich II (Hilfen für Asylbewerber).

Der Teilhaushalt 04 Jugend weist eine Nettoerhöhung von rd. 1,9 Mio. EUR aus.

Infolge der Leitzinserhöhungen mussten die Zinsaufwendungen für die Investitions- und Liqui-ditätskredite erhöht werden. Insgesamt wurden 2 Mio. EUR mehr eingeplant.

Das geplante Ergebnis für das Haushaltsjahr 2023 liegt um rd. 6,5 Mio. EUR über dem Rechnungsergebnis 2022.

Im Finanzhaushalt liegt das geplante Ergebnis um rd. 0,7 Mio. EUR über dem Rechnungsergebnis 2022. Damit gelingt es die KEF-Mindestnettotilgung zu erwirtschaften. Die freie Finanzspitze beträgt 28 TEUR.

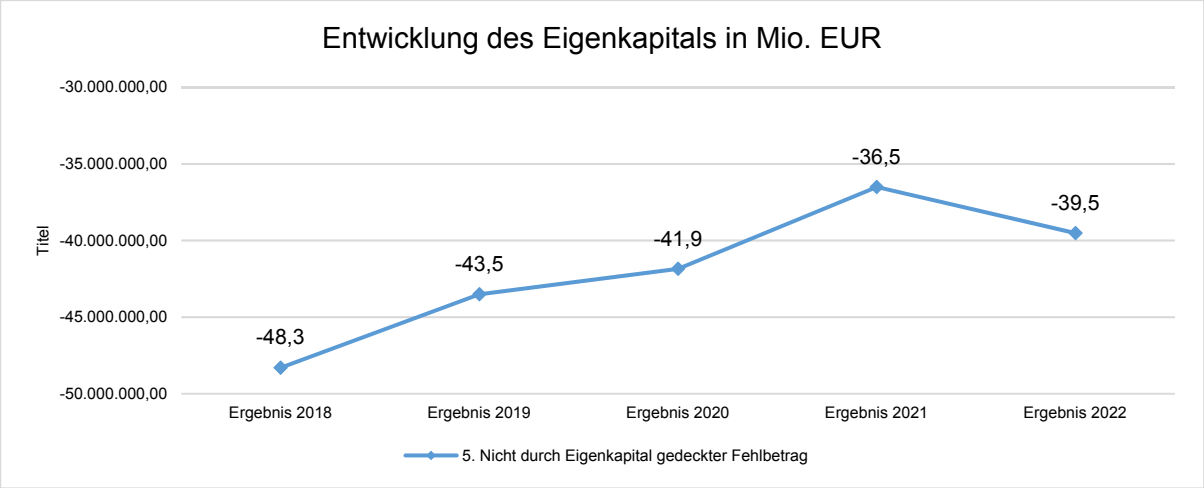
In der Haushaltsverfügung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier vom 20.06.2023 wurde der Gesamtbetrag geplanten Investitionskredite (11,2 Mio. EUR) nur mit einem Teilbetrag in Höhe von 8,0 Mio. EUR genehmigt. Es bleibt abzuwarten ob dies zur Finanzierung der laufenden Investitionen ausreicht.

Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung

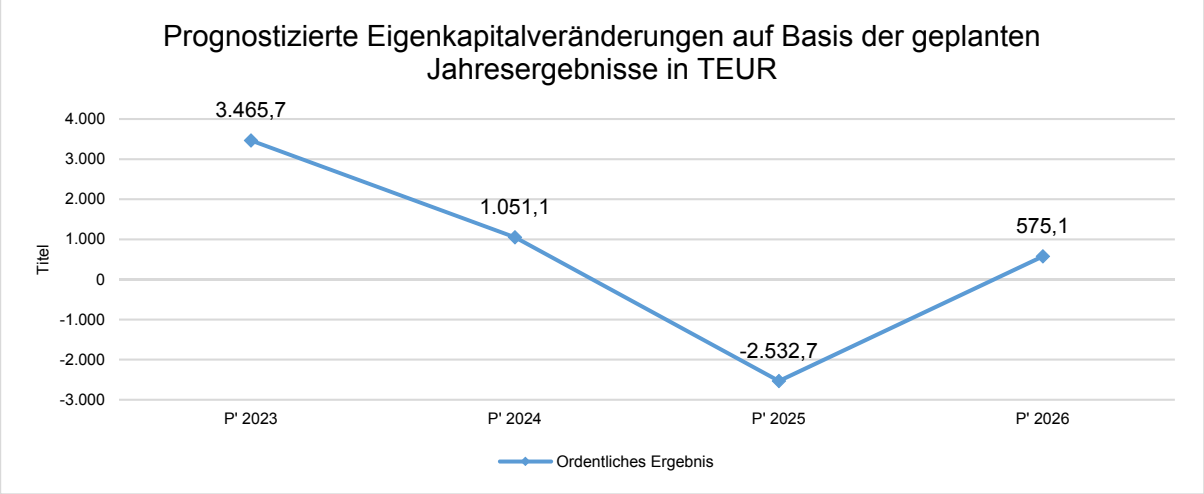
	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	211.498.845	227.633.626	278.167.983	249.671.007	248.225.850
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	205.588.731	230.245.468	272.571.025	246.663.801	248.228.307
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	**5.910.114**	**-2.611.842**	**5.596.958**	**3.007.206**	**-2.457**
E17 - Zins- und sonstige Finanzerträge	981.739	989.551	876.830	857.500	857.500
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.547.937	1.369.911	3.008.100	2.813.656	3.387.727
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	**-566.197**	**-380.360**	**-2.131.270**	**-1.956.156**	**-2.530.227**
E20 - Ordentliches Ergebnis	**5.343.917**	**-2.992.202**	**3.465.688**	**1.051.050**	**-2.532.684**
E21 - Außerordentliches Ergebnis	**--**	**-14.937**	**0**	**0**	**0**
E23 - Jahresergebnis	**5.343.917**	**-3.007.139**	**3.465.688**	**1.051.050**	**-2.532.684**

Ausgehend von den Jahresergebnissen und der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals. Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.

Die folgende Aufstellung zeigt die letzten Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten wie das Jahresergebnis das Eigenkapital verändert hat.



Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.



Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals in TEUR

	Ergebnis/Plan	aufgelaufenes Eigenkapital
2015 E	1.410	-55.893
2016 E	1.201	-54.715
2017 E	2.300	-52.415
2018 E	4.104	-48.311
2019 E	4.800	-43.501
2021 E	5.343	-36.506
2022 E	-3.007	-39.513
2023 P	3.466	-36.047
2024 P	1.051	-34.996
2025 P	-2.533	-37.529
2026 P	575	-36.954

Die Planwerte wurden dem Haushaltsplan 2023 entnommen.

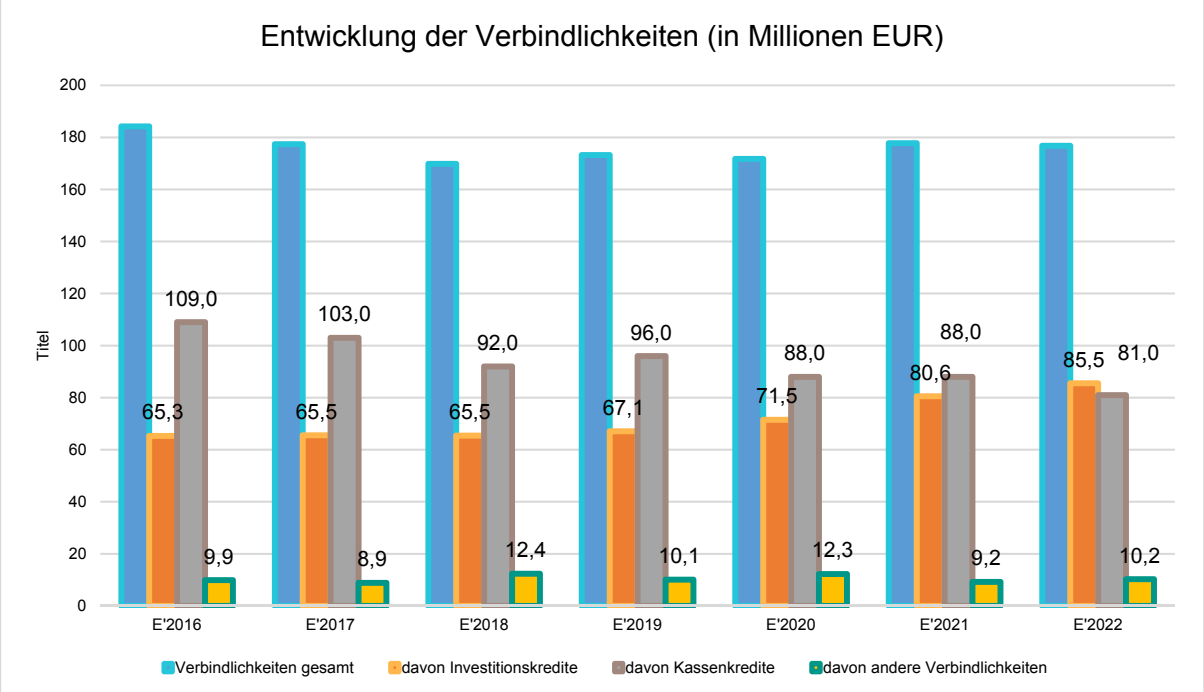
Die Eigenkapitalentwicklung zeigt, dass sich der seit 2014 zuletzt positiv zu verzeichnende Konsolidierungspfad abschwächt, sodass die Rückführung des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages nicht mehr in der Größenordnung der vergangenen Jahre fortge-setzt werden kann. Bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes 2026 bleibt das negative Eigenkapital anhaltend auf hohem Niveau.

7.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

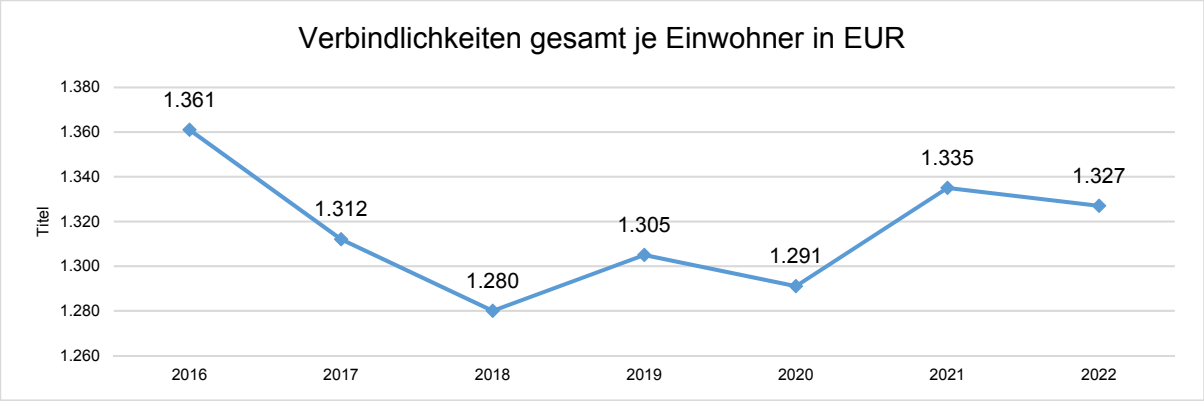
Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Verbindlichkeiten gesamt	169.825	173.202	171.748	177.764	176.769
davon Investitionskredite	65.449	67.092	71.501	80.570	85.531
davon Kassenkredite	92.000	96.000	88.000	88.000	81.000
davon andere Verbindlichkeiten	12.375	10.110	12.247	9.195	10.237

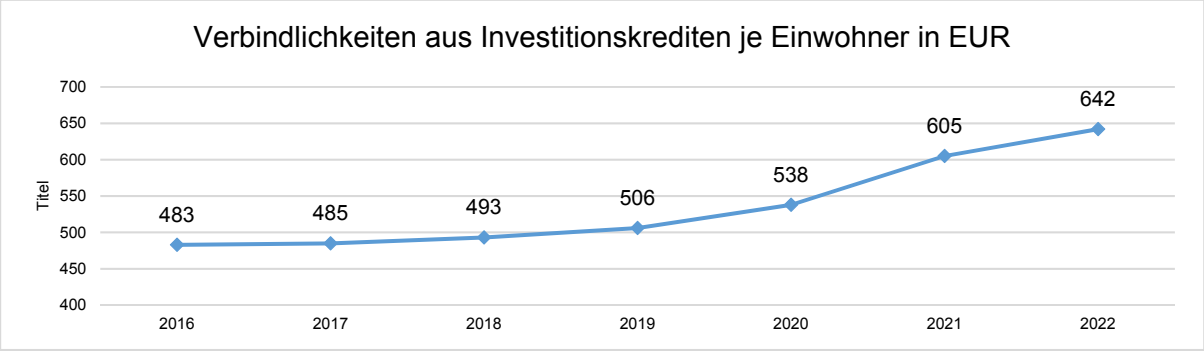


Verschuldung je Einwohner

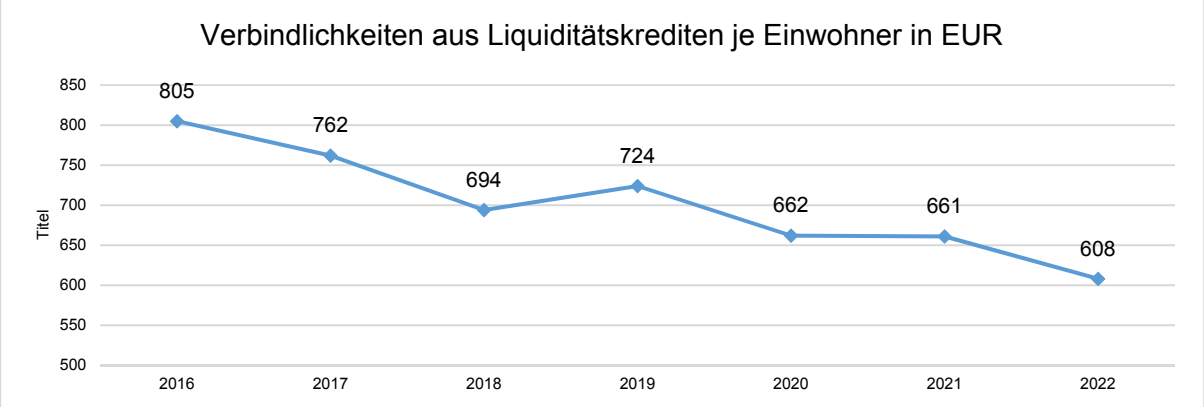
Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.



Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten je Einwohner



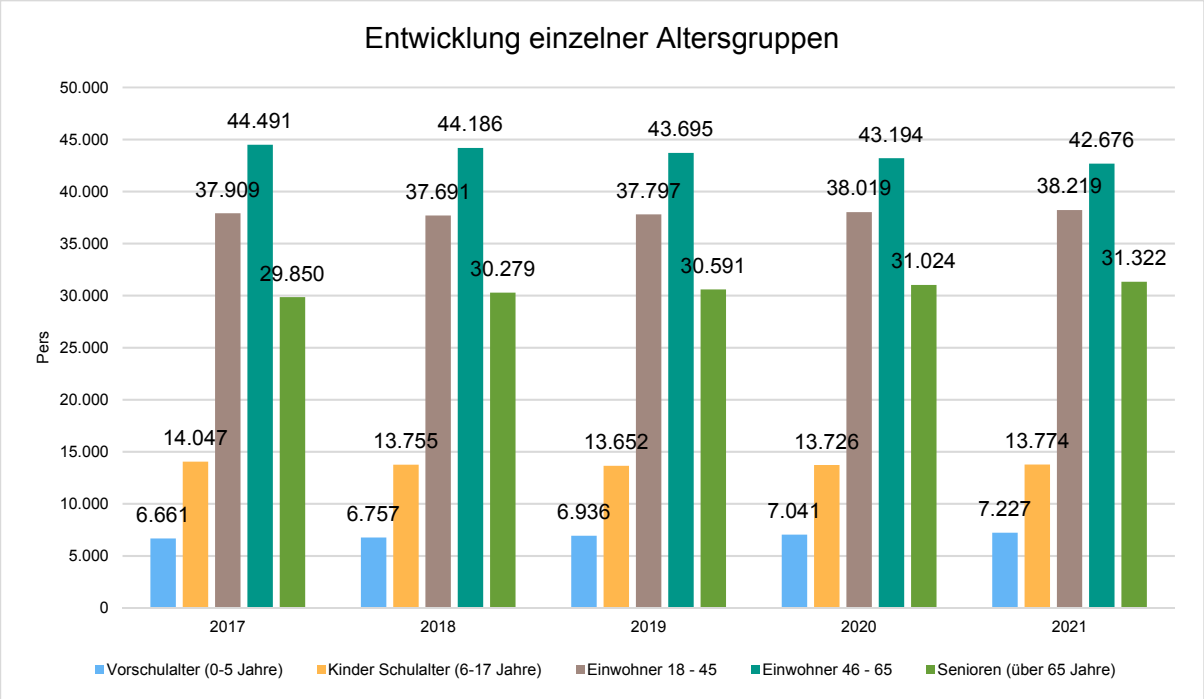
7.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

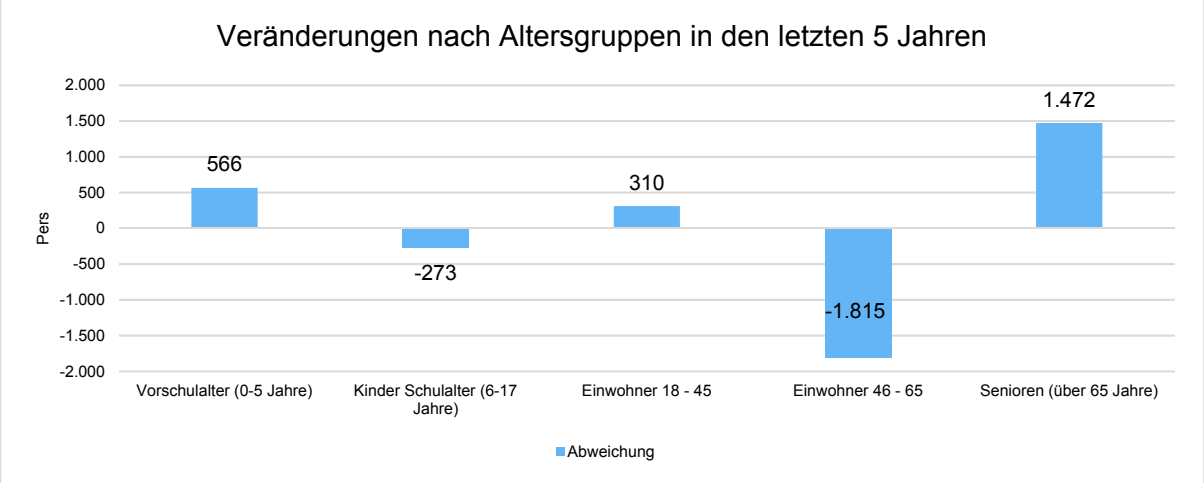
Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	2017	2018	2019	2020	2021
Einwohner zum 31.12.	135.200	132.660	132.671	133.004	133.206
Senioren	29.850	30.279	30.591	31.024	31.322
Einwohner 46 - 65	44.491	44.186	43.695	43.194	42.676
Einwohner 18 - 45	37.909	37.691	37.797	38.019	38.219
Kinder und Jugendliche 11 - 17	8.514	8.272	8.121	8.115	8.055
Kinder 7 - 10	4.461	4.369	4.439	4.444	4.554
Kinder 3 - 6	4.330	4.451	4.618	4.771	4.866
Kinder 0 - 2	3.403	3.420	3.410	3.437	3.526



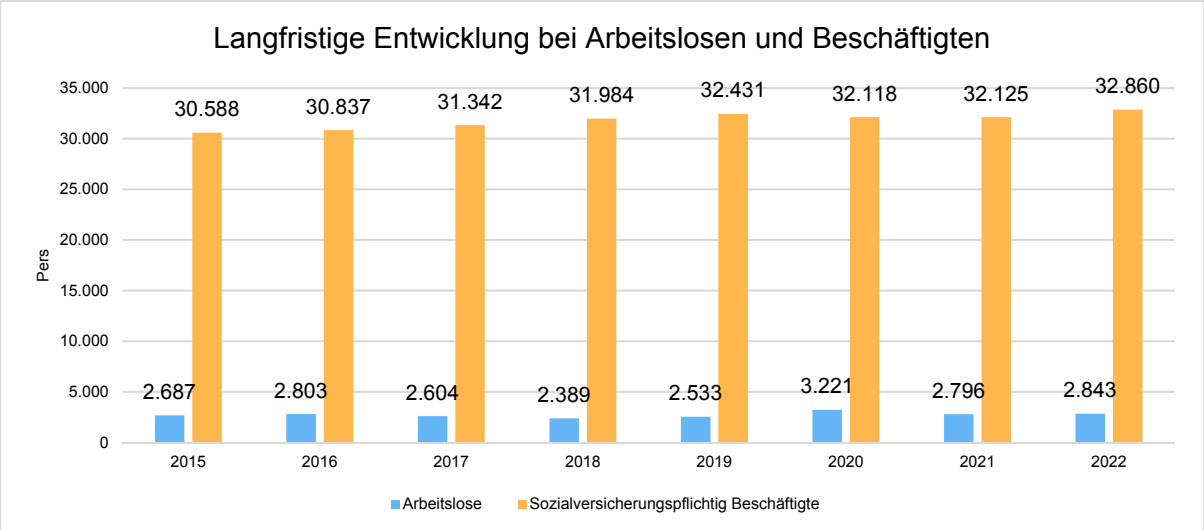


7.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

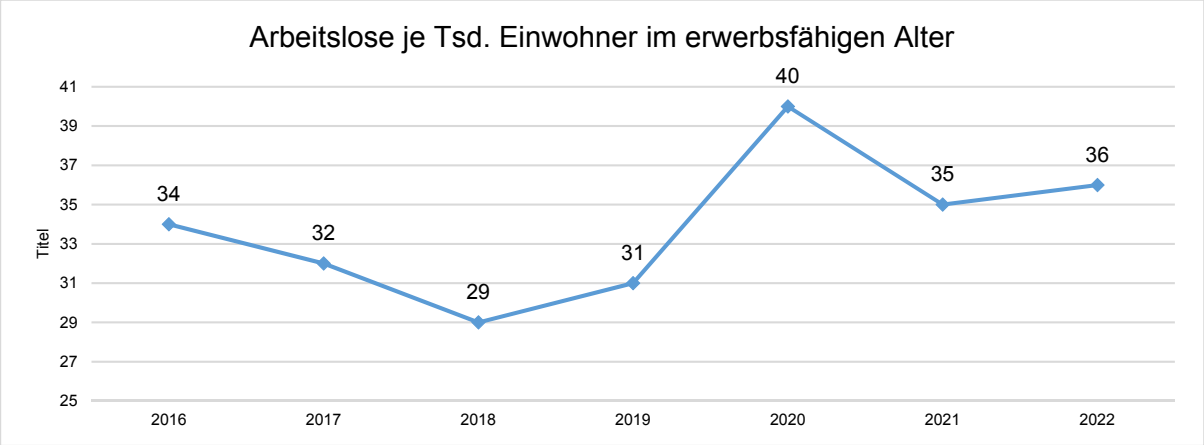
Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Arbeitslose zum 30.12.	2.389	2.533	3.221	2.796	2.843
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	186	236	286	174	211
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	702	778	1.020	956	915
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	31.984	32.431	32.118	32.125	32.860



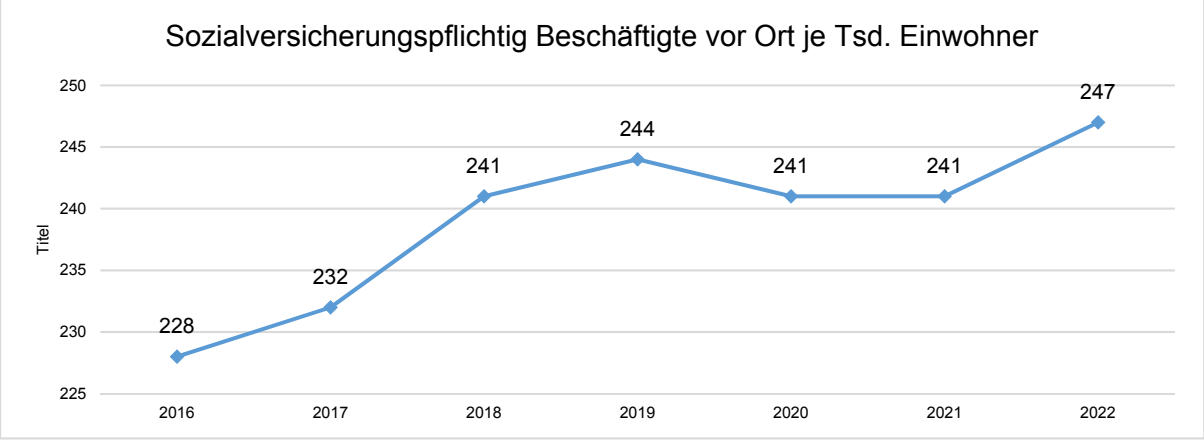
Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



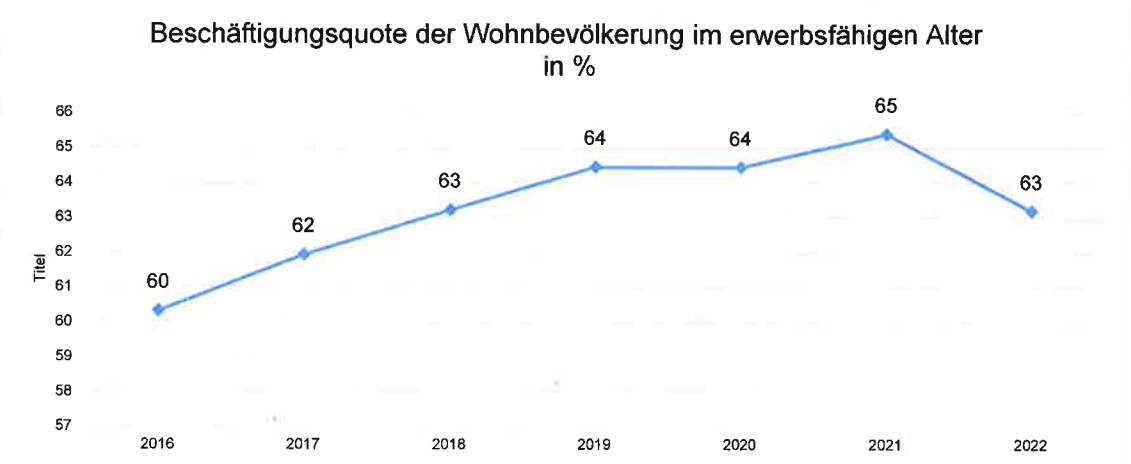
Im Landkreis arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



Bad Dürkheim, den, 07.08.2023

Kreisverwaltung Bad Dürkheim

(Hans-Ulrich Ihlenfeld)

Landrat

Haushaltsüberschreitungen

Teilhaushalte

TH	Bezeichnung	Betrag
01	**Zentrale Verwaltung - Aufwendungen**	**107.229,86 €**
01	**Zentrale Verwaltung - Auszahlungen**	**121.682,74 €**
Die überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen (ohne Personal-/Versorgungsaufwendungen, Abschreibungen und DK 5231) im Teilhaushalt 01 betreffen insbesondere die sonstigen laufenden Aufwendungen. Hier sind nicht geplante betriebliche Steueraufwendungen (24 T€) und Einzelwertberichtigungen (22 T€) enthalten.		

02	**Schule und Kultur - Aufwendungen**	**2.132.575,21 €**
02	**Schule und Kultur - Auszahlungen**	**1.258.201,99 €**
Die überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen (ohne Personal-/Versorgungsaufwendungen, Abschreibungen und DK 5231) im Teilhaushalt 02 betreffen insbesondere folgende Abweichungen: Bei der Kreisvolkshochschule sind Mehraufwendungen für Honorare etc. in Höhe von 207 T€/192T€ angefallen. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind Mehraufwendungen/-auszahlungen für Energie (50 T€/283 T€), Ausstattungsgegenständen (199 T€/201 T€)), Schülerbeförderung (472 T€/331 TEUR), Schulbücher (145 T€/145 T€), Weiterleitung der Erträgen aus Schulbuchausleihungen an das Land (342 T€/342 T€) festzustellen. Zudem bei den Sonstigen Aufwendungen nicht geplante Aufwendungen für Schadensfälle i.H. v. rd.144 T€. • Nicht zahlungswirksam höhere Aufwendungen für Abschreibungen (609 T€) und Verluste in Höhe von 1.195 T€ wegen dem Abriss des Süd- und Verbindungstraktes bei der IGS Deidesheim. Den höheren Honoraren in der Kreisvolkshochschule und Weiterleitung der Erträge aus Schulbuchausleihungen an das Land stehen in entsprechender Höhe Erträge/Einzahlungen gegenüber. Für den abgerissenen Bau bei der IGS Deidesheim wurden anteilig die Sonderposten aufgelöst. Der Ertrag hieraus beträgt rd. 585 TEUR.		

03	**Soziales - Aufwendungen**	**3.980.200,98 €**
03	**Soziales - Auszahlungen**	**2.329.716,75 €**
Die überplanmäßigen Aufwendungen (ohne Personal-/Versorgungsaufwendungen) im Teilhaushalt 03 betreffen im Wesentlichen Mehraufwendungen im Bereich HPB 313 Hilfen für Asylbewerber (4.528 T€). Diesen stehen 1.840 T€ höhere Erträge der sozialen Sicherung gegenüber. Zudem steht die Rückerstattung des Landes für das Jahr 2022 noch aus. Die zu erwartende Pauschalerstattung für das 1. Halbjahr 2022 beträgt ca. 750.000 €. Vom Land wurde eine Sonderzahlung in Höhe von 1.728 T€ für Ukraineflüchtlinge nach §3a LaufnG geleistet. Hiervon wurden 487 T€ an die Gemeinden weitergeleitet. Diese Sonderzahlung ist im TH 7 Zentrale Finanzleistungen (61107.4132) verbucht. Die Abweichung der Finanzrechung zur Ergenisrechnung ist auf abweichende Zahlungen (in 2023) zurückzuführen.		

04	**Jugend - Aufwendungen**	**2.707.902,87 €**
04	**Jugend - Auszahlungen**	**4.313.266,66 €**
Die überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen (ohne Personal-/Versorgungsaufwendungen) im Teilhaushalt 04 betreffen insbesondere die Aufwemdungen/Auszahlungen für Zuwendungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände und an Sonstige im HPB 365 Tageseinrichtungen für Kinder. Diese werden vollständig durch höhere Zuweisungen und Zuschüssen vom Land abgedeckt.		

05	**Gesundheit und Sport - Aufwendungen**	**633.181,63 €**
05	**Gesundheit und Sport - Auszahlungen**	**658.795,82 €**
Die überplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen (ohne Personal-/Versorgungsaufwendungen) im Teilhaushalt 05 sind im Wesentlichen auf das nicht veranschlagte Impfzentrum (41434) zurückzuführen. Für dieses wurden im Jahr 623 TEUR an Aufwendungen verbucht. Hierfür wurden außerplanmäßig Zuweisungen, Zuschüsse bzw. Finanzhilfen vom Land gewährt. Die Aufwendungen für das Impfzentrum werden zu 100 % vom Land erstattet.		

07	**Zentrale Finanzleistungen - Aufwendungen**	**1.311.276,80 €**
07	**Zentrale Finanzleistungen - Auszahlungen**	**1.052.569,09 €**
Die überplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen (ohne Personal-/Versorgungsaufwendungen) im Teilhaushalt 07 sind insbesondere auf ER 894 TEUR/ FR 648 TEUR höhere Zuweisungen an die Kommunen des Landkreises wegen anteiliger Weiterleitung der Sonderzahlung des Landes zur Bewältigung der Corona-Pandemie (399T€) und der Sonderzahlung für Ukraineflüchtlinge nach §3a LaufnG (487 T€) zurückzuführen. Zudem sind wegen gestiegener Zinsen höhere Zinsaufwendungen/-auszahlungen (341 T€/404 T€) angefallen. Diesen stehen höhere Zuweisungen (1.777 T€/ 1.788 T€) und Kostenerstattungen 230 T€/316 T€) sowie geringere Zinserträge (-183/ -183 T€) gegenüber		
Summe Aufwendungen		**10.872.367,35 €**
Summe Auszahlungen		**9.734.233,05 €**

Deckungskreise

DK	Bezeichnung	Betrag

DK 1	**Personalaufwendungen**	**3.204.713,89 €**
DK 1	**Personalauszahlungen**	**1.311.285,95 €**
Die überplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen im DK 1 betreffen hauptsächlich höhere bzw. außerplanmäßige Personalaufwendungen/- auszahlungen für den TH 2 für höhere Honorare im Bereich Kreisvolkshochschule (201 TEUR), für den TH 4 für höhere Personalaufwendungen/-auszahlungen (242 TEUR/246 TEUR) im Bereich der Kinder, Jugend und Famielenhilfe und denTH 5 Gesundheit und Sport (hauptsächlich Gesundheit und Impfzentrum ER 933 TEUR/FR 932 TEUR). Die Mehraufwendungen bei der Kreisvolkshochschule sind durch höhere Kursgebühren abgedeckt. Zur Bewältigung der Corona-Pandemie, für die technische Modernisierung des Gesundheitsamtes und zum Personalausbau des Gesundheitsamtes wurden außerplanmäßig Zuweisungen, Zuschüsse bzw. Finanzhilfen vom Land gewährt. Zudem sind erhöhte nicht zahlungswirksame Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen (1.861 TEUR) für Beamte angefallen. Diesen stehen 1.6252 TEUR höhere Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Pensions-, Beihilfe, Urlaub		

DK 2	**Versorgungsaufwendungen**	**1.821.587,84 €**
Die überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Deckungskreis 2 betreffen hauptsächlich höhere nicht zahlungswirksame Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger. Diesen stehen rd. 1.625 TEUUR höhere Erträge aus der Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen gegenüber. Die Berechnung der Pensions- und Beihilferückstellungen wird durch die Kommunale Versorgungskasse bei der Pfälzischen Pensionsanstalt durchgeführt.		

DK 3	**Bilanzielle Abschreibungen - Aufwendungen**	**815.982,75 €**
Bedingt durch die größeren Investitionen hauptsächlich in den Schulen für Schulbau und Geschäftsausstattung (Digipakt) sind Mehraufwendungen für die Abschreibungen entstanden. Diesen stehen Mehrerträge aus der Auflösung von Sonderposten i. H. v. 186 TEUR gegenüber.		

DK 4	**Energieaufwendungen**	**15.978,73 €**
DK 4	**Energieauszahlungen**	**276.701,98 €**
Die überplanmäßigen Energieauszahlungen sind hauptsächlich auf Heizkostenabrechnungen bei den Schulen für das Haushaltsjahr 2021 zurückzuführen.		

DK 5231	**K-Bauunterhaltung Aufwendungen**	**966.708,00 €**
DK 5231	**K-Bauunterhaltung Auszahlungen**	**1.075.184,15 €**
Die überplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen für den Bauunterhalt sind hauptsächlich im Bereich der Schulen angefallen. Bei der Siebenpfeiffer-Realschule Plus Haßloch mussten unvorhergesehen schadstoffbelastete Decken saniert werden. Bei der von-Carlowitz Realschule Plus in Weisenheim am Berg war der Kanal defekt und musste saniert werden. Zudem war das Dach der Sporthalle war auch undicht.		

Ein- bzw. Auszahlungen für Investitionen im Haushaltsjahr 2022

Buchungsstelle	Bezeichnung	Planung						Ergebnis							Verbesserung (+)
Leistung/ Konto/ ggf.Projekt		Ansatz Einzahlungen	Ermächtigung aus dem Vorjahr	Abgang Ermächtigung aus dem Vorj.	Ansatz Auszahlungen lfd. Jahr	Ansatz Auszahlungen Gesamt	Kreditbedarf	Einzahlungen	Kassenrest Einzahlung 2023 ff	Auszahlungen lfd.	Auszahlungen KR Vorjahr	Kassenrest Auszahlung 2023	Haushaltsrest	Kreditbedarf	Verschlechter-ung (-) gegenüber Planung
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
11411.68520	ehem. Feuerwehrschulungsheim Sattelmühle	6.000,00					-6.000,00	6.000,00	47.500,00					-6.000,00	0,00
11412.78523.006	Dienstgebäude - Sanierung des Parkgeschosses		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	9.551,09	0,00	0,00	9.551,09	-9.551,09
11412.78560	Dienstgebäude - Zentrales Budget Betriebsvorrichtungen		0,00	0,00	170.000,00	170.000,00	170.000,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	170.000,00
11412.78571	Dienstgebäude - Zentrales Budget Betriebsausstattung		0,00	0,00	100,00	100,00	100,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00
11412.78571	Zentrales Budget Schulausstattung Ref. 51		0,00	0,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00
11412.78571	Zentrales Budget Schulausstattung Ref. 23		0,00	0,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.000,00
11412.78523.269	Dienstgebäude - Sicherheitskonzept		0,00	0,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00
11413.78571	Dienstleistungsmanagement - Sonstige Betriebsausstattung		0,00	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
11442.78571	Austausch von PC´s usw.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			14.109,12	-13.001,94	0,00	0,00	1.107,18	-1.107,18
11442.78571.070	Ausbau und Erweiterung der Serverlandschaft		0,00	0,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00			51.748,62	27.370,00	0,00	0,00	79.118,62	-19.118,62
11443.78410.069	Erneuerung der vorhandenen Softwareprodukte		35.000,00	0,00	270.000,00	305.000,00	305.000,00			26.045,65	13.685,00	20.338,12	0,00	39.730,65	265.269,35
11445.78571.268	Betriebsausstattung - Erneuerung der Telefonanlage		0,00	0,00	340.000,00	340.000,00	340.000,00			0,00	0,00	0,00	340.000,00	0,00	340.000,00
11452.78560	Betriebsvorrichtungen		0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00
11452.78571	Geschäftsausstattung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			5.015,58	0,00	7.058,14	0,00	5.015,58	-5.015,58
11456.78560	Beschaffung für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			2.750,00	0,00	0,00	0,00	2.750,00	-2.750,00
12107.78571	Statistik - Geschäftsaussattung		0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00
12442.78571	Tierseuchenbekämpfung - Sonstige Betriebsaussattung (Container)		0,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
12601.78571	Erwerb von beweglichem Vermögen		0,00	0,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00			4.375,38	0,00	0,00	0,00	4.375,38	55.624,62
12601.68142.194	Landeszuschuss für die Beschaffung eines MZF1	0,00					0,00	5.400,00	4.200,00					-5.400,00	5.400,00
12601.68142.214	Landeszuschuss für die Beschaffung eines ELW	0,00					0,00	89.920,00	0,00					-89.920,00	89.920,00
12601.78560.240	Brandschutz - Umsetzung Waldbrandkonzept 2019		27.084,70		0,00	27.084,70	27.084,70			30.558,01	0,00	0,00	0,00	30.558,01	-3.473,31
12601.78560.246	Brandschutz - Beschaffung eines MZF 1 GW Funk		92.000,00	0,00		92.000,00	92.000,00			0,00	0,00	0,00	92.000,00	0,00	92.000,00
12601.78420.258	Brandschutz - Investitionszuschuss an die Gemeinde Haßloch zur Beschaffung eines TLF 4000		134.000,00	0,00	0,00	134.000,00	134.000,00			0,00	0,00	0,00	134.000,00	0,00	134.000,00
12601.78420.259	Brandschutz - Investitionszuschuss an die Stadt Bad Dürkheim zur Beschaffung eines FW-Fahrzeuges mit Gelenkmast		20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12702.78420.136	Rettungsdienst - Kostenbeteiligung Integrierte Leitstelle Ludwigshafen		48.000,00	0,00	0,00	48.000,00	48.000,00			0,00	0,00	0,00	48.000,00	0,00	48.000,00
12702.78420.236	Kostenbeteiligung Um- und Erweiterungsbau von Rettungswachen im Rettungsdienstbereich LU		0,00	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00			0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00
12801.78410	Zivilschutz - Anschaffung von Software		0,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00			0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00
12802.78571	Katastrophenschutz - Betriebsausstattung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			12.106,99	0,00	0,00	0,00	12.106,99	-12.106,99
21511.68142	Landeszuschuss Förderung mobile Luftreinigungsgeräte	0,00					0,00	6.383,00	0,00					-6.383,00	6.383,00
21511.78523	COR Maschinen und technische Anlagen		9.936,90	9.936,90	25.000,00	25.000,00	25.000,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00
21511.78571	COR Erwerb von beweglichem Vermögen		0,00	0,00	200,00	200,00	200,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00
21511.78523.051	COR - Umsetzung Brandschutzgutachten		0,00	0,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00
21511.78523.201	COR - Sanierung der Fassade		0,00	0,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00
21511.68142.253	Landeszuschuss zu Realschule Plus Bad Dürkheim - Digitalpakt Schule	0,00					0,00	23.660,17	0,00					-23.660,17	23.660,17

Buchungsstelle	Bezeichnung	Planung						Ergebnis							Verbesserung (+)
Leistung/ Konto/ ggf.Projekt		Ansatz Einzahlungen	Ermächtigung aus dem Vorjahr	Abgang Ermächtigung aus dem Vorj.	Ansatz Auszahlungen lfd. Jahr	Ansatz Auszahlungen Gesamt	Kreditbedarf	Einzahlungen	Kassenrest Einzahlung 2023 ff	Auszahlungen lfd.	Auszahlungen KR Vorjahr	Kassenrest Auszahlung 2023	Haushaltsrest	Kreditbedarf	Verschlechter-ung (-) gegenüber Planung
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
21511.68142.266	Landeszuschuss zu Realschule Plus Bad Dürkheim - Einbau von rltA	288.000,00					-288.000,00	0,00	0,00					0,00	-288.000,00
21511.78560.266	COR - Einbau von raumlufttechnischen Anlagen		0,00	0,00	354.000,00	354.000,00	354.000,00			0,00	0,00	0,00	11.324,69	0,00	354.000,00
21511.78593.266	COR - Einbau von raumlufttechnischen Anlagen AiB		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			307.934,47	4.964,27	0,00	0,00	312.898,74	-312.898,74
21512.78410	COR Erwerb von Software		0,00	0,00	100,00	100,00	100,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00
21512.78571	COR Erwerb von beweglichem Vermögen		17.388,99	4.322,91	18.900,00	31.966,08	31.966,08			0,00	0,00	0,00	16.966,08	0,00	31.966,08
21512.68142.253	Landeszuschuss zu Realschule Plus Bad Dürkheim - Digitalpakt Schule	8.550,00					-8.550,00	105.010,46	0,00					-105.010,46	96.460,46
21512.785719.253	COR - Digitalpakt Schule		44.042,68	0,00	42.500,00	86.542,68	86.542,68			8.018,04	0,00	0,00	78.524,64	8.018,04	78.524,64
21531.78560	Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen		14.432,16	0,00	35.000,00	49.432,16	49.432,16			17.995,26	0,00	0,00	0,00	17.995,26	31.436,90
21531.78571	Siebenpfeiffer-Realschule - Erwerb von beweglichem Vermögen		0,00	0,00	200,00	200,00	200,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00
21531.68142.202.1	Landeszuschuss zu Realschule Plus Haßloch - Energetische Sanierung des Schulgebäudes	1.439.170,00					-1.439.170,00	1.951.400,00	0,00					-1.951.400,00	
21531.78523.202.1	Realschule Plus Haßloch - Sanierung des Schulgebäudes		1.029.287,57	0,00	641.780,00	1.671.067,57	1.671.067,57			502.009,81	247.007,06	4.944,46	600.000,00	749.016,87	922.050,70
21531.78523.202.2	Realschule Plus Haßloch - Sanierung der Sporthalle		42.385,83	0,00	198.728,00	241.113,83	241.113,83			159.664,46	0,00	0,00	81.449,37	159.664,46	81.449,37
21531.78593.202.2	Realschule Plus Haßloch - AiB Sanierung der Sporthalle		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21531.68142.206	Landeszuschuss zu Realschule Plus Haßloch - Brandschutzmaßnahmen	100.000,00					-100.000,00	100.000,00	110.000,00					-100.000,00	0,00
21531.78523.206	Realschule Plus Haßloch - Brandschutzmaßnahmen			0,00	0,00	0,00	0,00			146.068,25	0,00	0,00	0,00	146.068,25	-146.068,25
21531.68142.208	Landeszuschuss zu Realschule Plus Haßloch - Umbau und Sanierung der Sporthalle	50.000,00					-50.000,00	50.000,00	165.000,00					-50.000,00	0,00
21531.78523.208	Realschule Plus Haßloch - Umbau und Sanierung der Sporthalle		149.589,68	0,00	0,00	149.589,68	149.589,68			53.307,93	2.892,44	0,00	96.281,75	56.200,37	93.389,31
21531.68142.253	Landeszuschuss zu Realschule Plus Haßloch - Digitalpakt Schulen	0,00					0,00	150.881,85	0,00					-150.881,85	150.881,85
21531.78523.253	Realschule Plus Haßloch - Digitalpakt Schulen		263.475,01	0,00	0,00	263.475,01	263.475,01			73.189,20	0,00	0,00	190.285,81	73.189,20	190.285,81
21532.78410	Realschule Plus Haßloch Auszahlungen für Konzessionen, Lizenzen etc.		0,00	0,00	100,00	100,00	100,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00
21532.78571	Realschule Plus Haßloch Erwerb von beweglichem Vermögen		56.214,34	11.738,09	20.500,00	64.976,25	64.976,25			2.919,71	0,00	0,00	48.056,54	2.919,71	62.056,54
21532.68142.253	Landeszuschuss zu Realschule Plus Haßloch - Digitalpakt Schule	20.070,00					-20.070,00	72.122,33	0,00					-72.122,33	52.052,33
21532.785719.253	Realschule Plus Haßloch - Digitalpakt Schulen		0,00	0,00	22.300,00	22.300,00	22.300,00			0,00	0,00	0,00	22.300,00	0,00	22.300,00
21541.681420	Von Carlowitz RS Plus Weisenheim am Berg - Bereitstellung Investitionszuwendungen vom Land	0,00					0,00	6.383,00	0,00					-6.383,00	6.383,00
21541.78560	Von Carlowitz RS Plus Weisheim am Berg - Maschinen und technische Anlagen		9.733,92	9.733,92	20.000,00	20.000,00	20.000,00			405,08	0,00	0,00	0,00	405,08	19.594,92
21541.6816420.7.1	Von Carlowitz RS Plus Weisenheim am Berg - Brandschutzmaßnahmen/EDV/Amokalarmierung	0,00					0,00	230.000,00	0,00					-230.000,00	230.000,00
21541.78571	von Carlowitz RS Plus Weisenheim am Berg - Betriebsausstattung		0,00	0,00	200,00	200,00	200,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00
21541.78593.7.1	Von Carlowitz RS Plus Weisenheim am Berg - Brandschutzmaßnahmen AiB EDV/Amokalarmierung		800.000,00	0,00	0,00	800.000,00	800.000,00			267.503,19	0,00	0,00	532.496,81	267.503,19	532.496,81
21541.681420.266	Von Carlowitz RS Plus Weisenheim am Berg - Investitionszuwendungen vom Land	320.000,00					-320.000,00	0,00	0,00					0,00	-320.000,00

Buchungsstelle	Bezeichnung	Planung						Ergebnis							Verbesserung (+)
Leistung/ Konto/ ggf.Projekt		Ansatz Einzahlungen	Ermächtigung aus dem Vorjahr	Abgang Ermächtigung aus dem Vorj.	Ansatz Auszahlungen lfd. Jahr	Ansatz Auszahlungen Gesamt	Kreditbedarf	Einzahlungen	Kassenrest Einzahlung 2023 ff	Auszahlungen lfd.	Auszahlungen KR Vorjahr	Kassenrest Auszahlung 2023	Haushaltsrest	Kreditbedarf	Verschlechter-ung (-) gegenüber Planung
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
21541.78560.266	Von Carlowitz RS Plus Weisheim am Berg - Maschinen und technische Anlagen		0,00	0,00	394.000,00	394.000,00	394.000,00			0,00	0,00	0,00	70.924,46	0,00	394.000,00
21541.78593.266	Von Carlowitz RS Plus Weisheim am Berg - Einbau von raumlufttechnischen Anlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			287.091,12	5.920,13	0,00	0,00	293.011,25	-293.011,25
21542.78410	Von Carlowitz RS Plus Weisheim am Berg - Auszahlungen für Konzessionen, Lizenzen etc.		0,00	0,00	100,00	100,00	100,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00
21542.78571	Von Carlowitz RS Plus Weisheim am Berg - Erwerb von beweglichen Sachen		11.182,62	0,00	3.400,00	14.582,62	14.582,62			0,00	0,00	0,00	24.611,28	0,00	14.582,62
21542.68142.253	Landeszuschuss zu Von Carlowitz RS Plus Weisheim am Berg - Digitalpakt Schule	21.510,00					-21.510,00	66.916,15	0,00					-66.916,15	45.406,15
21542.785719.253	Von Carlowitz RS Plus Weisheim am Berg - Digitalpakt Schulen		5.501,16	0,00	23.900,00	29.401,16	29.401,16			1.697,89	0,00	0,00	27.703,27	1.697,89	27.703,27
21551.78560	RS Plus am Speyerbach Lambrecht - Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen		80.000,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21551.78571	RS Plus am Speyerbach Lambrecht - Betriebs-/Schulaussattung		0,00	0,00	200,00	200,00	200,00			2.864,50	0,00	0,00	0,00	2.864,50	-2.664,50
21551.681420	Landeszuschuss zu RS Plus am Speyerbach Lambrecht - Investitionszuwendungen vom Land	0,00					0,00	5.471,00	0,00					-5.471,00	5.471,00
21551.6816420.203	Landeszuschuss zu RS Plus am Speyerbach Lambrecht - Sanierung der Sporthalle	0,00					0,00	260.000,00	0,00					-260.000,00	260.000,00
21551.78593.203	RS Plus am Speyerbach Lambrecht - AiB Sanierung Sporthalle		0,00	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00			145.023,75	11.214,59	0,00	787.764,64	156.238,34	843.761,66
21551.68142.253	Landeszuschuss zu RS Plus am Speyerbach Lambrecht - Digitalpakt Schule	0,00					0,00	25.586,71	0,00					-25.586,71	25.586,71
21551.78523.253	RS Plus am Speyerbach Lambrecht - Digitalpakt Schulen		275.000,00	0,00	0,00	275.000,00	275.000,00			99.304,94	0,00	40.271,13	135.423,93	99.304,94	175.695,06
21551.68142.266	Landeszuschuss zu RS Plus am Speyerbach Lambrecht - Einbau von raumlufttechnischen Anlagen	320.000,00					-320.000,00	0,00	0,00					0,00	-320.000,00
21551.78560.266	RS Plus am Speyerbach Lambrecht - Einbau von raumlufttechnischen Anlagen		0,00	0,00	394.000,00	394.000,00	394.000,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	394.000,00
21551.78593.266	RS Plus am Speyerbach Lambrecht - AiB Einbau von raumlufttechnischen Anlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			369.684,21	5.840,16	554,77	0,00	375.524,37	-375.524,37
21552.78410	RS Plus am Speyerbach Lambrecht - Auszahlungen für Konzessionen, Lizenzen etc.		0,00	0,00	100,00	100,00	100,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00
21552.78571	RS Plus am Speyerbach Lambrecht - Erwerb von beweglichem Vermögen		14.775,07	0,00	11.600,00	26.375,07	26.375,07			0,00	0,00	0,00	29.682,49	0,00	26.375,07
21552.68142.253	Landeszuschuss zu RS Plus am Speyerbach Lambrecht - Digitalpakt Schule	13.320,00					-13.320,00	24.064,25	0,00					-24.064,25	10.744,25
21552.785719.253	RS Plus am Speyerbach Lambrecht - Digitalpakt Schulen		18.326,95	0,00	14.800,00	33.126,95	33.126,95			0,00	0,00	0,00	33.126,95	0,00	33.126,95
21711.68142	WHG - Landesförderung mobile Lufreinigungsgeräte	0,00					0,00	10.031,00	0,00					-10.031,00	10.031,00
21711.78560	WHG - Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen		7.089,70	4.323,91	20.000,00	22.765,79	22.765,79			2.765,79	0,00	0,00	0,00	2.765,79	20.000,00
21711.78571	WHG - Erwerb von beweglichem Vermögen		0,00	0,00	200,00	200,00	200,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00
21711.78523.012.1	WHG - Brandschutzmaßnahmen am Schulgebäude		38.086,32	0,00	0,00	38.086,32	38.086,32			0,00	0,00	0,00	38.086,32	0,00	38.086,32
21711.68142.012.6	WHG - Aufbringen eines Wärmedämmverbundsystem	0,00					0,00	158.537,00	0,00					-158.537,00	158.537,00
21711.78523.012.6	WHG - Aufbringen eines Wärmedämmverbundsystem BA 4.		211.288,15	0,00	0,00	211.288,15	211.288,15			0,00	0,00	0,00	211.288,15	0,00	211.288,15
21711.68142.253	WHG - Landeszuschuss zu Digitalpakt Schule	140.406,00					-140.406,00	28.142,93	0,00					-28.142,93	-112.263,07
21711.78523.253	WHG - Digitalpakt Schulen bauliche Maßnahmen		0,00	0,00	383.400,00	383.400,00	383.400,00			165.585,15	0,00	0,00	217.814,85	165.585,15	217.814,85

Buchungsstelle	Bezeichnung	Planung						Ergebnis							Verbesserung (+)
Leistung/ Konto/ ggf.Projekt		Ansatz Einzahlungen	Ermächtigung aus dem Vorjahr	Abgang Ermächtigung aus dem Vorj.	Ansatz Auszahlungen lfd. Jahr	Ansatz Auszahlungen Gesamt	Kreditbedarf	Einzahlungen	Kassenrest Einzahlung 2023 ff	Auszahlungen lfd.	Auszahlungen KR Vorjahr	Kassenrest Auszahlung 2023	Haushaltsrest	Kreditbedarf	Verschlechter-ung (-) gegenüber Planung
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
21711.78523.253	WHG - Digitalpakt Schulen bewegl. Vermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			16.257,24	0,00	0,00	0,00	16.257,24	-16.257,24
21711.68142.253	WHG - Landeszuschuss zu Einbau von raumlufttechnischen Anlagen	500.000,00					-500.000,00	0,00	0,00					0,00	-500.000,00
21711.78560.266	WHG - Einbau von raumlufttechnischen Anlagen		0,00	0,00	688.000,00	688.000,00	688.000,00			0,00	0,00	0,00	85.262,05	0,00	688.000,00
21711.78593.266	WHG - Einbau von raumlufttechnischen Anlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			542.726,62	8.435,38	18.356,00	0,00	551.162,00	-551.162,00
21712.68159	WHG - Spende	0,00					0,00	4.182,98	0,00					-4.182,98	4.182,98
21712.78410	WHG - Erwerb von Software		0,00	0,00	100,00	100,00	100,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00
21712.78571	WHG Erwerb von beweglichem Vermögen		40.396,27	0,00	13.550,00	53.946,27	53.946,27			18.465,16	0,00	0,00	39.799,85	18.465,16	35.481,11
21712.68142.253	WHG - Landeszuschuss zu Digitalpakt Schule	34.470,00					-34.470,00	108.378,32	0,00					-108.378,32	73.908,32
21712.785719.253	WHG - Digitalpakt Schulen		15.866,36	0,00	38.300,00	54.166,36	54.166,36			0,00	0,00	0,00	54.166,36	0,00	54.166,36
21721.68142	LG Grünstadt - Landeszuschuss für den Erwerb von mobilen Luftreinigungsgeräten	0,00					0,00	10.943,00	0,00					-10.943,00	10.943,00
21721.78560	LG Grünstadt - Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen		15.000,00	13.308,73	10.000,00	11.691,27	11.691,27			1.691,27	0,00	0,00	0,00	1.691,27	10.000,00
21721.78571	LG Grünstadt - Erwerb von beweglichem Vermögen		0,00	0,00	100,00	100,00	100,00			1.943,21	0,00	1.377,00	0,00	1.943,21	-1.843,21
21721.68142.017	LG Grünstadt - Landeszuschuss zu Sanierung der Sporthalle	50.000,00					-50.000,00	55.000,00	30.000,00					-55.000,00	5.000,00
21721.68142.018	LG Grünstadt - Landeszuschuss zu Umsetzung des Brandschutzgutachtens	400.000,00					-400.000,00	312.000,00	0,00					-312.000,00	-88.000,00
21721.78523.018	LG Grünstadt - Umsetzung des Brandschutzgutachtens		600.000,00	0,00	500.000,00	1.100.000,00	1.100.000,00			132.608,77	72.255,80	0,00	967.391,23	204.864,57	895.135,43
21721.68142.266	LG Grünstadt - Landeszuschuss für den Einbau von raumlufttechnischen Anlagen	500.000,00					-500.000,00	0,00	0,00					0,00	-500.000,00
21721.78560.266	LG Grünstadt - Einbau von raumlufttechnischen Anlagen		0,00	0,00	844.000,00	844.000,00	844.000,00			0,00	0,00	0,00	690.786,04	0,00	844.000,00
21721.78593.266	LG Grünstadt - AiB Einbau von raumlufttechnischen Anlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			98.671,33	10.458,31	0,00	0,00	109.129,64	-109.129,64
21722.78410	LG Grünstadt - Auszahlungen für Konzessionen, Lizenzen etc.		0,00	0,00	100,00	100,00	100,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00
21722.78571	LG Grünstadt - Erwerb von beweglichem Vermögen		61.078,93	13.585,88	17.700,00	65.193,05	65.193,05			21.309,95	0,00	0,00	30.102,45	21.309,95	43.883,10
21722.68142.253	LG Grünstadt - Landeszuschuss zu Digitalpakt Schule	44.370,00					-44.370,00	42.184,67	0,00					-42.184,67	-2.185,33
21722.785719.253	LG Grünstadt - Digitalpakt Schulen		104.611,40	0,00	49.200,00	153.811,40	153.811,40			1.097,06	0,00	0,00	152.714,34	1.097,06	152.714,34
21731.68142	HAG - Haßloch - Landeszuschuss für den Erwerb von mobilen Luftreinigungsgeräten	0,00					0,00	10.943,00	0,00					-10.943,00	10.943,00
21731.78560	HAG - Haßloch - Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen		3.566,45	3.409,49	20.000,00	20.156,96	20.156,96			156,96	0,00	0,00	0,00	156,96	20.000,00
21731.68142.087	HAG - Haßloch - Landeszuschuss zu Umbau zur G8-Schule	95.000,00					-95.000,00	95.000,00	0,00					-95.000,00	0,00
21731.681642.146	HAG - Haßloch - Landeszuschuss zur Brandschutzsanierung der Aula	0,00					0,00	130.000,00	0,00					-130.000,00	130.000,00
21731.78593.146	HAG - Haßloch - AiB Brandschutzsanierung der Aula		700.000,00	0,00	0,00	700.000,00	700.000,00			487.082,83	0,00	0,00	212.917,17	487.082,83	212.917,17
21731.68142.253	HAG Haßloch - Landeszuschuss zu Digitalpakt Schule	150.435,00					-150.435,00	30.053,77	0,00					-30.053,77	-120.381,23
21731.78523.253	HAG -Haßloch - Digitalpakt Schulen bauliche Maßnahmen		0,00	0,00	415.900,00	415.900,00	415.900,00			266.414,98	0,00	0,00	149.485,02	266.414,98	149.485,02

Buchungsstelle	Bezeichnung	Planung						Ergebnis							Verbesserung (+)
Leistung/ Konto/ ggf.Projekt		Ansatz Einzahlungen	Ermächtigung aus dem Vorjahr	Abgang Ermächtigung aus dem Vorj.	Ansatz Auszahlungen lfd. Jahr	Ansatz Auszahlungen Gesamt	Kreditbedarf	Einzahlungen	Kassenrest Einzahlung 2023 ff	Auszahlungen lfd.	Auszahlungen KR Vorjahr	Kassenrest Auszahlung 2023	Haushaltsrest	Kreditbedarf	Verschlechter-ung (-) gegenüber Planung
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
21731.78571.253	HAG -Haßloch - Digitalpakt Schulen Erwerb von beweglichem Vermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			25.321,75	0,00	0,00	0,00	25.321,75	-25.321,75
21731.68142.266	HAG Haßloch - Landeszuschuss zum Einbau von raumlufttechnischen Anlagen	500.000,00					-500.000,00	0,00	0,00					0,00	-500.000,00
21731.78560.266	HAG Haßloch - Einbau von raumlufttechnischen Anlagen		0,00	0,00	719.000,00	719.000,00	719.000,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	719.000,00
21731.78593.266	HAG Haßloch - AiB Einbau von raumlufttechnischen Anlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			706.451,20	7.606,95	2.856,00	0,00	714.058,15	-714.058,15
21732.78410	HAG - Haßloch - Auszahlungen für Konzessionen, Lizenzen etc.		0,00	0,00	100,00	100,00	100,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00
21732.78571	HAG - Haßloch - Erwerb von beweglichen Sachen		40.122,59	28.250,76	6.300,00	18.171,83	18.171,83			0,00	0,00	0,00	18.171,83	0,00	18.171,83
21732.68142.253	HAG Haßloch - Landeszuschuss zu Digitalpakt Schule	17.820,00					-17.820,00	73.295,51	0,00					-73.295,51	55.475,51
21732.785719.253	HAG Haßloch - Digitalpakt Schulen		0,00	0,00	19.800,00	19.800,00	19.800,00			6.256,54	0,00	0,00	13.543,46	6.256,54	13.543,46
21811.78571	IGS Deidesheim-Wachenheim Erwerb v. bewegl. Vermögen		0,00	0,00	100,00	100,00	100,00			4.614,82	0,00	0,00	0,00	4.614,82	-4.514,82
21811.68142.075	Landeszuschuss zu IGS Deidesheim-Wachenheim	220.000,00					-220.000,00	0,00	0,00					0,00	-220.000,00
21811.681642.075	Anzahlung Landeszuschuss zu IGS Deidesheim-Wachenheim	0,00					0,00	955.000,00	0,00					-955.000,00	955.000,00
21811.78560.075	IGS Deidesheim-Wachenheim III. BA Betriebsvorrichtungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			36.028,98	0,00	0,00	0,00	36.028,98	-36.028,98
21811.78571.075	IGS Deidesheim-Wachenheim III. BA Geschäftsausstattung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			87.357,79	0,00	0,00	0,00	87.357,79	-87.357,79
21811.78593.075	IGS Deidesheim-Wachenheim III. BA AiB		0,00	0,00	2.500.000,00	2.500.000,00	2.500.000,00			2.282.257,00	123.703,25	26.055,89	0,00	2.405.960,25	94.039,75
21812.78410	IGS Deidesheim - Auszahlungen für Konzessionen, Lizenzen etc.		0,00	0,00	100,00	100,00	100,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00
21812.78571	IGS Deidesheim - Schulaustattung		18.394,54	5.189,96	25.800,00	39.004,58	39.004,58			0,00	0,00	0,00	26.004,58	0,00	39.004,58
21812.68142.253	Landeszuschuss zu IGS Deidesheim-Wachenheim - Digitalpakt Schule	79.920,00					-79.920,00	156.380,90	0,00					-156.380,90	76.460,90
21812.785719.253	IGS Deidesheim - Digitalpakt Schulen		227.367,10	0,00	88.800,00	316.167,10	316.167,10			129.427,77	0,00	0,00	186.739,33	129.427,77	186.739,33
21813.68142	IGS Deidesheim-Wachenheim - Landszuschuss für den Erwerb von mobilen Luftreinigungsgeräten	0,00					0,00	8.008,00	0,00					-8.008,00	8.008,00
21813.78560	IGS Deidesheim - Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen etc.		80.000,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21813.78571	IGS Deidesheim - Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens		0,00	0,00	100,00	100,00	100,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00
21813.68142.150.1	Landeszuschuss - IGS Deidesheim-Wachenheim Energetische Sanierung am Standort Wachenheim	175.000,00					-175.000,00	0,00	0,00					0,00	-175.000,00
21813.78523.150.1	IGS Deidesheim-Wachenheim Energetische Sanierung am Standort Wachenheim		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			44.688,66	32.641,25	0,00	0,00	77.329,91	-77.329,91
21813.68142.253	Landeszuschuss - IGS Deidesheim-Wachenheim Digitalpakt Schule am Standort Wachenheim	55.160,00					-55.160,00	16.957,07	0,00					-16.957,07	-38.202,93
21813.785230.253	IGS Deidesheim - Digitalpakt Schulen		0,00	0,00	163.800,00	163.800,00	163.800,00			0,00	0,00	0,00	163.800,00	0,00	163.800,00
21813.68142.266	Landeszuschuss - IGS Deidesheim-Wachenheim - Einbau von raumlufttechnischen Anlagen am Standort Wachenheim	240.000,00					-240.000,00	0,00	0,00					0,00	-240.000,00
21813.78560.266	IGS Deidesheim - Einbau von raumlufttechnischen Anlagen		0,00	0,00	288.441,00	288.441,00	288.441,00			0,00	0,00	0,00	224.439,61	0,00	288.441,00
21813.78593.266	IGS Deidesheim - AiB Einbau von raumlufttechnischen Anlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			30.395,68	4.129,60	0,00	0,00	34.525,28	-34.525,28

Buchungsstelle	Bezeichnung	Planung						Ergebnis							Verbesserung (+)
Leistung/ Konto/ ggf.Projekt		Ansatz Einzahlungen	Ermächtigung aus dem Vorjahr	Abgang Ermächtigung aus dem Vorj.	Ansatz Auszahlungen lfd. Jahr	Ansatz Auszahlungen Gesamt	Kreditbedarf	Einzahlungen	Kassenrest Einzahlung 2023 ff	Auszahlungen lfd.	Auszahlungen KR Vorjahr	Kassenrest Auszahlung 2023	Haushaltsrest	Kreditbedarf	Verschlechter-ung (-) gegenüber Planung
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
21821.68142	IGS Grünstadt - Landszuschuss für den Erwerb von mobilen Luftreinigungsgeräten	0,00					0,00	16.846,00	0,00					-16.846,00	16.846,00
21821.78560	IGS Grünstadt - Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen etc.		110.000,00	0,00	0,00	110.000,00	110.000,00			121.016,06	0,00	0,00	0,00	121.016,06	-11.016,06
21821.78571	IGS Grünstadt - Auszahlungen für bewegl. Sachen des Anlagevermögens		0,00	0,00	200,00	200,00	200,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00
21821.68142.131.7	IGS Grünstadt - AiB Strukturanpassung Raumprogramm	80.000,00					-80.000,00	95.000,00	0,00					-95.000,00	15.000,00
21821.68142.253	Landeszuschuss zu IGS Grünstadt - Digitalpakt Schule	0,00					0,00	298.474,01	0,00					-298.474,01	298.474,01
21821.78523.253	IGS Grünstadt - Digitalpakt Schulen		186.222,65	0,00	0,00	186.222,65	186.222,65			413,26	0,00	0,00	185.809,39	413,26	185.809,39
21821.68142.266	Landeszuschuss - IGS Grünstadt - Einbau von raumlufttechnischen Anlagen	500.000,00					-500.000,00	0,00	0,00					0,00	-500.000,00
21821.78560.266	IGS Grüntadt - Einbau von raumlufttechnischen Anlagen		0,00	0,00	750.000,00	750.000,00	750.000,00			0,00	0,00	0,00	73.874,01	0,00	750.000,00
21821.78593.266	IGS Grüntadt - AiB Einbau von raumlufttechnischen Anlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			633.379,93	9.574,92	483,19	0,00	642.954,85	-642.954,85
21822.78410	IGS Grünstadt - Auszahlungen für Konzessionen, Lizenzen etc.		0,00	0,00	100,00	100,00	100,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00
21822.78571	IGS Grünstadt - Schulausstattung		38.695,57	11.274,58	11.800,00	39.220,99	39.220,99			0,00	0,00	0,00	33.720,99	0,00	39.220,99
21822.78571.131.7	IGS Grünstadt - AiB Strukturanpassung Raumprogramm		10.136,28	10.136,28	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21822.68142.253	Landeszuschuss zu IGS Grünstadt - Digitalpakt Schule	46.170,00					-46.170,00	43.393,22	0,00					-43.393,22	-2.776,78
21822.785719.253	IGS Grünstadt - Digitalpakt Schulen		92.846,05	0,00	51.300,00	144.146,05	144.146,05			0,00	0,00	0,00	144.146,05	0,00	144.146,05
22111.68142	Landeszuschuss zu Limburgschule DÜW - Erwerb von mobilen Luftreinigungsgeräten	0,00					0,00	2.537,00	0,00					-2.537,00	2.537,00
22111.78571	LS Schulaustattung		0,00	0,00	100,00	100,00	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22111.68142.253	Landeszuschuss zu Limburgschule DÜW - Digitalpakt Schule	0,00					0,00	4.696,37	0,00					-4.696,37	4.696,37
22111.68142.266	Landeszuschuss - Limburgschule Bad Dürkheim - Einbau von raumlufttechnischen Anlagen	320.000,00					-320.000,00	0,00	0,00					0,00	-320.000,00
22111.78560.266	Limburgschule DÜW - Einbau von raumlufttechnischen Anlagen		0,00	0,00	394.070,00	394.070,00	394.070,00			0,00	0,00	0,00	190.098,63	0,00	394.070,00
22111.78593.266	Limburgschule DÜW - AiB Einbau von raumlufttechnischen Anlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			169.370,53	4.795,58	500,38	0,00	174.166,11	-174.166,11
22112.78410	Limburgschule DÜW - Auszahlungen für Konzessionen, Lizenzen etc.		2.200,00	0,00	100,00	2.300,00	2.300,00			0,00	0,00	0,00	2.300,00	0,00	2.300,00
22112.78571	Limburgschule DÜW - Erwerb von beweglichem Vermögen		10.842,32	1.499,35	2.200,00	11.542,97	11.542,97			0,00	0,00	0,00	11.542,97	0,00	11.542,97
22112.68142.253	Landeszuschuss zu Limburgschule DÜW - Digitalpakt Schule	14.670,00					-14.670,00	22.823,61	0,00					-22.823,61	8.153,61
22112.785719.253	Limburgschule DÜW - Digitalpakt Schulen		49.409,05	0,00	16.300,00	65.709,05	65.709,05			20.267,17	0,00	0,00	45.441,88	20.267,17	45.441,88
22121.68142	Landeszuschuss zu KKS Grünstadt - für den Erwerb von mobilen Luftreinigungsgeräten	0,00					0,00	8.207,00	0,00					-8.207,00	8.207,00
22121.68142.253	Landeszuschuss zu KKS Grünstadt - Digitalpakt Schule	50.145,00					-50.145,00	7.243,85	0,00					-7.243,85	-42.901,15
22121.78523.253	KKS Grünstadt - Digitalpakt Schulen		0,00	0,00	125.000,00	125.000,00	125.000,00			44.962,67	0,00	0,00	72.981,36	44.962,67	80.037,33
22121.78571.253	KKS Grünstadt - Digitalpakt Schulen Erwerb von beweglichem Vermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			7.055,97	0,00	0,00	0,00	7.055,97	-7.055,97
22121.78571	KKS Grünstadt - Erwerb von beweglichem Vermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			6.656,41	0,00	0,00	0,00	6.656,41	-6.656,41

Buchungsstelle	Bezeichnung	Planung						Ergebnis							Verbesserung (+)
Leistung/ Konto/ ggf.Projekt		Ansatz Einzahlungen	Ermächtigung aus dem Vorjahr	Abgang Ermächtigung aus dem Vorj.	Ansatz Auszahlungen lfd. Jahr	Ansatz Auszahlungen Gesamt	Kreditbedarf	Einzahlungen	Kassenrest Einzahlung 2023 ff	Auszahlungen lfd.	Auszahlungen KR Vorjahr	Kassenrest Auszahlung 2023	Haushaltsrest	Kreditbedarf	Verschlechter-ung (-) gegenüber Planung
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
22121.68142.266	Landeszuschuss zu KKS Grünstadt - Einbau von raumlufttechnischen Anlagen	208.000,00					-208.000,00	0,00	0,00					0,00	-208.000,00
22121.78560.266	KKS Grünstadt - Einbau von raumlufttechnischen Anlagen		0,00	0,00	254.187,00	254.187,00	254.187,00			0,00	0,00	0,00	192.458,97	0,00	254.187,00
22121.78593.266	KKS Grünstadt - AiB Einbau von raumlufttechnischen Anlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			28.696,38	4.153,33	252,81	0,00	32.849,71	-32.849,71
22122.78410	KKS Grünstadt - Auszahlungen für Konzessionen, Lizenzen etc.		0,00	0,00	100,00	100,00	100,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00
22122.78571	KKS Grünstadt - Erwerb von beweglichem Vermögen		13.349,49	8.349,49	2.500,00	7.500,00	7.500,00			0,00	0,00	0,00	7.339,46	0,00	7.500,00
22122.68142.253	Landeszuschuss zu KKS Grünstadt - Digitalpakt Schule	7.200,00					-7.200,00	18.945,40	0,00					-18.945,40	11.745,40
22122.785719.253	KKS Grünstadt - Digitalpakt Schulen		14.900,30	0,00	8.100,00	23.000,30	23.000,30			14.455,84	0,00	0,00	8.544,46	14.455,84	8.544,46
22131.68142	Landeszuschuss zu GWS Haßloch - für den Erwerb von mobilen Luftreinigungsgeräten	0,00					0,00	6.185,00	0,00					-6.185,00	6.185,00
22131.78560	GWS Haßloch - Maschinen und technische Anlagen -		10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22131.681642.187	Landeszuschuss zu GWS Haßloch - Errichtung eines Pavillons und Raumanpassung	0,00					0,00	150.884,00	0,00					-150.884,00	150.884,00
22131.78593.187	GWS Haßloch - Errichtung eines Pavillons und Raumanpassung		0,00	0,00	859.009,00	859.009,00	859.009,00			462.970,92	0,00	51,65	395.986,43	462.970,92	396.038,08
22131.68142.266	Landeszuschuss zu GWS Haßloch - Einbau von raumlufttechnischen Anlagen	104.000,00					-104.000,00	0,00	0,00					0,00	-104.000,00
22131.78560.266	GWS Haßloch - Einbau von raumlufttechnischen Anlagen		0,00	0,00	124.270,00	124.270,00	124.270,00			0,00	0,00	0,00	77.993,26	0,00	124.270,00
22131.78593.266	GWS Haßloch - Einbau von raumlufttechnischen Anlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			17.164,66	2.069,17	0,00	0,00	19.233,83	-19.233,83
22132.78410	GWS Haßloch - Auszahlungen für Konzessionen, Lizenzen etc.		2.900,00	0,00	100,00	3.000,00	3.000,00			0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00
22132.78571	GWS Haßloch - Erwerb von beweglichem Vermögen		7.032,40	0,00	2.300,00	9.332,40	9.332,40			5.324,65	0,00	0,00	5.686,88	5.324,65	4.007,75
22132.68142.253	Landeszuschuss zu GWS Haßloch - Digitalpakt Schule	7.380,00					-7.380,00	18.523,85	0,00					-18.523,85	11.143,85
22132.785719.253	GWS Haßloch - Digitalpakt Schulen		19.621,21	0,00	8.200,00	27.821,21	27.821,21			13.987,45	0,00	0,00	13.833,76	13.987,45	13.833,76
22141.68142	Landeszuschuss zu HZS Grünstadt Grünstadt - für den Erwerb von mobilen Luftreinigungsgeräten	0,00					0,00	5.471,00	0,00					-5.471,00	5.471,00
22141.68142.253	Landeszuschuss zu HZS Grünstadt Grünstadt - Digitalpakt Schule	0,00					0,00	11.436,29	0,00					-11.436,29	11.436,29
22141.68142.266	Landeszuschuss zu HZS Grünstadt Grünstadt - für den Einbau von raumlufttechnischen Anlagen	184.000,00					-184.000,00	0,00	0,00					0,00	-184.000,00
22141.78560.266	HZS Grünstadt - Einbau von raumlufttechnischen Anlagen		0,00	0,00	224.234,00	224.234,00	224.234,00			0,00	0,00	0,00	73.164,55	0,00	224.234,00
22141.78593.266	HZS Grünstadt - AiB Einbau von raumlufttechnischen Anlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			100.458,04	3.486,10	19.072,07	0,00	103.944,14	-103.944,14
22142.78410	HZS Grünstadt - Auszahlungen für Konzessionen, Lizenzen etc.		600,00	0,00	100,00	700,00	700,00			0,00	0,00	0,00	700,00	0,00	700,00
22142.78571	HZS Grünstadt Erwerb von beweglichem Vermögen		13.527,90	6.215,06	3.300,00	10.612,84	10.612,84			1.528,00	0,00	0,00	8.084,84	1.528,00	9.084,84
22142.68142.253	Landeszuschuss zu HZS Grünstadt - Digitalpakt Schule	8.550,00					-8.550,00	30.610,51	0,00					-30.610,51	22.060,51
22142.785719.253	HZS Grünstadt - Digitalpakt Schulen		28.924,38	0,00	9.500,00	38.424,38	38.424,38			28.919,28	0,00	0,00	9.505,10	28.919,28	9.505,10
23111.68142	Landeszuschuss BBS DÜW - Luftreiniger Schulräume	0,00					0,00	912,00	0,00					-912,00	912,00

Buchungsstelle	Bezeichnung	Planung						Ergebnis							Verbesserung (+)
Leistung/ Konto/ ggf.Projekt		Ansatz Einzahlungen	Ermächtigung aus dem Vorjahr	Abgang Ermächtigung aus dem Vorj.	Ansatz Auszahlungen lfd. Jahr	Ansatz Auszahlungen Gesamt	Kreditbedarf	Einzahlungen	Kassenrest Einzahlung 2023 ff	Auszahlungen lfd.	Auszahlungen KR Vorjahr	Kassenrest Auszahlung 2023	Haushaltsrest	Kreditbedarf	Verschlechter-ung (-) gegenüber Planung
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
23111.78560	BBS DÜW - Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen ...		0,00	0,00	100,00	100,00	100,00			1.053,46	0,00	0,00	0,00	1.053,46	-953,46
23111.78571	BBS DÜW - Erwerb von beweglichem Vermögen		0,00	0,00	200,00	200,00	200,00			10.330,85	0,00	0,00	0,00	10.330,85	-10.130,85
23111.68142.207	BBS DÜW - Brandschutzmaßnahmen - Zuwendung des Landes	60.000,00					-60.000,00	50.000,00	0,00					-50.000,00	-10.000,00
23111.78523.207	BBS DÜW - Brandschutzmaßnahmen		367.230,92	0,00	0,00	367.230,92	367.230,92			10.710,00	0,00	0,00	356.520,92	10.710,00	356.520,92
23111.68142.253	Landeszuschuss zu BBS DÜW - Digitalpakt Schule	0,00					0,00	110.326,45	0,00					-110.326,45	110.326,45
23111.78523.253	BBS DÜW - Digitalpakt Schulen		273.990,67	0,00	0,00	273.990,67	273.990,67			66.550,88	0,00	0,00	207.439,79	66.550,88	207.439,79
23111.68142.253	Landeszuschuss zu BBS DÜW - für den Einbau von raumlufttechnischen Anlagen	400.000,00					-400.000,00	0,00	0,00					0,00	-400.000,00
23111.78560.266	BBS DÜW - Einbau von raumlufttechnischen Anlagen		0,00	0,00	493.534,00	493.534,00	493.534,00			0,00	0,00	0,00	486.596,78	0,00	493.534,00
23111.78593.266	BBS DÜW - AiB Einbau von raumlufttechnischen Anlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	6.937,22	0,00	0,00	0,00	0,00
23112.68152	BBS DÜW - Spende	0,00					0,00	4.517,54	0,00					-4.517,54	4.517,54
23112.78410	BBS DÜW DÜW - Auszahlungen für Konzessionen, Lizenzen etc.		0,00	0,00	500,00	500,00	500,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00
23112.78571	BBS DÜW - Erwerb von beweglichem Vermögen		53.542,10	35.898,65	23.000,00	40.643,45	40.643,45			45.117,78	0,00	0,00	16.973,17	45.117,78	-4.474,33
23112.78571.241	BBS DÜW - Strukturanpassung		10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23112.68142.253	Landeszuschuss zu BBS DÜW - Digitalpakt Schule	28.440,00					-28.440,00	32.941,10	0,00					-32.941,10	4.501,10
23112.785719.253	BBS DÜW - Digitalpakt Schulen		32.844,68	0,00	31.600,00	64.444,68	64.444,68			0,00	0,00	0,00	64.444,68	0,00	64.444,68
24303.78420.180	Kostenbeteiligung an anderen Schulen - Bauzuschuss für K-Schule Ludwigshafen		56.000,00	0,00	250.000,00	306.000,00	306.000,00			27.660,00	0,00	248.950,00	0,00	27.660,00	278.340,00
24401.78420.112	Schulbaumaßnahmen anderer Träger - Bauzuschüsse für Grundschulen		0,00	0,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00
27101.78571	KVHS - Erwerb von digitalen Tafeln		0,00	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00			4.182,98	0,00	0,00	0,00	4.182,98	-182,98
36102.78571	Zuschüsse zu Tagespflegestellen - Ausstattung		0,00	0,00	18.500,00	18.500,00	18.500,00			5.757,78	0,00	0,00	0,00	5.757,78	12.742,22
36502.78420.030	Bauzuschüsse für Kitas für Neu-/Erweiterungsbaumaßnahmen		0,00	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00
36502.78420.031	Bauzuschüsse für Kitas für U3-Ausbau (Umbau im Bestand)		0,00	0,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00			11.823,90	0,00	0,00	0,00	11.823,90	488.176,10
36502.78420.032	Bauzuschüsse für Kitas an freie Träger (Umbau im Bestand)		0,00	0,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00			6.556,90	0,00	0,00	0,00	6.556,90	293.443,10
36502.78420.032.1	Bauzuschüsse für Kitas an freie Träger für Neu- und Erweiterungsbauten		0,00	0,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00
41431.681748.287	Gesundheitsamt - Landeszuschuss für die Diditalisierung dwes öffentlichen Gesundheitsdienstes	0,00					0,00	163.809,18	0,00					-163.809,18	163.809,18
41431.78410	Gesundheitsamt - Datenverarbeitungssoftware		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			34.493,29	0,00	0,00	0,00	34.493,29	-34.493,29
41431.78410.265	Technische Modernisierung des Gesundheitsamtes - Software		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	2.405,48	0,00	0,00	0,00
41431.78571	Gesundheitsamt - Geschäftsausstattung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			1.994,44	0,00	0,00	0,00	1.994,44	-1.994,44
54201.68530	Kreisstraßen - Ausgleichsbetrag	0,00					0,00	-50,00	0,00					50,00	-50,00
54201.78420	Kreisstraßenentwässerung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			28.793,00	0,00	328,00	0,00	28.793,00	-28.793,00
54201.78531	Grunderwerb für Straßenbau		0,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00			-512,13	0,00	512,13	0,00	-512,13	10.512,13

Buchungsstelle	Bezeichnung	Planung						Ergebnis							Verbesserung (+)
Leistung/ Konto/ ggf.Projekt		Ansatz Einzahlungen	Ermächtigung aus dem Vorjahr	Abgang Ermächtigung aus dem Vorj.	Ansatz Auszahlungen lfd. Jahr	Ansatz Auszahlungen Gesamt	Kreditbedarf	Einzahlungen	Kassenrest Einzahlung 2023 ff	Auszahlungen lfd.	Auszahlungen KR Vorjahr	Kassenrest Auszahlung 2023	Haushaltsrest	Kreditbedarf	Verschlechter-ung (-) gegenüber Planung
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
54201.68151.040	K 5 - DB-Zuschuss - Bau eines Radweges von Ungstein nach Erpolzheim	0,00					0,00	0,00	679.000,00					0,00	0,00
54201.78533.040	K 5 - Bau eines Radweges von Ungstein nach Erpolzheim		0,00	0,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00			-101.182,49	0,00	0,00	0,00	-101.182,49	151.182,49
54201.68142.044	K 24 - Landeszuschuss - Lückenschluss Radweg zwischen Gerolsheim und Lambsheim	0,00					0,00	255.000,00	0,00					-255.000,00	255.000,00
54201.78531.044	K 24 - Lückenschluss Radweg zwischen Gerolsheim und Lambsheim - Grunderwerb		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			7.426,99	0,00	5.013,58	0,00	7.426,99	-7.426,99
54201.78533.044	K 24 - Lückenschluss Radweg zwischen Gerolsheim und Lambsheim		0,00	0,00	600.000,00	600.000,00	600.000,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600.000,00
54201.78593.044	K 24 -AiB Lückenschluss Radweg zwischen Gerolsheim und Lambsheim		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			481.576,89	0,00	-60.138,71	0,00	481.576,89	-481.576,89
54201.78533.089	K 24 - Verlegung eines Teilstücks in Dirmstein		80.000,00	80.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120.000,00
54201.68142.123	K8 - Landeszuschuss zur Sanierung der Marlachbrücke	113.750,00					-113.750,00	247.500,00	0,00					-247.500,00	133.750,00
54201.78533.123	K 8 - Sanierung der Marlachbrücke bei Meckenheim		179.265,11	0,00	255.000,00	434.265,11	434.265,11			0,00	170.734,89	1.316,14	22.164,63	170.734,89	263.530,22
54201.78533.123	K 8 - Sanierung der Marlachbrücke bei Meckenheim A. i. B.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			262.557,99	0,00	-1.316,14	0,00	262.557,99	-262.557,99
54201.78531.155	K1 - Bestandsbau zwischen Kirchheim und Weisenheim am Berg - Grunderwerb		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			16.109,50	0,00	0,00	0,00	16.109,50	-16.109,50
54201.78533.155	K1 - Bestandsbau zwischen Kirchheim und Weisenheim am Berg		0,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00			4.137,92	0,00	0,00	0,00	4.137,92	5.862,08
54201.681642.159.1	K10 - Landeszuschuss - Bestandsausbau OD Meckenheim	0,00					0,00	291.720,00	0,00					-291.720,00	291.720,00
54201.78533.159.1	K 10 - Bestandsausbau OD Meckenheim		0,00	0,00	425.000,00	425.000,00	425.000,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	425.000,00
54201.78593.159.1	K 10 - AiB Bestandsausbau OD Meckenheim		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			440.683,93	0,00	13.651,57	0,00	440.683,93	-440.683,93
54201.68142.159.1	K10 - Landeszuschuss - Bestandsausbau OD Meckenheim	162.500,00					-162.500,00	0,00	0,00					0,00	-162.500,00
54201.681642.159.2	K10 - Anzahlung Landeszuschuss - Bestandsausbau OD Meckenheim	0,00					0,00	0,00	46.200,00					0,00	0,00
54201.78533.159.2	K 10 - Vollausbau OD Ruppertsberg		244.206,87	0,00	30.000,00	274.206,87	274.206,87			203.479,54	0,00	0,00	70.727,33	203.479,54	70.727,33
54201.78531.189	K 2 - Sanierung Bahnüberführung bei Dackenheim		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			12.026,04	0,00	0,00	0,00	12.026,04	-12.026,04
54201.78533.223	K 18 - Sanierung der Speyerbachbrücke		698,44	0,00	0,00	698,44	698,44			1.404,96	0,00	0,00	0,00	1.404,96	-706,52
54201.78593.232	K 24 - AiB Radweg zwischen Gerolsheim und Dirmstein		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			2.804,23	0,00	0,00	0,00	2.804,23	-2.804,23
54201.68142.237	K 36 - Landeszuschuss - Sanierung Tiefenthal in Richtung Nackterhof	195.000,00					-195.000,00	0,00	0,00					0,00	-195.000,00
54201.78533.237	K 36 -Sanierung in Tiefenthal in Richtung Nackterhof		0,00	0,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00
54201.78533.243	K1 - Bestandsbau Teilstrecke OD Kirchheim		0,00	0,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00
54201.78533.244	K 38 - Sanierung einer Stützwand am Legelbach		165.000,00	165.000,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54201.78533.249	K38 - Aufweitung der Kreuzung B39 in Weidenthal		9.212,81	9.212,81	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54201.68142.250	K 30 - Landeszuschuss für die Hangsicherung und den Ausbau von der L517 bis zur OD Battenberg	731.250,00					-731.250,00	1.432.800,00	0,00					-1.432.800,00	701.550,00
54201.78533.250	K30 - Hangsicherung Battenberg		50.000,00	0,00	1.300.000,00	1.350.000,00	1.350.000,00			1.984.316,09	0,00	58.059,00	0,00	1.984.316,09	-634.316,09
54201.68142.252	K 18 - Landeszuschuss für die Beseitigung des Böschungsrutschs im Zuge der K 18	65.000,00					-65.000,00	0,00	0,00					0,00	-65.000,00

Buchungsstelle	Bezeichnung	Planung						Ergebnis							Verbesserung (+)
Leistung/ Konto/ ggf.Projekt		Ansatz Einzahlungen	Ermächtigung aus dem Vorjahr	Abgang Ermächtigung aus dem Vorj.	Ansatz Auszahlungen lfd. Jahr	Ansatz Auszahlungen Gesamt	Kreditbedarf	Einzahlungen	Kassenrest Einzahlung 2023 ff	Auszahlungen lfd.	Auszahlungen KR Vorjahr	Kassenrest Auszahlung 2023	Haushaltsrest	Kreditbedarf	Verschlechter-ung (-) gegenüber Planung
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
54201.78533.252	K18 -Böschungsrutsch im Zuge der K 18		0,00	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00
54201.68142.262	K 31 - Landszuschuss für die Sanierung einer Gabionenwand bei Höningen	0,00					0,00	8.006,00	0,00					-8.006,00	8.006,00
54201.04150.262	K 31 - Sanierung einer Gabionenwand bei Höningen		12.238,64	0,00	0,00	12.238,64	12.238,64			2.913,12	2.182,46	0,00	0,00	5.095,58	7.143,06
54702.78420.137	Ausbauprojekt RHB 2010 - Kreisanteil		65.900,00	0,00	0,00	65.900,00	65.900,00			0,00	0,00	0,00	65.900,00	0,00	65.900,00
54702.78440.267	RHB - Infrastrukturmaßnahmen		0,00	0,00	380.208,00	380.208,00	380.208,00			143.131,00	0,00	0,00	237.077,00	143.131,00	237.077,00
55202.78420	Sonderumlage Gewässer-Zweckverband Reh.-Speyerbach		5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00
55202.681642.154	Anzahlung Landeszuschüsse zu Renaturierung des Rehbach in der Gemarkung Haßloch	2.717.460,00					-2.717.460,00	1.777.100,00	0,00					-1.777.100,00	-940.360,00
55202.78593.154	AiB Renaturierung des Rehbachs in der Gemarkung Haßloch		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			974.709,39	227.416,58	1.876,75	0,00	1.202.125,97	-1.202.125,97
5502.78593.154.1	Hochwasserschutz am Rehbach II. BA Umsetzung nach Variante H 4		0,00	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00
55453.68159	Geldausgleiche - Investitionszuwendungen vom sonst./privatem Bereich	15.000,00					-15.000,00	0,00	0,00					0,00	-15.000,00
55453.681772	Geldausgleiche - Investitionszuwendungen vom sonst./privatem Bereich Anzahlungen	0,00					0,00	548,53	0,00					-548,53	548,53
55453.78510	Grunderwerb für Ersatzmaßnahmen		0,00	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
55453.78510.233	Grunderwerb zur Anlage eines Ökokontos		0,00	0,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00
57501.78420	Investitionszuschuss Kuckucksbähnel		19.000,00	0,00	19.000,00	38.000,00	38.000,00			0,00	0,00	0,00	38.000,00	0,00	38.000,00
57503.68142.239	Landeszuwendungen - Helmbachweiler - Umsetzung Machbarkeitsstudie für Baumaßnahmen	110.000,00					-110.000,00	0,00	0,00					0,00	-110.000,00
57503.78523.239	Helmbachweiler - Umsetzung Machbarkeitsstudie für Baumaßnahmen		80.000,00	0,00	0,00	80.000,00	80.000,00			0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00
57503.78571.239	Helmbachweiler - Umsetzung Machbarkeitsstudie -für bewegl. Sachen		357.295,58	126.295,58	319.000,00	550.000,00	550.000,00			0,00	0,00	0,00	550.000,00	0,00	550.000,00
57503.78593.239	Helmbachweiler - Umsetzung Machbarkeitsstudie -für bewegl. Sachen - Anzahlungen Ai.B.		54.100,38	0,00	0,00	54.100,38	54.100,38			53.091,26	0,00	1.009,12	0,00	53.091,26	1.009,12
61202.78630.264	Eigenbetrieb - Gründung MVZGL		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			25.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	-25.000,00
Summen		**11.917.716,00**	**8.086.959,19**	**762.682,35**	**22.083.311,00**	**29.407.587,84**	**17.489.771,84**	**10.500.644,98**	**1.081.900,00**	**14.146.294,38**	**1.006.023,59**	**413.838,53**	**10.737.492,64**	**4.644.735,77**	**12.332.806,07**
Auszahlungen für Investitionen											**15.152.317,97**				
Bruttoinvestitionen											**14.560.132,91**				

Folgende Haushaltsermächtigungen des Haushaltsjahres 2022 wurden ins Haushaltsjahr 2023 übertragen:

Buchungsstelle	Bezeichnung	Betrag	Begründung
11445.08210000.268	Planung und Betrieb Kommunikation - Erneuerung der Telefonanlage	340.000,00 €	Die Beschaffung erfolgt erst im Jahr 2023
12601.01200000.258	Gefahrenabwehr - Kreiszuwendung TLF 4000 Haßloch	134.000,00 €	Die Beschaffung erfolgt erst im Jahr 2023
12601.07120000.246	Gefahrenabwehr - Beschaffung eines MZF GW-Funk	92.000,00 €	Die Beschaffung erfolgt erst im Jahr 2023
12702.01200000.136	Rettungsdienst - Beschaffung eines MZF GW-Funk	48.000,00 €	Die Beschaffung erfolgt erst im Jahr 2023
12702.01200000.236	Rettungsdienst - Kostenbeteiligung Um- und Erweiterungsbau von Rettungswachen im Rettungsdienstbereich LUKostenbeteiligung Um- und Erweiterungsbau von Rettungswachen im Rettungsdienstbereich LU	100.000,00 €	Die Beschaffung erfolgt erst im Jahr 2023
12801.01120000	Zivilschutz - Anschaffung von Software	2.000,00 €	Die Beschaffung erfolgt erst im Jahr 2023
21511.07290000.266	Carl-Orff-Realschule plus Bad Dürkheim - Einbau von raumlufttechnischen Anlagen	11.324,69 €	Fortsetzung der Maßnahme
21512. Schulbudget	Carl-Orff-Realschule plus Bad Dürkheim - Software, Geschäfts- und Schulausstattung	16.966,08 €	Restmittel Schulbudget
21512.08269000.253	Carl-Orff-Realschule plus Bad Dürkheim - Digitalpakt Schule - Erwerb von beweglichem Vermögen	78.524,64 €	Fortsetzung der Maßnahme
21531.03323000.202.1	Siebenpfeiffer Realschule plus Haßloch - Energetische Sanierung des Schulgebäudes	600.000,00 €	Fortsetzung der Baumaßnahme
21531.03323000.202.2	Siebenpfeiffer Realschule plus Haßloch - AiB Sanierung der Sporthalle	81.449,37 €	Fortsetzung der Baumaßnahme
21531.03323000.208	Siebenpfeiffer Realschule plus Haßloch - Umbau und Sanierung der Sporthalle (ehem. KPS)	96.281,75 €	Fortsetzung der Baumaßnahme
21531.03323000.253	Siebenpfeiffer Realschule plus Haßloch - Digitalpakt Schule - bauliche Maßnahmen	190.285,81 €	Fortsetzung der Baumaßnahme
21532. Schulbudget	Siebenpfeiffer Realschule plus Haßloch -Software, Geschäfts- und Schulausstattung	48.056,54 €	Restmittel Schulbudget
21532.08269000.253	Siebenpfeiffer Realschule plus Haßloch - Digitalpakt Schule - Erwerb von beweglichem Vermögen	22.300,00 €	Fortsetzung der Maßnahme
21541.07290000.266	von-Carlowitz-Realschule plus Weisenheim am Berg - Einbau von raumlufttechnischen Anlagen	70.924,46 €	Fortsetzung der Maßnahme
21541.09600000.007.1	von-Carlowitz-Realschule plus Weisenheim am Berg - Brandschutzmaßnahmen	532.496,81 €	Fortsetzung der Baumaßnahme
21542. Schulbudget	von-Carlowitz-Realschule plus Weisenheim am Berg - Software, Geschäfts- und Schulausstattung	24.611,28 €	Restmittel Schulbudget
21542.08269000.253	von-Carlowitz-Realschule plus Weisenheim am Berg - Digitalpakt Schule - Erwerb von beweglichem Vermögen	27.703,27 €	Fortsetzung der Maßnahme
21551.03325000.253	Realschule plus Lambrecht - Digitalpakt Schule - bauliche Maßnahmen	135.423,93 €	Fortsetzung der Baumaßnahme
21551.096000000.203	Realschule plus Lambrecht - Sanierung der Sporthalle	787.764,64 €	Fortsetzung der Baumaßnahme
21552. Schulbudget	Realschule plus Lambrecht - Software, Geschäfts- und Schulausstattung	29.682,49 €	Restmittel Schulbudget
21552.08269000.253	Realschule plus Lambrecht - Digitalpakt Schule - Erwerb von beweglichem Vermögen	33.126,95 €	Fortsetzung der Maßnahme
21711.03331000.12.1	WHG - Brandschutzmaßnahmen am Schulgebäude	38.086,32 €	Fortsetzung Baumaßnahme
21711.03331000.12.6	WHG - Aufbringen eines Wärmedämmverbundsystem BA 4.	211.288,15 €	Fortsetzung Baumaßnahme
21711.03331000.253	WHG - Digitalpakt Schulen bauliche Maßnahmen	217.814,85 €	Fortsetzung Baumaßnahme
21711.00729000.266	WHG - Einbau von raumlufttechnischen Anlagen	85.262,05 €	Fortsetzung der Maßnahme

Buchungsstelle	Bezeichnung	Betrag	Begründung
21712.Schulbudget	WHG - Software, Geschäfts- und Schulausstattung	39.799,85 €	Restmittel Schulbudget
21712.08269000.253	WHG - Digitalpakt Schule - Erwerb von beweglichem Vermögen	54.166,36 €	Fortsetzung Maßnahme
21721.03332000.018	Leininger Gymnasium - Brandschutz	967.391,23 €	Fortsetzung Baumaßnahme
21721.07290000.266	Leininger-Gymnasium - Einbau von raumlufttechnischen Anlagen	690.786,04 €	Fortsetzung Maßnahme
21722. Schulbudget	Leininger Gymnasium - Software, Geschäfts- und Schulausstattung	30.102,45 €	Restmittel Schulbudget
21722.08269000.253	Leininger Gymnasium - Digitalpakt Schule - Erwerb von beweglichem Vermögen	152.714,34 €	Fortsetzung Maßnahme
21731.03333000.253	HAG Haßloch - Digitalpakt Schule - Bauliche Maßnahmen	149.485,02 €	Fortsetzung Baumaßnahme
21731.09600000.146	HAG Haßloch - AiB Brandschutzsanierung Aula	212.917,17 €	Fortsetzung Baumaßnahme
21732. Schulbudget	HAG Haßloch - Software, Geschäfts- und Schulausstattung	18.171,83 €	Restmittel Schulbudget
21732.082690000.253	HAG Haßloch - Digitalpakt Schule - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	13.543,46 €	Fortsetzung Maßnahme
21812. Schulbudget	IGS Deidesheim - Software, Geschäfts- und Schulausstattung	26.004,58 €	Restmittel Schulbudget
21812.08269000.253	IGS Deidesheim - Digitalpakt Schule - Erwerb von beweglichem Vermögen	186.739,33 €	Fortsetzung Maßnahme
21813.03363000.253	IGS Deidesheim - Standort Wachenheim - Digitalpakt Schule - bauliche Maßnahmen	163.800,00 €	Fortsetzung der Baumaßnahme
21813.07290000.266	IGS Deidesheim - Standort Wachenheim - Einbau von raumlufttechnischen Anlagen	224.439,61 €	Fortsetzung Maßnahme
21821.03362000.253	IGS Grünstadt - Digitalpakt Schule - bauliche Maßnahmen	185.809,39 €	Fortsetzung der Baumaßnahme
21821.07290000.266	IGS Grünstadt - Einbau von raumlufttechnischen Anlagen	73.874,01 €	Fortsetzung Maßnahme
21822. Schulbudget	IGS Grünstadt - Software, Geschäfts- und Schulausstattung	33.720,99 €	Restmittel Schulbudget
21822.08269000.253	IGS Grünstadt - Digitalpakt Schule - Erwerb von beweglichem Vermögen	144.146,05 €	Fortführung der Maßnahme
22111.07290000.253	Limburgschule - Einbau von raumlufttechnischen Anlagen	190.098,63	Fortsetzung Maßnahme
22112. Schulbudget	Limburgschule - Software, Geschäfts- und Schulausstattung	13.842,97 €	Restmittel Schulbudget
22112.08269000.253	Limburgschule - Digitalpakt Schule - Erwerb von beweglichem Vermögen	45.441,88 €	Fortsetzung Maßnahme
22121.03351200.253	KKS Grünstadt - Digitalpakt Schule - bauliche Maßnahmen	72.981,36	Fortsetzung der Baumaßnahme
22121..07290000.266	KKS Grünstadt - Einbau von raumlufttechnischen Anlagen	192.458,97 €	Fortsetzung Maßnahme
22122. Schulbudget	KKS Grünstadt - Software, Geschäfts- und Schulausstattung	7.339,46 €	Restmittel Schulbudget
22122.08269000.253	KKS Grünstadt - Digitalpakt Schule - Erwerb von beweglichem Vermögen	8.544,46 €	Fortsetzung Maßnahme
22131.07290000.266	GWS Haßloch - Einbau von raumlufttechnischen Anlagen	77.993,26 €	Fortsetzung Maßnahme
22131.0960000.187	GWS Haßloch - Errichtung eines Pavillons und Raumanpassung	395.986,43 €	Fortsetzung der Baumaßnahme
22132 Schulbudget	GWS Haßloch - Software, Geschäfts- und Schulausstattung	8.686,88 €	Restmittel Schulbudget
22132.08269000.253	GWS Haßloch - Digitalpakt Schule - Erwerb von beweglichem Vermögen	13.833,76 €	Fortsetzung Maßnahme

Buchungsstelle	Bezeichnung	Betrag	Begründung
22141.07290000.266	Hans-Zulliger-Schule - Einbau von raumlufttechnischen Anlagen	73.164,55 €	Fortsetzung Maßnahme
22142. Schulbudget	Hans-Zulliger-Schule - Software, Geschäfts- und Schulausstattung	8.784,84 €	Restmittel Schulbudget
22142.08269000.253	Hans-Zulliger-Schule - Digitalpakt Schule - Erwerb von beweglichem Vermögen	9.505,10 €	Fortsetzung Maßnahme
23111.03341000.207	BBS- AiB Erstellung Brandschutzgutachten	356.520,92 €	Fortsetzung der Baumaßnahme
23111.03341000.253	BBS- Digitalpakt Schule - bauliche Maßnahmen	207.439,79 €	Fortsetzung der Baumaßnahme
23111.07290000.266	BBS - Einbau von raumlufttechnischen Anlagen	486.596,78 €	Fortsetzung Maßnahme
23112. Schulbudget	BBS - Software, Geschäfts- und Schulausstattung	16.973,17 €	Restmittel Schulbudget
23112.08269000.253	BBS - Digitalpakt Schule - Erwerb von beweglichem Vermögen	64.444,68 €	Fortsetzung Maßnahme
54201.04150000.123	K 8 - Sanierung der Marlachbrücke bei Meckenheim	22.164,63 €	Fortsetzung der Baumaßnahme
54201.04820000.159.2	K30 - Vollausbau OD Ruppertsberg	70.727,33 €	Fortsetzung der Baumaßnahme
54702.01200000.137	Aubauprojekt RHB 2010	65.900,00 €	Fortsetzung des Projektes
54702.01900000.267	RHB - Infrastrukturmaßnahmen	237.077,00 €	Fortsetzung des Projektes
57501.01200000	Investitionszuschuss Kuckucksbähnel	38.000,00 €	Maßnahme noch nicht durchgeführt
57503.03993000.239	Helmbachweiher - Umsetzung der Machbarkeitsstudie - Baumaßnahmen	80.000,00 €	Die Durchführung erfolgt erst 2023
57503.08210000.239	Helmbachweiher - Umsetzung der Machbarkeitsstudie - für bewegliche Sachen des Anlagevermögens	550.000,00 €	Die Durchführung erfolgt erst 2023
Summe: übertragene Auszahlungsermächtigungen (Haushaltsausgabereste) für Investitionen		**10.737.492,64 €**	
- davon Haushaltsausgabereste aus Vorjahren		**4.578.504,66 €**	
- davon neu gebildete Haushaltsausgabereste		**6.158.987,98 €**	
übertragene Kreditermächtigungen (Haushaltseinnahmereste)		**3.296.164,50 €**	

Beteiligungsbericht 2022
des Landkreises Bad Dürkheim

Inhalt

Beteiligungsbericht gem. § 90 Abs. 2 GemO - Erläuterungen 199
Beteiligung an der GML Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH 203
Beteiligung an der Rhein-Haardtbahn GmbH 221
Beteiligung an der Neue Energie Landkreis Bad Dürkheim GmbH 235
Beteiligung am Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Bad Dürkheim 243
Beteiligung am Kreiskrankenhaus Grünstadt 253
Medizinisches Versorgungszentrum Grünstadt/Leininger Land 281
KommunalCampus eG 295

Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO

Gemäß § 57 LKO i.V.m. § 90 Abs. 2 GemO ist der Landkreis verpflichtet, dem Kreistag mit der Vorlage des Jahresabschlusses einen Bericht über die Beteiligung an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie mindestens mit 5 v.H. beteiligt sind, vorzulegen.

Der Beteiligungsbericht soll insbesondere Angaben enthalten über:

- den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligung des Unternehmens,
- den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,
- die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft und die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe sowie
- das Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO für das Unternehmen. Danach darf der Landkreis wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn
  1. der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,
  2. das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde und dem voraussichtlichen Bedarf steht und
  3. der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Der Landkreis ist wie folgt an wirtschaftlichen Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts mit mehr als 5 % beteiligt:

Unternehmen	Stand 31.12.2022	Anteil am Stammkapital
Rhein-Haardtbahn	207.737,89 EUR	12,50 %
Neue Energie Landkreis DÜW	50.000,00 EUR	50,00 %

Die Gesellschaftsanteile an der GML und der Neue Energie Landkreis Bad Dürkheim GmbH wurden vom Abfallwirtschaftsbetrieb erbracht und sind deshalb beim Landkreis selbst nicht bilanziert.

Auch für nichtwirtschaftliche Einrichtungen ist ein Beteiligungsbericht erforderlich, er muss jedoch keine Ausführungen zum Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO enthalten. Dem Jahresabschluss ist deshalb auch ein Beteiligungsbericht hinsichtlich des **Kreiskrankenhauses Grünstadt,** des **Abfallwirtschaftsbetriebes** und der **Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen GmbH – GML** beigefügt.
Neu sind die Beteiligungsberichte für den Eigenbetrieb Medizinisches Versorgungszentrum Grünstadt/Leiningerland sowie für den KommunalCampus eG.

Struktur des Beteiligungsberichts
Neben den allgemeinen Daten der jeweiligen Unternehmen werden ausgewählte Kennzahlen für jede Beteiligung errechnet. Ziele dieser sog. Bilanzanalyse sind Erkenntnisgewinne über:

◊ Ertragslage / Ertragsentwicklung
◊ Art und Struktur der Mittelherkunft / Mittelverwendung
◊ Ausmaß der Kapitalerhaltung
◊ finanzielle Lage und Entwicklung

Zentrale Bereiche der Kennzahlenanalyse sind Ertrags- u. Finanzlage:

1. Erfolgsanalyse
1.1. Eigenkapitalrentabilität
1.2. Gesamtkapitalrentabilität

2. Finanzanalyse
2.1. Eigenkapitalquote
2.2. Deckungsgrade
2.3. Liquiditätsgrade

Erläuterungen der wichtigsten Kennzahlen im Einzelnen:

◊ **Eigenkapitalrentabilität**
Rentabilitätskennzahlen setzen eine Erfolgsgröße in Relation zu einer Verursachungsgröße. Im Falle der Eigenkapitalrentabilität ist die Erfolgsgröße der Jahresüberschuss. Die Verursachungsgröße ist das eingesetzte Eigenkapital. Die Eigenkapitalrentabilität misst die Verzinsung des von den Eigentümern, den Investoren, eingesetzten Kapitals.

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresüberschuss} \times 100}{\text{bilanziertes Eigenkapital}}$$

◊ **Gesamtkapitalrentabilität**
Zur Beurteilung des Unternehmens insgesamt bzw. zur Messung der Effizienz des Kapitaleinsatzes und damit des Erfolgs der Leistungserstellung eignet sich allerdings die Gesamtkapitalrentabilität besser als die Eigenkapitalrentabilität. Sie misst den Erfolg in Relation zum insgesamt eingesetzten Kapital. Geringe Gesamtkapitalrentabilitäten oder negative Veränderungen sind Indikatoren für Probleme auf der Erlös- oder Kostenseite.

$$\text{Gesamtkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresüberschuss + Fremdkapitalzinsen} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

◊ **Anlagenintensität**

Die Anlageintensität zeigt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Eine hohe Anlageintensität beinhaltet ein höheres Risiko, da das Unternehmen bei Marktveränderungen i.d.R. nicht so schnell darauf reagieren kann. Es könnte zuviel Kapital im Anlagevermögen langfristig gebunden sein. Damit verliert das Unternehmen an Flexibilität, um sich an neue Marktbedingungen, die evtl. andere Anlagegüter erfordern, anzupassen.

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$$

◊ **Anlagendeckungsgrade**

Die Deckungsgrade prüfen die Fristenkongruenz zwischen Kapitalbindung in den Vermögensgegenständen einerseits und der Verfügbarkeit der Finanzierungsmittel andererseits. Nach diesen Regeln (früher goldene Bilanz oder Finanzierungsregel genannt) sollen sich Kapitalbindung und Kapitalüberlassung entsprechen. Das langfristig im Anlagevermögen gebundene Kapital sollte aus eigenen Mitteln (Deckungsgrad A) stammen, mindestens aber aus langfristigem Fremdkapital (Restlaufzeit > 5 Jahre, Pensionsrückstellungen) (Deckungsgrad B). Auch in den Deckungsgraden zeigt sich die äußerst solide Eigenkapitalausstattung und damit die Stabilität der Finanzierung.

$$\text{Anlagendeckung I} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

$$\text{Anlagendeckung II} = \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

◊ **Eigenkapitalquote**

Der Eigenkapitalanteil ist eine Top-Kennzahl im Rahmen der Kapitalstrukturanalyse. Er zeigt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital und stellt damit die relative Bedeutung des Eigenkapitals dar. Für Eigenbetriebe und Eigengesellschaften wird von den Wirtschaftsprüfern eine Eigenkapitalquote zwischen 30 % und 40 % der Bilanzsumme empfohlen. Die Bedeutung des Eigenkapitals liegt in seiner Verlustabsorptionsfähigkeit und damit in der daraus resultierenden Haftungsfunktion. Als Kennzahl ist die Eigenkapitalquote damit auch ein Maßstab für die Sicherheit, wäh-

rend die oben beschriebene Eigenkapitalrentabilität die Zielerreichung des "Gewinnstrebens" misst.

Eigenkapitalquote **=**	Eigenkapital x 100 **----------** Gesamtkapital

◊ **Fremdkapitalquote**

Die Fremdkapitalquote zeigt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital eines Unternehmens. Sie dient dazu, das Kapitalrisiko zu beurteilen. Das heißt, dass bei steigendem kurz-, mittel- oder langfristigem Fremdkapital auch die Neuaufnahme von Krediten schwieriger werden kann oder das Risiko der Kündigung von Krediten steigt.

Fremdkapitalquote **=**	Fremdkapital x 100 **----------** Gesamtkapital

◊ **Liquiditätsgrade**

Durch die Liquiditätsgrade werden die Zahlungsbereitschaft und die Zahlungsfähigkeit der Unternehmung beschrieben. Als liquide Mittel sind die Positionen Kasse, Bank, Schecks zu verstehen. Durch die Hinzurechnung von kurzfristigen liquidierbaren Positionen des Umlaufvermögens (z.B. Forderungen, Wertpapiere) ergibt sich das monetäre Umlaufvermögen.

Liquidität 1. Grades **=**	liquide Mittel x 100 ---------- kurzfristiges Fremdkapital
Liquidität 2. Grades =	(liquide Mittel + kurzfr. Forderungen) x 100 ---------- kurzfristiges Fremdkapital
Liquidität 3. Grades =	(flüssige Mittel + kurzfristige Forderungen + Vorräte) x 100 ---------- Kurzfristiges Fremdkapital

Beteiligung an der GML Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH

Beteiligungsbericht 2022

Name des Unternehmens:	**GML – Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen GmbH** Bürgermeister-Grünzweig-Straße 87 67059 Ludwigshafen
Rechtsform:	privatrechtlich
Gründung:	1985
Satzungsdatum:	vom 21. Oktober 1985, gültig in der Fassung vom 11. Mai 2023
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres 2022:	870.400,00 €
Veränderung im Berichtsjahr:	keine

Gegenstand des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

Sind nach § 2 des Gesellschaftsvertrages die Behandlung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Behandlung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen, die Erbringung abfallwirtschaftlicher Dienstleistungen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine

☐	wirtschaftliche Betätigung (§ 85 Abs. 1 GemO)
☑	nicht-wirtschaftliche Betätigung (§ 85 Abs. 3 GemO)

Beteiligungsverhältnisse: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	
Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:	
die Stadt Ludwigshafen mit	52,352%
der Entsorgungs- und Baubetrieb Worms AöR	5,882%
die Stadt Speyer mit	5,882%
die Stadt Frankenthal mit	5,882%
die Stadt Neustadt an der Weinstraße mit	5,882%
der Landkreis Bad Dürkheim mit	5,882%
der Rhein-Pfalz-Kreis mit	5,882%
der Landkreis Alzey-Worms mit	5,882%
die Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern	5,882%
die Stadt Mannheim mit	0,588%

Beteiligungen des Unternehmens: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

keine

☑	nicht verändert
☐	wie folgt verändert:

Besetzung der Organe im Geschäftsjahr 2022

gemäß § 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO:

Gesellschafterversammlung 2022

Herr Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld

Aufsichtsrat 2022

Herr Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld

Geschäftsführung 2022

Dr. Thomas Grommes (Geschäftsführer)

Petronela Kron (Prokuristin)

Personalentwicklung

	2022	**2021**
Anzahl der Mitarbeiter	17,12	17,5

Laufende Gesamtbezüge der Geschäftsführung (§ 90 Abs.2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

(Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe)

Auf die Angabe über die Gesamtbezüge gemäß § 286 Abs. 4 HGB wird verzichtet.

Aufsichtsrat: 9.450,00 €

Kapitalzuführungen/-entnahmen (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

☑	nicht erfolgt.	
☐	Kapital in Höhe von	€ wurde als Betriebskostenzuschuss zugeführt.
☐	Kapital in Höhe von	€ wurde entnommen.

Jahresüberschüsse werden wie in der Vergangenheit auch den Gewinnrücklagen zugeführt (2022 = 742.467,55 EUR).

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des Landkreises Bad Dürkheim

(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Kapitalzuführungen /-entnahmen durch den Landkreis Bad Dürkheim in den letzten 3 Jahren:

2020-2022:	0,00 €

Gewinnabführungen an den Landkreis Bad Dürkheim in den letzten 3 Jahren:

2020-2022:	0,00 €

Vom Unternehmen **gezahlte Steuern an den Landkreis Bad Dürkheim** in den letzten 3 Jahren:

2022:	0,00 €
2021:	0,00 €
2020:	0,00 €

Vom Unternehmen **gezahlten Konzessionsabgaben an den Landkreis Bad Dürkheim** in 2020-2022:

0,00 €

Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO

(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 4 GemO)

Die Gemeinde darf wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn

1. ***der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt*** *(§ 85 Abs. 1 Nr.1 GemO):*

   Die notwendigen Angaben erfolgten hierzu unter „Gegenstand des Unternehmens".

2. ***Das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde und dem voraussichtlichen Bedarf besteht.*** *(§ 85 Abs. 1 Nr. 2 GemO)*

   Die notwendigen Angaben erfolgten hierzu unter „Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft".

3. ***Der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.***

☑	Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.
☐	Im Berichtsjahr wurden alternative Arten der Aufgabenerfüllung (für die Teilaufgabe X) geprüft. Die Ergebnisse wurden am im Aufsichtsrat (sowie am im Ausschuss /Stadtrat) beraten.
☐	Für die Aufgabe wurde ein privates Angebot als besser und wirtschaftlicher bewertet. Ein entsprechender Vertragsabschluss ist zum vorgesehen.
☐	Das vom Privaten unterbreitete Angebot wurde gegenüber der bisherigen Aufgabenerfüllung als nicht gleichwertig erachtet. Von dem privaten Angebot wurde Abstand genommen.

Bilanz

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen	**95.336.333,66**	**78.266.419,82**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	23.203,00	41.763,00
II. Sachanlagen	95.313.130,66	78.224.656,82
III. Finanzanlagen		
B. Umlaufvermögen	**9.022.991,40**	**8.091.709,75**
I. Vorräte	3.227.183,90	3.558.957,05
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.167.338,36	3.821.762,16
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei	1.628.469,14	710.990,54
Kreditinstituten und Schecks		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**103.118,44**	**169.675,82**
Bilanzsumme	**104.462.443,50**	**86.527.805,39**

Passiva	31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital	**13.770.626,01**	**13.028.158,46**
I. Gezeichnetes Kapital	870.400,00	870.400,00
II. Kapitalrücklage	2.398.239,62	2.398.239,62
III. Gewinnrücklage	9.759.518,84	8.989.750,77
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	742.467,55	769.768,07
B. Rückstellungen	**2.234.740,74**	**2.429.712,28**
C. Verbindlichkeiten	**88.457.076,75**	**71.069.934,65**
D. Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00**	**0,00**
Bilanzsumme	**104.462.443,50**	**86.527.805,39**

Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01. – 31.12.2022 Euro	01.01. – 31.12.2021 Euro
01. Umsatzerlöse	**26.850.925,96**	**27.817.603,44**
02. Sonstige betriebliche Erträge	881.224,71	312.642,97
03. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren	0,00	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-19.660.426,35	-20.350.060,41
04. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.394.646,14	-1.264.372,46
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung	-343.562,15	-337.867,83
05. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens-gegenstände des Anlagevermögens und Sachanla-gen	-2.309.941,17	-2.390.379,76
06. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
07. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00
08. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.345.525,30	-2.236.088,45
09. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	45,31	10.127,23
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-487.048,96	-408.404,67
11. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0,00	0,00
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1.191.045,91**	**1.153.200,06**
13. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-411.969,26	-359.614,67
15. Erträge aus Verlustübernahme	0,00	0,00
16. Sonstige Steuern	-36.609,10	-23.817,32
7. Ergebnis	**742.467,55**	**769.768,07**

Kennzahlen

Finanzkennzahlen	
Wirtschaftlichkeit (in %)	1,04 [Ertrag (bzw. Leistung) : Aufwand (bzw. Kosten)] x 100
Vermögenskennzahlen	
Eigenkapitalquote (in %)	13,2 (Eigenkapital x 100) : Gesamtkapital
Fremdkapitalquote (in %)	86,82 [Fremdkapital (Rückstellungen+ Verbindlichkeiten) x 100] : Gesamtkapital
Personalkennzahlen	
Personalaufwandquote (in %)	6,27 Personalaufwand : Gesamtleistung x 100

L A G E B E R I C H T der Geschäftsführung der

GML – Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen GmbH für das Geschäftsjahr 2022

1. Darstellung des Geschäftes – Unternehmensbericht

Die GML – Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen GmbH ist ein 100%iges Kommunalunternehmen und befindet sich im Eigentum der Städte Ludwigshafen am Rhein, Speyer, Frankenthal/Pfalz, Neustadt an der Weinstraße und Mannheim, der Landkreise Bad Dürkheim, Alzey-Worms und Rhein-Pfalz-Kreis sowie der beiden Anstalten ZAK – Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern – gemeinsame kommunale Anstalt der Stadt und des Landkreises Kaiserslautern (ZAK AöR) sowie Entsorgungs- und Baubetrieb Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Worms (ebwo AöR).

Die GML garantiert ihren zehn Gesellschaftern als betrautes Unternehmen dieser öffentlich-rechtlichen Entsorgungskörperschaften die Entsorgungssicherheit für deren stofflich nicht verwertbare kommunale Restabfälle (Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle) von einer Million Einwohnern aus der o.g. GML-Region. Das strategische Hauptziel der GML ist die 100%ige Entsorgungssicherheit bei optimaler Umweltleistung zu wirtschaftlichen Konditionen unter möglichst weitgehendem Einsatz des GML-eigenen Gemeinschafts-Müllheizkraftwerks Ludwigshafen (MHKW).

Die Siedlungsabfälle der GML-Region sind dem Markt dauerhaft aufgrund des geregelten Anschluss- und Benutzungszwangs in den jeweiligen kommunalen Abfallwirtschafts-Satzungen der Gebietskörperschaften und aufgrund von deren Andienungspflicht gegenüber der GML lt. Gesellschaftsvertrag entzogen. Das MHKW der GML ist mit diesen von den Gebietskörperschaften / Gesellschaftern anzudienenden Mengen aufgrund der gesetzlich und gesellschaftsrechtlich geregelten Andienungspflicht weitestgehend eigenausgelastet.

Die GML besitzt für die Erfüllung ihrer Aufgaben kein Beteiligungsunternehmen.

2. Darstellung des Geschäftsverlaufs mit Geschäftsergebnis

a) Geschäftsergebnis

Im Wirtschaftsjahr 2022 ergibt sich vorbehaltlich der Genehmigung durch den Aufsichtsrat die Möglichkeit einer teilweisen Umlagerückführung in Höhe von 800 T€ (Vorjahr: 600 T€). Dies ergibt sich aus Sondereffekten, wie z.B. den Zinsen zu einem ao. Versicherungsertrag von 700 T€. Der Jahresüberschuss der GML im Geschäftsjahr 2022 beträgt nach dieser Umlagerückführung 742 T€ (2021: 770 T€). Die Erlöse von 26.851 T€ wurden auch in 2022 (2021: 27.818 T€) überwiegend mit den GML-Gesellschaftern selbst erzielt.

b) Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf war – wie für die GML auch in den Vorjahren typisch – stabil, weil er überwiegend durch die Annahme und energetische Verwertung von kommunalen Restabfällen der GML-Gesellschafter (Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle) geprägt war.

c) Investitionen

In der GML wurden im abgeschlossenen Wirtschaftsjahr 2022 insgesamt 23.575 T€ investiert, davon 23.527 T€ in das MHKW Ludwigshafen, 0 T€ in die Bioabfall-Umladeanlage Nord (BAUN), und 47 T€ in sonstige Sachanlagen. Damit hielt die GML ihre vom Aufsichtsrat verabschiedeten Investitions-Planwerte von 26.590 T€ (MHKW: 26.455 T€, BAUN: 75 T€, Sachanlagen: 60 T€) ein.

d) Personal

Zum Bilanzstichtag 31.12.2022 verfügte die GML neben einem Geschäftsführer über 17,12 besetzte Mitarbeiterstellen sowie eine unbesetzte Auszubildendenstelle.

3. Darstellung der Lage der Gesellschaft

a) Vermögenslage

Die vorliegende Bilanz 2022 der GML zeigt in jeder Hinsicht geordnete Vermögensverhältnisse auf sicherer finanzieller Grundlage wegen des äußerst stabilen Kerngeschäftes. Die Bilanzsumme beträgt T€ 104.462 (2021: 86.528 T€). Das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital beläuft sich auf 13.771 T€ (2021: 13.028 T€). Das Eigenkapital entwickelte sich im Berichtszeitraum wie folgt:

	Stand	Stand
	31.12.2022	31.12.2021
gezeichnetes Kapital	870 T€	870 T€
Kapitalrücklage	2.398 T€	2.398 T€
Gewinnrücklage	9.760 T€	8.990 T€
Jahresüberschuss	742 T€	770 T€
Summe Eigenkapital	13.771 T€	13.028 T€
Bilanzsumme	104.462 T€	86.528 T€
Eigenkapitalquote	13,2 %	15,1 %

Die gesunkene Eigenkapitalquote ist auf die Fremdkapitalaufnahme im Rahmen des beschlossenen Modernisierungsprojektes IGNIS zurückzuführen. Die Gewinnrücklage entwickelte sich im Berichtszeitraum wie folgt:

Gewinnrücklage zum 31. Dezember 2021	8.990 T€
Zuführung Jahresüberschuss 2022	770 T€
Gewinnrücklage zum 31. Dezember 2022	9.760 T€

Der Jahresüberschuss 2022 ist satzungsgemäß der Gewinnrücklage zuzuführen.

b) Finanz- und Ertragslage

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2022 konnte ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von 1.154 T€ (2021: 1.129 T€) erwirtschaftet werden. Nach Abzug der Ertragssteuern verbleibt ein Jahresüberschuss in Höhe von 742 T€ (2021: 770 T€). Mit dem Jahresüberschuss erzielt die GML mehr als den steuerlich notwendigen Mindestgewinn von 6,5% vom Stammkapital (870 T€) = 57 T€.

Die Finanzierung der GML ist über lang- und kurzfristige Darlehen und Kreditlinien gesichert.
Das Modernisierungsprojekt IGNIS wird mit einem langfristigen Darlehensvertrag über 115 Mio. € bei der KfW-IPEX finanziert.

Die KfW-IPEX - Zinssätze wurden bis 2044 respektive 2047 wie folgt fixiert:

- Tranche A über 49 Mio. € ab Juni 2022 bis Dezember 2044 zu 0,62 %/a
- Tranche B über 41 Mio. € ab November 2024 bis Mai 2047 zu 0,75%
- Tranche C über 25 Mio. € ab November 2024 bis Mai 2047 zu 1,46 %/a .

Dies führt insgesamt zu einer durchschnittlichen Zinssicherung von unter 1 % /a. Der Business-Plan des Projektes IGNIS bleibt auch wegen dieser niedrigen Zinsen weiterhin positiv.

Die hohe Fremdkapitalaufnahme für die Modernisierung des Müllheizkraftwerks engt die Möglichkeit zur Aufnahme weiterer unbesicherter kurzfristiger Kredite bei den Kreditinstituten etwas ein. Ein konsequentes Cash-Management ist daher auch weiterhin im Hinblick auf die Forderungen gegenüber den Gesellschaftern für die von der GML erbrachten Dienstleistungen von großer Bedeutung. Vor diesem Hintergrund ist die Liquiditätslage insgesamt zufriedenstellend. Engpässe sind nicht zu erwarten.

e) Vergleich der Planung mit der tatsächlichen Geschäftsentwicklung

	PLAN 2022 (T€)	**IST 2022 (T€)**	**Abweichung (T€)**
Gesamterträge	27.907	27.732	- 175
Gesamtaufwendungen	- 27.720	- 26.990	- 730
Gesamtergebnis (nach Steuern)	187	742	555

Das kumulierte Ergebnis zum Ende des Wirtschaftsjahres 2022 schließt mit einem positiven Ergebnis nach Steuern von 742 T€ ab, was einer positiven Abweichung gegenüber dem Planergebnis von 555 T€ entspricht.

4. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

a) Risikobericht

Auf Basis des vorliegenden Jahresabschlusses und des aktuellen Kenntnisstandes der Geschäftsführung über das Geschäftsjahr 2022 sind keine bestandsgefährdenden wirtschaftlichen und rechtlichen Risiken erkennbar, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens- oder Ertragslage der GML haben könnten. Der Grund hierfür liegt vor allem in der Auslastung des MHKW, die weitestgehend durch die GML-Gesellschafter selber erfolgt. Im Risikomanagement der GML sind die folgenden Risiken hinterlegt:

Erstattungsforderung aus dem Großbrand ggü. der VKB (Sprühflutlöschanlage):

GML-Ursprungsforderung:	5.100 T€
gezahlt von VKB:	4.400 T€ (= 86 % Quote)
Status:	Der Aufsichtsrat der GML hat dem gerichtlichen Vergleich zugestimmt. Der Vergleichsbetrag der VKB ging am 05.08.2022 bei der GML ein. Das Verfahren wurde damit erfolgreich für die GML nach zehn Jahren beendet. Der ao. Ertrag von 700 T€ Zinsen wirkt positiv auf das Jahresergebnis 2022; die sonstige Erstattung von 3.700 T€ wirkt als nachträglicher Baukostenzuschuss und senkt dauerhaft die Abschreibungen der Sprühflutlöschanlage um 170 T€/a.

erhebliche Aufwandssteigerung für die GML durch staatliche Abgabe wg. Emissionshandel für Müllheizkraftwerke (BEHG):

Aufwandsrisiko:	100 T€ in 2023, 2.500 T€ in 2024, 3.173 T€ in 2025 sowie 3.878 T€ Mehrkosten ab 2026
davon bisher eingetreten:	0 T€/a
daher noch im Risiko:	2.500 bis 3.878 T€/a ab 2024 bis 2026 ff.
davon ergebniswirksam:	0 T€/a
Status:	Das BEHG wurde im Dezember 2022 vom Gesetzgeber verabschiedet. Evtl. mögliche Rechtsmittel werden geprüft.

Risikomaßnahme:	Durch entsprechende Preiserhöhung der Verbrennungspreise konnte die GML die Thematik BEHG für sich selber ergebnisneutral gestalten. Für die GML-Gesellschafter resultieren bedauerlicherweise Preissteigerungen ab 2024 (bis zu 14% in 2026).

Mehrkosten aus Zinssteigerungen während der Bauphase im Projekt IGNIS:

Aufwandsrisiko:	4 Mio. €
davon bisher eingetreten:	0 T€
daher noch im Risiko:	4 Mio. €
davon ergebniswirksam:	max. 4 Mio. €
Status:	Die Zinssätze für die Finanzierung des Projektes IGNIS konnten erst ab der Fertigstellungsphase der einzelnen Komponenten fixiert werden. Die aktuelle Zinssatzvolatilität am Markt führt während der restlichen Bauzeitphase (bis November 2024) zum Anstieg der Zinskosten. Diese werden bei einem z.Z. angenommenen Zinssatz von 3,5%/a auf 4 Mio. € beziffert.
Risikomaßnahme:	Durch geeignete Bilanzierungsmaßnahmen versucht die GML den Mehraufwand so zu verteilen, dass sowohl das IGNIS-Budget eingehalten werden kann, als auch der geplante Jahresüberschuss realisiert werden kann.

b) Voraussichtliche Geschäftsentwicklung und Prognose

Die Auftragslage der GML ist sehr gut, weil sie von überwiegender Eigenauslastung durch die GML-Gesellschafter geprägt ist. Sie lastet die technischen und personellen Ressourcen mittel- bis langfristig weitestgehend aus. Im Kerngeschäft werden die MHKW-Durchsatzmenge und die Auslastung des MHKW durch die Modernisierung im Rahmen des Projektes IGNIS ab 2024 zunehmen. Damit steigt auch die Wirtschaftlichkeit der GML weiter an. Die hohe Eigenauslastung wird auch weiterhin auf diesem Niveau verbleiben.

5. Öffentlichkeitsarbeit und Unternehmenskommunikation

Um den zentralen Betriebsstandort des MHKW Ludwigshafen, der mitten in der Stadt Ludwigshafen gelegen ist, langfristig abzusichern, ist u.a. ein sehr gutes Image und eine hohe Akzeptanz durch Anwohner und Nutzer (angeschlossene eine Million Einwohner) erforderlich. Hierfür betreibt die GML seit vielen Jahren eine proaktive und offensive Öffentlichkeitsarbeit. Diese zielt darauf ab, vor allen Dingen den Nutzen der Energiegewinnung aus nicht mehr recycelbaren Restabfällen zu kommunizieren.

Die Komponenten dieser Öffentlichkeitsarbeit sind:

- FREILANDKLASSENZIMMER (Umweltbildung für Kinder / Schüler)
- proaktive Pressearbeit
- Standort-Gestaltungsmaßnahmen wie Neubunkerfassade, Nordfassade MHKW, Kaminbeleuchtung, neues Verwaltungsgebäude, neues Sozialgebäude, neue Haupteinfahrt und Waage
- Image-Marketing über „Kunst und Müll!“
- Gastgeber für Kulturveranstaltungen in der Löschwasserbevorratung der GML (LUcation – Ehemaliges Hallenbad Nord)
- GML-Informationszentrum DIE VIER ELEMENTE (Umweltbildung für Erwachsene)

Insgesamt wandte die GML im Berichtsjahr 2022 107 T€ an Mitteln für diese Öffentlichkeitsarbeit auf. Dies stellt mit 0,4 % vom Gesamtaufwand einen nur geringen Aufwandsanteil dar, der angemessen ist.

6. Forschung und Entwicklung

Als 100%iges Kommunalunternehmen mit der Gewährträgerstellung für die Entsorgungssicherheit von einer Million Einwohnern legt die GML größten Wert auf stabile und zuverlässige Entsorgungsanlagen. Dies verbietet den Einsatz noch zu erprobender innovativer Entsorgungstechnologien. Damit einhergehend betreibt die GML auch keinerlei Forschungs- und Entwicklungsprojekte.

Zusammen mit dem finnischen Mineralölkonzern Neste wurde Ende 2022 das einjährige Machbarkeitsprojekt ***low carb*** gestartet. In ***low carb*** werden zusammen mit dem Projektpartner konkrete technische CO_2-Minderungsmöglichkeiten für das Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen untersucht. Hierfür wurde beim Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz einen Fördermittelantrag gestellt, der sich noch in der Bearbeitung befindet. Die Projektergebnisse sollen Ende 2023 vorliegen.

Beteiligung an der Rhein-Haardtbahn GmbH

Beteiligungsbericht gem. § 90 Abs. 2 GemO

Geschäftsjahr 2021

Teil 1
für alle Unternehmen und Einrichtungen

Name des Unternehmens	**Rhein-Haardtbahn GmbH**

Rechtsform	privatrechtlich Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gegründet am	12.07.1911
Der derzeitige Gesellschaftsvertrag datiert vom	30.01.1992

Wirtschaftsjahr ist	das Kalenderjahr
Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres	1.661.698,61 €
Veränderungen im Berichtsjahr	keine

Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Betrieb einer elektrischen Kleinbahn auf der Strecke Bad Dürkheim - Ludwigshafen-Oggersheim für Personen- und Stückgutbeförderung sowie die Durchführung eines Omnibuslinienverkehrs auf den Strecken Bad Dürkheim - Ludwigshafen am Rhein - Mannheim und Birkenheide - Maxdorf - Eppstein - Frankenthal.

	Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 1 GemO.

Teil 2
nur für Unternehmen in privater Rechtsform

Beteiligungsverhältnisse (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	1. TWL AG mit 897.317,25 € = 54 % 2. Rhein-Pfalz-Kreis mit 315.722,74 € = 19 % 3. Landkreis Bad Dürkheim mit 207.712,33 € = 12,5 % 4. Bad Dürkheim mit 166.169,86 € = 10 % 5. Verbandsgemeinde Maxdorf mit 33.233,97 € = 2 % 6. Verbandsgemeinde Wachenheim mit 17.780,18 € = 1,07 % 7. Ellerstadt mit 17.780,18 € = 1,07 % 8. Gönnheim mit 5.982,12 € = 0,36 %

Besetzung der Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO) im Berichtsjahr 2021	**Aufsichtsrat:** Alexander Thewalt Diplom-Ingenieur Vorsitzender des Aufsichtsrates Hans-Ulrich Ihlenfeld Landrat Stellvertretender Vorsitzender Werner Baumann Ortsbürgermeister Stefan Beyer Elektriker Christoph Glogger Bürgermeister der Stadt Bad Dürkheim Holger Kesselring Triebfahrzeugführer Clemens Körner Landrat Hans Mindl Rentner Constanze Kraus (bis 13.02.2022) Vorstandsreferentin Christoph Heller (ab 11.05.2022) Malermeister Paul Poje Bürgermeister Elke Stachowiak Ortsbürgermeisterin Ellerstadt Christian Schreider Mitglied d. Stadtrates Ludwigshafen Ralph Hubach Zugsicherungsmonteur Dr. Ciccarello Liborio Dipl. Psychologe Jens Brückner Fachwirt (Versicherungen) **Geschäftsführung:** Dieter Feid Thomas Mösl

Beteiligungen des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	das Unternehmen ist beteiligt an Rhein-Neckar-Verkehr GmbH, Mannheim (RNV) Beteiligung: 2,42% Die Beteiligungen haben sich im Berichtsjahr nicht verändert.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 GemO) sowie künftige Aufgaben	Mit Wirkung zum 01. Oktober 2009 wurde die Verpflichtung zur Durchführung des Schienenpersonennahverkehrs auf die RNV GmbH übertragen. Die RHB ist weiterhin Infrastruktureigentümer und verantwortlich für die zukunftsorientierte Erhaltung und den Ausbau der Anlagen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs (§ 90 Abs. Satz 3 Nr. 3 GemO)	siehe Anlage 1: Lagebericht (Auszug aus dem Prüfungsbericht 2022)

Lage des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	siehe Anlage 2: Auszug aus dem Prüfungsbericht 2022

Kapitalzuführungen/-entnahmen (§ 90	1. Kapital in Höhe von 0,00 € wurde zugeführt
Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	2. Kapital in Höhe von 0,00 € wurde entnommen

Auswirkung auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Kapitalzuführung der letzten 3 Jahre durch Landkreis Bad Dürkheim: 2021: 0,00 € 2020: 0,00 € 2019: 0,00 € Verlustausgleich der letzten 3 Jahre durch Landkreis Bad Dürkheim: 2021: 0,00 € 2020: 0,00 € 2019: 0,00 € Vom Unternehmen gezahlte Steuern an die Stadt: keine Vom Unternehmen gezahlte Konzessionsabgaben an die Stadt: keine

Laufende Gesamtbezüge (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Geschäftsführung keine Angaben über Gesamtbezüge gem. § 286 Abs. 4 HGB

Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 4 GemO) für das wirtschaftliche Unternehmen	Zu § 85 Abs. 1 Nr. 1: Hierzu sind unter dem Stichwort "Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks" die notwendigen Angaben erfolgt Zu § 85 Abs. 1 Nr. 2: Hierzu sind unter dem Stichwort "Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft" die notwendigen Angaben erfolgt Zu § 85 Abs. 1 Nr. 3: Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherigen Bewertungen zu ändern

Bilanzkennzahlen zum Beteiligungsbericht

1. Rentabilität	
Eigenkapitalrentabilität	0,2%
Cash-Flow	1.403.664,44 €

2. Vermögensaufbau	
Anlagenintensität	90,95%
Intensität Umlaufvermögen	9,04%

3. Anlagenfinanzierung	
Anlagendeckung I	12,35%
Anlagendeckung II	95,25%

4. Kapitalausstattung	
Eigenkapitalquote	11,2%
Fremdkapitalquote	88,8%

5. Liquidität	
Liquiditätsgrad I	4,60%
Liquiditätsgrad III	48,78%

Rhein-Haardtbahn-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Bad Dürkheim

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

Allgemeine Angaben

Die Rhein-Haardtbahn-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bad Dürkheim (RHB), ist ein 54-prozentiges Tochterunternehmen der Technische Werke Ludwigshafen am Rhein Aktiengesellschaft, Ludwigshafen am Rhein (TWL AG). In Höhe von 0,36 Prozent bis 19 Prozent sind weiterhin verschiedene Umlandgemeinden an der RHB GmbH beteiligt.

Die RHB ist seit dem 1. März 2005 mit einem Anteil von 2,42 Prozent an der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH, Mannheim (rnv), beteiligt. Gegründet wurde dieses städteübergreifende, gemeinsame Verkehrsunternehmen durch die MVV Verkehr AG, Mannheim (MVV), die MVV OEG AG, Mannheim (OEG), die Heidelberger Straßen- und Bergbahn Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Heidelberg (HSB), die Verkehrsbetriebe Ludwigshafen am Rhein Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Ludwigshafen am Rhein (VBL) und die RHB. Mit der Gründung verfolgen die Gesellschafter das Ziel, in der „Metropolregion Rhein-Neckar“ ein wettbewerbsfähiges und attraktives Verkehrsangebot anzubieten und gleichzeitig die jeweilige Wettbewerbsposition der einzelnen Verkehrsgesellschaften zu verbessern.

Zum 1. Oktober 2009 sind die Verkehrskonzessionen von der RHB auf die rnv übergegangen. Seit diesem Zeitpunkt erhält die rnv die Beförderungseinnahmen für den Fahrbetrieb auf der RHB Strecke Bad Dürkheim – Ludwigshafen/Oggersheim. Die RHB überlässt ihr Personal der rnv und erhält dafür Erträge aus der Arbeitnehmerüberlassung, die sich am Tarifgefüge der rnv orientieren. Weiterhin ist die RHB Eigentümerin der Infrastruktur und erhält dafür Trassenentgelte.

Der bis Ende 2013 bestehende Verrechnungsvertrag zwischen rnv und RHB wurde zum 1. Januar 2014 neu aufgesetzt. Die bis dahin geltenden 1-Euro-Mieten für Fahrzeuge und Betriebsgebäude wurden durch kalkulatorische Mieten ersetzt. Gleichzeitig wurde der pauschale Aufschlag auf die Miete Infrastruktur von 307 Tsd. Euro zurückgenommen. Weiterhin ist ein Ausgleich der bei der RHB entstehenden höheren Personalkosten im Verhältnis zum Überlassungsentgelt sowie evtl. weiterer RHB-Kosten geregelt. Ein 2015 von Ernst & Young Law GmbH erstelltes Gutachten erläutert die Verrechnungsmodalitäten und Höchstgrenzen. Ein ebenfalls von Ernst & Young Law GmbH erstellter Vertrag wurde im Januar 2018 als Nachfolgevertrag von RHB- und rnv-Geschäftsführung unterzeichnet, der keinen Einfluss auf den Jahresabschluss hat, da bereits nach den darin festgelegten Modalitäten – wie im Gutachten - verfahren wurde.

Im Januar 2015 unterzeichnete der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd (ZSPNV) zusammen mit dem Rhein-Pfalz-Kreis, dem Landkreis Bad Dürkheim, der Stadt Ludwigshafen am Rhein und der rnv einen Verkehrsvertrag, in dem die finanzielle Beteiligung des ZSPNV an den Kosten der Eisenbahnverkehrsleistung zwischen Bad Dürkheim und Ludwigshafen-Oggersheim geregelt ist. Das führt insgesamt zu einer deutlichen Entlastung der Gesellschafter der RHB, hat jedoch keinen Einfluss auf die Verrechnungssystematik zwischen RHB und rnv.

Geschäftsverlauf

Aus Sicht der Geschäftsführung entspricht die Geschäftsentwicklung den Erwartungen.

Ertragslage

Der Wirtschaftsplan 2022 sah einen Jahresüberschuss von 4 Tsd. Euro vor. Das Ist-Ergebnis 2022 zeigt einen Jahresüberschluss von 6 Tsd. Euro. Der Jahresüberschluss ist im Wesentlichen durch Mieteinnahmen bedingt.

Die Umsätze sind gegenüber dem Vorjahr (1.428 Tsd. Euro) um 206 Tsd. Euro auf 1.222 Tsd. Euro gesunken. Die Vermietung des Betriebshofs, der Infrastruktur und der Fahrzeuge erfolgt nach kalkulierten Mieten bestehend aus Abschreibung zzgl. Zinsen. Die Miete Betriebshof beträgt 6 Tsd. Euro (i. Vj. 13 Tsd. Euro), die Miete Fahrzeuge aufgrund der ausgelaufenen Abschreibung 1 Euro (i. Vj. 1 Euro), die Miete der Infrastruktur 417 Tsd. Euro (i. Vj. 425 Tsd. Euro). Die Erträge aus der Personalüberlassung betragen 780 Tsd. Euro (i. Vj. 972 Tsd. Euro). Die Erlöse aus sonstiger Vermietung, die ebenfalls unter den Umsatzerlösen ausgewiesen werden, betragen 18 Tsd. Euro (i. Vj. 18 Tsd. Euro).

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im Berichtsjahr um 67 Tsd. Euro auf insgesamt 1.866 Tsd. Euro (i. Vj. 1.799 Tsd. Euro) gestiegen. Die Auflösung von Investitionszuschüssen hat sich um 44 Tsd. Euro auf 1.750 Tsd. Euro (i. Vj. 1.794 Tsd. Euro) verringert. Aufgrund von Ausgleichszahlungen des Landes für höhengleiche Kreuzungen für die Strecke Bad Dürkheim – Ludwigshafen/Oggersheim steigen die sonstigen Erträge um 113 Tsd. Euro auf 115 Tsd. Euro (i. Vj. 2 Tsd. Euro).

Die Gesamtleistung hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um 139 Tsd. Euro auf 3.088 Tsd. Euro vermindert.

Der Posten Aufwendungen für bezogene Leistungen weist im Berichtsjahr 770 Tsd. Euro aus (i. Vj. 824 Tsd. Euro) und entfallen auf Brückensanierungen der Bauwerke 39 und 30 im Rahmen des Projektes RHB 2010. Als Gegenposten zu diesem Aufwand sind Zuschüsse in gleicher Höhe bei den Auflösungen von Investitionszuschüssen gebucht, da die Brückensanierung von den Gesellschaftern komplett getragen wird.

Der Personalaufwand mit 749 Tsd. Euro ist gegenüber dem Vorjahr um 57 Tsd. Euro gesunken. Der Jahresdurchschnitt der Beschäftigten lag bei 10 (i. Vj. 11).

Die Abschreibungen sind gegenüber dem Vorjahr (1.281 Tsd. Euro) um rund 25 Tsd. Euro auf 1.256 Tsd. Euro gesunken.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verminderten sich um 1 Tsd. Euro auf 203 Tsd. Euro. Der wesentliche Posten der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist die Verwaltungsumlage/kaufmännische Dienstleistungen seitens der Gesellschafterin TWL AG in Höhe von 148 Tsd. Euro (i. Vj. 145 Tsd. Euro).

Die Zinsaufwendungen des Berichtsjahres liegen mit 100 Tsd. Euro bedingt durch planmäßige Tilgung der vorhandenen Kredite rd. 7 Tsd. Euro unter dem Vorjahresniveau (107 Tsd. Euro). Aufgrund der langanhaltenden Niedrigzinsphase werden aktuell keine Zinserträge aus dem Cashpooling innerhalb des TWL-Konzern erwirtschaftet. Die Zinserträge betragen im Berichtsjahr wie im Vorjahr 0 Tsd. Euro.

Der Jahresüberschuss beträgt 6 Tsd. Euro (i. Vj. 2 Tsd. Euro).

Vermögenslage

Das Anlagevermögen hat sich um 56 Tsd. Euro auf 22.485 Tsd. Euro erhöht (i. Vj. 22.429 Tsd. Euro). Davon entfallen 3.554 Tsd. Euro (i. Vj. 2.225 Tsd. Euro) auf Anlagen im Bau. Die Anlagenintensität (Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme) beträgt 91 Prozent (i. Vj. 90,4 Prozent).

Die Investitionen in Sachanlagen im Berichtsjahr in Höhe von 1.330 Tsd. Euro betreffen im Wesentlichen das Projekt „RHB 2010“ (792 Tsd. Euro), Gleiserneuerung zwischen dem Bahnübergang 1.7 und 3 (115 Tsd. Euro) und Erneuerungen elektrischer Haltestellenausstattung (160 Tsd. Euro) sowie weitere Kleinmaßnahmen. Demgegenüber stehen Gutschriften aus Schlussabrechnungen über 30 Tsd. Euro für die Maßnahme Erneuerung Bahnübergang 34 (10 Tsd. Euro), Kabelverbindung Stellwerk (7 Tsd. Euro), Erneuerungen elektrischer Haltestellenausstattung (7 Tsd. Euro), Anbindung des gleistechnischen Unterwerkes (6 Tsd. Euro), die im Anlagespiegel unter Abgängen gezeigt werden. Die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegüter.

Die Forderungen gegen Gesellschafter betragen 1.671 Tsd. Euro (i. Vj. 1.789 Tsd. Euro) und resultieren aus dem Darlehensvertrag zwischen RHB und TWL AG.

Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen die rnv, im Wesentlichen aus der Überlassung von Arbeitnehmern (224 Tsd. Euro; i. Vj. 354 Tsd. Euro).

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen ist aufgrund von sinkenden Steuererstattungsansprüchen ein Rückgang zu verzeichnen (182 Tsd. Euro; i. Vj. 243 Tsd. Euro).

Der Finanzmittelbestand beläuft sich zum Bilanzstichtag auf 158 Tsd. Euro (i. Vj. 2 Tsd. Euro).

Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert 1.662 Tsd. Euro. Das Eigenkapital weist eine Höhe von 2.778 Tsd. Euro (i. Vj. 2.772 Tsd. Euro) aus. Der Anstieg ist bedingt durch das Bilanzergebnis des Berichtsjahres. Die Eigenkapitalquote beträgt 11,2 Prozent.

Die Sonderposten für Investitionszuschüsse sind unter Berücksichtigung der Auflösung der Zuschüsse entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegüter um 980 Tsd. Euro auf 13.850 Tsd. Euro gesunken. Weitere Zuschüsse für noch nicht aktivierte Baumaßnahmen sind unter sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Die sonstigen Rückstellungen liegen mit 287 Tsd. Euro rund 13 Tsd. Euro über dem Vorjahreswert von 275 Tsd. Euro. Aufgrund einer neuer Abrechnungsmodalität findet keine Rückstellung für Leistungszulage mehr statt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind aufgrund von planmäßiger Tilgung von 5.136 Tsd. Euro im Vorjahr auf 4.833 Tsd. Euro zurückgegangen. Die angepasste Fremdkapitalquote (definiert als Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Relation zur Bilanzsumme) vermindert sich auf 19,6 Prozent (i. Vj. 20,7 Prozent).

Die Verbindlichkeiten mit Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind gegenüber Vorjahr um 499 Tsd. Euro auf 975 Tsd. Euro gestiegen. Sie betreffen Rechnungen für erbrachte Bauleistungen der rnv für Investitionsprojekte der RHB.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern sind ausschließlich die im Voraus geleisteten Zuschüsse für das Projekt „RHB 2010“ in Höhe von 498 Tsd. Euro (i. Vj. 684 Tsd. Euro). Die Verbindlichkeiten werden nach einer Aktivierung von Investitionen in die Posten der

Investitionszuschüsse umgebucht bzw. werden als Gegenposten für die Brückensanierung im Rahmen des Projektes „RHB 2010“ aufgelöst.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten die Landeszuschüsse zum Projekt „RHB 2010“. Insgesamt hat sich die Summe der sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Vorjahr (483 Tsd. Euro) um 871 Tsd. Euro auf 1.354 Tsd. Euro erhöht.

Finanzlage

Bei einem Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit von 738 Tsd. Euro, einem Cashflow aus der Investitionstätigkeit von -1.312 Tsd. Euro sowie einem Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit von 732 Tsd. Euro liegt der Finanzmittelbestand bei 158 Tsd. Euro.

Die unterjährige Finanzierung erfolgt durch die Verrechnungsverträge mit der rnv. Zur Finanzierung der Investitionen wurde 2018 ein Kredit bei einem Kreditinstitut in Höhe von 5.500 Tsd. Euro aufgenommen. Des Weiteren werden künftige Investitionen teilweise durch Zuschüsse der Gesellschafter finanziert. Die Alt-Kredite in Höhe von 343 Tsd. Euro sind durch eine Ausfallbürgschaft der Stadt Ludwigshafen am Rhein gedeckt.

Die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der RHB ist aus Sicht der Geschäftsführung im Rahmen des ÖPNV (öffentlicher Personennahverkehr) zufriedenstellend.

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung und Ausblick

Chancen und Risiken

Im Rahmen der Umsetzung des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) wurde von der Geschäftsführung ein Risikomanagementsystem eingeführt, wonach durch Risikoidentifikation und Risikoanalyse bestandsgefährdende Entwicklungen frühzeitig erkannt, bewertet und mit geeigneten Maßnahmen abgewendet werden. Die fortgeführte Analyse der erkannten bestandsgefährdenden oder wesentlichen Risiken – Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen und voller oder teilweiser Untergang von rollendem Material und von Betriebsanlagen – lassen in den nächsten zwölf Monaten, wie bisher, keine entscheidenden Beeinträchtigungen für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft erwarten.

Beihilferelevante Tatbestände nach Artikel 107 AEUV (Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union), insbesondere zugunsten öffentlicher Unternehmen, werden im Rahmen der internen Kontrollsysteme regelmäßig überprüft. Sachverhalte, die nach dem EU-Recht unzulässig Beihilfen zum Gegenstand haben, sind nicht gegeben.

Aufgrund des Vertragskonstrukts mit der rnv werden die bei RHB entstehenden Risiken, die im Rahmen der Erbringung der Verkehrsleistung entstehen, durch die rnv abgebildet. Die Risiken, die im Wesentlichen die Infrastruktur, das rollende Material und die Betriebsanlagen betreffen, werden im Risikomanagement des TWL-Konzerns gemeldet und bearbeitet. Sie werden im Detail kontinuierlich dem Aufsichtsrat durch die Geschäftsführung gemeldet.

Für das Geschäftsjahr 2023 sind neben den Investitionen für Gleisanlagen (6.040 Tsd. Euro) Investitionsausgaben für das Projekt „RHB 2010“ geplant (417 Tsd. Euro). In diesem Projekt besteht das Risiko einer Kostensteigerung, das aktuell mit bis zu 500 Tsd. Euro im Risikomanagement enthalten ist. Zur Finanzierung des Projektes „RHB 2010“ haben sich die Gesellschafter auf folgende Kostenübernahme geeinigt: TWL AG 43,0 Prozent, Landkreis Rhein-Pfalz 15,2 Prozent sowie Stadt und Landkreis Bad Dürkheim 41,8 Prozent.

Ab dem Jahr 2023 wird gemäß der aktuellen Wirtschaftsplanung mit einer Finanzierungslücke zur Deckung von weiteren Investitionen gerechnet. Diese wird gemäß Aufsichtsratsbeschluss vom November 2019 durch Zuschüsse der Gesellschafter geschlossen.

Durch die Übertragung der operativen Aufgaben der RHB auf die rnv erzielt die Gesellschaft lediglich noch Erträge aus der Vermietung der Infrastruktur und aus der Personalüberlassung. Ergänzt werden diese durch Erträge aus dem Verrechnungsvertrag mit der rnv, so dass ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis bei der RHB entsteht. Dieses ist durch die Gesellschafter der RHB auszugleichen. Durch Gesellschafterbeschluss vom 25. August 2009 wird mit der Wirkung ab dem Geschäftsjahr 2010 das Jahresergebnis in Abweichung zum Gesellschaftervertrag wie folgt aufgeteilt: TWL AG 32,1 Prozent, Landkreis Rhein-Pfalz 18,1 Prozent, Stadt und Landkreis Bad Dürkheim 49,8 Prozent, wobei die Umlandgemeinden ihren Anteil an einem Verlust als Folge der Finanzierungsvereinbarung direkt an die rnv zahlen.

Das Effizienzprojekt „rnv 5.0" wird weiter fortgeführt. Es enthält die Module Ökologie, Innovation, Effizienz und Modal Split, um die Chancen der Hebung von Synergieeffekten im Konstrukt der rnv für den operativen Betrieb im städteübergreifenden ÖPNV realisieren zu können. Des Weiteren enthält es das Modul „Wir", das den Rahmen der Gesamtstrategie bildet und motivierte, gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Basis des Erfolgs der rnv in den Fokus stellt.

Auch wenn aus heutiger Sicht aufgrund des Vertragskonstrukts mit rnv sowie der im Gesellschaftervertrag geregelten Verlustabdeckung grundsätzlich keine den Bestand des Unternehmens gefährdenden Risiken erkennbar sind, so wirkt sich die Corona-Krise auf den Betrieb, die Wirtschaftlichkeit und die Liquidität der rnv und der Gesellschafter aus. Die Lage wird kontinuierlich verfolgt und im Risikomanagement – hier insbesondere die geplanten Einnahmen aus den Verträgen mit rnv - abgebildet. Zudem steht die rnv wegen Kostensteigerungen für Energie und Material vor großen Herausforderungen.

Ausblick

Nach dem Wirtschaftsplan für 2023 ergibt sich bei einer Gesamtleistung (Umsatzerlöse sowie sonstige betriebliche Erträge) von 2.893 Tsd. Euro ein leichter Jahresüberschuss von 4 Tsd. Euro. Der Anstieg der Gesamtleistung resultiert im Wesentlichen aus höheren Erträgen aus der Auflösung der Investitionszuschüsse der Gesellschafter und die Auflösung der LVFG Zuschüsse aus dem Sonderposten für Investitionszuschüsse. Der von den Umlandgemeinden zu tragende Anteil ist gemäß Wirtschaftsplan – bis auf die teilweise notwendige Finanzierung von Investitionen – über die Finanzierungsvereinbarung mit der rnv abgegolten.

Die Corona-Krise hat nach den aktuellen Erkenntnissen unter Berücksichtigung der Vertragsbeziehungen zwischen RHB und rnv keine Auswirkung auf die geplanten Ergebnisse.

Bad Dürkheim, 15. März 2023

Die Geschäftsführung

Dieter Feid
Kaufmännischer Geschäftsführer

Thomas Mösl
Technischer Geschäftsführer

2. Grundsätzliche Feststellungen

2.1 Lage des Unternehmens

2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir nachfolgend in unserer vorangestellten Berichterstattung zur Beurteilung der Lage des Unternehmens im Jahresabschluss und im Lagebericht durch die gesetzlichen Vertreter Stellung.

Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund eigener Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens ab, die wir im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnen haben. Hierzu gehören vertiefende Erläuterungen und die Angabe von Ursachen zu den einzelnen Entwicklungen sowie eine kritische Würdigung der zugrunde gelegten Annahmen, nicht aber eigene Prognoserechnungen. Unsere Berichtspflicht besteht, soweit uns die geprüften Unterlagen eine Beurteilung erlauben.

Insbesondere gehen wir auf die Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit und auf die Beurteilung der künftigen Entwicklung des Unternehmens ein, wie sie im Jahresabschluss und im Lagebericht ihren Ausdruck gefunden haben.

Die von uns geprüften Unterlagen i.S.v. § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB umfassten jene Unterlagen, die unmittelbar Gegenstand unserer Abschlussprüfung waren, also die Buchführung, den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie alle Unterlagen, wie Kostenrechnungsunterlagen, Planungsrechnungen, wichtige Verträge, Protokolle und Berichterstattungen an die für die Überwachung Verantwortlichen, die wir im Rahmen unserer Prüfung herangezogen haben.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung ist die Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zutreffend.

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Hervorzuheben sind insbesondere folgende Aspekte:

Die Rhein-Haardtbahn GmbH hat am 1. Oktober 2009 den operativen ÖPNV-Betrieb an die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv), Mannheim, übertragen. Auf der Basis von Verträgen zur Überlassung des Betriebshofes, des Personals, der Infrastruktur sowie der Fahrzeuge verrechnet die RHB ihren im Geschäftsjahr anfallenden Aufwand an die rnv. Darüber hinaus vereinnahmt die RHB keine Erlöse aus dem öffentlichen Nahverkehr. Strukturell ist somit kein bzw. maximal ein sehr geringes Ergebnis in Höhe von wenigen Tausend Euro zu erwarten.

Im Geschäftsjahr 2022 erzielte die Rhein-Haardtbahn GmbH einen Jahresüberschuss von rund 6 Tsd. Euro (Vj. 2 Tsd. Euro). Geplant war ein Jahresergebnis in Höhe von 4 Tsd. Euro.

Die Geschäftsführung beurteilt das Berichtsjahr als erwartungsgemäß sowie die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der RHB als zufriedenstellend.

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Rhein-Haardtbahn GmbH im Lagebericht basiert auf Annahmen, bei denen Beurteilungsspielräume vorhanden sind. Wir halten diese Darstellung für plausibel. In diesem Zusammenhang ist insbesondere auf folgende Kernaussagen hinzuweisen:

Gemäß dem Ausblick im Lagebericht rechnet die Gesellschaft für 2023 bei einer Gesamtleistung (Umsatzerlöse sowie sonstige betriebliche Erträge) von 2.893 Tsd. Euro mit einem leichten Jahresüberschuss von 4 Tsd. Euro. Die höhere Gesamtleistung wird mit höheren Erträgen aus der Auflösung erhaltener Investitionszuschüsse begründet.

Die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch die Geschäftsführung im Jahresabschluss und im Lagebericht halten wir für zutreffend.

Beteiligung an der Neue Energie Landkreis Bad Dürkheim GmbH

Neue Energie Landkreis Bad Dürkheim GmbH

Beteiligungsbericht gem. § 90 Abs. 2 GemO i. V. m. § 57 LKO

2022

Teil I
für alle Unternehmen und Einrichtungen

Name des Unternehmens	Neue Energie Landkreis Bad Dürkheim GmbH
Rechtsform	privatrechtlich: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gegründet	30. März 2017
Der derzeitige Gesellschaftervertrag datiert vom	30. März 2017
Wirtschaftsjahr	Kalenderjahr
Veränderungen im Berichtsjahr	keine
Gegenstand des Unternehmens (§ 90Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Der Geschäftszweck der Gesellschaft ist Planung, Finanzierung, Bau und Betrieb von Anlagen zur hocheffizienten Energieerzeugung und -verteilung und sonstiger Versorgungsinfrastrukturen, vorranging aus erneuerbaren Energie und Energieeffizienz

Teil III
nur für Unternehmen in privater Rechtsform

Beteiligungsverhältnisse (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO	Landkreis Bad Dürkheim, Bad Dürkheim - 50 % 50.000,00 Euro Pfalzwerke AG, Ludwigshafen - 50 % 50.000,00 Euro
Besetzung der Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO	**Geschäftsführung:** Pabst, Klaus Frey, Pascal **Aufsichtsrat:** Ihlenfeld, Hans-Ulrich Bechtel, Torsten Beyer, Jürgen Eberle, Heiko Hörrmann, Sabine Magez, Pirmin Pfuhl, Reinhold Raguß, Tom (01.01.2022 - 30.11.2022) Schädler, Leonhard (ab 01.12.2022) **Gesellschafterversammlung:** Ihlenfeld, Hans-Ulrich Hörrmann, Sabine
Beteiligungen des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO	keine
Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks, sowie künftige Aufgaben (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 GemO	siehe Anhang und Lagebericht
Kapitalzuführungen/-entnahmen (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO	keine
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO	keine
Laufende Gesamtbezüge (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO	keine Angaben

Bilanzkennzahlen zum Beteiligungsbericht 2022

1. Rentabilität	
Eigenkapitalrentabilität	73,1%
Cash-Flow	415 T€

2. Vermögensaufbau	
Anlagenintensität	67,0%
Umlaufintensität	33,0%

3. Anlagenfinanzierung	
Anlagendeckung I	29,2%
Anlagendeckung II	131,4%

4. Kapitalausstattung	
Eigenkapitalquote	19,6%
Fremdkapitalquote	80,4%

5. Liquidität	
Liquiditätsgrad I	263,4%
Liquiditätsgrad III	275,4%

NEUE ENERGIE LANDKREIS BAD DÜRKHEIM GMBH
BAD DÜRKHEIM
LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

I. Grundlagen des Unternehmens

1. Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Neue Energie Landkreis Bad Dürkheim GmbH (NEDü oder Gesellschaft) wurde am 30. März 2017 gegründet und am 27. April 2017 unter HBR 65352 im Handelsregister des Amtsgerichts Ludwigshafen am Rhein eingetragen. Gesellschafter sind der Landkreis Bad Dürkheim, Bad Dürkheim, Körperschaft des öffentlichen Rechts mit 50 % und die PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT, Ludwigshafen am Rhein, mit 50 %.

Der Geschäftszweck der Gesellschaft ist die Planung, die Finanzierung, der Bau und Betrieb von Anlagen zur hocheffizienten Energieerzeugung und -verteilung und sonstiger Versorgungsinfrastrukturen, vorrangig aus erneuerbarer Energie im Landkreis Bad Dürkheim sowie weiterer Leistungen rund um das Thema Energie und Energieeffizienz.

2. Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung wird nicht betrieben.

II. Wirtschaftsbericht

1. Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2022 ist das fünfte volle Geschäftsjahr der Gesellschaft. Die Umsatz- und Ergebnissituation hat sich im Jahr 2022 durch die Marktpreisentwicklung vor dem Hintergrund des Ukraine-Krieges im Vergleich zum Vorjahr nahezu verdreifacht.

Insgesamt beurteilt die Geschäftsführung den Geschäftsverlauf, unter Berücksichtigung der guten technischen Anlagenperformance und des hohen Stromertrages und deutlich gestiegener Absatzpreise, als gut.

2. VFE-Lage

a. Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2022 wurde ein Jahresgewinn i. H. v. T€ 315 erwirtschaftet (Vorjahr: i. H. v. € 38).

Es konnten aufgrund der Marktpreisentwicklung insbesondere in den stromertragsreichen Sommermonaten deutlich höhere Umsatzerlöse erzielt werden, denen leicht gestiegene Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen gegenüberstehen.

Aufgrund der Sonneneinstrahlung 2022 konnte der Planwert der Stromeinspeisung um 18 % übertroffen werden.

b. Finanzlage

Die Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag mit liquiden Mitteln von T€ 695 ausgestattet und daher jederzeit in der Lage ihre finanziellen Verpflichtungen fristgerecht zu erfüllen. Des Weiteren verweisen wir auf unsere Ausführungen zur Vermögenslage.

c. Vermögenslage

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft besteht aus den Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens in Form der Photovoltaikanlage Deponie Ellerstadt. Zum 31. Dezember 2022 beträgt der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen der Gesellschaft 67,0 % (Vorjahr: 83,2 %).

Im Geschäftsjahr 2022 wurde ein Überschuss i. H. v. T€ 315 (Vorjahr: i. H. v. T€ 38) erwirtschaftet. Das Ergebnis liegt 312 T€ über dem Wirtschaftsplan. Hauptursache hierfür waren deutlich höhere Erträge aus Einspeisungen. Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag T€ 431 (Vorjahr: T€ 146), wodurch sich eine Eigenkapitalquote von 19,5 % (Vorjahr: 7,7 %) ergibt.

Die Passivseite der Bilanz ist v. a. geprägt durch Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bzw. Gesellschaftern i. H. v. T€ 1.175 bzw. T€ 422, die der Finanzierung der Anlagen dienen. Es handelt sich hierbei um zwei langfristige Tilgungsdarlehen einer Bank mit festem Zinssatz über die ersten 10 bzw. 15 Jahre sowie um endfällige Darlehen der Gesellschafter, welche mit festem Zinssatz über die gesamte Projektlaufzeit abgeschlossen sind. Aufgrund der sinkenden Darlehenskosten ist der Cashflow zur Bedienung von Zins und Tilgung ausreichend.

3. Finanzielle Leistungsindikatoren

Bei den finanziellen Leistungsindikatoren liegt unser Fokus auf der

- Umsatzentwicklung und dem
- Betriebsergebnis.

Wir ziehen für unsere interne Steuerung der Gesellschaft die Kennzahl des Cashflows (Periodenergebnis zzgl. Abschreibungen) heran.

Der Cashflow beträgt 415 T€ zum 31. Dezember 2022 und ist damit deutlich über dem Vorjahresniveau (T€ 130).

4. Gesamtaussage

Wir beurteilen die Lage der Gesellschaft aufgrund der Entwicklung als positiv. Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar.

III. Prognosebericht

Die Planung der Neue Energie Bad Dürkheim GmbH sieht in 2023 einen Ausbau der Geschäftstätigkeit vor. Insbesondere soll im Jahr 2023 auf dem Leininger-Gymnasium in Grünstadt eine PV-Anlage mit ca. 180 kWp errichtet werden.

Für die PV-Anlagen im Bestand wird ein technischer Normalbetrieb erwartet. Auf Basis der im ersten Quartal 2023 bei ca. 120 €/MWh eingependelten Strompreise sollten die Umsatzerlöse im Jahr 2023 bei etwa 239 T€ liegen. Das Jahresergebnis sollte, je nach Marktpreisentwicklung im weiteren Jahresverlauf, stark positiv sein. Die Entwicklung des Cashflows wird ebenfalls als ausreichend eingeschätzt.

IV. Chancen- und Risikobericht

1. Chancenbericht

Das bedeutsamste Risiko im Regelbetrieb liegt in der Volatilität der Sonneneinstrahlung. Im Falle einer unterdurchschnittlichen Sonneneinstrahlung führt dies zu einer Verschlechterung des Ergebnisses gegenüber Plan. Bei überdurchschnittlicher Sonneneinstrahlung ergibt sich jedoch auch die Chance einer Verbesserung des Ergebnisses.

Die Gesellschaft partizipiert bei steigenden Großhandelspreisen von zusätzlichen Erlösen, hat bei sinkenden Großhandelspreisen aber die EEG-Vergütung als Sicherheitsnetz. Insbesondere die PV-Anlage Ellerstadt Bauabschnitt II hat mit einem anzulegenden Wert von 5,9 ct/kWh gemäß EEG eine kompetitive Vergütung, die regelmäßig von den Marktpreisen übertroffen wird und somit höhere Erlöse für die Neue Energie Landkreis Bad Dürkheim GmbH erwirtschaftet werden.

2. Risikobericht

Die Gesellschaft ist in das Risikomanagementsystem der PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT, Ludwigshafen am Rhein, eingebunden.

Entsprechend den implementierten Grundsätzen stellen insbesondere eine unzureichende Sonneneinstrahlung, ein Mangel in der Modulqualität oder Störungen des Anlagenbetriebs identifizierte Risiken dar (z. B. technische Probleme).

Das finanzielle Risiko aus Anlagenschäden, wird teilweise durch Betriebsunterbrechungsversicherungen kompensiert.

Des Weiteren bestehen zwei Risiken aufgrund der Insolvenz und anschließender Firmenlöschung des Herstellers der PV-Module, da hierdurch die Produktgarantie sowie die Leistungsgarantie nicht mehr werthaltig sind. Im Falle von systematischen Produktschäden bzw. verminderter Leistungserbringung sind zusätzliche Finanzmittel erforderlich.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gehen wir davon aus, dass die Unternehmensfortführung im Fall einer unterplanmäßigen Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage durch Eigenkapitalzuführungen der Gesellschafter gesichert werden kann.

Der Geschäftsführung liegen keine Kenntnisse über bestandsgefährdende Risiken vor.

Aufgrund der weltweiten Probleme in Lieferketten sowie dem Mangel an Fachkräften in Deutschland kann es zu mittelbaren Auswirkungen durch steigende Preise oder mangelnde Angebotsauswahl bei Neuinvestitionen oder bei Reparaturen kommen. Die Folgen für die Gesellschaft können nicht endgültig abgeschätzt werden. Für den Fall des Ausfalls von Komponenten oder größeren Schadensfällen kann es durch Ausfall von Dienstleistern sowie Störungen in den Lieferketten zu wirtschaftlichen Einbußen kommen. Zum jetzigen Zeitpunkt gehen wir aber davon aus, dass sich weiterhin keine wesentliche Auswirkung auf die Ergebnisprognose ergeben wird.

Die Gesellschaft konnte im Jahr 2022 in erheblichem Umfang von den Preissteigerungen an den Strombörsen profitieren. Allerdings greift seit Dezember 2022 die Erlösabschöpfung, sodass zusätzliche Umsatzerlöse der PV-Anlage Ellerstadt Bauabschnitt I im Wesentlichen abgeführt werden müssen. Der Bauabschnitt II ist aufgrund der geringen Größe (< 1MWp) nicht hiervon betroffen.

Bad Dürkheim, den 10. Mai 2023

Neue Energie Landkreis Bad Dürkheim GmbH

Klaus Pabst
Geschäftsführer

Pascal Frey
Geschäftsführer

Beteiligung am

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Bad Dürkheim

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Bad Dürkheim

Beteiligungsbericht gem. § 90 Abs. 2 GemO i. V. m. § 57 LKO

2022

Teil I
für alle Unternehmen und Einrichtungen

Name des Unternehmens	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Bad Dürkheim
Rechtsform	öffentlich-rechtlich, Eigenbetrieb
Gegründet	1. Januar 2006
Betriebssatzung datiert vom	19. Oktober 2005
Wirtschaftsjahr	Kalenderjahr
Stammkapital	1 Mio. Euro
Veränderungen im Berichtsjahr	keine
Gegenstand des Unternehmens (§ 90Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Durchführung der Verwertung und Entsorgung der Abfälle im Landkreis Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 3 GemO

Teil III
für alle wirtschaftlichen Unternehmen des öffentlichen und privaten Rechts

entfällt, da gem. § 85 Abs. 3 GemO eine nicht wirtschaftliche Betätigung vorliegt

Bilanzkennzahlen zum Beteiligungsbericht 2022

1. Rentabilität	
Eigenkapitalrentabilität	46,2%
Cash-Flow	4.904 T€

2. Vermögensaufbau	
Anlagenintensität	42,9%
Umlaufintensität	57,0%

3. Anlagenfinanzierung	
Anlagendeckung I	86,8%
Anlagendeckung II	201,4%

4. Kapitalausstattung	
Eigenkapitalquote	37,2%
Fremdkapitalquote	62,7%

5. Liquidität	
Liquiditätsgrad I	389,5%
liquide Mittel	10.786.340,31 €
kurzfristiges Fremdkapital	2.768.997,53 €

Brutto - Cashflow (indirekte Ermittlungsmethode)	**2022** T€	**2021** T€
Jahresgewinn/Verlust	3.505	1.248
+ Abschreibungen	690	689
- Zuschreibung	0	0
+ Erhöhung / - Minderung langfristige Rückstellungen	709	408
	4.904	2.345

ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB LANDKREIS BAD DÜRKHEIM (AWB DÜW)

LAGEBERICHT FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2022

I. Wirtschaftsbericht

1. Geschäftstätigkeit und gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Abfallentsorgungseinrichtung des Landkreises Bad Dürkheim wurde im Jahr 2022 als Eigenbetrieb geführt und nach den Bestimmungen der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung verwaltet (Betriebssatzung vom 19.10.2005). Der Eigenbetrieb steht seit 01.01.2006 unter verantwortlicher Leitung des Werkleiters Herrn Klaus Pabst.

Zweck des Abfallwirtschaftsbetriebes ist es, die Vermeidung, Verwertung und sonstige Entsorgung der im Landkreis Bad Dürkheim anfallenden Abfälle sicherzustellen. Hierzu nimmt der Betrieb alle Aufgaben wahr, die dem Landkreis Bad Dürkheim aufgrund der Abfallgesetze als öffentlich-rechtlichem Entsorgungsträger obliegen, insbesondere die im Landkreis Bad Dürkheim angefallenen und ihm überlassenen Abfälle nach Maßgabe der Gesetze zu verwerten oder zu beseitigen. Hierzu gehören auch alle den Betriebszweck fördernden und ihn wirtschaftlich berührenden Hilfs- und Nebengeschäfte.

Der Entsorgungsbereich umfasst das gesamte Kreisgebiet mit 133.206 Einwohnern (Stand 31.12.2021). Die satzungsrechtlichen Grundlagen haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

Der Landkreis Bad Dürkheim erfüllt im Kreisgebiet die Abfallentsorgungspflicht nach § 20 KrWG im Rahmen einer organisatorisch und wirtschaftlich verselbständigten Einrichtung.

Da im Rahmen dieses Hoheitsbetriebes auch sog. wirtschaftliche Tätigkeiten zur Erzielung von Einnahmen nachhaltig ausgeübt werden, hat dies zur Konsequenz, dass insoweit eine partielle Steuerpflicht besteht und diese Tätigkeiten deshalb über gesondert geführte Betriebe gewerblicher Art wahrgenommen werden. Konkret davon betroffen sind die Aktivitäten im Bereich der Deponiebewirtschaftung, die Leistungen für die „Dualen Systeme" und der Betrieb einer Photovoltaikanlage auf der Deponie „An der B 37" in Friedelsheim.

2. Geschäftsverlauf (inkl. Angaben zu §§ 26 S. 2 Nr. 1 und 2 EigAnVO)

Das Ergebnis der Gebührenkalkulation für das Jahr 2022 erforderte keine Anpassung der bisher festgesetzten Abfallentsorgungsgebühren.

Das Wirtschaftsjahr 2022 weist im Ergebnis einen Jahresüberschuss von T€ 3.505 aus. Die Wirtschaftsgrundsätze gem. § 85 Abs. 3 GemO konnten dementsprechend erfüllt werden, da der Mindestgewinn erwirtschaftet wurde.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 22.06.2022 beschlossen, die Sammlung und den Transport von Rest- und Bioabfällen, von Altpapier und Sperrmüll im Landkreis Bad Dürkheim ab 01.01.2024 in der Verantwortung des Abfallwirtschaftsbetriebs mit eigenem Fuhrpark und eigenem Personal durchzuführen. Die Werkleitung wurde beauftragt alle dafür notwendigen Schritte in die Wege zu leiten. Zentrale Aufgaben für die Vorbereitung der Rekommunalisierung sind der Bau eines Betriebshofes am Standort des Abfallwirtschaftszentrums in Grünstadt, die Beschaffung der für die Abfallsammlung notwendigen Fahrzeuge und die Akquise des dafür notwendigen Personals. Der Auftrag für die Beschaffung der Abfallsammelfahrzeuge konnte noch im laufenden Wirtschaftsjahr erteilt werden.

Die Potentialstudie zur Entgasungssituation auf der Deponie Ellerstadt wurde den neuen Erkenntnissen entsprechend angepasst. Der Antrag auf Förderung der notwendigen Maßnahmen zur Entgasung der Deponie wurde zusammen mit der Potentialstudie bei der Nationalen Klimaschutz Initiative (NKI) eingereicht. Mit Bescheid vom 12.12.2022 wurde uns von dort ein Zuschuss in Höhe von 533.533 € für den Bau der Entgasungseinrichtung bewilligt. Mit dem Bau der Anlage soll im Wirtschaftsjahr 2023 begonnen werden. Die restlichen Bepflanzungsmaßnahmen auf der Deponie Ellerstadt werden in den Jahren 2023/2024 ausgeführt.

Über das Entgasungssystem auf der Deponie Friedelsheim wurde im Wirtschaftsjahr eine Gesamtmenge von 2,4 Millionen m³ Deponiegas erfasst und über den Gasmotor bzw. über die RTO-Anlage (Schwachgas) behandelt. Mit dieser Maßnahme wurden 7.987 t CO2-Äquivalente über den Gaspfad vermieden. Zusätzlich konnten mit diesen Anlagen das Betriebsgebäude am Standort beheizt und über die Gutgasschiene 329.181 kWh Strom erzeugt werden.

Nachdem in 2020 der gesamte Deponieteil in Friedelsheim abgedichtet wurde, konnte die Sickerwasserbildung schon im Jahr 2021 deutlich reduziert werden. 2022 konnte eine weitere Reduzierung um 211 t auf 577 t erreicht werden. Folge davon sind deutlich sinkende Betriebskosten bei der Sickerwasserentsorgung.

Für die Sanierung der Kreisbauschuttdeponie „Am Feuerberg“ in Bad Dürkheim wurde auf Basis der Genehmigung die Profilierung für den ersten Bauabschnitt fortgeführt.

Das gesamte operative Geschäft für die Kresbauschuttdeponie - einschließlich der Annahme der für die Profilierung der Deponie notwendigen mineralischen Massen (Akquise, Annahmeverfahren, Prüfung Analytik, Annahmekontrolle, Einbau) - wurde vom Abfallwirtschaftsbetrieb in eigener Regie durchgeführt. Im Jahr 2022 wurden 136.000 t Profilierungsmaterial angenommen. Weiterhin wurden 42.000 t geeigneter Rekultivierungsboden auf dem Bodenlager angenommen. Diese Zahlen belegen den großen Bedarf in der Region an der Entsorgung von mineralischen Massen.

Die Bauarbeiten für die Sanierung der Deponie Lindenberg wurden von Mai – August 2021 durchgeführt. Nach der Profilierung des Deponiekörpers wurde die Rekultivierungsschicht aufgebracht. Bedingt durch mehrere Starkregenereignisse im Juni 2021 wurden die Sanierungsarbeiten behindert, zeitweise mussten die Bauarbeiten für mehrere Tage unterbrochen werden. Durch die Starkregenereignisse wurde die Wasseraufnahmekapazität der Böden auf und im Umfeld der Deponie erschöpft. Anfallende Wassermassen ergossen sich die Waldhänge hinunter bis nach Lindenberg hinein. Zur Vermeidung von Schäden infolge weiterer Starkregenereignissen wurden in Abstimmung mit der SGD Süd Sofortmaßnahmen beschlossen und durchgeführt. Vor dem Hintergrund dieser Ereignisse wurde eine Änderungsplanung bei der SGD Süd vorgelegt, die an den Tiefpunkten der Deponie mehrere Regenrückhaltebecken und auf dem Deponiekörper Ablaufrinnen vorsieht. Bis auf ein Becken konnten sämtliche vorgesehenen Maßnahmen realisiert werden. Der Bau des letzten Rückhaltebeckens soll nach Vorliegen der Genehmigung durch die SGD Süd im Wirtschaftsjahr 2023 durchgeführt werden.

Die Vermarktung des Altpapiers wurde ebenfalls wieder ausgeschrieben und vergeben. Dabei ist es vorteilhaft, dass der AWB den Umschlag des Altpapiers in seinem Abfallwirtschaftszentrum in Grünstadt selbst durchführen kann. Die äußerst gute Entwicklung des Preisniveaus bei der Vermarktung des Altpapiers hat das Jahresergebnis des Wirtschaftsjahres erheblich beeinflusst. Die Verwertungspreise haben sich ab Januar 2022 von einem sehr hohen Preisniveau von 205 €/t kontinuierlich bis August 2022 auf 268 €/t gesteigert. Danach gab es deutliche Einbrüche bei den Verwertungserlösen bis auf 78 €/t im Dezember 2022.

Für die betriebsinternen Transporte der auf den Wertstoffhöfen angelieferten Abfälle wurde ein Containerfahrzeug mit Anhänger beschafft, das sich seit September 2022 im Einsatz befindet. Dadurch wird eine Reduzierung der Transportkosten um 20 % erreicht.

Die Corona-Pandemie hat die Arbeitsabläufe beim Abfallwirtschaftsbetrieb auch noch im Wirtschaftsjahr beeinflusst. Die Einschränkungen konnten im Laufe des Wirtschaftsjahres teilweise aufgehoben werden. Insbesondere die Anlieferungen auf den Wertstoffhöfen und Grünschnittsammelstellen konnten wieder ohne corona-bedingte Schutzmaßnahmen erfolgen. An erster Stelle stand nach wie vor die Gewährleistung der Entsorgungssicherheit im Landkreis Bad Dürkheim.

Der Zugang zu den Büroräumen ist für unsere Kunden mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Darüber hinaus können die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger vollumfänglich telefonisch, per E-Mail bzw. Fax oder auch auf schriftlichem Weg bearbeitet werden. Es hat sich gezeigt, dass für die Sachbearbeitung im Bereich der Abfallwirtschaft – insbesondere beim Kundenservice und der Buchhaltung – ein persönlicher Kontakt nicht zwingend erforderlich ist. Soweit möglich wurden in Abstimmung mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Homeoffice Arbeitsplätze eingerichtet.

Im Wirtschaftsjahr kam es weder bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AWB noch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der beauftragten Entsorgungsfirma zu einer pandemiegedingten Häufung von Krankheitsausfällen, die zu Ausfällen bei der Abfallentsorgung geführt hätten. Die Entsorgungssicherheit war während des gesamten Wirtschaftsjahres gewährleistet.

2.1 Ertragslage

Die Erlöse und Erträge, ohne die Zinserträge, beliefen sich im Wirtschaftsjahr 2022 auf insgesamt T€ 20.470. Davon wurden T€ 20.362 an Umsatzerlösen erzielt.

Die Umsatzerlöse steigen durch eine erhöhte Materialannahme bei der Kreisbauschuttdeponie (+T€ 740). Darüber hinaus wurden im Wirtschaftsjahr 2022 Papiererlöse in Höhe von T€ 2.206 erzielt. Die Papiererlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund gestiegener Verwertungspreise noch einmal um T€ 115 erhöht. Diese Effekte führen auch zu über dem Planansatz liegenden Umsatzerlösen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 86 auf T€ 108 erhöht. Im Wirtschaftsjahr 2022 ist die Erhöhung auf die Rückführung eines Teils der Umlage 2021 durch die GML zurück zu führen.

Der Gesamtaufwand, ohne den Zinsaufwand, belief sich auf T€ 17.780. Davon entfielen T€ 11.289 auf Aufwendungen für bezogene Leistungen.

Die bezogenen Leistungen sind zum Vergleichszeitraum des Vorjahres um T€ 539 gesunken, da zum einen die Entsorgungskosten der Wertstoffhöfe zurückgingen, zum anderen auch die Kosten für Entsorgung für Restmüll und Bioabfall.

Das Zinsergebnis 2022 betrug T€ 31,8. Zinserträge aus der Verzinsung eines Darlehens an ein Beteiligungsunternehmen konnten in Höhe von T€ 6 erzielt werden.

Weiter wird das Jahresergebnis maßgeblich durch die Ausschüttung aus der allgemeinen Rücklage der Betriebe gewerblicher Art „Duale Systeme“ und „Deponiebewirtschaftung“ in Höhe von T€ 768 beeinflusst.

Die beschriebene Entwicklung führt zu einem weit über dem Planergebnis realisierten Jahresergebnis.

Der Jahresüberschuss im Wirtschaftsjahr 2022 beträgt T€ 3.505 (Vorjahr: T€ 1.248).

2.2 Vermögenslage

Die Kapitalstruktur zeigt, dass sich das Eigenkapital von 29,7 % auf 37,2 % des Gesamtkapitals erhöht hat. Der Anlagendeckungsgrad II verändert sich von 170 % auf 201 %.

2.3 Finanzlage

Der Cashflow des Betriebes aus laufender Geschäftstätigkeit von T€ 4.695 wies gegenüber den Investitionen des Wirtschaftsjahres eine Überdeckung von T€ 3.786 aus.

Der Eigenbetrieb ist zum Bilanzstichtag mit liquiden Mitteln von T€ 10.786 ausgestattet und daher jederzeit in der Lage seine finanziellen Verpflichtungen fristgerecht zu erfüllen.

2.4 Investitionen des Wirtschaftsjahres

Die Aufwendungen für die Investitionstätigkeit des Abfallwirtschaftsbetriebes im Wirtschaftsjahr 2022 beliefen sich auf insgesamt T€ 909 mit folgenden Schwerpunkten:

- Immaterielle Vermögensgegenstände: Software zur Erfassung von Grundwassermessdaten und Schnittstellenerweiterung der Waagesoftware mit T€ 9,1
- Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten: Erwerb der Deponiegrundstücke in Großkarlbach T€ 143
- Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung: Abrollcontainer T€ 225
- Andere Anlagen / Betriebs- und Geschäftsausstattung: Containerfahrzeug mit Anhänger T€ 209; 2 Radlader für das Abfallwirtschaftszentrum Grünstadt T€ 266

2.5 Finanzielle Leistungsindikatoren

Bei den finanziellen Leistungsindikatoren liegt unser Fokus auf der

- Umsatzentwicklung und dem
- Betriebsergebnis.

Beide Werte bewegten sich im Wirtschaftsjahr 2022 über dem Vorjahr und auch über dem Plan.

Wir ziehen für unsere interne Steuerung des Betriebes die Kennzahl des Cashflows (Periodenergebnis zzgl. Abschreibungen und Änderung langfristiger Rückstellungen) heran.

Der Cashflow beträgt zum 31. Dezember 2022 4.904 T€.

Für das Wirtschaftsjahr 2023 wird aufgrund hoher geplanter Investitionen mit einem positiven Cashflow geplant.

2.6 Gesamtaussage

Wir beurteilen die Lage des AWB DÜW aufgrund der derzeitigen Entwicklung als positiv. Vor dem Hintergrund unserer finanziellen Reserven sehen wir uns für die Bewältigung künftiger Risiken gut ausgestattet. Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar.

II. Prognosebericht

Nach dem Ergebnis der Wirtschaftsplanung und unter Berücksichtigung der vorhandenen Rücklagen war eine Anpassung der Behältergebühren für die Entsorgung von Abfällen aus Privathaushalten sowie eine Anpassung der Gebühren für die Anlieferung von Abfällen auf den Wertstoffhöfen für das Jahr 2023 nicht notwendig.

Die Arbeiten für die Rekommunalisierung der Abfallsammlung im Landkreis werden weiter vorangetrieben. Die Planungen des Betriebshofes einschließlich eines Betriebsgebäudes am Abfallwirtschaftszentrum in Grünstadt wurden im Januar 2023 finalisiert. Ein entsprechender Bauantrag wurde Anfang Februar 2023 zur Genehmigung eingereicht. Nach Vorliegen der Baugenehmigung werden die jeweiligen Gewerke ausgeschrieben und ausgeführt.

Der Rahmenvertrag über die Beschaffung der Abfallsammelfahrzeuge wurde im Januar 2023 abgeschlossen. Die Abnahme und Auslieferung der Fahrzeuge ist für Oktober 2023 geplant.

Mit den Maßnahmen zur Personalbeschaffung wurde im März 2023 begonnen.

Die Deponie in Haßloch, Neustadter Straße und die Deponie in Esthal sollen formell in die Nachsorgephase überführt werden. Die entsprechenden Anträge sollen bis Ende des Jahres 2023 bei der SGD Süd eingereicht werden. Die Stilllegungsplanung für die Deponie Elmstein wird zurzeit überarbeitet und soll im Jahr 2023 der SGD Süd vorgelegt werden. Für die Deponie in Haßloch, Mußbacher Weg sind neue Grundwassermessstellen zu errichten. Dies wird aufgrund eines etwas tiefer verlaufenden Grundwasserspiegels notwendig. Nach Vorliegen der Grundwasseranalysen kann über die Überführung der Deponie in die Nachsorgephase entschieden werden.

Bei der Kreisbauschuttdeponie ist geplant, die Arbeiten zur Oberflächenabdichtung des ersten Bauabschnitts im Jahr 2024 durchzuführen.

Für die Deponie Friedelsheim wird 2023 ein Konzept zur Weiterentwicklung der Begrünungsmaßnahmen erstellt. Die Entwicklung des Standortes als Lebensraum für Flora und Fauna wird weiter vorangetrieben.

Die Grundstücke der Bauschuttdeponie in Großkarlbach konnten im Wirtschaftsjahr 2022 erworben werden. Die Sanierungsplanung wird im Jahr 2023 erstellt und der SGD Süd zur Genehmigung vorgelegt. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises will die gesamtstaatlichen Anstrengungen zum Klimaschutz unterstützen und seinen Beitrag zur Energiewende leisten. Deswegen wird nochmals der Versuch unternommen eine Genehmigung für die Errichtung einer PV-Anlage als Folgenutzung auf dem Deponiestandort in Großkarlbach zu erhalten.

Die auf Basis des Verpackungsgesetzes mit den Betreibern dualer Systeme (BdS) abgeschlossene Abstimmungsvereinbarung war bis 31.12.2022 befristet. Im Hinblick auf die unterschiedliche Interessenslage – insbesondere bei der Sammlung und Verwertung des Altpapiers konnten die Verhandlungen erst im ersten Quartal 2023 abgeschlossen werden. Vor dem Hintergrund der zum 01.01.2024 umzusetzenden Rekommunalisierung wurde die bestehende Abstimmungsvereinbarung – mit angepassten Mitbenutzungsentgelten – für ein Jahr bis 31.12.2023 verlängert. Im laufenden Jahr stehen erneut Verhandlungen mit den BdS über eine Abstimmungsvereinbarung ab 2024 an.

Der für das Wirtschaftsjahr 2022 geplante Jahresüberschuss in Höhe von T€ 109 konnte übertroffen werden. Das Jahresergebnis 2022 liegt gegenüber der Planungsrechnung um T€ 3.396 über den Erwartungen. Ursächlich hierfür sind u. a. die sehr hohen Vermarktungspreise für Papier, Pappe und Kartonagen, eine höhere Materialannahme bei der Kreisbauschuttdeponie Bad Dürkheim, geringere Entsorgungsmengen der Fraktionen Rest- und Biomüll sowie die Kapitalausschüttungen aus den Betrieben gewerblicher Art „Deponiebewirtschaftung“ und „Duale Systeme“.

Für das Wirtschaftsjahr 2023 ist vor allem aufgrund von Preisanpassungen für die Müllentsorgung 2023 und geplanten Anlaufkosten im Zusammenhang mit der Eigenerledigung der Müllentsorgung ab dem Jahr 2024 ein Jahresfehlbetrag von T€ 548,6 geplant.

III. Chancen- und Risikobericht

Die Rückstellungen für Deponien stehen im Zusammenhang mit gesetzlichen Auflagen zur Nachsorge und Rekultivierung von Deponieflächen.

Vor diesem Hintergrund wurde für die Deponie Friedelsheim eine neue Kostenschätzung notwendig. Da die Prognosen über lange Zeiträume (Nachsorgezeitraum ca. 30 Jahre) mit erheblichen Unsicherheiten verbunden sind (z. B. Sickerwasserentsorgung), haben wir zusammen mit unserem Planungsbüro den Worst Case angenommen. Danach ergibt sich ein zusätzlicher Rückstellungsbedarf von rund 4 Mio. €. Auf dieser Grundlage werden wir, wie in den vergangenen Jahren auch, weiterhin Zuführungen zu der Rückstellung für die Deponie Friedelsheim vornehmen. Wir werden diese Kostenschätzung wie bisher auch einer jährlichen Betrachtung unterwerfen und den Rückstellungsbedarf entsprechend anpassen.

Für die anderen Deponiestandorte besteht aus heutiger Sicht kein Anpassungsbedarf.

Die im Einsatz befindlichen sechs Bewässerungsfelder übernehmen nach der Fertigstellung der Oberflächenabdichtung die Aufgabe der Befeuchtung des Deponiekörpers. Die Kreislaufführung des Sickerwassers ist eine weitere Maßnahme zur Reduzierung der Sickerwasserbildung, was zu Kosteneinsparungen während der Nachsorgezeit führen soll.

Die Erlöse aus der Annahme mineralischer Abfälle am Standort der Kreisbauschuttdeponie „Am Feuerberg“ sollen auch künftig das Gesamtergebnis des Abfallwirtschaftsbetriebes positiv beeinflussen. Durch die Annahme von geeigneten Böden für Rekultivierungsschichten auf verschiedenen Zwischenläger kann sich der AWB für zukünftige Baumaßnahmen die Böden aus der Region sichern und gleichzeitig ein regionales Stoffstrommanagement im Landkreis Bad Dürkheim realisieren. Diese wirtschaftliche Betätigung ist dennoch gewissen Risiken unterworfen, da die Anlieferungsmengen und die Preisgestaltung Marktschwankungen unterliegen.

Der Altpapiermarkt wird auch künftig Marktschwankungen unterworfen sein, mit mehr oder weniger großen Ausschlägen beim Preisindex und muss nach den Erfahrungen der Vergangenheit als risikobehaftet eingestuft werden.

Für den AWB besteht ein finanzielles Risiko aufgrund der aktuellen Preisschwankungen für Energie u.ä. sowie einer eventuellen Verknappung von Kraftstoffen, was zu Problemen in den Betriebsabläufen führen könnte.

Im Hinblick auf die künftige Entwicklung sind keine Risiken ersichtlich, die den Bestand der Einrichtung gefährden oder seine Entwicklung wesentlich beeinträchtigen könnten.

IV. Gesamtaussage

Für das Wirtschaftsjahr 2023 rechnen wir mit einem negativen Ergebnis. Vor dem Hintergrund unserer finanziellen Reserven sehen wir uns für die Bewältigung der künftigen Risiken gut ausgestattet.

Bad Dürkheim, 21. April 2023

ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB
LANDKREIS BAD DÜRKHEIM

Klaus Pabst
Werkleiter

Beteiligung am Kreiskrankenhaus Grünstadt

Kreiskrankenhaus Grünstadt - Westring 55 - 67269 Grünstadt

Beteiligungsbericht gem. § 90 Abs.2 GemO i.V.m. § 57 LKO -2022-

Teil I

Name des Unternehmens	Kreiskrankenhaus Grünstadt
Rechtsform	öffentlich-rechtlich Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Sondervermögen mit Sonderrechnung) nach dem Landeskrankenhausgesetz
Gegründet **Satzung datiert vom**	1967 12.11.1980 bzw. 25.10.1989 bzw. 20.03.2002 zuletzt geändert am 05.10.2022
Wirtschaftsjahr	Kalenderjahr
Stammkapital	0
Veränderungen im Berichtsjahr	0
Gegenstand des Unternehmens (§90 Abs.2 Satz 3 Nr.1 GemO)	Zweck des Kreiskrankenhauses Grünstadt ist die quantitativ und qualitativ bestmögliche Versorgung der Kranken im stationären, teilstationären und ambulanten Bereich unter Beachtung wirtschaftlicher Aspekte. Dazu gehören auch die Trägerschaft für Ausbil- dungsstätten nach § 2 Abs. 1a Krankenhausfinanzierungsgesetz, der Betrieb einer Zent- ralsterilisation und die Erbringung von medizinischen und nicht medizinischen Leistungen für das Medizinische Versorgungszentrum Grünstadt/Leiningerland (MVZGL).
Gegenstand des Unternehmens ist	eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs.3 GemO

Kreiskrankenhaus Grünstadt - Westring 55 - 67269 Grünstadt

Beteiligungsbericht gem. § 90 Abs.2 GemO i.V.m. § 57 LKO

Teil II

Vorliegen der Voraussetzung des § 85 Abs.1 GemO (§90 Abs. 2 Satz 2 Nr.4 GemO) für das wirtschaftliche Unternehmen	entfällt, da gem. § 85 Abs.3 GemO eine nicht wirtschaftliche Betätigung vorliegt

Kennzahlen	Berechnung	Ergebnis
1. Ertragslage		
a) Rentabilität		
Eigenkapitalrentabilität	€ (-408.147,79 x 100) : 17.843.283,10	**-2,29%**
Gesamtkapitalrentabilität	€ (-408.147,79 x 100) : 36.199.542,21	**-1,13%**
b) Umsatz pro Vollkraft	€ 44.541.581,04 : 404,22	**110.191,43 €**
Umsatz pro Mitarbeiter (ohne Azubi)	€ 44.541.581,04 : 515	**86.488,51 €**
c) Cash-Flow	€ -408.147,79 + 1.483.292,85 + 81.881,13	**1.157.026,19 €**
2. Vermögensaufbau		
Anlagenintensität	€ (16.282.743,44 x 100) : 36.199.542,21	**44,98%**
Intensität d.Umlaufvermögens	€ (18.324.927,62 x 100) : 36.199.542,21	**50,62%**
3. Anlagenfinanzierung		
Anlagendeckung I	€ (17.843.283,10 x 100) : 16.282.743,44	**109,58%**
Anlagendeckung II	€ ((17.843.283,10) x 100) : 16.282.743,44	**109,58%**
4. Kapitalausstattung		
Eigenkapitalquote	€ (17.843.283,10 x 100) : 36.199.542,21	**49,29%**
Fremdkapitalquote	€ (3.765.863,99 x 100) : 36.199.542,21	**10,40%**
5. Liquidität		
Liquiditätsgrad I	€ 3.373.672,16 - 3.765.863,99	**-392.191,83 €**
Liquiditätsgrad III	€ (18.324.927,62 x 100) : 3.765.863,99	**486,61%**

-Eigenbetrieb-, Grünstadt

I. Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

1. Grundlagen des Krankenhauses

Das Kreiskrankenhaus Grünstadt ist ein modernes Krankenhaus der Grundversorgung mit den Hauptfachabteilungen Innere Medizin, Chirurgie, Gynäkologie/Geburtshilfe, Anästhesie/Intensivmedizin/Schmerztherapie und einer Hals-Nasen-Ohren-Belegabteilung.

Mit Feststellungsbescheid vom 16. Juli 2019 wurden die Planbetten von 184 Betten folgendermaßen verteilt:

– **Innere Medizin**	87 Betten	Chefarzt Dr. Hans Münke
– **Chirurgie**	63 Betten	Chefarzt Dr. Frank Ehmann
– **Gynäkologie und Geburtshilfe**	20 Betten	Chefarzt Dr. Niko Grabowiecki
– **Anästhesie / Intensivmedizin / Schmerztherapie**	8 Betten	Chefarzt Dr. Andreas Bernhardt
– **Hals-Nasen-Ohren (HNO) Belegabteilung**	6 Betten	Belegärzte Dr. Cathrine und Dr. Peter Mattinger

Darüber hinaus ist seit 01.01.2001 der Fachabteilung für Innere Medizin eine Geriatrische Tagesklinik für medizinische Rehabilitation angegliedert:

– **Geriatrische Tagesklinik**	12 Plätze	Chefarzt Dr. Hans Münke

Träger des Krankenhauses, das in der Rechtsform eines Eigenbetriebes geführt wird, ist der Landkreis Bad Dürkheim.

© Kreiskrankenhaus Grünstadt

2. Wirtschaftsbericht

2.1. Gesundheitspolitische Entwicklung

Die Entwicklung der Krankenhäuser in Deutschland ist durch Konkurrenz, Kapazitätsabbau und Konzentration gekennzeichnet. Um den Ausgabenanstieg der Krankenkassen zu begrenzen, werden immer mehr Behandlungen ambulant durchgeführt. Trotz allem ist die Zahl der stationären Krankenhausfälle von 2000 bis 2010 um 4,46% gewachsen. Im Zeitraum von 2011 bis 2021 sind die stationären Krankenhausfälle um 8,74% gesunken, was auf die Corona-Pandemie zurückzuführen ist. Gleichzeitig ist die mittlere Verweildauer der Patienten im Krankenhaus in den letzten zehn Jahren um rund 6,49% auf 7,2 Tage gesunken. Es wurden rund 18.000 Krankenhausbetten (-3,59%) abgebaut, die Bettenauslastung sank von 77,3% im Jahr 2011 auf 68% im Jahr 2021.

Kennzahlen	2011	2021	+/-	in %
Krankenhausfälle (Mio.)	18,3	16,7	-1,6	-8,74
Verweildauer (Tage)	7,7	7,2	-0,5	-6,49
Belegungstage (Mio.)	141,7	120,4	-21,3	-15,03
Krankenhäuser	2.064	1.887	-177	-8,58
Krankenhausbetten (Tsd.)	502	484	-18	-3,59
Auslastung der Betten (%)	77,3	68,0	-9,3	-12,03

Quelle: Rundschreiben 923/22 der Krankenhausgesellschaft RLP „Krankenhausstatistik - Grunddaten und Kostennachweis 2021“

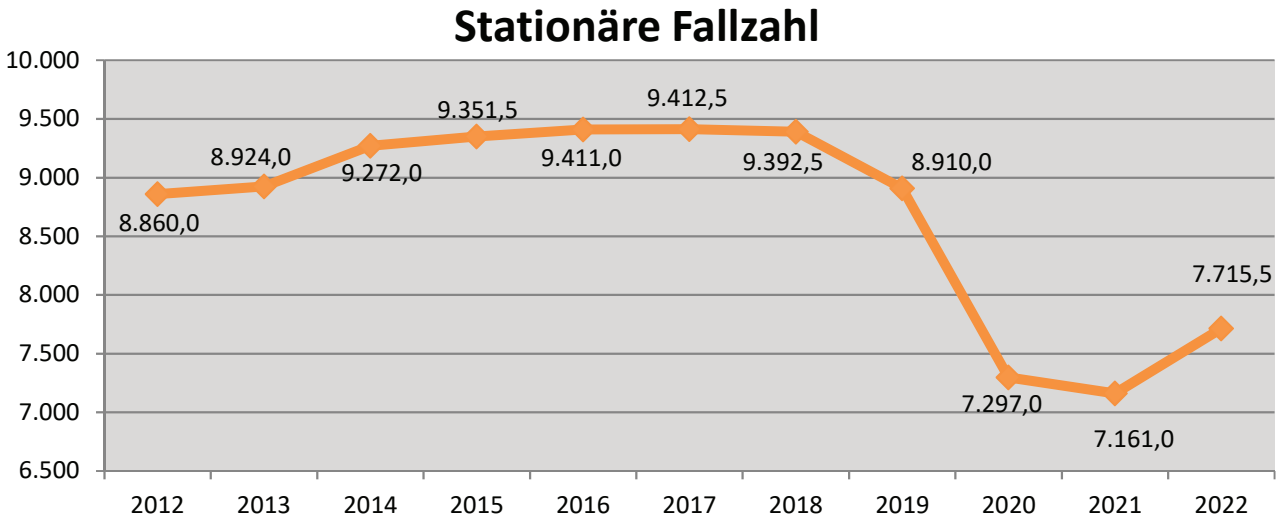
© Kreiskrankenhaus Grünstadt

2.2 Geschäftsverlauf

2.2.1 Leistungsentwicklung

2.2.1.1. Stationärer Bereich

Mit 7.715,5 stationären Fällen lag die gesamte Patientenzahl des Krankenhauses ohne interne Verlegungen im Jahr 2022 um 552,5 Fälle über der des Vorjahres.



Zurückzuführen ist die Entwicklung der Fallzahlen auf den Anstieg der Patientenzahlen in den Fachabteilungen Innere Medizin, Chirurgie, Intensiv und der Belegabteilung HNO, was mit der Corona-Pandemie und der damit langsam zurückkehrenden Normalität verbunden ist.

Trotz der in 2022 weiterhin anhaltenden Corona Pandemie konnte, entgegen des Trends des Fallzahlenrückgangs in der sechsten Pandemie Welle im Sommer 2022 um ca. 12 % gemäß des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO) im Krankenhaus-Report 2022, insgesamt eine Fallzahlsteigerung gegenüber den beiden Vorjahren erreicht werden.
Des Weiteren konnten einige elektive Eingriffe, die im Rahmen des coronabedingten Personalmangels verschoben wurden, nachgeholt werden.
Nichtsdestotrotz schränkten coronabedingte Personalausfälle und lange Quarantänezeiten der Infizierten und Kontaktpersonen die Personalverfügbarkeit im Kreiskrankenhaus so stark ein, dass zeitweise einzelne Stationen nicht für die Patientenversorgung geöffnet bleiben konnten. Dies behinderte nach wie vor die Möglichkeit der Aufnahme elektiver Patientinnen und Patienten und musste unter anderem durch Leihpersonal in der Pflege kompensiert werden.

© Kreiskrankenhaus Grünstadt

Fachabteilung	Planbetten	Fallzahl			Verweildauer (Tage)		
		2022	2021	+/-	**2022**	2021	+/-
Innere Medizin	87	**3.134,0**	2.940,0	194,0	**5,25**	**4,91**	0,34
Chirurgie	63	**2.913,5**	2.752,0	161,5	**4,30**	**4,33**	-0,03
Gynäkologie/Geburtshilfe	20	**1.362,0**	1.454,5	-92,5	**3,35**	**3,31**	0,04
Hals-Nasen-Ohren	6	**476,0**	442,0	34,0	**1,95**	**2,16**	-0,21
Intensivmedizin	8	**709,5**	544,5	165,0	**2,01**	**2,62**	-0,61
Gesamt ohne interne Verlegungen	184	**7.715,5**	7.161,0	554,5	**4,65**	**4,13**	0,52

Die Fallzahl der Fachabteilung Innere Medizin stieg im Vergleich zum Vorjahr um 194,0. Mit Genehmigung der Abrechnung der frührehabilitativen geriatrischen Komplexbehandlung im Rahmen der Strukturprüfung des MD konnten im Jahr 2022 zusätzlich geriatrische Fälle auf Station sechs behandelt werden.

Die Fälle der Fachabteilung Chirurgie erhöhten sich auf 2.913,5; dies entspricht 161,5 Fällen mehr als im Vorjahr. Die Steigerung erfolgte trotz der personellen Einschränkungen aufgrund von mit dem Coronavirus infizierten Mitarbeitern. Die langsame Rückkehr zur Normalität sorgte unter anderem dafür, dass einige Patientinnen und Patienten ihr Behandlungsverhalten anpassten und somit geschobene elektive Eingriffe wahrnahmen.

In der Fachabteilung Gynäkologie/Geburtshilfe ist die Zahl der stationär behandelten Patientinnen um 92,5 Fälle gesunken.

Die Patientenzahl in der Belegabteilung HNO lag um 34 Fälle über der Fallzahl des Vorjahres. Auch diese Entwicklung lässt sich in Verbindung mit der Corona-Pandemie zurückführen.

Die Fallzahl in der Fachabteilung Intensivmedizin stieg im Vergleich zum Jahr 2021 um 165,0 Fälle. Die Erhöhung der Fälle ist auf verschiedene Krankheitsbilder zurückzuführen. Zum einen wurden mehr Vergiftungen/toxische Wirkungen von Drogen, Medikamenten, etc. sowie Alkoholintoxikationen behandelt. Darüber hinaus ergab sich die Fallzahlsteigerung aus der Therapie von Infektionen der Atmungsorgane und den Eingriffen an der Schilddrüse.

Die durchschnittliche Verweildauer der Patienten erhöhte sich im Berichtszeitraum um 0,52 Tage auf 4,65 Tage.

Seit der Einführung eines vollpauschalierten Entgeltsystems auf Basis der Diagnosis-Related-Groups (DRG) im Jahr 2003 werden alle stationären Krankenhausbehandlungsfälle über DRG-Fallpauschalen vergütet. Nachfolgend sind die Anzahl, die Summe der Bewertungsrelationen und der durchschnittliche Fallschweregrad (Case-Mix-Index - CMI) der DRG-Fallpauschalen im Vergleich mit den Vorjahreswerten dargestellt (jeweils inklusive

© Kreiskrankenhaus Grünstadt

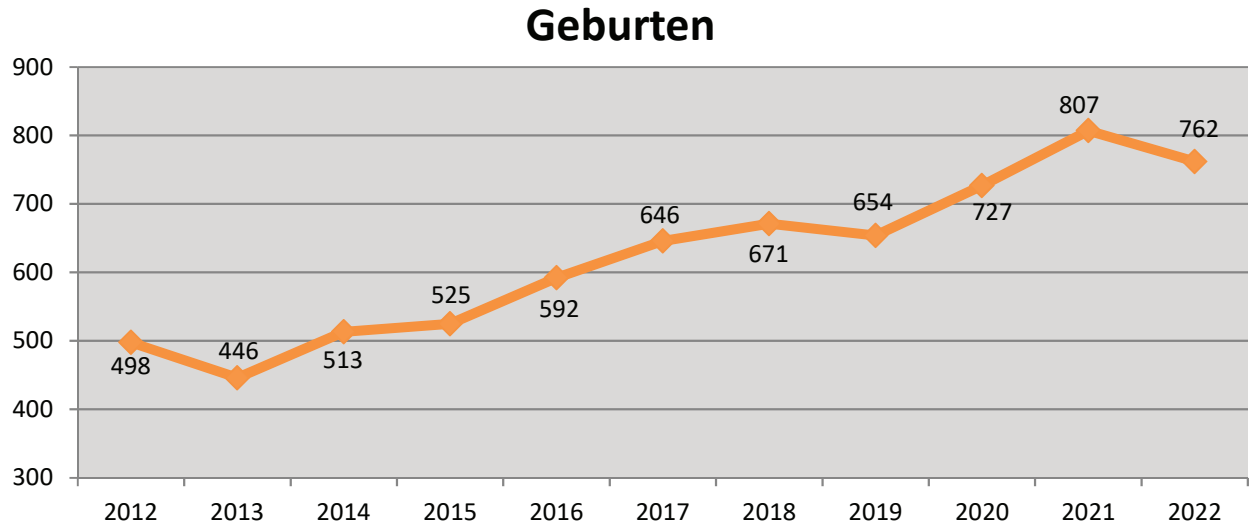
Überlieger). Die wichtigsten DRG-Fallpauschalen sind in den Anlagen zum Geschäftsbericht aufgelistet (nach Häufigkeit und Erlöswert, d. h. Summe der Bewertungsrelationen).

	2022	2021	+/-
Anzahl der DRG-Fallpauschalen	**8.433**	**7.950**	483
Summe der Bewertungsrelationen	**5.787,279**	**5.385,272**	402,007
durchschnittlicher Fallschweregrad (CMI)	**0,6863**	**0,6774**	0,0089

Entsprechend der stationären Fallzahlen erhöhte sich auch die Anzahl der DRG-Fallpauschalen und zwar um 483 Fälle. Auch die Summe der DRG-Bewertungsrelationen erhöhte sich um 402,007 auf 5.787,279 Bewertungsrelationen. Der durchschnittliche Fallschweregrad (CMI) der abgerechneten DRG-Fallpauschalen stieg um 0,0089 auf 0,6863 an.

Geburten:

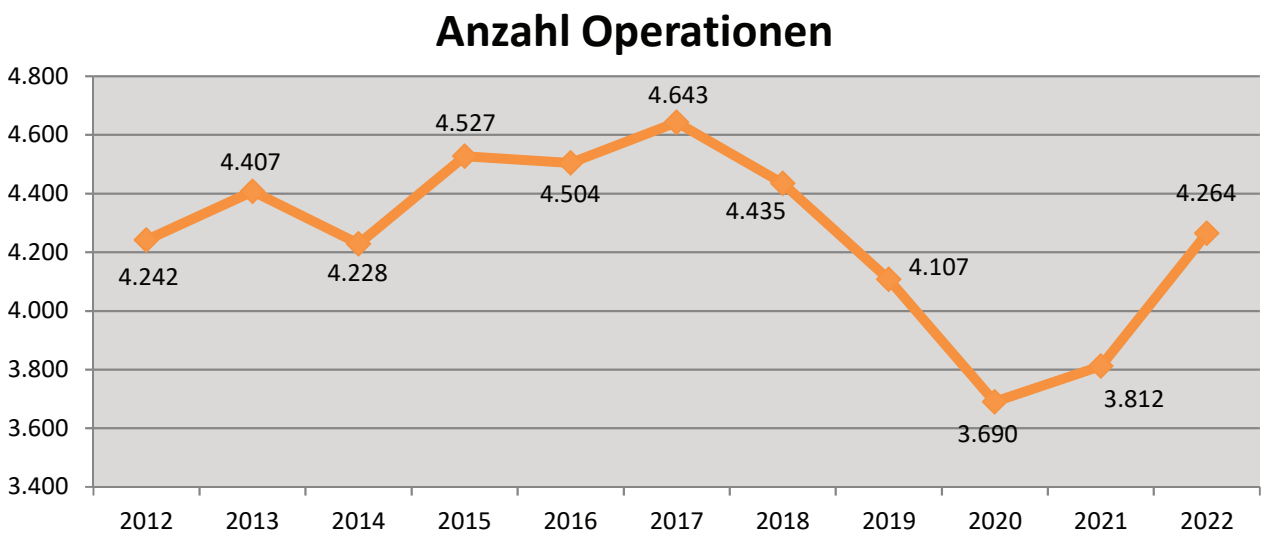
Übereinstimmend mit dem allgemeinen Trend leicht sinkender Geburtenzahlen in Deutschland ist die Anzahl der Entbindungen in Rheinland-Pfalz sowie im Kreiskrankenhaus im vergangenen Jahr ebenfalls gesunken. Im Kreiskrankenhaus Grünstadt liegt die Anzahl der Entbindungen bei 762 Geburten. Dies sind 45 Geburten weniger als im Vorjahr.



	2022	2021	+/-
Anzahl der Geburten	**762**	**807**	-45

Operationsabteilung:

Die Anzahl der Operationen stieg auf 4.264 Operationen. Dies sind im Vergleich zum vergangenen Jahr 452 Operationen mehr.



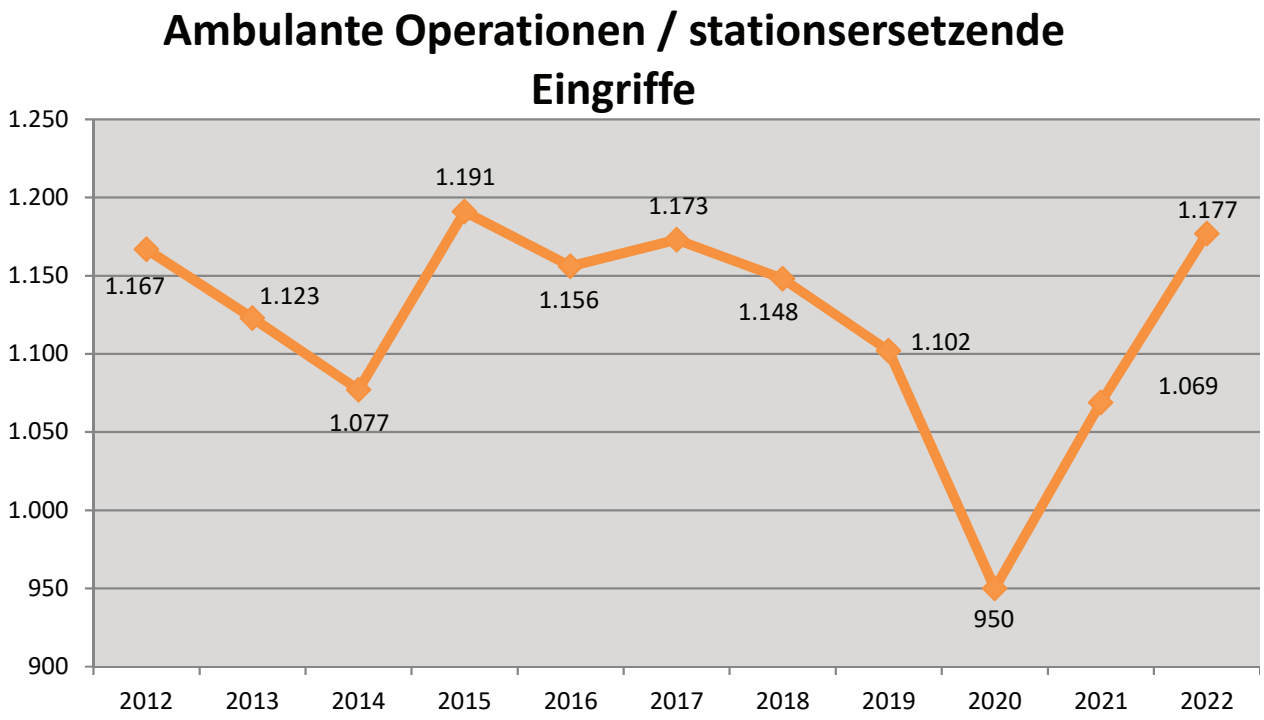
Fachabteilung	Anzahl der Operationen		
	2022	2021	+/-
Chirurgie	**2.677**	**2.317**	360
Gynäkologie/Geburtshilfe	**1.257**	**1.187**	70
Hals-Nasen-Ohren	**330**	**308**	22
Gesamt	**4.264**	**3.812**	452

Im Vergleich zu 2021 hat sich die Anzahl der Operationen im Jahr 2022 positiv entwickelt, allerdings konnte das Operationspotential aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Maßnahmen zum Vorhalten von genügend freien Betten zur Behandlung von Patientinnen und Patienten, die sich mit dem Corona-Virus infiziert hatten, und Personalengpässen nicht vollständig ausgeschöpft werden.

© Kreiskrankenhaus Grünstadt

2.2.1.2 Ambulante Operationen / stationsersetzende Eingriffe

Die Anzahl der ambulanten Operationen und stationsersetzenden Eingriffe ist im Vergleich zum Vorjahr um 108 Operationen auf 1.177 Operationen gestiegen.

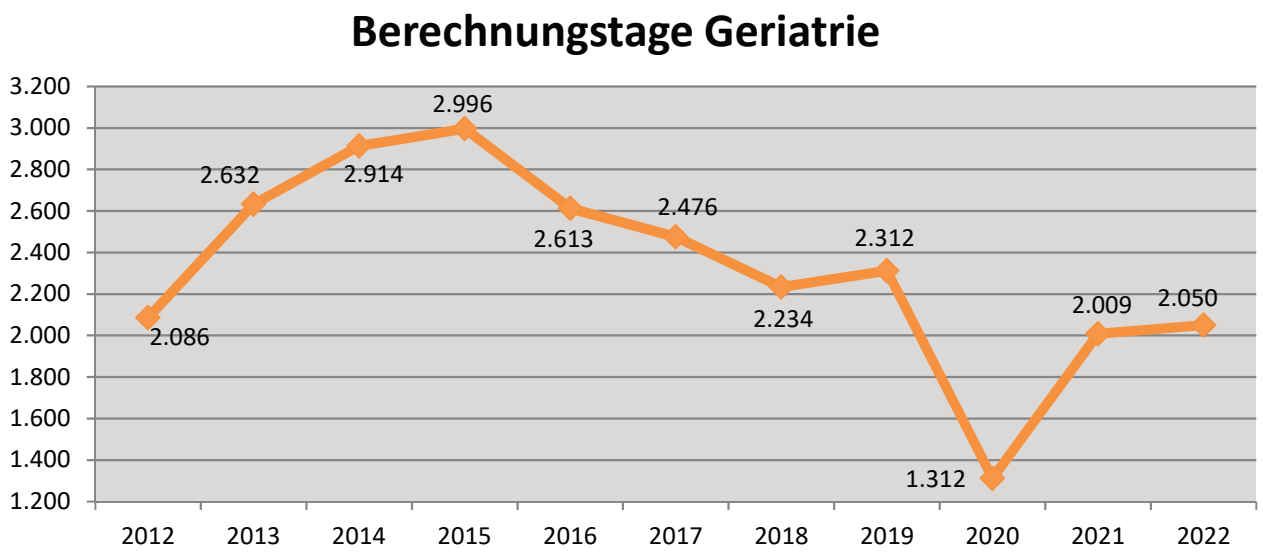


Die Entwicklung der steigenden Ambulantisierung im Gesundheitswesen ist auch im Kreiskrankenhaus zu erkennen.
Zurückzuführen ist diese Entwicklung ebenfalls auf das zeitweise reduzierte Operationsprogramm während der Corona-Pandemie, darüber hinaus werden ambulante Behandlungen vermehrt in Anspruch genommen. Besonders im Bereich der Gynäkologie ist eine Steigerung der ambulanten Fallzahl zu erkennen. Bereits im Krankenhaus angebotene Leistungen wurden gesteigert, darunter zählen bspw. die Durchführung von Botoxbehandlungen der Blase und die histologische Abklärung von Blutungsstörungen.

Fachabteilung	Anzahl der Eingriffe		
	2022	2021	+/-
Chirurgie	**240**	**261**	-21
Gynäkologie	**520**	**441**	79
Hals-Nasen-Ohren	**209**	**169**	40
Innere Medizin	**208**	**198**	10
Gesamt	**1.177**	**1.069**	108

2.2.1.3 Geriatrische Tagesklinik

Bei der Anfang 2001 in Betrieb genommenen geriatrischen Tagesklinik handelt es sich um eine Rehabilitationseinrichtung nach § 111 zehntes Sozialgesetzbuch. Die Vergütung der Rehabilitationsleistungen erfolgt nicht nach dem DRG-Fallpauschalensystem, sondern über einen mit den Landesverbänden der gesetzlichen Krankenkassen vereinbarten Tagessatz. Aus diesem Grund sind in diesem Bereich vor allen Dingen die Berechnungstage von Bedeutung.

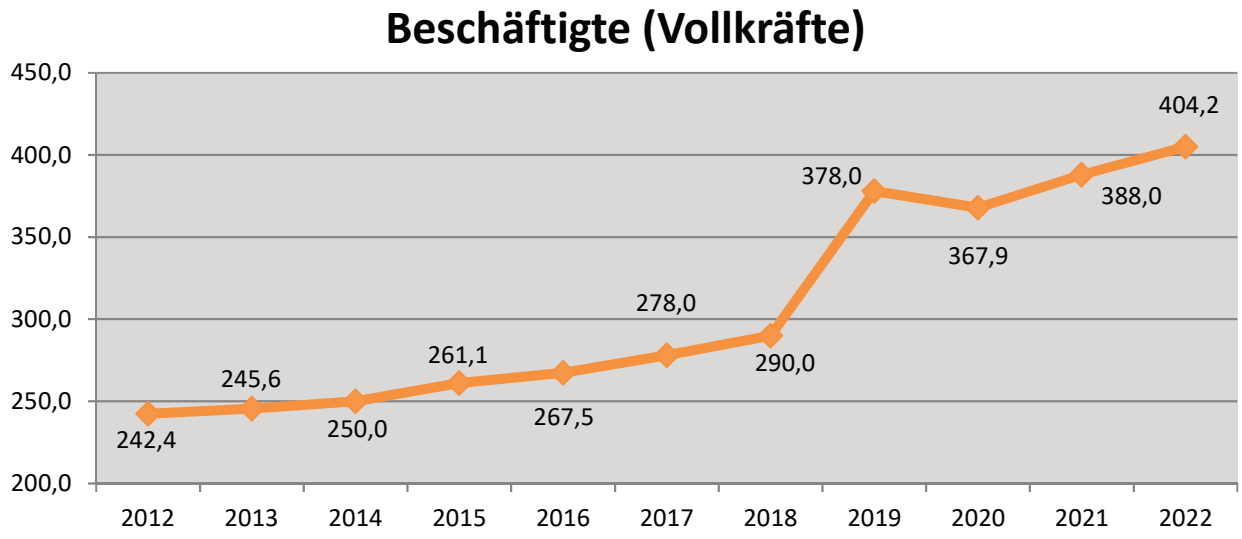


Die Fallzahl sank im Vergleich zum Vorjahr um 6,5 Fälle und die Berechnungstage stiegen um 41 Tage. Der Nutzungsgrad verminderte sich um 7,78 Prozentpunkte auf 57,62 %.

Plätze	Fallzahl			Berechnungstage			Verweildauer			Nutzungsgrad in %		
	2022	**2021**	+/-	**2022**	**2021**	+/-	**2022**	**2021**	+/-	**2022**	**2021**	+/-
12	**114,0**	**120,5**	-6,5	**2.050**	**2.009**	41	**17,98**	**16,67**	1,31	**57,62**	**65,40**	-7,78

2.2.2 Personalentwicklung

Die Zahl der Beschäftigten (Vollkräfte, inklusive Auszubildende) betrug im Jahresdurchschnitt 404,22 (Vorjahr 387,97). Dies ist eine Zunahme von 16,25 Vollkräften (+ 4,2 %).



Die Mitarbeiterzahl in Vollkräften hat sich erhöht. Im Bereich Pflegedienst wurden weitere Leihpflegekräfte beschäftigt, um die Bettenstationen während der Pandemie weitestgehend öffnen zu können. Außerdem hat sich im ärztlichen Dienst, Funktionsdienst und dem Verwaltungsdienst die Anzahl der Vollkräfte erhöht. Zusätzlich wurden die Stellen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die in die Freiphase der Altersteilzeit gewechselt haben neu besetzt. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Freiphase der ATZ sind aber trotzdem noch abgebildet. Alle Ausbildungsplätze konnten besetzt werden.

© Kreiskrankenhaus Grünstadt

2.3 Wirtschaftliche Lage des Unternehmens

2.3.1 Kennzahlen

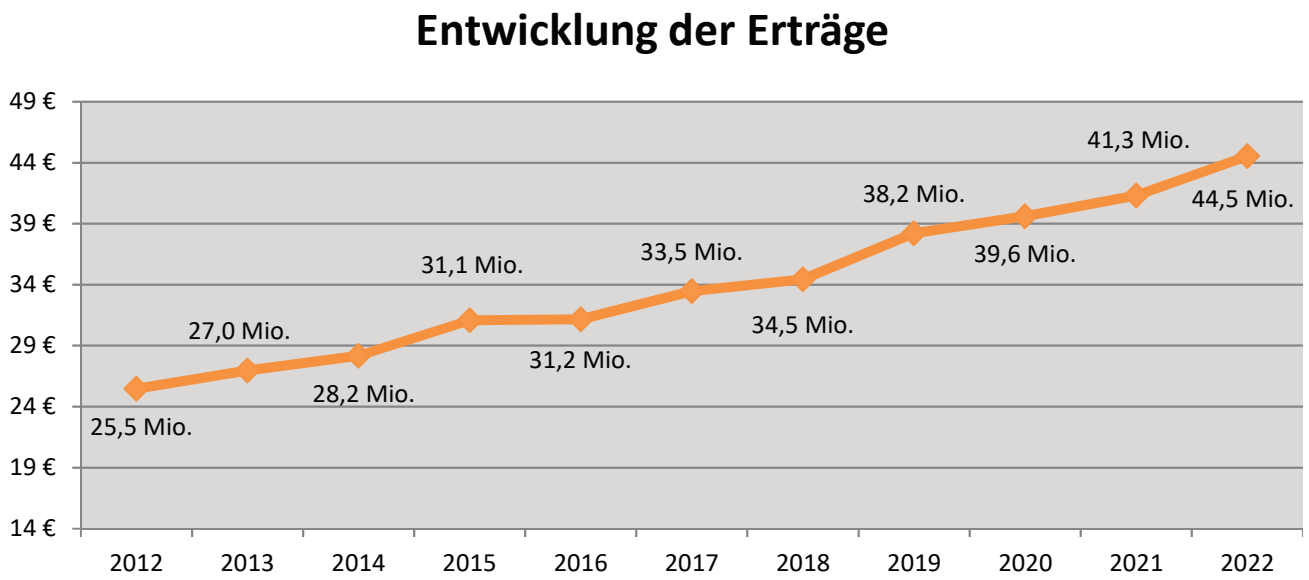
Die Eigenkapitalquote hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 3,16 Prozentpunkte auf 49,29 % erhöht. Der Grund hierfür ist die Umbuchung des Ausgleichspostens aus Darlehensförderung in die freien Kapitalrücklagen. Die Liquiditätskennzahl hat sich um 103,07 Prozentpunkte auf 54,48 % vermindert. Der Rückgang ist unter anderem damit zu erklären, dass einige Forderungen erst zum Jahresende gebucht und somit nicht mehr im Betriebsjahr beglichen werden konnten, wodurch ein Liquiditätsrückgang entsteht.

Die Liquiditätsreserve ist im Vergleich zum Vorjahr um 17 Tage auf 92 Tage gesunken.

	2022	2021	+/-	
Eigenkapitalquote in %	**49,29**	**47,78**	1,51	3,16%
Liquidität I in %	**54,48**	**157,55**	-103,07	-65,42%
Liquiditätsreserve in Tagen	**92**	**109**	-17	-15,60%
Betriebsergebnisrate I in %	**-1,03**	**-0,07**	-0,96	-1371,43%

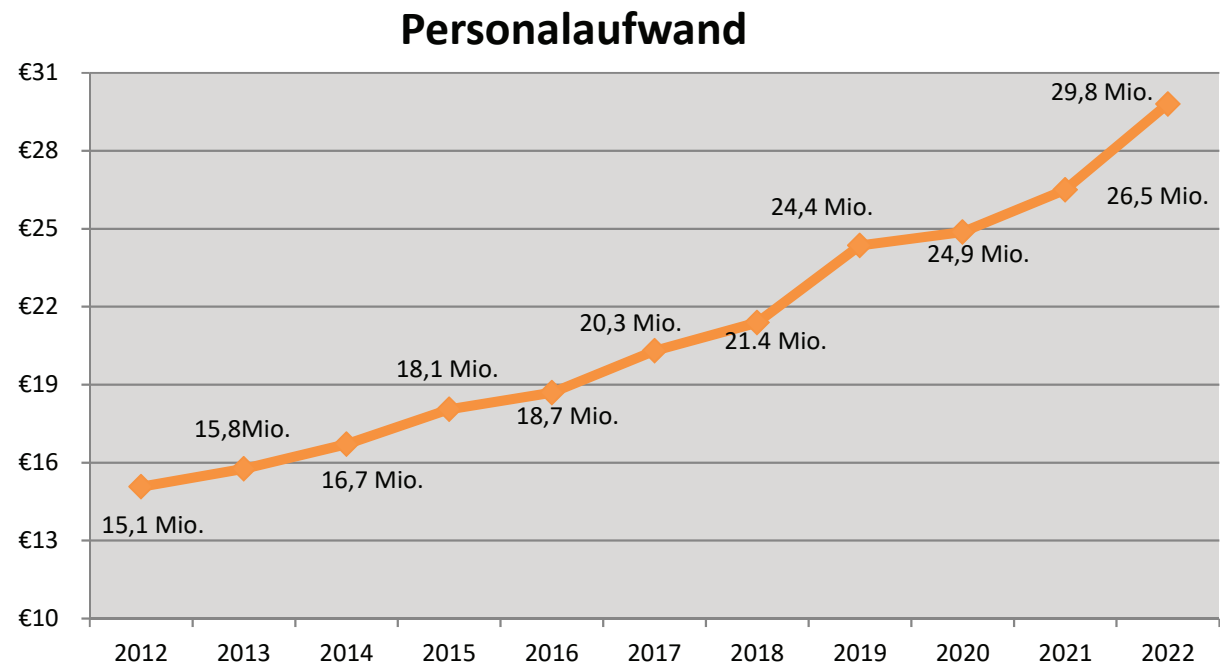
2.3.2 Erträge, Aufwendungen und Ergebnis

Das Kreiskrankenhaus Grünstadt konnte seine Erträge im Jahr 2022 erneut erhöhen.

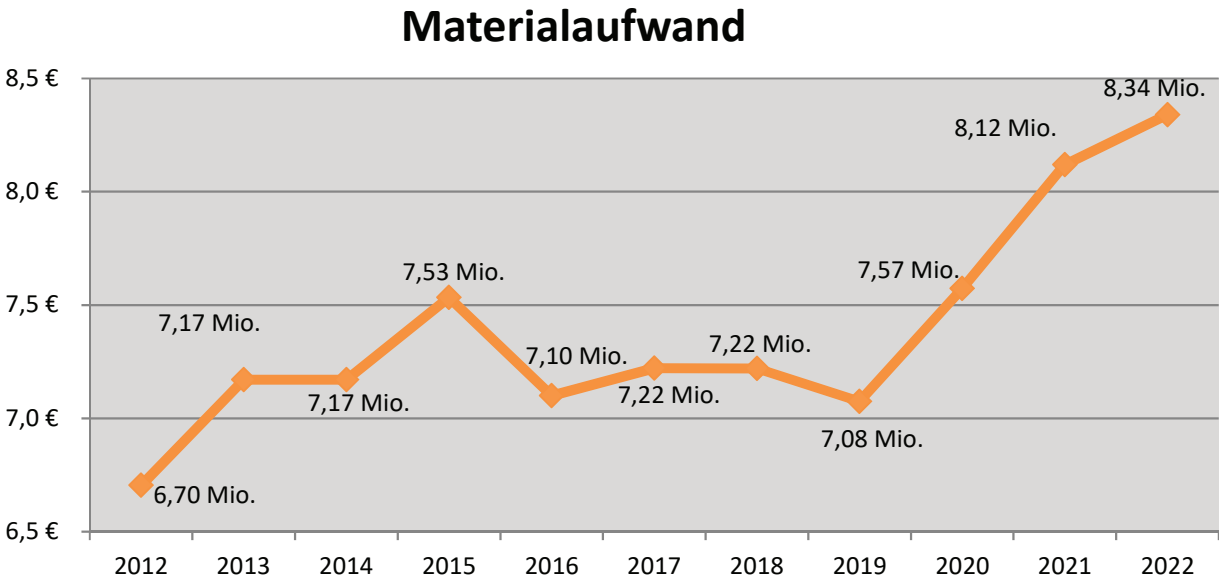


Der Anstieg der Erträge im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr um 7,85 % auf 44.541.581,04 Euro resultiert vor allem durch Erträge aus DRG´s, den Ausgleichszahlungen nach §21 KHG, Versorgungszuschlägen nach §21a KHG sowie aus dem Pflegebudget.

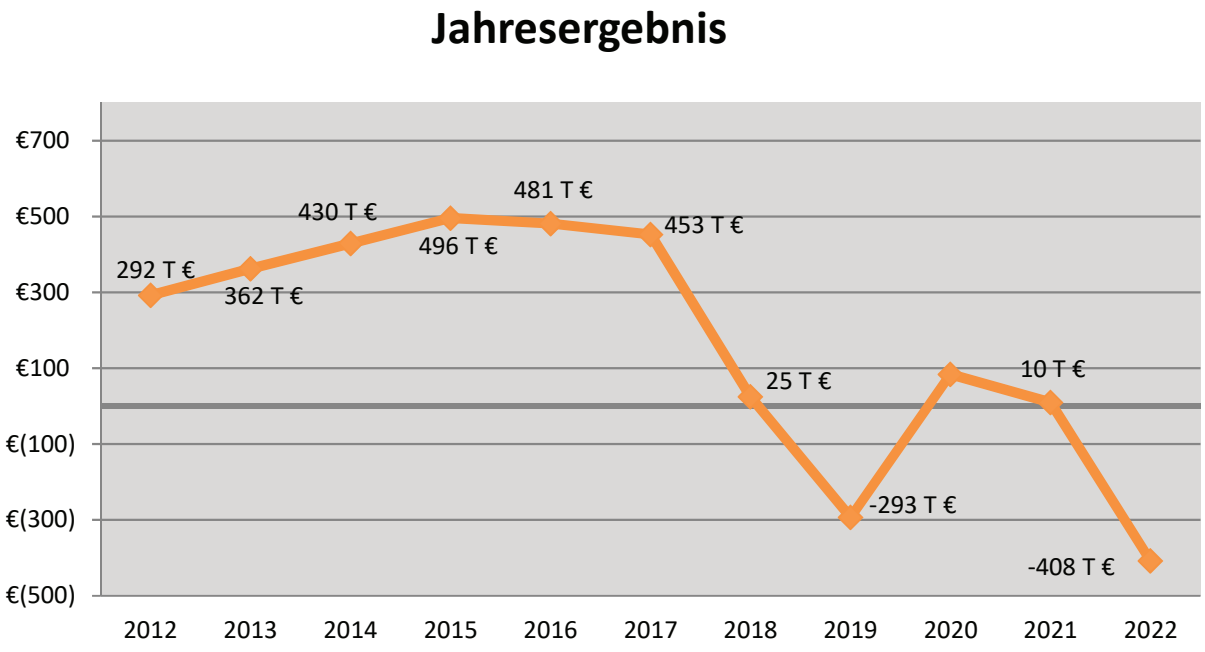
Der Personalaufwand erhöhte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr um 3.305.406 Euro. Die Erhöhung resultiert überwiegend aus der Steigerung der Anzahl der Vollzeitkräfte um 16,25 VK gegenüber dem Vorjahr, der Beschäftigung von Leihkräften sowie aus dem Anstieg der tariflichen Entgelte.



Der Materialaufwand erhöhte sich im Berichtszeitraum um 220.499 Euro. Zurückzuführen ist diese Entwicklung vor allem auf allgemeine Preissteigerungen im medizinischen Bedarf und im Wirtschaftsbedarf.



Das Jahresergebnis vermindert sich gegenüber dem Vorjahr um -417.915 Euro auf -408.147 Euro.



Zurückzuführen ist diese Entwicklung in erster Linie auf gestiegene Kosten im Personal- sowie Materialbereich.

2.3.3 Finanzlage

Zur Erläuterung der Finanzlage werden die Abschlusszahlen in Form einer Kapitalflussrechnung dargestellt. Die Kapitalflussrechnung gibt Auskunft über die von dem Eigenbetrieb erwirtschafteten und ihr von außen zugeflossenen Finanzmittel. Dafür werden in der Kapitalflussrechnung die Zahlungsströme getrennt nach den Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit, aus dem Fördermittelbereich und aus der Finanzierungstätigkeit dargestellt. Die Summe der Cashflows aus diesen vier Tätigkeitsbereichen entspricht der Veränderung des Finanzmittelfonds im Geschäftsjahr, soweit diese nicht auf Wechselkurs- oder sonstige Wertänderungen beruht.

© Kreiskrankenhaus Grünstadt

Die Veränderung der Finanzmittel wird in der folgenden Kapitalflussrechnung dargestellt:

		2022		2021	
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	Jahresüberschuss/- fehlbetrag		-408		10
+	Abschreibungen auf nicht geförderter Vermögensgegenstände		446		358
+/-	Zunahme/Abnahme langfristiger Rückstellungen		-570		-112
-/+	Abnahme/Zunahme kurzfristiger Rückstellungen		560		264
-/+	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		201		-850
+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		-18		-93
-	Gewinn aus dem Abgang des nicht geförderten Anlagevermögens		-14		-2
-	Zinserträge		-4		-1
-/+	Zunahme/Abnahme der Forderungen nach KHEntgG		-2.926		-2.182
-	Abnahme der Verbindlichkeiten nach dem KHEntgG		0		0
=	**Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit**		**-2.733**		**-2.608**
-	Auszahlungen für Investitionen in das nicht geförderte Sachanlagevermögen	**-372**		**-571**	
+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des nicht geförderten Finanzanlagevermögens	14		2	
+	Erhaltene Zinsen	4		1	
=	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**		**-354**		**-568**
+	Abnahme der Forderungen nach dem KHG		-151		-667
+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten nach dem KHG		706		1.000
-	Tilgung geförderter Darlehen		-397		-386
-	Abnahme der Sonderposten aus Fördermitteln und Zuwendungen	-401		-251	
-	Gewinn aus dem Abgang des geförderten Anlagevermögens	0		0	
+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des geförderten Anlagevermögens	0		0	
-	Auszahlungen für Investitionen in das geförderte Anlagevermögen	-628		-468	
+	Abschreibungen geförderter Vermögensgegenstände	1.038	9	1.053	334
=	**Cashflow aus dem Fördermittelbereich**		**167**		**281**
	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		0		0
	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Summe o. g. Cashflows)		**-2.920**		**-2.895**
+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		**6.294**		**9.189**
=	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**		**3.374**		**6.294**

© Kreiskrankenhaus Grünstadt

2.3.4 Vermögenslage

	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung	
	€	%	€	%	€	%
Aktivseite						
Anlagevermögen	**16.282.743,77**		**16.766.054,03**	**46,32**	-483.310,26	-2,88
Umlaufvermögen	**18.324.927,62**		**18.339.543,44**	**50,66**	-14.615,82	-0,08
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	**1.429.563,66**		**1.429.563,66**	**3,95**	0,00	0,00
Rechnungsabgrenzungs-posten	**162.307,49**		**192.492,89**	**0,53**	-30.185,40	-15,68
Summe	**36.199.542,54**		**36.727.654,02**	**101,46**	-528.111,48	-1,44
Passivseite						
Eigenmittel (Eigenkapital + Rücklagen + Bilanzgewinn)	**17.843.283,10**		**17.547.072,43**	**48,47**	296.210,67	1,69
Sonderposten aus Zuwendung zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	**10.816.947,55**		**11.217.416,55**	**30,99**	-400.469,00	-3,57
Rückstellungen	**3.773.447,57**		**3.783.851,87**	**10,45**	-10.404,30	-0,27
Verbindlichkeiten	**3.765.863,99**		**3.474.954,71**	**9,60**	290.909,28	8,37
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	**0,00**		**704.358,46**	**1,95**	-704.358,46	-100,00
Rechnungsabgrenzungs-posten	**0,00**		**0,00**	**0,00**	0,00	0,00
Summe	**36.199.542,21**		**36.727.654,02**	**101,46**	-528.111,81	-1,44

Die Bilanzsumme des Krankenhauses hat sich zum Bilanzstichtag um 528.111 Euro (-1,44 %) auf 36.199.542 Euro vermindert.

Zurückzuführen ist diese Entwicklung auf der Aktivseite durch die Verringerung des Anlagevermögens um 483.310 Euro. Das Anlagevermögen ist gesunken, weil die Abschreibungen des Anlagevermögens höher waren als die Zugänge.

Das Umlaufvermögen hat sich nur geringfügig um 14.615 Euro vermindert.

© Kreiskrankenhaus Grünstadt

Auf der Passivseite der Bilanz hat sich das Eigenkapital um 296.211 Euro erhöht. Dies entspricht dem Jahresfehlbetrag zuzüglich der Umbuchung des Ausgleichspostens aus Darlehensförderung. Die Sonderposten aus der Zuwendung zur Finanzierung des Sachanlagevermögens haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 400.469 Euro vermindert. Diese Sonderposten sind von den Krankenhäusern für die mit öffentlichen Fördermitteln finanzierten Anlagegüter zu bilden, damit diese Vorgänge erfolgsneutral verbucht werden. Durch die Aktivierung dieser Anlagegüter, z. B. nach Abschluss einer Baumaßnahme oder dem Kauf eines Wirtschaftsgutes erhöhen sich diese Sonderposten; entsprechend der jährlichen Abschreibung auf diese durch Fördermittel finanzierten Anlagegüter vermindern sich diese Sonderposten wieder.

Die Rückstellungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 10.404 Euro vermindert (s. S. 57 und 79).

Die Verbindlichkeiten haben sich um 290.909 Euro erhöht, dies liegt vor allem an den Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht, da die Verbindlichkeit gegenüber der Krankenhausgesellschaft aus dem Ausbildungsfonds noch nicht abgeführt wurde.

© Kreiskrankenhaus Grünstadt

2.3.5 Ertragslage

	2022	2021	Veränderung	
	€	€	€	%
Betriebliche Erträge	**44.541.581**	**41.300.151**	3.241.430	7,85
Personalaufwendungen	**29.798.664**	**26.493.259**	3.305.405	12,48
	14.742.917	**14.806.892**	-63.975	-0,43
Materialaufwand	**8.339.682**	**8.119.182**	220.500	2,72
Zwischenergebnis	**6.403.235**	**6.687.710**	-284.475	-4,25
Erträge nach dem KHG und sonstige Zuwendungen	**1.628.258**	**2.933.503**	-1.305.245	-44,49
	8.031.493	**9.621.213**	-1.589.720	-16,52
Aufwendungen nach dem KHG	**507.001**	**1.806.476**	-1.299.475	-71,93
	7.524.492	**7.814.737**	-290.245	-3,71
Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	**78.560**	**47.827**	30.733	64,26
	7.445.932	**7.766.910**	-320.978	-4,13
Abschreibungen auf Anlage-gegenstände	**1.483.293**	**1.410.771**	72.522	5,14
	5.962.639	**6.356.139**	-393.500	-6,19
Sonstige betriebliche Aufwendungen	**6.370.862**	**6.323.547**	47.315	0,75
Zwischenergebnis	**-408.223**	**32.592**	-440.815	-1352,53
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**3.889**	**732**	3.157	431,28
	-404.334	**33.324**	-437.658	-1313,34
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**29.422**	**62.841**	-33.419	-53,18
Ergebnis vor Steuern	**-433.756**	**-29.517**	-404.239	1369,51
Sonstige Steuern / erstattete Steuern (+)	**25.609**	**39.284**	-13.675	34,81
Jahresüberschuss/fehlbetrag	**-408.147**	**9.767**	-417.914	-4278,84
Gewinnvortrag (+) aus dem Vorjahr	**4.660**	**6.814**	-2.154	-31,61
Entnahme aus Kapitalrücklagen	**445.857**	**358.079**	87.778	24,51
Zuführung zu Gewinnrücklage	**-**	**370.000**	-370.000	-100,00
Bilanzgewinn	**42.370**	**4.660**	37.710	809,23

© Kreiskrankenhaus Grünstadt

Das Ergebnis vor Steuern verminderte sich gegenüber dem Vorjahr um 404.239 Euro auf -433.756 Euro. Nach Verrechnung der sonstigen Steuern ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von -408.147 Euro; dies bedeutet eine Verminderung gegenüber dem Vorjahr um 417.914 Euro.

Das Kreiskrankenhaus Grünstadt konnte das Geschäftsjahr 2022 somit nicht mit einem positiven Betriebsergebnis abschließen.

Der Jahresüberschuss 2022 liegt um 487.949 Euro unter der Zielvorgabe des Wirtschaftsplans, der einen Überschuss in Höhe von 79.802 Euro auswies.

© Kreiskrankenhaus Grünstadt

3. Prognosebericht

Die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung des Kreiskrankenhauses Grünstadt wird vor allen Dingen davon abhängen, wie sich die Erträge aus stationären Krankenhausleistungen sowie die Aufwendungen für Personal und Sachmittel weiterentwickeln und welche weiteren wirtschaftlichen Auswirkungen die Corona-Pandemie für das Kreiskrankenhaus mit sich bringt.

Im Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 plant das Kreiskrankenhaus Grünstadt ein negatives Jahresergebnis in Höhe von 1.000.000 Euro. Die Hauptursache liegt in der aktuell völlig unzureichenden Systematik der DRG-Preisgestaltung. Während die Ausgabenseite, wie bereits dargelegt, im zweiten Jahr nacheinander deutliche Zuwächse verzeichnet, gibt es auf der Erlösseite nur eine Preiserhöhung von 4,3 Prozent im Jahr 2023. Die pandemiebedingten Ausgleichszahlungen sind im Jahr 2022 ausgelaufen. Die Pandemie wurde allerdings erst im März 2023 für beendet erklärt.

Die schwierige Lage der Krankenhäuser beleuchtet der aktuelle Krankenhaus Rating Report des Leipniz-Institut für Wirtschaftsforschung indem der dramatische Anstieg von Insolvenzgefährdungen von Krankenhäusern dargelegt wird. Die wirtschaftliche Lage der Kliniken in Deutschland hatte sich demnach 2021 deutlich verschlechtert - am meisten in Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Die Zahl der akut insolvenzgefährdeten Kliniken ist im Corona-Jahr 2021 bundesweit von 7 auf 11 Prozent gestiegen, für Rheinland-Pfalz und das Saarland stieg der Wert von 4 auf 25 Prozent. Im Ländervergleich der höchste Anstieg. Gefordert wird seitens der Deutschen Krankenhausgesellschaft, aber auch der Bundesländer einen sofortigen Inflationsausgleich und eine verlässliche und auskömmliche Finanzierung der Kliniken.

Die Belegungszahlen im Kreiskrankenhaus Grünstadt sind im ersten Quartal weiter angestiegen und haben das Niveau des Jahres 2019 erreicht (Basisjahr vor der Pandemie). Die Leistungszuwächse zeigen sich in allen Hauptfachabteilungen und in den Operationszahlen. Auch die Belegung in der geriatrischen Tagesklinik hat deutlich zugelegt. Daher liegt das Ergebnis des ersten Quartals bei einem Defizit von ca. 200.000 EUR gegenüber einem geplanten Fehlbetrag von ca. 250.000 EUR. Ohne einen bundesweit umzusetzenden Inflationsausgleich wird das Jahresergebnis allerdings nicht deutlich verbessert werden können. Über die Auswirkungen der aktuellen Entwicklungen wird in den Leitungsgremien des Kreiskrankenhauses laufend berichtet.

Von größter Bedeutung für das Kreiskrankenhaus Grünstadt wird die vom Bundesministerium für Gesundheit geplante Krankenhausreform. Im europäischen Vergleich weist Deutschland eine hohe Inanspruchnahme von stationären aber auch ambulanten Leistungen auf. Aktuell hat der Gesetzgeber u.a. folgende Reformvorhaben in Planung bzw. teilweise bereits umgesetzt, u.a. eine grundlegende Reform der Krankenhausvergütung. Am 6. Dezember 2022 hat Bundesgesundheitsminister Lauterbach zusammen mit der von ihm

© Kreiskrankenhaus Grünstadt

berufenen Regierungskommission ein umfassendes Reformkonzept für Krankenhäuser in Deutschland vorgestellt. Diese Regierungskommission besteht vorrangig aus Vertretern der Spitzenmedizin, Maximalversorgung sowie aus der Wissenschaft und berücksichtigt keine Vertreter für den ländlichen Raum und Grund- und Regelversorger. Die Forderungen nach einer Strukturreform und einer Überarbeitung des Vergütungssystems in der Krankenhauslandschaft führten zum Reformkonzept der Regierungskommission, das aus drei Kernbestandteilen besteht: Bundesweit sollen Krankenhäuser in einheitliche und klar definierte Krankenhaus-Level eingeteilt werden, denen jeweils definierte Leistungsgruppen zugeordnet sind. Diesen Leistungsgruppen sind Strukturvoraussetzungen zugeordnet:
Level 1 ist für die Grundversorgung (ohne Geburtshilfe, Fachbereiche Innere und chirurgische Basisversorgung) verantwortlich und teilt sich in Häuser mit und ohne Notfallstandort. Level 2 Krankenhäuser halten Fachdisziplinen wie Endoprothetik, Geburtshilfe, Viszeralchirurgie, etc. vor. Maximalversorger werden Level 3 Krankenhäusern zugeordnet. Die Finanzierung erfolgt über die Aufteilung der Vergütung in Vorhaltung und leistungsbezogenen DRGs. Die DRG`s sollen in sogenannte Leistungsgruppen eingeteilt werden. Kliniken sollen anhand vorgegebener Struktur- und Qualitätsanforderungen bestimmte Leistungsgruppen erbringen dürfen. Die Regelungen hierzu sind noch zu entwickeln.

Eine interne Auswertung zeigt, dass derzeit etwa 65 Prozent der Leistungen, die das Kreiskrankenhaus Grünstadt aktuell erbringt, dem Level 2 zuzuordnen sind. Trotzdem sind einige Strukturvoraussetzungen, die für Level 2 Häuser gefordert werden nicht vorhanden (z.B. Schlaganfalleinheit, invasive Kardiografie). Die Krankenhausplanung soll weiterhin Länderangelegenheit bleiben, allerdings sind noch wichtige Befugnisse nicht definiert. Das Reformvorhaben wird sehr kontrovers von den Leistungserbringern, den Krankenkassen und den Bundesländern diskutiert und kommentiert. Die Deutsche Krankenhausgesellschaft hat hierzu ein Gutachten zu den Auswirkungen dieser Reform erstellen lassen. Für den Herbst 2023 ist ein Referentenentwurf geplant, die Umsetzung der Reform soll am 01.01.2024 starten.

Das Kreiskrankenhaus führt aktuell eine Detailanalyse des Leistungsgeschehens durch, um Wachstumspotentiale zu nutzen und um Ambulantisierungsentwicklungen zu berücksichtigen. Das wichtigste Ziel für das Kreiskrankenhaus Grünstadt ist es, die aktuellen Schwerpunkte zukünftig weiterhin anzubieten und bestenfalls auch auszuweiten.

Ebenso auf der Agenda des Bundesgesundheitsministeriums ist die Reform der Notfall- und Akutversorgung in Deutschland. Die o.g. Regierungskommission hat zu diesem Thema eine Empfehlung abgegeben. Diese sieht u.a. die Etablierung von Integrierten Notfallzentren (INZ) vor. Diese bestehen aus der Notaufnahme des Krankenhauses, einer KV-Notdienstpraxis im Krankenhaus und einer zentralen Ersteinschätzungsstelle („Tresen“). Über die genaue Organisationsform, z.B. „wer leitet das INZ“ und Vergütungsfragen wurden noch keine abschließenden Empfehlungen abgegeben. Diese INZ`s sollen bundesweit an ca. 420 Standorten, vorrangig an Level 2 Häusern etabliert werden. Das Kreiskrankenhaus

© Kreiskrankenhaus Grünstadt

Grünstadt ist ein etablierter Standort für die Notfallversorgung. Ziel ist es, diesen Standort zu stärken, indem ein integriertes Notfallzentrum realisiert wird.

Zum 1.1.2023 wurde der Katalog zur Erbringung ambulanter Operationen nach §115b SGBV deutlich erweitert. Die Krankenhäuser sollen die Möglichkeiten erhalten, zukünftig noch mehr Leistungen ambulant zu erbringen. In einem weiteren Vorhaben wurde die Einführung von sogenannten stationären Tagesbehandlungen beschlossen. Dabei soll die Behandlung so durchgeführt werden, dass der Patient am Abend in die häusliche Versorgung gehen kann. Dadurch soll die Pflege am Bett entlastet werden (da weniger Pflegekräfte im Nachtdienst notwendig würden). Eine tatsächliche Entlastung ist jedoch nicht abzusehen, weil von dem vorhandenen Potential einige Patienten ausgeschlossen werden müssen. Dabei handelt es sich bspw. um Eintagesfälle, Patienten mit schweren Erkrankungen, Patienten ohne entsprechendes häusliches Umfeld oder mit einer langen Fahrtzeit über 30 Minuten sowie Patienten mit Bedarf nach Medikation. Nach Berücksichtigung von Wochenenden und Feiertagen, an denen tagesstationäre Fälle ebenfalls nicht vorgesehen sind, verbleiben wenige Patientenfälle, bei denen eine tagesstationäre Behandlung möglich und umsetzbar ist.

Da der Gesetzgeber weitreichende Reformen beschließen wird, hat sich das Kreiskrankenhaus Grünstadt zum Ziel gesetzt, eine Medizinstrategie zu erarbeiten, um sich für die Zukunft gut weiterzuentwickeln. Dazu soll das bisher erbrachte Leistungsspektrum evaluiert und die Veränderungen auf Basis des ambulanten Operationskataloges, der Umfeldanalyse und der demographischen Entwicklung dargestellt werden. Mögliche zukünftige Schwerpunkte aus dem vorhandenen Leistungsportfolio sollen eruiert und auf neue medizinische Handlungsfelder projiziert werden. Eine frühzeitige enge Einbindung der Leistungserbringer (Ärzte, Pflege und Patientenmanagement) vor Ort, eine enge Abstimmung mit dem Direktorium sowie die Verwendung von etwaig bereits bestehenden internen Konzepten soll erfolgen. Das Projekt wird von einem externen Unternehmen begleitet, die einen Schwerpunkt in der Erstellung von Medizinstrategien haben. Insbesondere die geplante stärkere Verzahnung des ambulanten und stationären Sektors kann eine Entwicklungschance für das Kreiskrankenhaus Grünstadt sein. Dies hätte auch bauliche Erweiterungen zur Folge. Entscheidend für die Weiterentwicklung ist aber auch, die jetzigen Stärken (Geburtshilfe, Endoprothetik, Geriatrie) weiter auszubauen.

Maßgeblichen Einfluss auf das Jahresergebnis des Krankenhauses werden künftig auch die Höhe der Erträge aus stationären Krankenhausleistungen, die Anzahl und Art der stationären Behandlungsleistungen und deren Vergütung sein. Während die Höhe der Vergütung der einzelnen stationären Leistungen zu den Faktoren gehört, die vom Kreiskrankenhaus nicht oder nur sehr wenig beeinflusst werden können, kann die Anzahl der Behandlungsleistungen durch das Kreiskrankenhaus mittelbar beeinflusst werden. Maßgeblichen Einfluss auf die Anzahl der Behandlungsleistungen im Jahr 2023 hat die Beendigung der Corona-Pandemie und deren weitere Auswirkungen. Ein weiterer ausschlaggebender Faktor, der das Ausmaß der zu erbringenden Leistungszahlen bestimmt, ist die Verfügbarkeit von ausreichend Personal. Im Hinblick auf den allgemeinen Fachkräftemangel, ist die Ressource „Personal“

© Kreiskrankenhaus Grünstadt

als Schlüsselfaktor in der Leistungserbringung zeitweise ausgeschöpft. Trotz einer Vielzahl an Recruiting-Maßnahmen sorgen die Personalausfälle zu zeitlich begrenzten Einschränkungen in der Leistungskapazität. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichtes kann die Entwicklung noch nicht abschließend seriös bewerten werden.

Zur Eindämmung der Ausbreitung der SARS-CoV-2-Pandemie, als Reaktion auf die hohen krankheitsbedingten Personalausfälle und vielen Coronafällen, wurden im Kreiskrankenhaus im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2023 eine komplette Normalstation als Isolationsstation genutzt, was die Behandlungskapazitäten im Krankenhaus eingeschränkt hat. Dies führte zu punktuellen Engpässen der Aufnahmekapazitäten. Im Rahmen der Budgetverhandlungen kann noch ein Ausgleich für nicht anderweitig finanzierte Mehrkosten für Corona-Schutzausrüstung rückwirkend für das Jahr 2021 verhandelt werden.

Ein weiterer wichtiger Baustein im Geschäftsjahr 2023 wird die Refinanzierung des im Jahr 2019 in Kraft getretenen Gesetzes zur Stärkung des Pflegepersonals (Pflegepersonal-Stärkungsgesetz - PpSG) und der Refinanzierung der Pflegepersonalkosten sein. Die Umstellung der Finanzierung der Krankenhausvergütung ab dem Jahr 2020 auf eine Kombination von Fallpauschalen und einer nach dem Kostendeckungsprinzip ausgelegten Pflegepersonalkostenvergütung für Pflegekräfte in der direkten Patientenversorgung am Krankenbett wird von der Krankenhausleitung für das Kreiskrankenhaus positiv bewertet, weil dadurch die gesamten in der direkten Patientenversorgung tätigen Pflegekräfte sowie die tariflich bedingten Personalkostensteigerungen in diesem Bereich refinanziert werden. Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung sind die Eckpunkte der Pflegesatzvereinbarung zwischen der Krankenhausleitung und den Krankenkassen für das Geschäftsjahr 2022 vereinbart. Durch die Vereinbarung für das Jahr 2021 und fortführend für das Jahr 2022 erhält das Kreiskrankenhaus Grünstadt Ausgleichszahlungen aus den Vorjahren. Diese Zahlungen wirken sich positiv auf die Liquidität des Krankenhauses aus.

Hinsichtlich der Höhe der zukünftigen Betriebsergebnisse ist jedoch zu beachten, dass sich durch die Einführung des Kostendeckungsprinzips für die Personalkosten von am Patientenbett tätigen Pflegekräften der Teil des Erlösbudgets, aus dem Gewinne erwirtschaftet werden können, durch die geänderte Finanzierung um fast 20 % reduziert. Etwaige Überschüsse müssen zukünftig aus dem geringeren Erlösbudget erwirtschaftet werden. In diesem Zusammenhang kommt einer auskömmlichen Investitionskostenfinanzierung durch das Land eine noch größere Bedeutung zu.

Zur Sicherung des wirtschaftlichen Erfolges ist es das Ziel des Kreiskrankenhauses Grünstadt, die hohen Leistungszahlen der Geschäftsjahre 2017 bis 2019 in Zukunft wieder zu erreichen und perspektivisch in bestimmten Leistungsbereichen die Behandlungszahlen, wenn möglich, noch zu steigern. In wieweit dies nach der Corona-Pandemie möglich sein wird, ist derzeit noch unklar. Großes Potenzial zur nachhaltigen Fallzahlsteigerung lässt sich der geriatrischen Komplexbehandlung sowie der Endoprothetik im Endoprothetik Zentrum zuschreiben. Die Belegung hat sich im ersten Quartal 2023 sehr positiv entwickelt und liegt in etwa auf dem Niveau des Jahres 2019 (d.h. das Jahr vor der Covid19-Pandemie).

© Kreiskrankenhaus Grünstadt

Gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist dies eine Steigerung um etwa 15 Prozent. Diese Entwicklung ist in allen Hauptfachabteilungen festzustellen. Eine Umfrage der Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz zeigt, dass im Durchschnitt aller Krankenhäuser die Leistungsdaten des ersten Quartals 2023 noch 7,5 Prozent unter dem Vergleichszeitraum 2019 liegen. Die geriatrische Tagesklinik konnte ihre Behandlungstage ebenfalls deutlich steigern.

Nicht vom Krankenhaus beeinflusst werden kann die Höhe der Vergütung der stationären und ambulanten Leistungen. In dem für das Kreiskrankenhaus wirtschaftlich am bedeutsamsten stationären DRG-Bereich läuft seit dem Jahr 2010 die Konvergenzphase zur Angleichung der unterschiedlich hohen Landesbasisfallwerte der Bundesländer. Die Vertragsparteien auf Landesebene haben am 07.12.2022 eine Paketlösung zur Vereinbarung über den für Rheinland-Pfalz landesweit geltenden Basisfallwert nach § 10 KHEntgG für das Jahr 2023 getroffen. Darin haben sie einen Landesbasisfallwert für das Jahr 2023 in Höhe von 4.096,61 € ohne Ausgleiche und 4.099,57 € mit Ausgleichen vereinbart. Dies entspricht einer Erhöhung von 4,32 Prozent.

Analog dem Erlösbereich kann das Kreiskrankenhaus auch nur einen Teil der Aufwendungen für Personal und Sachmittel unmittelbar beeinflussen. So wird die Entwicklung der Personalausgaben auch weiterhin maßgeblich durch die Tarifabschlüsse zwischen dem Kommunalen Arbeitgeberverband und dem Marburger Bund für die Ärztinnen und Ärzte bzw. der Gewerkschaft Ver.di für alle nichtärztlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestimmt. Die Tarifverhandlungen im Bereich des TVöD konnten in der vierten Verhandlungsrunde am 22. April 2023 erfolgreich abgeschlossen werden. Das Einigungspapier setzt für das Jahr 2023 einen Inflationsausgleich in Höhe von 2.560 € fest, im Jahr 2024 erfolgt neben eines weiteren Inflationsausgleiches eine Anhebung der Tabellenwerte um 200 € zuzüglich 5,5 Prozent vor. Die Ärztinnen und Ärzte erhalten im Zuge der am 23. Mai 2023 erfolgten Tarifeinigung mit dem Marburger Bund ein Inflationsausgleichsgeld in Höhe von insgesamt 2.500 Euro, das in zwei Tranchen zu je 1.250 Euro im Juli/August 2023 und im Januar 2024 ausgezahlt wird. Ab Juli 2023 erhalten die Ärztinnen und Ärzte eine Entgelterhöhung um 4,8 Prozent, sowie ab April 2024 um weitere 4 Prozent.

Auch im Bereich der Sachkosten wird es zu weiteren Kostensteigerungen kommen. Im Hinblick auf die geopolitische Lage des Ukraine-Russland-Kriegs und der damit verbundenen Energiekrise steigen die Sachkosten weiterhin überproportional. Der hohe Anstieg der Inflation, nicht nur wegen der hohen Energiepreise, sondern auch wegen Baustoffknappheit und weiteren Kriegsfolgen (steigende Lebensmittelpreise, etc.), kann nicht durch die Steigerung des Landesbasisfallwertes gegenfinanziert werden. Der Bund wurde von seitens der Deutschen Krankenhausgesellschaft aufgefordert, den Krankenhäusern zeitnah pauschale Hilfen anzuweisen, damit die enormen Kostensteigerungen der letzten beiden Jahre annähernd gedeckt werden können.

Bei den medizinischen Sachkosten ist es weiterhin das Ziel, über die bestehende Kooperation mit der Stadtklinik Frankenthal bei der Beschaffung von Arzneimitteln und

© Kreiskrankenhaus Grünstadt

Medikalprodukten durch die Standardisierung von medizinischen Produkten zwischen den Mitgliedskrankenhäusern der Einkaufsgemeinschaft Kommunaler Krankenhäuser des Deutschen Städtetages (EKK) nicht nur Mehrkosten zu vermeiden, sondern möglichst zusätzliche Einsparungen bei den Beschaffungskosten zu erzielen.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass das Kreiskrankenhaus Grünstadt weiterhin grundsätzlich gute Voraussetzungen hat, um in den kommenden Jahren positive Betriebsergebnisse zu erwirtschaften. Die Höhe der zukünftigen Betriebsergebnisse wird maßgeblich davon abhängen, dass es auch weiterhin gelingt, die mit den Krankenkassen jährlich vereinbarten stationären Erlösbudgets zu erreichen bzw. zu übertreffen und die Behandlungsleistungen kosteneffizient zu erbringen.

Mit seinem Leistungsangebot, seiner finanziellen, baulichen und apparativen Ausstattung sowie der fachlichen Kompetenz und dem Engagement seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat das Kreiskrankenhaus Grünstadt aus heutiger Sicht gute Voraussetzungen sich weiterhin als selbständiges, kommunales Krankenhaus zu behaupten.

4. Chancen- und Risikobericht

4.1 Risikomanagementsystem

Mögliche Risiken, denen das Kreiskrankenhaus Grünstadt ausgesetzt ist, werden innerhalb des Risikomanagement systematisch erfasst, bewertet und die Unternehmenssteuerung danach ausgerichtet. Die Geschäftsführung wird monatlich vom Controlling und der Buchhaltung über die Leistungs- und Kostenentwicklung umfassend informiert. Bei Abweichungen vom Wirtschaftsplan können geeignete Maßnahmen und mögliche Auswirkungen auf das Jahresergebnis abgeschätzt werden. Hinsichtlich der weiteren Auswirkungen der Corona-Pandemie wird auf die Berichterstattung über die Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Stichtag im Prognosebericht des Jahresabschlusses verwiesen. Durch die Beendigung der Pandemie konnte die Isoliereinheit mittlerweile wieder aufgelöst werden. Dies führt zu erweiterten Behandlungskapazitäten. Damit steigen die Chancen, das angestrebte Ziel, die Behandlungsdaten aus dem Jahr 2019 wieder zu erreichen.

Die monatliche Berichterstattung von Aufwendungen, Erträgen, Leistungen und Personalbesetzung ermöglicht es frühzeitig negative Ergebnisentwicklungen zu erkennen und korrigierend einzugreifen.
In der monatlichen Direktoriumssitzung sprechen die Krankenhausleitung und die Chefärzte über die klinischen und ökonomischen Risiken und treffen notwendige Entscheidungen. Grundlage sind die Auswertungen des kaufmännischen und medizinischen Controllings.

© Kreiskrankenhaus Grünstadt

Über die Geschäftsentwicklung wird regelmäßig in den Sitzungen des Krankenhausausschusses und des Kreistages berichtet. Im Jahr 2022 haben fünf Sitzungen des Krankenhausausschusses stattgefunden.

Bestandsgefährdende Risiken werden durch die Dokumentation eines Risikofrühwarnsystems überwacht. Dieses enthält grundsätzlich die Bestandteile Risikoidentifikation, Risikobewertung und Risikobewältigung, die in einem Risikoinventar zusammengefasst sind. Die Risikoüberwachung wird ergänzt durch die jeweilige personelle Zuständigkeit.

Das Risikofrüherkennungssystem ist dazu geeignet, bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig zu erkennen und Maßnahmen zur Risikobewältigung zu ergreifen.

4.2 Chancen und Risiken

Aufgrund der aktuellen Besetzung der Facharztpositionen in den verschiedenen Fachabteilungen und der Kooperation mit niedergelassenen Ärzten bietet das Kreiskrankenhaus ein für ein Haus der Grundversorgung breites und qualitativ hochwertiges Leistungsspektrum an. Dies ist eine wichtige Voraussetzung, um die für eine wirtschaftliche Betriebsführung notwendigen Behandlungszahlen auch zukünftig zu erreichen. Es ist das Ziel der Krankenhausleitung innerhalb des vorhandenen Versorgungsauftrages in den vorhandenen Fachabteilungen soweit strukturell und qualitativ möglich, neue Behandlungsmethoden anzubieten. Die Eröffnung neuer Fachabteilungen ist nach dem aktuellen Landeskrankenhausplan nicht möglich.

Die aktuelle finanzielle Situation des Krankenhauses ermöglicht es auch in Zukunft aus Eigenmitteln zu investieren.

Alle gängigen, mit dem Betrieb eines Krankenhauses verbundenen Risiken, auch neue Risiken wie der Bereich Cyber-Kriminalität, sind durch Versicherungen adäquat abgedeckt; so z. B. das Haftpflichtrisiko im Rahmen der kommunalen Haftpflichtversicherung mit einer unbegrenzten Deckungssumme. Der Versicherungsumfang wird jährlich mit dem das Krankenhaus betreuenden Versicherungsmakler überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Die Krankenhäuser sind verpflichtet, nach dem Stand der Technik angemessene organisatorische und technische Vorkehrungen zur Vermeidung von Störungen der Verfügbarkeit, Integrität und Vertraulichkeit der informationstechnischen Systeme, die für die Funktionsfähigkeit und die Sicherheit der verarbeiteten Patienteninformationen maßgeblich sind, vorzuhalten. Durch die Implementierung eines Informationssicherheitsmanagementsystems wird die Informationssicherheit des Kreiskrankenhauses risikoorientiert und kontinuierlich verbessert.

© Kreiskrankenhaus Grünstadt

4.3 Gesamtaussage

Insgesamt bleibt festzuhalten, dass das Kreiskrankenhaus Grünstadt bei den gegenwärtigen bzw. jetzt absehbaren wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen grundsätzlich die Voraussetzungen hat, weiterhin ein positives Betriebsergebnis zu erwirtschaften.

Die Auswirkungen der vom Bundesgesundheitsministerium geplanten Krankenhausreform auf das Kreiskrankenhaus Grünstadt können derzeit noch nicht abgeschätzt werden, da aktuell noch kein Referentenentwurf vorliegt. Die Krankenhausleitung geht aber davon aus, dass keine bestandsgefährdenden Risiken bestehen.

Grünstadt, den 31.03.2023
Kreiskrankenhaus Grünstadt

Markus Kieser
Verwaltungsdirektor

© Kreiskrankenhaus Grünstadt

Beteiligung am

Medizinischen Versorgungszentrum Grünstadt/Leiningerland (MVZGL)

Medizinisches Versorgungszentrum Grünstadt/Leiningerland (MVZGL)

Beteiligungsbericht gem. § 90 Abs.2 GemO i.V.m. § 57 LKO -2022-

Teil I

Name des Unternehmens	Medizinisches Versorgungszentrum Grünstadt/Leiningerland (MVZGL)
Rechtsform	öffentlich-rechtlich Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Sondervermögen mit Sonderrechnung)
Gegründet **Satzung datiert vom**	2020 21.12.2020 zuletzt geändert am 05.10.2022
Wirtschaftsjahr	Kalenderjahr
Stammkapital	25.000,00 €
Veränderungen im Berichtsjahr	0
Gegenstand des Unternehmens (§90 Abs.2 Satz 3 Nr.1 GemO)	Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens
Gegenstand des Unternehmens ist	eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs.3 GemO

Medizinisches Versorgungszentrum Grünstadt/Leiningerland (MVZGL)

Beteiligungsbericht gem. § 90 Abs.2 GemO i.V.m. § 57 LKO

Teil II

Vorliegen der Voraussetzung des § 85 Abs.1 GemO (§90 Abs.2 Satz 3 Nr.4 GemO) für das wirtschaftliche Unternehmen	entfällt, da gem. § 85 Abs.3 GemO eine nicht wirtschaftliche Betätigung vorliegt

Kennzahlen	Berechnung	Ergebnis
1. Ertragslage		
a) Rentabilität		
Eigenkapitalrentabilität	kein Ausweis, da ein nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag vorliegt	**-**
Gesamtkapitalrentabilität	€ ((-228.456,48 + 4.109,50) x 100) : 712.000,73	**-31,51%**
b) Umsatz pro Vollkraft	€ 261.647,77 : 5,58	**46.890,28 €**
Umsatz pro Mitarbeiter	€ 261.647,77 : 10	**26.164,78 €**
c) Cash-Flow	€ -228.456,48 + 30.881,35	**-197.575,13 €**
2. Vermögensaufbau		
Anlagenintensität	€ (115.340 x 100) : 712.000,73	**16,20%**
Intensität d.Umlaufvermögens	€ (347.758,04 x 100) : 712.000,73	**48,84%**
3. Anlagenfinanzierung		
Anlagendeckung I	kein Ausweis, da ein nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag vorliegt	**-**
Anlagendeckung II	€ ((-247.474,47 + 573.000) x 100) : 115.340	**282,23%**
4. Kapitalausstattung		
Eigenkapitalquote	€ (-247.474,47 x 100) : 712.000,73	**-34,76%**
Fremdkapitalquote	€ (703.363,24 x 100) : 712.000,73	**98,79%**
5. Liquidität		
Liquiditätsgrad I	€ 202.133,06 - 130.363,24	**71.769,82 €**
Liquiditätsgrad III	€ (347.758,04 x 100) : 130.363,24	**266,76%**

I. Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

1. Grundlagen des MVZGL

Das Kreiskrankenhaus Grünstadt wurde im Jahr 2016 vom Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie (MSAGD) im Rahmen des Modellprojektes „Sektorenübergreifendes Gesundheitszentrum – ein Erfolgsmodell zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum“ als eines von sechs Krankenhäusern in Rheinland-Pfalz ausgewählt. Ziel dieses Projektes war es, in Kooperation mit den vom MSAGD ausgewählten Kliniken und deren Trägern ein umsetzungsfähiges Konzept für den Aufbau eines sektorenübergreifenden Gesundheitszentrums zu erarbeiten.

Der Träger des Kreiskrankenhauses Grünstadt, der Landkreis Bad Dürkheim, möchte zusammen mit der Krankenhausleitung den Ausbau des Kreiskrankenhauses zu einem sektorenübergreifenden Gesundheitszentrum weiter vorantreiben. Dazu soll die Vernetzung mit dem ambulanten Sektor weiter intensiviert werden. Vor diesem Hintergrund möchte das Kreiskrankenhaus Grünstadt in Bereichen, in denen dies für die Versorgung der Patienten und für das Krankenhaus sinnvoll ist, auch ambulante Leistungen erbringen. Dies sollen neben den bisher bereits erbrachten ambulanten Operationen und Leistungen der Notfallambulanz zukünftig auch andere ambulante Leistungen sein.

Weil die Ermächtigungsambulanzen der Chefärzte und damit die Möglichkeiten im Krankenhaus ambulante Leistungen anzubieten durch die kassenärztliche Vereinigung Rheinland-Pfalz in den letzten Jahrzehnten sehr stark eingeschränkt wurden, wurde in einem ambulanten Versorgungsbereich, der für die stationäre Leistungserbringung in der Fachabteilung Chirurgie des Kreiskrankenhauses wichtig ist, eine Zulassung zur kassenärztlichen Versorgung erworben, um im Rahmen eines medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) ambulante Leistungen erbringen zu können.

Weil für den Erwerb eines Kassenarztsitzes durch ein Krankenhaus eine rechtliche Trennung zwischen dem Bereich der stationären und der ambulanten Leistungserbringung des Krankenhauses von der KV RLP gefordert wird, war der Erwerb des Kassenarztsitzes und die Gründung des MVZGL nicht direkt durch den Eigenbetrieb des Krankenhauses möglich. Das MVZGL wurde deshalb als Eigenbetrieb des Landkreises Bad Dürkheim gegründet und in enger Abstimmung mit dem Kreiskrankenhaus Grünstadt organisiert.

Der Kreistag des Landkreises Bad Dürkheim hat mit Beschluss vom 17.12.2020 der Gründung eines Eigenbetriebs „Medizinisches Versorgungszentrum Grünstadt/Leiningerland (MVZGL)“ zum Erwerb und Betrieb des Kassenarztsitzes am Kreiskrankenhaus Grünstadt zugestimmt. Träger des MVZGL ist der Landkreis Bad Dürkheim. Der Betrieb des MVZGL wurde durch eine Betriebssatzung geregelt. Geleitet wird das MVZGL durch eine Betriebsleitung, bestehend aus dem ärztlichen Leiter und dem kaufmännischen Leiter. Mit Veröffentlichung der Betriebssatzung am 21.12.2020 begann der Betrieb des MVZGL. Die Geschäftstätigkeit konnte nach allen Vorbereitungen und Einrichtungen der Praxisausstattung im umgebauten ehemaligen Brennstoffzellengebäude des Kreiskrankenhauses zum 01. April 2021 aufgenommen werden.

Der Landkreis Bad Dürkheim und das Kreiskrankenhaus Grünstadt als Eigenbetrieb des Landkreises Bad Dürkheim haben dazu den chirurgischen Kassenarztsitz von Herrn Dr. Wolfgang von Bremen im Rahmen des Nachbesetzungsverfahrens durch die KV RLP erworben. In einem zweiten Schritt erfolgte im Dezember 2022 der Kauf eines hälftigen Kassenarztsitzes Gynäkologie von Frau Dr. Schworm-Kaestner. Frau Dr. Kaestner-Karschny hat ihren hälftigen Kassenarztsitz in das MVZGL eingebracht. Frau Wagner ist seit Januar 2023 als Fachärztin für Gynäkologie im MVZGL mit einer Teilzeitstelle angestellt.

Mit dem Erwerb des Kassenarztsitzes und der Gründung des MVZGL wird ein Beitrag zur Sicherstellung der ambulanten fachärztlichen Versorgung im Bereich der allgemeinen Chirurgie und Orthopädie/Unfallchirurgie und der Frauenheilkunde im nördlichen Teil des Landkreises Bad Dürkheim geleistet. Darüber hinaus ist es das Ziel, im Verbund mit den Fachabteilungen für Chirurgie, Gynäkologe und der geriatrischen Tagesklinik für medizinische Rehabilitation des Kreiskrankenhauses Grünstadt den Patientinnen und Patienten eine ambulante, stationäre und rehabilitative Versorgung aus einer Hand anbieten zu können.

2. Wirtschaftsbericht

2.1. Gesundheitspolitische Entwicklung

In den vergangenen zehn Jahren sind die ambulanten Behandlungsfälle in Deutschland um 43 Millionen Fälle von 673 Millionen auf 716 Millionen Fälle stark angestiegen. Gleichzeitig wurde die Versorgungslandschaft stetig an diese Entwicklung angepasst und in den Jahren 2011 bis 2021 2.365 neue Medizinische Versorgungszentren gegründet.

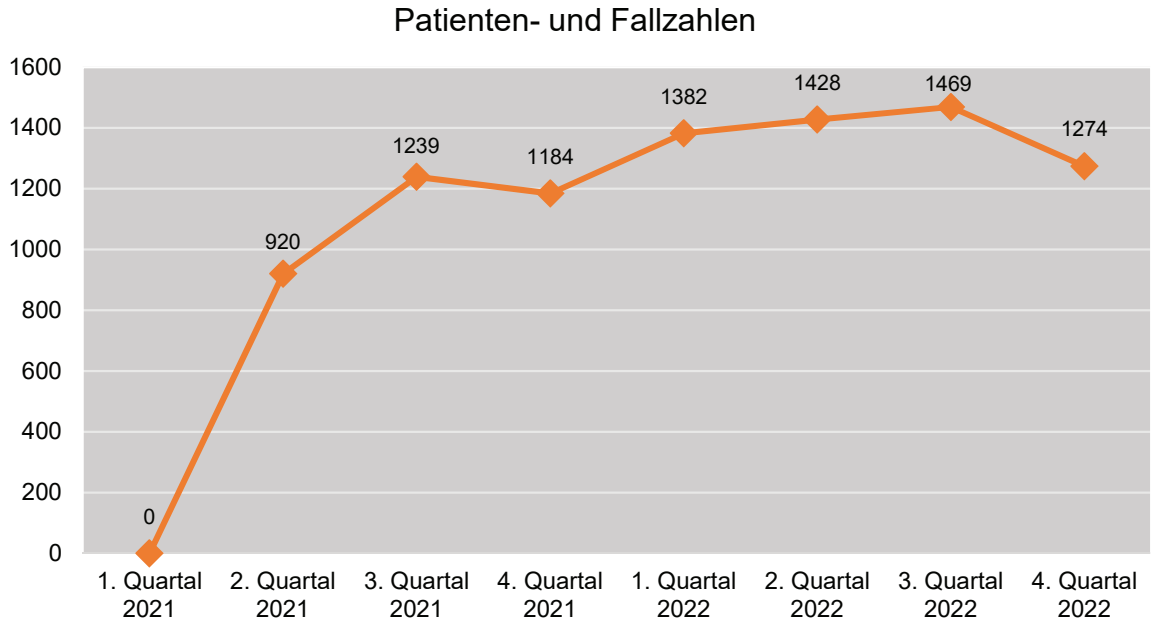
Kennzahlen	2011	2021	+/-	in %
Ambulante Behandlungsfälle (Mio.)	673	716	43	6,39
Anzahl MVZ	1.814	4.179	2.365	130,37

Quellen:
Kassenärztliche Bundesvereinung: "Entwicklungen der Medizinischen Versorgungszentren"
Statista.de: Anzahl ambulanter ärztlicher Behandlungsfälle und behandelter Personen

2.2. Geschäftsverlauf

2.2.1. Leistungsentwicklung

Seit Beginn der Betriebstätigkeit des Medizinischen Versorgungszentrum Grünstadt/Leiningerland am 01.04.2021 konnten die Patienten- und Fallzahlen in den folgenden Quartalen erhöht bzw. konstant gehalten werden. Auch in 2022 konnte diese Entwicklung fortgeführt werden. Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 2022 5.553 Patientenfälle im MVZGL behandelt.



Das MVZGL konnte im Jahr 2022 Erträge in Höhe von 261.647,77 € erwirtschaften.

Demgegenüber stehen Aufwendungen für Personal in Höhe von 343.340,30 € und Materialaufwand von 19.419,08 €. Nach Berücksichtigung der Abschreibungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von

- 228.456,48 €. Dieser liegt -19.180,45 € unter dem Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2021.

Zurückzuführen ist der Jahresfehlbetrag im Geschäftsjahr 2022 auf verschiedene Ursachen. Die Einnahmen waren gegenüber den Ausgaben des MVZGL zu gering.

Die Einnahmemöglichkeiten des MVZGL sind zurzeit eingeschränkt, weil aktuell noch eine vergleichsweise geringe Anzahl an ambulanten Operationen (AOP) durchgeführt und abgerechnet werden können. Weder das Kreiskrankenhaus, noch die dort angestellten Anästhesisten besitzen eine Zulassung der KV RLP zur Durchführung und Abrechnung ambulanter Narkosen. Deswegen können nur kleinere Eingriffe geleistet werden, für die eine lokale Betäubung ausreicht.

Zu Beginn der Betriebstätigkeit konnten einige genehmigungspflichtigen Leistungen wie Röntgen-, Ultraschalluntersuchungen oder AOPs noch nicht erbracht bzw. abgerechnet werden, weil die meisten Zulassungen der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz für die Durchführung dieser genehmigungspflichtigen Leistungen nicht vorlagen. Das lag an zusätzlichen Nachweisanforderungen der KV RLP und einem langwierigen Genehmigungsprozess.

In der Anlaufphase konnte das MVZGL die Patienten- sowie Fallzahlen schrittweise deutlich erhöhen. Dadurch konnten auch die Erlöse des MVZGL konstant erhöht werden; sie liegen aber unter dem Wert der entsprechenden Ausgaben.

Weiterhin gilt es zu berücksichtigen, dass das MVZGL den Betrieb inmitten einer Pandemie aufgenommen hat, die davon geprägt war und teilweise immer noch ist, dass Patientinnen und Patienten verschiebbare Arztbesuche meiden. Trotz der pandemiebedingten Zurückhaltung der Patientinnen und Patienten ist es dem MVZGL gelungen die Patientenzahlen im Laufe des Jahres 2022 konstant zu steigern.

Das negative Betriebsergebnis geht primär auf die hohen Kosten, vorrangig für das Personal, zurück. Ein Grund dafür liegt in der Anstellung von insgesamt fünf Fachärzten der chirurgischen Abteilung des Kreiskrankenhauses, um allen Fachärzten dieser Abteilung die Möglichkeit zu geben, ambulante Patienten in einer Sprechstunde im MVZGL für den stationären Bereich des Krankenhauses zu akquirieren. Die fünf im MVZGL angestellten Ärzte sind somit alle auf dem von Herrn Dr. von Bremen übernommenen Kassenarztsitz tätig. Weil der Beschäftigungsumfang dieser fünf Ärzte den Versorgungsauftrag einer Praxis überschreitet, ist die Genehmigung der Anstellung dieser Ärzte durch die KV RLP an eine Deckelung des Abrechnungsvolumens dieses Sitzes an den Durchschnittswert der Fallgruppe Chirurgie / Orthopädie in Rheinland-Pfalz gebunden.

Weil viele der ambulanten Patienten des MVZGL über Einweisungen stationäre Patienten für das Kreiskrankenhaus werden und die Durchführung von Sprechstunden im Rahmen der stationären Leistungserbringung nicht vergütet wird, erhöht die

Anstellung der chirurgischen Ärzte im MVZGL die stationären Erlöse des Kreiskrankenhauses. Damit weiterhin alle Ärzte der chirurgischen Abteilung ambulante Patienten behandeln können, müssen die im Vergleich für einen einzigen Praxissitz sehr hohen Personalkosten vorübergehend überbrückt werden.

Darüber hinaus war die Aufnahme der Geschäftstätigkeit mit Investitionen verbunden, die einmalig oder vergleichsweise hoch waren. Dazu gehören beispielsweise die Einrichtung der IT oder die Praxisausstattung. Ein weiterer erheblicher Kostenfaktor ergibt sich aus dem Dienstleistungsvertrag mit dem Kreiskrankenhaus Grünstadt. Dienstleistungen, die die Mitarbeiter des Kreiskrankenhauses für das MVZGL erbringen, werden dem MVZGL in Rechnung gestellt.

2.2.2. Vermögenslage

	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung
	€	%	€	%	€
Aktivseite					
Anlagevermögen	**115.340,00**	**24,83**	135.045,00	29,07	-19.705,00
Umlaufvermögen	**347.758,04**	**74,86**	162.034,59	34,88	185.723,45
Rechnungsabgrenzungs-posten	**1.428,22**	**0,31**	3.039,50	0,65	-1.611,28
Summe	**464.526,26**	**100,00**	300.119,09	64,61	164.407,17
Passivseite					
Eigenmittel (Eigenkapital + Rücklagen + Bilanzgewinn)	**-247.474,47**	**-53,27**	-187.276,03	-40,32	-60.198,44
Sonderposten aus Zuwendung zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	**1.037,00**	**0,22**	417,00	0,09	620,00
Rückstellungen	**7.600,49**	**1,64**	12.510,53	2,69	-4.910,04
Verbindlichkeiten	**703.363,24**	**151,42**	474.467,59	102,14	228.895,65
Rechnungsabgrenzungs-posten	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
Summe	**464.526,26**	**100,00**	300.119,09	64,61	164.407,17

Die bereinigte Bilanzsumme zum Bilanzstichtag beträgt 464.526,26 € und verringert sich im Vergleich zum Geschäftsjahr 2021 um 164.407,17 €.

2.2.3. Ertragslage

	2022	2021	Veränderung
	€	€	€
Betriebliche Erträge	**261.648**	167.853	93.795
Personalaufwendungen	**343.340**	234.531	108.809
	-81.692	-66.679	-15.013
Materialaufwand	**19.420**	21.249	-1.829
Zwischenergebnis	**-101.112**	-87.928	-13.184
Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	**1.196**	-	1.196
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	**576**	653	-77
Aufwendungen aus der Zuführung zum Sonderposten zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	**1.196**	535	661
	-100.536	-87.810	-12.726
Abschreibungen auf Anlagegegenstände	**30.881**	19.136	11.745
Sonstige betriebliche Aufwendungen	**92.930**	102.330	-9.400
Zwischenergebnis	**-224.347**	-209.276	-15.071
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**-**	-	-
	-224.347	-209.276	-15.071
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**4.110**	-	4.110
Ergebnis vor Steuern	**-228.457**	-209.276	-19.181
Sonstige Steuern / erstattete Steuern (+)	**-**	-	-
Jahresfehlbetrag	**-228.457**	-209.276	-19.181
Verlustvortrag (-) aus dem	**-44.018**	-3.000	-41.018
Entnahme aus Kapitalrücklagen	**-**	-	-
Zuführung zu Gewinnrücklage	**-**	-	-
Bilanzverlust	**-272.475**	-212.276	-60.199

Der Jahresüberschuss für das Wirtschaftsjahr liegt bei -228.457 Euro und der Bilanzverlust beträgt nach Berücksichtigung des Verlustvortrages -272.475 Euro.

Das MVZGL konnte das zweite Jahr der Betriebstätigkeit nicht mit einem positiven Betriebsergebnis abschließen. Die Gründe hierfür wurden unter anderem im Abschnitt 2.2.1 erläutert.

3. Prognosebericht

Die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung des MVZGL wird vor allen Dingen davon abhängen, wie sich die Erträge aus ambulanter Tätigkeit sowie die Aufwendungen für Personal und Sachmittel weiterentwickeln.

Im Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 muss das MVZGL mit einem negativen Jahresergebnis in Höhe von 92.607 Euro rechnen. Dies wäre allerdings eine erhebliche Verbesserung des Jahresergebnisses gegenüber dem Vorjahr.

Es ist davon auszugehen, dass sich der Fehlbetrag sukzessiv reduziert und mittelfristig ein positives Betriebsergebnis zu erreichen ist. Keine abschließende Beurteilung kann hinsichtlich der Auswirkungen durch Beendigung der Corona-Pandemie auf die Fallzahlen und möglichen Erträge vorgenommen werden.

Die im Punkt 2.2.1 genannten Gründe für das negative Betriebsergebnis im Geschäftsjahr 2022 lassen sich nicht alle für das folgende Betriebsjahr 2023 beseitigen.

Nach wie vor kann das MVZGL keine ambulanten Operationen durchführen, bei denen ein Anästhesist anwesend sein muss. Die Räumlichkeiten im MVZGL sind für größere Eingriffe nicht geeignet. Alternativ müssen solche OPs über das Krankenhaus von den Ärzten des MVZGL geleistet werden. Über einen Personalkostenausgleich wird das MVZGL für die Bereitstellung der Arbeitszeit der MVZ-Ärzte für OPs, die im Rahmen einer Krankenhausbehandlung ambulant durchgeführt werden, monetär entschädigt.

Die Erweiterung des Leistungsspektrums mit der Inbetriebnahme der Fachrichtung Gynäkologie im MVZGL soll zu einer weiteren Konsolidierung des Betriebsergebnisses führen. Die beiden Fachärztinnen Frau Dr. Kaestner-Karschny und Frau Wagner haben für das MVZGL im Januar 2023 den Betrieb aufgenommen. Das Leistungsangebot wird von der Bevölkerung gut angenommen.

Wie bei den Erträgen kann das MVZGL auch nur einen Teil der Aufwendungen für Personal und Sachmittel unmittelbar beeinflussen. So wird die Entwicklung der Personalausgaben auch weiterhin maßgeblich durch die Tarifabschlüsse zwischen dem Kommunalen Arbeitgeberverband und dem Marburger Bund für die Ärztinnen und Ärzte bzw. der Gewerkschaft Ver.di für alle nichtärztlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestimmt. Die Tarifverhandlungen im Bereich des TVöD konnten in der vierten Verhandlungsrunde am 22. April 2023 erfolgreich abgeschlossen werden. Das Einigungspapier setzt für das Jahr 2023 einem Inflationsausgleich in Höhe von 2.560 Euro fest, im Jahr 2024 erfolgt neben einen weiteren Inflationsausgleich eine Anhebung der Tabellenwerte um 200 Euro zuzüglich 5,5 Prozent vor. Die Ärztinnen und Ärzte erhalten im Zuge der am 23. Mai 2023 erfolgten Tarifeinigung mit dem Marburger Bund ein Inflationsausgleichsgeld in Höhe von insgesamt 2.500 Euro, das in zwei Tranchen zu je 1.250 Euro im Juli/August 2023 und im Januar 2024 ausgezahlt wird. Ab Juli 2023 erhalten die Ärztinnen und Ärzte eine Entgelterhöhung um 4,8 Prozent, sowie ab April 2024 um weitere 4 Prozent.

Auch im Bereich der Sachkosten wird es zu weiteren Kostensteigerungen kommen. Im Hinblick auf die geopolitische Lage des Ukraine-Russland-Kriegs und der damit verbundenen Energiekrise steigen die Sachkosten weiterhin überproportional.

Zur Sicherstellung der Liquidität in dem wachsenden MVZGL wurde die Betriebssatzung des MVZGL durch Beschluss des Kreisrates am 05.10.2022 geändert. Die Betriebsleitung des MVZGL ist berechtigt die Vergabe oder Inanspruchnahme von Darlehen nach Genehmigung durch den MVZ-Ausschuss sowie die Bereitstellung oder den Erhalt von Liquiditätskrediten bis zu 1.000.000 Euro von oder an das Kreiskrankenhaus Grünstadt zu veranlassen.

Durch die Realisierung der o. g. Maßnahmen soll das Ziel erreicht werden das MVZGL mittelfristig ohne Liquiditätskredite des Kreiskrankenhauses Grünstadt wirtschaftlich zu betreiben. Obwohl die Erweiterung des MVZGL um weitere Fachbereiche wie dem Erwerb eines gynäkologischen Kassenarztsitzes zunächst mit hohen Einmalkosten verbunden ist, ergibt sich hieraus das Potenzial den Patientenstamm fachübergreifend zu erweitern und auf mittelfristige Sicht die Investitionskosten zu refinanzieren und Gewinne zu erwirtschaften.

Durch die ambulanten Leistungen des MVZGL kann gemeinsam mit dem Kreiskrankenhaus Grünstadt eine wohnortnahe, den ambulanten und stationären Sektor übergreifende Patientenversorgung aus einer Hand angeboten werden: Beginnend bei der konservativen ambulanten Behandlung, über die Abklärung der Indikation für eine Operation, bis hin zur Durchführung des Eingriffs und der ambulanten Nachsorge. Damit verbunden sind bessere Prozess- und Behandlungsabläufe für die Patientinnen und Patienten.

Deshalb ist zu erwarten, dass dieses Leistungsangebot von der Bevölkerung im Einzugsgebiet des MVZGL und des Kreiskrankenhauses Grünstadt auch weiterhin gut angenommen wird. Mit steigenden Patientenzahlen sollte das MVZGL in den kommenden Jahren in der Lage sein, positive Betriebsergebnisse zu erwirtschaften.

Die Verbesserung des Leistungsangebotes am Kreiskrankenhaus Grünstadt durch das MVZGL soll insgesamt die Attraktivität des Krankenhausstandortes erhöhen und zur Sicherung der stationären Patientenzahlen beitragen. Durch die Tätigkeit des MVZGL kann die fachärztliche Versorgung in Grünstadt und dem Leiningerland langfristig gesichert werden.

Das MVZGL am Kreiskrankenhaus Grünstadt ist somit ein zentraler Schritt in der Weiterentwicklung des Kreiskrankenhauses Grünstadt zu einem sektorenübergreifenden Gesundheitszentrum mit dem Ziel, eine wohnortnahe ambulante und stationäre Gesundheitsversorgung im nördlichen Teil des Landkreises Bad Dürkheim sicherzustellen.

4. Chancen- und Risikobericht

4.1 Risikomanagementsystem

Mögliche Risiken, denen das MVZGL ausgesetzt ist, werden innerhalb des Risikomanagement systematisch erfasst, bewertet und die Unternehmenssteuerung danach ausgerichtet. Die Betriebsleitung wird quartalsweise von der Buchhaltung über die Leistungs- und Kostenentwicklung informiert. Bei Abweichungen vom Wirtschaftsplan können geeignete Maßnahmen und mögliche Auswirkungen auf das Jahresergebnis abgeschätzt werden.

Die quartalsweise Berichterstattung von Aufwendungen, Erträgen, Leistungen und Personalbesetzung ermöglicht es frühzeitig, negative Ergebnisentwicklungen zu erkennen und korrigierend einzugreifen.

In der monatlichen Sitzung der Betriebsleitung werden über die medizinischen und ökonomischen Chancen und Risiken gesprochen und notwendige Entscheidungen getroffen. Grundlage sind die betriebswirtschaftlichen Auswertungen.

Über die Geschäftsentwicklung wird regelmäßig in den Sitzungen des MVZ-Ausschusses und des Kreistages berichtet.

Bestandsgefährdende Risiken werden durch die Dokumentation eines Risikofrühwarnsystems überwacht. Dieses enthält grundsätzlich die Bestandteile Risikoidentifikation, Risikobewertung und Risikobewältigung, die in einem Risikoinventar zusammengefasst sind. Die Risikoüberwachung wird ergänzt durch die jeweilige personelle Zuständigkeit.

Das Risikofrüherkennungssystem ist dazu geeignet, bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig zu erkennen und Maßnahmen zur Risikobewältigung zu ergreifen.

4.2 Chancen und Risiken

Aufgrund der aktuellen Besetzung der Facharztstellen bietet das MVZGL ein für eine chirurgisch/orthopädische und gynäkologische Praxis breites und qualitativ hochwertiges Leistungsspektrum an. Dies ist eine wichtige Voraussetzung, um die für eine wirtschaftliche Betriebsführung notwendigen Behandlungszahlen zu erreichen. Es ist das Ziel der Betriebsleitung innerhalb des Versorgungsauftrages der beiden vorhandenen Kassenarztsitze soweit strukturell und qualitativ möglich, neue Behandlungsmethoden anzubieten bzw. noch weitere Kassenarztsitze zu erwerben, wenn dies für das MVZGL und das Kreiskrankenhaus Grünstadt sinnvoll erscheint.

Alle gängigen, mit dem Betrieb eines MVZ verbundenen Risiken, auch neue Risiken wie der Bereich Cyber-Kriminalität, sind durch Versicherungen adäquat abgedeckt; so z. B. das Haftpflichtrisiko im Rahmen der kommunalen Haftpflichtversicherung mit einer unbegrenzten Deckungssumme. Der Versicherungsumfang wird jährlich mit dem

das Kreiskrankenhaus Grünstadt und das MVZGL betreuenden Versicherungsmakler überprüft und gegebenenfalls angepasst.

4.3 Gesamtaussage

Insgesamt bleibt festzuhalten, dass das MVZGL bei den gegenwärtigen bzw. jetzt absehbaren wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen grundsätzlich die Voraussetzungen hat, mittelfristig ein positives Betriebsergebnis zu erwirtschaften.

Welche Auswirkungen die Beendigung der Corona-Pandemie für das MVZGL hat, kann die Betriebsleitung zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Lageberichts nicht abschätzen. Die Betriebsleitung geht aber davon aus, dass keine bestandsgefährdenden Risiken bestehen.

Grünstadt, den 31.03.2023

Medizinisches Versorgungszentrum Grünstadt/Leiningerland

Markus Kieser

Kaufmännischer Leiter

Beteiligung an der KommunalCampus eG

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses für den Landkreis Bad Dürkheim lag der Jahresabschluss 2021 und 2022 für die KommunalCampus eG noch nicht vor.

Beteiligungsbericht gem. § 90 Abs. 2 GemO
Geschäftsjahr 2022

Teil 1
für alle Unternehmen und Einrichtungen

Name des Unternehmens	**KommunalCampus eG Mannheim**
Rechtsform	privatrechtlich: Genossenschaft
Gegründet am	27. Januar 2021
Die derzeitige Satzung datiert vom	27. Januar 2021
Wirtschaftsjahr ist	das Kalenderjahr
Geschäftsguthaben am Ende des Wirtschaftsjahres 2022	50.000,00 €
Veränderungen im Berichtsjahr 2022	Erhöhung um 13.000 €
Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nichtwirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 3 GemO Der Zweck der Genossenschaft ist vorrangig Entwickling eines umfassenden Fort- und Weiterbildungsangebots für den bedarfsgerechten Erwerb von Kompetenzen zur "Digitalisierung sowie zum Projekt- und Chancenmanagement" in der öffentlichen Verwaltung

Teil 2
nur für Unternehmen in privater Rechtsform

Beteiligungsverhältnisse (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Landkreis Bad Dürkheim 4.000,- Euro	 8,00 %
Besetzung der Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	**Aufsichtsrat:** Christian Engelhardt (Vorsitzender) Stefan Dallingen (Stellvertr. Vorsitzender) Jutta Steinruck Mathias Baaß **Vorstand:** Dr. Alexander Bode Dr. Hartmut Lang	
Beteiligungen des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	keine	

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 GemO) sowie künftige Aufgaben	Lernangebote zum Thema Digitalisierung Kurde, Videos, Podcasts und viele weitere interaktive formate für die öffentl. Verwaltung

Kapitalzuführungen/-entnahmen (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	keine

Auswirkung auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	keine

Laufende Gesamtbezüge (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	keine Angaben

Teil 3
für alle wirtschaftlichen Unternehmen des öffentlichen und privaten Rechts

Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 4 GemO) für das wirtschaftl. Unternehmen	entfällt, da eine nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 3 GemO vorliegt

Bilanzkennzahlen zum Beteiligungsbericht

1. Rentabilität	
Eigenkapitalrentabilität	0,00%
Cash-Flow	20.864,21 €

2. Vermögensaufbau	
Anlagenintensität	0,00%
Intensität Umlaufvermögen	99,31%

3. Anlagenfinanzierung	
Anlagendeckung I	entfällt
Anlagendeckung II	entfällt

4. Kapitalausstattung	
Eigenkapitalquote	31,09%
Fremdkapitalquote	68,91%

5. Liquidität	
Liquiditätsgrad I	55,77%
Liquiditätsgrad III	187,10%

Anlage 3 zum Jahresabschluss
Anlagenübersicht

Anlagenbuchführung
Anlagenübersicht

erstellt am: **27.07.2023 / 10:52:16**
erstellt von: **Hans-Günter Helfrich**
erstellt für: **00 Landkreis Bad Dürkheim**
Haushaltsjahr: **2022**

Eingeschränkt auf: Alle Anlagenummern

FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungswerte					Abschreibung / Wertberichtigung						Restbuchwerte		Kennzahlen		Wert-minderung durch unterlassene Instandsetzung, Altlasten,sonstige
	Stand zum 31.12 Hauhaltsvorjahr	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12. Haushaltsjahr	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12. Haushaltsvorjahr	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus-haltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12. Haushaltsjahr	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwert am Ende des Haushalts-vorjahres	Durchschnitt-licher Abschrei-bungssatz	Durchschnitt-licher Rest-buch-wert	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.1.1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.678.973,33	80.877,06	0,00	0,00	2.759.850,39	2.339.888,33	0,00	130.071,06	0,00	0,00	2.469.959,39	289.891,00	339.085,00	4,71	10,50	0,00
1.1.2. Geleistete Zuwendungen	34.474.756,17	18.380,80	0,00	0,00	34.493.136,97	23.750.507,17	0,00	797.012,80	0,00	0,00	24.547.519,97	9.945.617,00	10.724.249,00	2,31	28,83	0,00
1.1.3. Gezahlte Investitionszuschüsse	4.349.772,82	305.731,00	3.054,45	0,00	4.652.449,37	1.965.071,88	0,00	112.830,23	0,00	0,00	2.077.902,11	2.574.547,26	2.384.700,94	2,42	55,33	0,00
1.1.5. Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	143.131,00	0,00	0,00	143.131,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	143.131,00	0,00	0,00	100,00	0,00
Summe: Immaterielle Vermögensgegenstände	41.503.502,32	548.119,86	3.054,45	0,00	42.048.567,73	28.055.467,38	0,00	1.039.914,09	0,00	0,00	29.095.381,47	12.953.186,26	13.448.034,94	2,47	30,80	0,00
1.2.1. Wald, Forsten	61.873,92	0,00	0,00	288,19	62.162,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.162,11	61.873,92	0,00	100,00	0,00
1.2.2. Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.174.889,66	205.986,69	0,00	6.361.581,14	7.742.457,49	0,00	0,00	75.560,25	0,00	0,00	75.560,25	7.666.897,24	1.174.889,66	0,97	99,02	0,00
1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	182.799.949,84	1.810.694,55	1.524.968,59	9.035.052,60	192.120.728,40	52.994.852,85	0,00	2.901.861,40	0,00	329.271,98	55.567.442,27	136.553.286,13	129.805.096,99	1,51	71,07	0,00
1.2.4. Infrastrukturvermögen	97.492.785,38	2.767.613,73	761.241,21	2.458.898,69	101.958.056,59	43.327.532,19	0,00	1.764.537,20	0,00	511.520,97	44.580.548,42	57.377.508,17	54.165.253,19	1,73	56,27	0,00
1.2.5. Bauten auf fremdem Grund und Boden	3.484.619,08	0,00	0,00	0,00	3.484.619,08	606.107,08	0,00	43.614,00	0,00	0,00	649.721,08	2.834.898,00	2.878.512,00	1,25	81,35	0,00
1.2.6. Kunstgegenstände, Denkmäler	130.573,55	0,00	0,00	0,00	130.573,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	130.573,55	130.573,55	0,00	100,00	0,00
1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	5.917.824,59	214.420,87	2.589,19	225.570,33	6.355.226,60	4.027.181,59	0,00	361.884,20	0,00	2.587,19	4.386.478,60	1.968.748,00	1.890.643,00	5,69	30,97	0,00
1.2.8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.763.442,33	688.434,23	290.126,24	16.386,30	12.178.136,62	7.080.311,81	0,00	1.014.013,61	0,00	285.417,62	7.808.907,80	4.369.228,82	4.683.130,52	8,32	35,87	0,00
1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	15.450.967,37	9.090.025,94	0,00	-18.097.777,25	6.443.216,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.443.216,06	15.450.967,37	0,00	100,00	0,00
Summe: Sachanlagen	318.276.925,72	14.777.176,01	2.578.925,23	0,00	330.475.176,50	108.035.985,52	0,00	6.161.470,66	0,00	1.128.797,76	113.068.658,42	217.406.518,08	210.240.940,20	1,86	65,78	0,00
1.3.3. Beteiligungen	207.737,89	0,00	0,00	0,00	207.737,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	207.737,89	207.737,89	0,00	100,00	0,00
1.3.5. Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	22.711.767,31	0,00	0,00	0,00	22.711.767,31	33.726,22	0,00	0,00	0,00	0,00	33.726,22	22.678.041,09	22.678.041,09	0,00	99,85	0,00
1.3.7. Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	1.864.245,95	0,00	0,00	0,00	1.864.245,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.864.245,95	1.864.245,95	0,00	100,00	0,00

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Anlagenbuchführung
Anlagenübersicht

erstellt am: **27.07.2023 / 10:52:16**
erstellt von: **Hans-Günter Helfrich**
erstellt für: **00 Landkreis Bad Dürkheim**
Haushaltsjahr: **2022**

Eingeschränkt auf: Alle Anlagenummern

FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungswerte					Abschreibung / Wertberichtigung						Restbuchwerte		Kennzahlen		Wert-minderung durch unterlassene Instandsetzung, Altlasten,sonstige
	Stand zum 31.12 Hauhaltsvorjahr	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12. Haushaltsjahr	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12. Haushaltsvorjahr	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus-haltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12. Haushaltsjahr	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwert am Ende des Haushalts-vorjahres	Durchschnitt-licher Abschrei-bungssatz	Durchschnitt-licher Rest-buch-wert	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Summe: Finanzanlagen	24.783.751,15	0,00	0,00	0,00	24.783.751,15	33.726,22	0,00	0,00	0,00	0,00	33.726,22	24.750.024,93	24.750.024,93	0,00	99,86	0,00
Summe: Anlagevermögen	384.564.179,19	15.325.295,87	2.581.979,68	0,00	397.307.495,38	136.125.179,12	0,00	7.201.384,75	0,00	1.128.797,76	142.197.766,11	255.109.729,27	248.439.000,07	1,81	64,20	0,00
Bilanzsumme	384.564.179,19	15.325.295,87	2.581.979,68	0,00	397.307.495,38	136.125.179,12	0,00	7.201.384,75	0,00	1.128.797,76	142.197.766,11	255.109.729,27	248.439.000,07	1,81	64,20	0,00
2.2.1. Sonderposten aus Zuwendungen	147.178.729,15	7.744.751,71	1.306.034,38	5.962.600,00	159.580.046,48	64.610.612,92	0,00	2.754.046,37	0,00	622.233,48	66.742.425,81	92.837.164,20	82.567.659,76	1,72	58,17	0,00
2.2.3. Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	3.585.161,63	3.959.061,71	1.822,68	-5.962.600,00	1.579.800,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.579.800,66	3.585.161,63	0,00	100,00	0,00
Summe: Sonderposten zum Anlagevermögen	150.763.890,78	11.703.813,42	1.307.857,06	0,00	161.159.847,14	64.610.612,92	0,00	2.754.046,37	0,00	622.233,48	66.742.425,81	94.416.964,86	86.152.821,39	1,70	58,58	0,00
2.7. Sonstige Sonderposten	207.737,89	0,00	0,00	0,00	207.737,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	207.737,89	207.737,89	0,00	100,00	0,00
Summe: Sonderposten	150.971.628,67	11.703.813,42	1.307.857,06	0,00	161.367.585,03	64.610.612,92	0,00	2.754.046,37	0,00	622.233,48	66.742.425,81	94.624.702,75	86.360.559,28	1,70	58,63	0,00
Bilanzsumme	150.971.628,67	11.703.813,42	1.307.857,06	0,00	161.367.585,03	64.610.612,92	0,00	2.754.046,37	0,00	622.233,48	66.742.425,81	94.624.702,75	86.360.559,28	1,70	58,63	0,00

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Anlage 4 zum Jahresabschluss

Forderungsübersicht

Forderungsübersicht

Muster 20 (zu § 51 GemHVO)

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12.2021 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2022 (Bilanzwert)
		in €	
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**19.506.115**	**19.954.723**
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	**5.642.536**	**6.931.070**
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**72.707**	**59.644**
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	**-**	**-**
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	**-**	**-**
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	**993.126**	**916.739**
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	**65.783**	**84.522**
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	**12.731.963**	**11.962.748**

Anlage 5 zum Jahresabschluss

Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht

Muster 21 (zu § 52 GemHVO)

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2022 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2021 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2020 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in €				
1	Verbindlichkeiten	53.210.246,68	46.267.369,01	77.291.194,87	176.768.810,56	177.764.168,12
1.1	Anleihen	-	-	-	-	-
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	44.098.131	45.842.221	76.591.051	166.531.404	168.569.586
	davon:					
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	8.098.131	15.842.221	61.591.051	85.531.404	80.569.586
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	36.000.000	30.000.000	15.000.000	81.000.000	88.000.000
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-	-	-	-
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-	-	-	-	-
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	150.056	-	-	150.056	574.445
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	406.499	-	-	406.499	69.489
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-	-	-	-	-
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtfähigen kommunalen Stiftungen	-	-	-	-	24.549
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	828.798	425.148	700.144	1.954.089	2.459.931
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	7.726.762	-	-	7.726.762	6.066.168

Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Muster 22 (zu § 53 GemHVO)

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen			
lfd. Nr.	Konto / Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Übertragung auf das Haushaltsfolgejahr
		in €	
1. Aufwandsermächtigungen		**-**	**-**
	Teilhaushalt …	-	-
2. Auszahlungsermächtigungen		**22.083.311,00**	**10.737.492,64**
2.1	**Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen**		
	Teilhaushalt …	-	-
2.2	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		
	Teilhaushalt 01 Zentrale Verwaltung	1.692.100,00	716.000,00
	Teilhaushalt 02 Schulen und Kultur	14.134.503,00	8.957.623,68
	Teilhaushalt 04 Jugend	1.968.500,00	
	Teilhaushalt 06 Gestaltung Umwelt	4.288.208,00	1.063.868,96
2.3	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**		
	Teilhaushalt ...	-	-
3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Investitionskrediten		**10.165.595,00**	**3.296.164,50**
	Teilhaushalt 07 Zentrale Finanzleistungen	10.165.595,00	3.296.164,50
4. Aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen		**-**	**-**
	Teilhaushalt …	-	-